

Polizeiliche Kriminalstatistik **2018**



Inhaltsverzeichnis

7	1	Allgemeine Hinweise zur Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)
8	1.1	Aufgabe und Bedeutung
8	1.2	Inhalt
8	1.3	Aussagekraft
9	1.4	Erfassungsgrundsätze in der PKS
11	1.5	Begriffserläuterungen
13	2	Überblick über die Polizeiliche Kriminalstatistik 2018
14	2.1	Gesamtkriminalität
16	2.2	Aufklärung
16	2.3	Tatverdächtige (TV)
16	2.4	Opfer
17	2.5	Häufigkeitszahl
18	2.5.1	Häufigkeitszahlen der Bundesländer 2017
19	3	Kriminalitätsentwicklung insgesamt
20	3.1	10-Jahresvergleich (2009 - 2018)
21	3.2	Anteil bedeutender Straftaten an der Gesamtkriminalität
23	4	Entwicklung einzelner Deliktgruppen
24	4.1	Gewaltkriminalität
24	4.2	Rohheitsdelikte
25	4.3	Straßenkriminalität
26	4.4	Sexualdelikte
27	4.5	Diebstahlskriminalität
31	4.6	Wirtschaftskriminalität
32	4.7	Vermögens- und Fälschungsdelikte
33	4.8	Rauschgiftkriminalität
37	4.9	Umweltkriminalität
38	4.10	Gewalt gegen Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamte
39	5	Regionale Verteilung der Kriminalität
40	5.1	Häufigkeitszahlen der Kreise und kreisfreien Städte des Landes Schleswig-Holstein
41	5.2	Straftaten und Bevölkerungsanteile in den Wohnbereichen absolut und prozentual
44	6.1	Entwicklung 2009 - 2018
44	6.2	Verteilung der TV nach Geschlecht in den Altersgruppen
45	6.3	Jugendtypische Delikte
46	6.4	Jugendtypische Rohheitsdelikte
46	6.5	Vergleich der jeweiligen prozentualen Anteile der Altersgruppen der deutschen Wohnbevölkerung mit den deutschen Tatverdächtigen
47	6.6	Nichtdeutsche Tatverdächtige
57	7	Opfer
58	7.1	Opferanteil absolut und in % bei ausgesuchten Delikten
59	7.2	Opferanteil absolut und in % nach Opfergruppen bei ausgesuchten Delikten
61	7.3	Die Tatverdächtigen-Opfer-Beziehung
62	7.4	Opfergefährdung nach Personengruppen

INHALT

65	8	Detaillierte Darstellung der Entwicklung einzelner Deliktgruppen
66	8.1	Überblick
67	8.2	Gewaltkriminalität
68	8.3	Rohheitsdelikte
69	8.4	Straßenkriminalität
70	8.5	Sexualdelikte
71	8.6	Diebstahlskriminalität
73	8.7	Wirtschaftskriminalität
74	8.8	Vermögens- und Fälschungsdelikte
77	8.10	Rauschgiftkriminalität
81	9	Detaillierte Auswertungen zur regionalen Verteilung der Kriminalität
82	9.1	Kriminalitätsentwicklung der einzelnen Kreise
83	9.2	Kriminalitätsentwicklung in Städten und Gemeinden ab 10.000 Einwohner
85	10	Detaillierte Auswertungen zu den ermittelten Tatverdächtigen
86	10.1	Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen im 10-Jahresvergleich (2009-2018)
88	10.2	Anteil der TV unter 21 im Vergleich zum Anteil der Altersgruppe an der Wohnbevölkerung (2009-2018)
89	10.3	Tatbegehung unter Alkoholeinfluss
90	10.4	TV unter 21 Jahren - Tatbegehung unter Alkoholeinfluss
92	10.5	Die Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen im Vergleich zur deutschen Wohnbevölkerung
93	10.6	Die Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich zur nichtdeutschen Wohnbevölkerung
94	10.7	Tatverdächtige nach Nationalitäten
95	10.8	Als Tatverdächtiger bereits polizeilich in Erscheinung getreten
96	10.9	Als Tatverdächtiger bereits polizeilich in Erscheinung getreten / Internetkriminalität
97	11	Statistische Sondererfassungen
101	12	Entwicklung einzelner Delikte im 10-Jahresvergleich
102	12.01	Gesamtkriminalität
103	12.02	Gesamtkriminalität - ohne ausländerrechtliche Verstöße
104	12.03	Straftaten gegen das Leben
105	12.04	Mord und Totschlag einschließl. Versuch
106	12.05	Fahrlässige Tötung
107	12.06	Abbruch der Schwangerschaft
108	12.07	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
109	12.08	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe
110	12.09	Sexueller Missbrauch von Kindern
111	12.10	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
112	12.11	Förderung sex. Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten
113	12.12	Zuhälterei
114	12.13	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)
115	12.14	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie
116	12.15	Verbreitung von Kinderpornographie
117	12.16	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
118	12.17	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
119	12.18	Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute und Postfilialen/-agenturen
120	12.19	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
121	12.20	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte

122	12.21	Beraubung von Geld- und Kassenboten
123	12.22	Gefährliche und schwere Körperverletzung
124	12.23	Misshandlung von Kindern (Schutzbefohlener)
125	12.24	Vorsätzliche einfache Körperverletzung
126	12.25	Straftaten gegen die persönliche Freiheit
127	12.26	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel
128	12.27	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung, Zwangsheirat
129	12.28	Erpresserischer Menschenraub
130	12.29	Geiselnahme
131	12.30	Menschenhandel
132	12.31	Diebstahl insgesamt
133	12.32	Diebstahl ohne erschwerende Umstände
134	12.33	Diebstahl unter erschwerenden Umstände
135	12.34	Diebstahl von Kraftwagen
136	12.35	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern
137	12.36	Diebstahl von Fahrrädern
138	12.37	Diebstahl von Schusswaffen
139	12.38	Diebstahl von/aus Automaten
140	12.39	Diebstahl in Verbindung mit Fahrzeugen
141	12.40	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen/-agenturen
142	12.41	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
143	12.42	Diebstahl in/aus Gaststätten, Restaurants, Hotels und Pensionen
144	12.43	Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
145	12.44	Ladendiebstahl
146	12.45	Diebstahl in/aus Wohnungen
147	12.46	Wohnungseinbruchdiebstahl
148	12.47	Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen und Waschküchen
149	12.48	Diebstahl auf Baustellen, in/aus Neubauten oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten
150	12.49	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen
151	12.50	Diebstahl zur Erl. von Betäubungsmitteln einschl. BtM-Ersatz- und Ausweichmitteln
152	12.51	Taschendiebstahl
153	12.52	Vermögens- und Fälschungsdelikte
154	12.53	Betrug
155	12.54	Veruntreuungen
156	12.55	Unterschlagung
157	12.56	Urkundenfälschung
158	12.57	Geld- und Wertzeichenfälschung
159	12.58	Insolvenzstraftaten (StGB)
160	12.59	Sonstige Straftatbestände (StGB)
161	12.60	Erpressung
162	12.61	Widerstand gegen die Staatsgewalt
163	12.62	Landfriedensbruch
164	12.63	Vortäuschen einer Straftat
165	12.64	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche
166	12.65	Hehlerei von Kfz
167	12.66	Sonstige Hehlerei
168	12.67	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr
169	12.68	Fahrlässige Brandstiftung
170	12.69	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte
171	12.70	Wilderei
172	12.71	Sachbeschädigung

INHALT

173	12.72	Straftaten gegen die Umwelt
174	12.73	Strafrechtliche Nebengesetze
175	12.74	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, Rechnungslegungsg, Umwandlungsg, InsO
176	12.75	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU
177	12.76	Straftaten gegen das Sprengstoff, Waffen-, Kriegswaffenkontrollgesetz
178	12.77	Rauschgiftdelikte
179	12.78	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz
180	12.79	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Heroin
181	12.80	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Kokain
182	12.81	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Cannabis und Zubereitungen
183	12.82	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit sonstigen BtM
184	12.83	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgift
185	12.84	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Heroin
186	12.85	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Kokain
187	12.86	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zubereitungen
188	12.87	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von sonstigen BtM
189	12.88	Gewaltkriminalität
190	12.89	Wirtschaftskriminalität
191	12.90	Straßenkriminalität
192	12.91	Tatmittel Internet
193	13	Straftatenkatalog Schleswig-Holstein
237	14	Tabellenanhang

Allgemeine Hinweise
zur Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

1.1 Aufgabe und Bedeutung

Die PKS dient der

- Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Kriminalitätsbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

1.2 Inhalt

In der PKS werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen vollendeten oder versuchten Straftaten, sowie die ermittelten Tatverdächtigen erfasst. Nicht erfasst werden Staatsschutzdelikte, Verkehrsdelikte und Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden.

Die PKS enthält Angaben über

- Art und Zahl der erfassten Straftaten,
- Tatort und Tatzeit,
- Opfer und Schäden,
- Aufklärungsergebnisse sowie
- Alter, Geschlecht und Nationalität der Tatverdächtigen.

Der Erfassung liegt ein unter strafrechtlichen und kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde, der zum 01.01.2008 geändert wurde. Die Schlüsselzahlen wurden von vier auf sechs Stellen erweitert, wodurch eine differenziertere Erfassung möglich wurde.

Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, d.h. die Ergebnisse der polizeilichen Ermittlungen werden vor Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfasst.

Dadurch entstehen zeitliche Verzögerungen in der Registrierung der Kriminalität, die jedoch in der langjährigen Betrachtung irrelevant sind.

Die **Justiz** führt eine **Strafverfolgungsstatistik**. Sie ist mit der **Polizeilichen Kriminalstatistik** nur bedingt vergleichbar, da die Erfassungszeiträume nicht deckungsgleich sind, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden, der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Bewertung erfahren kann und häufig mehrere Straftaten einer Täterin bzw. eines Täters unter einer Haupttat subsumiert werden.

Zudem ist die Strafverfolgungsstatistik von dem Aufklärungsergebnis abhängig, da unaufgeklärte Straftaten unberücksichtigt bleiben.

1.3 Aussagekraft

Die Aussagekraft der PKS wird durch folgende Faktoren begrenzt:

Dunkelfeld

Die Aussagekraft der PKS wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei lediglich ein Teil der begangenen Straftaten bekannt wird (Hellfeld). Der Umfang des nicht bekannten Teiles (des Dunkelfeldes) hängt von der Art des Deliktes ab und kann sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Kriminalitätsbekämpfung) auch im Zeitab-

lauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen tatsächlich begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Die PKS bietet somit kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die vorangehend umschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

Aktualität

Die Aktualität der PKS wird durch Straftaten mit langer Ermittlungsdauer gemindert (z. B. Wirtschaftskriminalität). Eine Erfassung der Straftat erfolgt erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen.

1.4 Erfassungsgrundsätze in der PKS

Fall

a) Bekannt gewordener Fall

ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte vollendete oder versuchte Straftat, deren tatbestandliche Verwirklichung mit Tatort in der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen polizeilicher Ermittlungen hinreichend konkretisiert werden konnte. Die Summe der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

b) Aufgeklärter Fall

ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung im Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter Tatverdächtiger erstmals festgestellt worden ist.

Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

Staatsschutzdelikte werden in der PKS nicht erfasst. Es handelt sich dabei um die Tatbestände gem. §§ 80-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108e, 109-109h, 129a und 129b, 234a oder 241a StGB. Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem politisch motivierte Kriminalität zuzuordnen sind, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

Verkehrsdelikte (in der PKS nicht zu erfassen)

- alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen worden sind,
- alle durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte,
- alle Fälle von Verkehrsunfallflucht,
- alle Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz.

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen

- der gefährliche Eingriff in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 StGB,
- der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr gemäß § 315 b StGB,
- das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22 a StVG.

Diese Delikte sind daher in der PKS zu erfassen.

Tatort

Tatort ist die politische Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, in der die rechtswidrige (Straf-)Tat begangen wurde (Ort der Handlung).

1 | ALLGEMEINE HINWEISE

Ist der Ort der Handlung nicht feststellbar, so ist die Straftat in der PKS nur dann mit „Tatort unbekannt“ zu erfassen, wenn überprüfte Anhaltspunkte für eine Tathandlung innerhalb Deutschlands vorliegen.

Tatverdächtige

Tatverdächtig sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Handlung begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige z.B. auch die (schuldunfähigen) Kinder (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die „echte Tatverdächtigenzählung“ vorgenommen, d.h. unabhängig davon wie oft eine Tatverdächtige oder ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt, wird sie oder er in jedem Statistikbereich (Straftatenschlüssel/Straftatengruppe ; Tatortgemeinde/Tatortbereich) nur einmal gezählt.

Wurden Tatverdächtige in mehreren Fällen der gleichen Straftat ermittelt (z.B. Diebstahl aus Kfz), werden sie jeweils nur einmal gezählt. Werden ihnen mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z.B. Diebstahl und Betrug), werden sie für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Tatverdächtigen hingegen jeweils nur einmal gezählt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen seit 2008 als Deutsche.

Alkoholeinfluss bei Tatausführung

liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft der Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Konsument harter Drogen

Als Konsument harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von „Ausgenommenen Zubereitungen“. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren - „Ausgenommene Zubereitungen“ oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen - ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

Insbesondere folgende Betäubungsmittel gelten als harte Drogen:

Heroin	Kokain	Captagon
Morphin	Crack	Dicodid
Opium	Amphetamin	Dilaudid
Methadon	Fenetyllin	Dolantin
Codein	Methamphetamin	Fortral
		L-Polamidon
		Temgesic
		Valoron
		Vesparax

Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Die „direkte Beschaffungskriminalität“ – Straftaten zur unmittelbaren Erlangung von Betäubungsmitteln (BtM) – wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik unter Raub und Diebstahl zur Erlangung von BtM sowie Rezeptfälschung zur Erlangung von BtM bzw. Ausweichmitteln ausgewiesen. Dagegen können Fälle der „indirekten Beschaffungskriminalität“ (Straftaten zur Beschaffung von Zahlungsmitteln und Sachwerten für den BtM-Erwerb) und der „Folge- und Begleitkriminalität“ der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht entnommen werden.

Opfer

Opfer im Sinne der PKS sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat unmittelbar richtet. Nicht jeder durch eine Straftat Geschädigte zählt als Opfer. Opfer werden nur bei bestimmten, im Straftatenkatalog gekennzeichneten Delikten erfasst.

Tatverdächtigen - Opfer - Beziehung

Bei der Tatverdächtigen-Opfer-Beziehung (Rolle des Opfers in der Beziehung zum Täter) hat stets die engste Beziehung Vorrang, z.B. Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige vor informelle soziale Beziehungen; dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen.

Schaden

Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Die Schadenshöhe aus Brandstiftungsdelikten wird nicht in die ausgewiesene Schadenssumme einbezogen.

1.5 Begriffserläuterungen

Kriminalitätsquotient

Kriminalitätsquotienten sind die aus absoluten Zahlen zur vergleichenden Beurteilung der Kriminalität errechneten Werte.

Häufigkeitszahl (HZ)

Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner.

$$HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

1 | ALLGEMEINE HINWEISE

Stichtag für die Einwohnerzahl war bis 1990 die Mitte des Berichtszeitraumes. Seit 1991 wird als Stichtag jeweils der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann auch besonders benannt ist, angenommen.

Die HZ drückt die Belastung einer bestimmten Region mit Kriminalität aus. Durch den Quotienten wird die Kriminalitätsbelastung in unterschiedlich großen Städten, Landkreisen pp. grundsätzlich vergleichbar.

Ihre Aussagekraft wird dadurch beeinträchtigt, dass u.a. ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich unerlaubt aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt. Dieser Verzerrungsfaktor dürfte jedoch als eher gering anzusehen sein.

Die Häufigkeitszahl ab dem Jahr 2013 wurde auf Basis des Zensus 2011 (Zahlen Statistikamt Nord) berechnet. Sie ist deshalb nur eingeschränkt mit der HZ 2012 und davor vergleichbar. Neuberechnungen der bereits veröffentlichten Häufigkeitszahlen vor 2012 sind bundeseinheitlich nicht vorgesehen.

Aufklärungsquote (AQ)

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Steigerungsrate (SR)

Die Steigerungsrate gibt die prozentuale Veränderung von z.B. Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Deliktsarten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei z.B. Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

$$SR = \frac{(\text{Berichtsjahr} - \text{Vorjahr}) \times 100}{\text{Vorjahr}}$$

Opfergefährdungszahl (OGZ)

ist die Zahl der Opfer bezogen auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils (Stichtag ist grundsätzlich der 01.01. des Berichtsjahres). Sie gibt einen Anhaltspunkt über den Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wieder, Opfer einer Straftat zu werden.

$$OGZ = \frac{\text{Opfer} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist grundsätzlich der 01.01. des Berichtsjahres).

$$TVBZ = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

Überblick über die
Polizeiliche Kriminalstatistik
2018

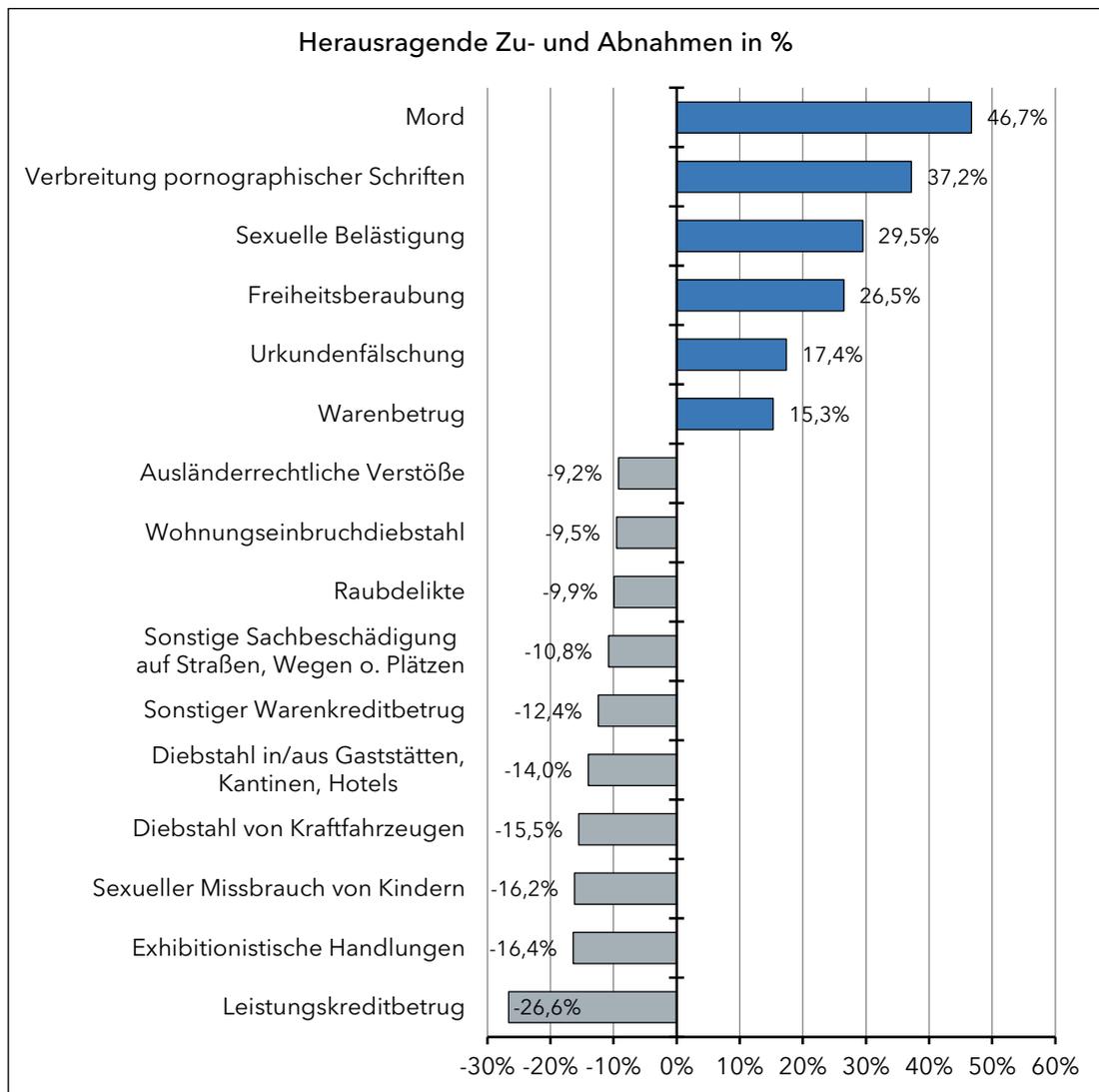
2.1 Gesamtkriminalität

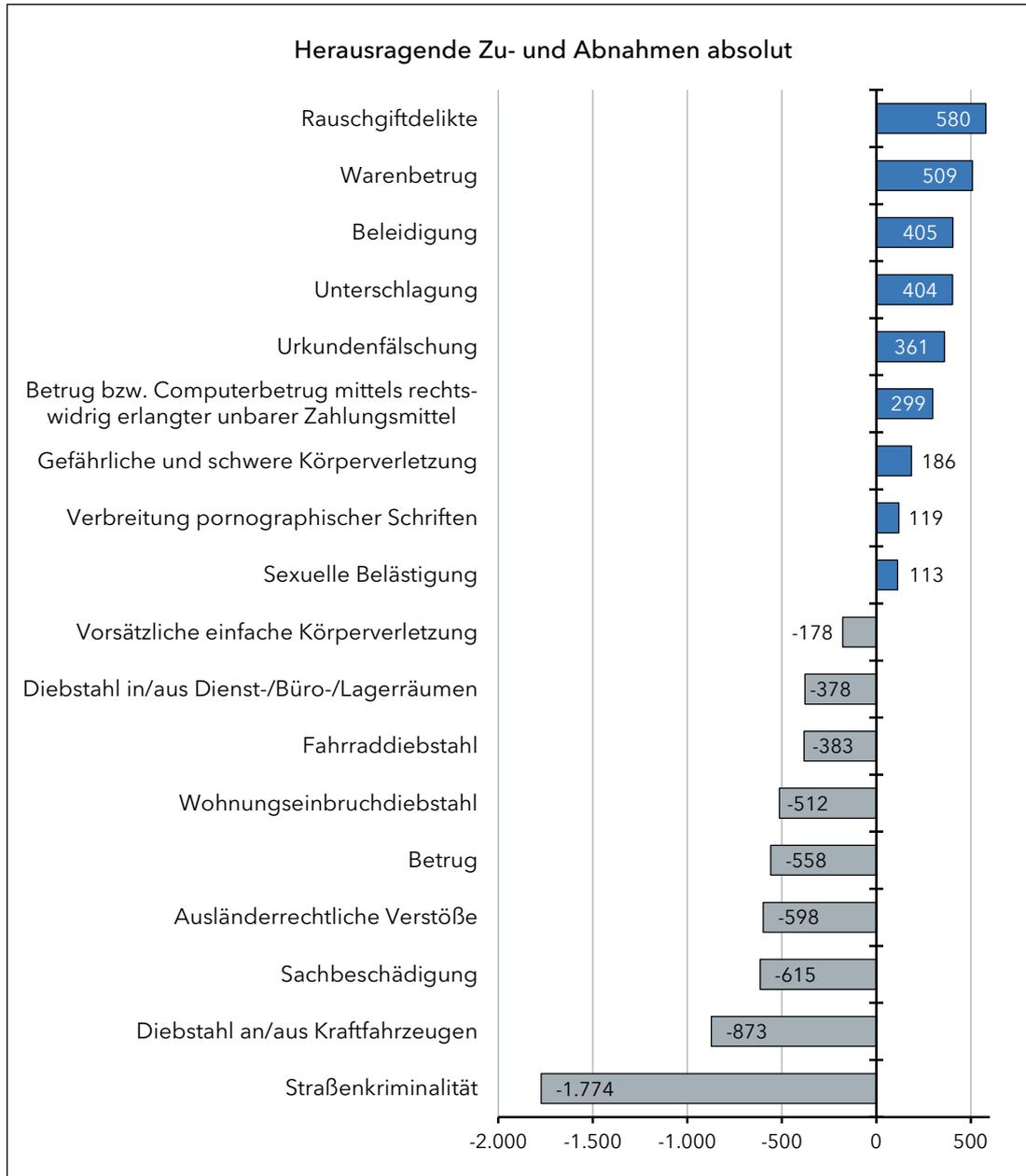
Fälle 186.894

Nach einer Abnahme der registrierten Kriminalität im Vorjahreszeitraum um 8,5 % sind auch im aktuellen Berichtszeitraum die Fallzahlen um 1,1 % gesunken. Mit insgesamt 186.894 gemeldeten Straftaten wurden 2.085 weniger registriert als 2017.

Auf Grund der abnehmenden Zuwanderung von Flüchtlingen 2018 in Schleswig-Holstein wurden 598 weniger Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU erfasst. Das bedeutet eine Abnahme von 9,2 % bei insgesamt 5.875 Straftaten.

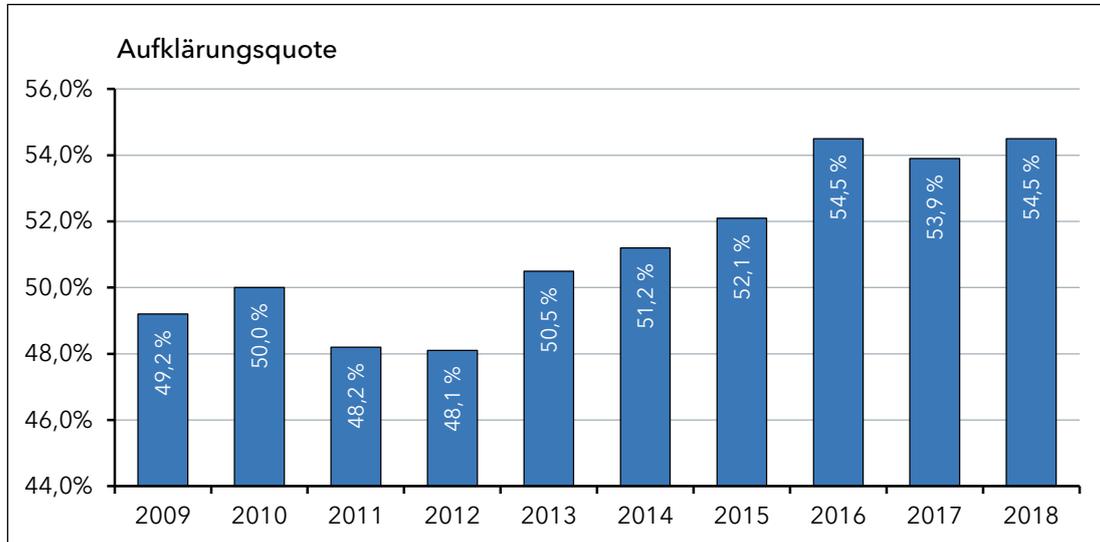
Bei einer Betrachtung der Straftaten ohne diese Deliktsgruppe ist die registrierte Kriminalität um 0,8 % gesunken.





2.2 Aufklärung

AQ 54,5 %



Die Aufklärungsquote beträgt 54,5 % und nahm gegenüber 2017 um 0,6 Prozentpunkte zu. Im 10-Jahresvergleich der A-Quoten bedeutet dieses Ergebnis Rang 1.

Die Zahl der aufgeklärten Straftaten ist um 16 / 0,0 % auf insgesamt 101.782 nahezu gleichgeblieben. Ohne diese Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU ist die Aufklärungsquote mit 53,0 % um 0,8 Prozentpunkte gestiegen.

2.3 Tatverdächtige (TV)

71.169 TV - 2,2 %

Im Jahr 2018 wurden 71.169 Personen als Tatverdächtige (z. T. Mehrfachtäter) festgestellt. Das sind 1.572 / 2,2 % weniger als im Vorjahr. Unter diesen Personen befanden sich 20.856 / 29,3 % nichtdeutsche TV.

In 2018 wurden 201 / 1,0 % nichtdeutsche TV weniger ermittelt als in 2017. Der prozentuale Anteil der nichtdeutschen TV betrug im Vorjahr 28,9 %.

2.4 Opfer

36.315 Opfer + 1,6 %

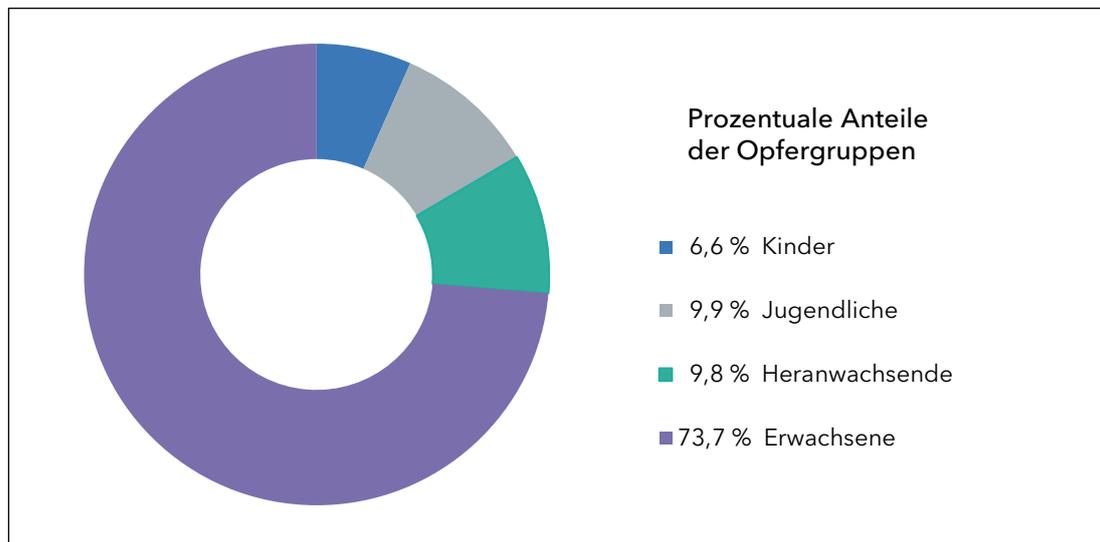
Opfer im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat unmittelbar richtet. Opfer werden nur bei bestimmten, im Straftatenkatalog (unter Nr. 12) mit „O“ gekennzeichnete Delikte, erfasst.

In Schleswig-Holstein wurden 2018 36.315 Opfer registriert, das sind 577 / 1,6 % mehr als 2017.

Von den insgesamt 36.315 Opfern waren 22.039 (60,7 %) männlich und 14.276 (39,3 %) weiblich.

Die Opfer gliedern sich in den Bevölkerungsgruppen wie folgt:

Kinder	2.385 (6,6 %) bei einem Bevölkerungsanteil von 12,3 %,
Jugendliche	3.601 (9,9 %) bei einem Bevölkerungsanteil von 4,0 %,
Heranwachsende	3.551 (9,8 %) bei einem Bevölkerungsanteil von 3,3 %,
Erwachsene (21 und älter)	26.778 (73,7 %) bei einem Bevölkerungsanteil von 80,4 %.



2.5 Häufigkeitszahl

6.467 HZ

Die Häufigkeitszahl (HZ) ist die auf 100.000 Einwohner entfallende Zahl der Straftaten. Bei einer Einwohnerzahl von **2.889.821** (Stand: 31.12.2017) beträgt sie **6.467**.

Die Häufigkeitszahl bezogen auf die Bevölkerung der Bundesrepublik liegt für 2018 noch nicht vor. Die HZ für Schleswig-Holstein lag bis 2012 regelmäßig über dem Bundesdurchschnitt. Von den westdeutschen Flächenländern waren die Einwohner in Schleswig-Holstein mit am stärksten von Kriminalität belastet.

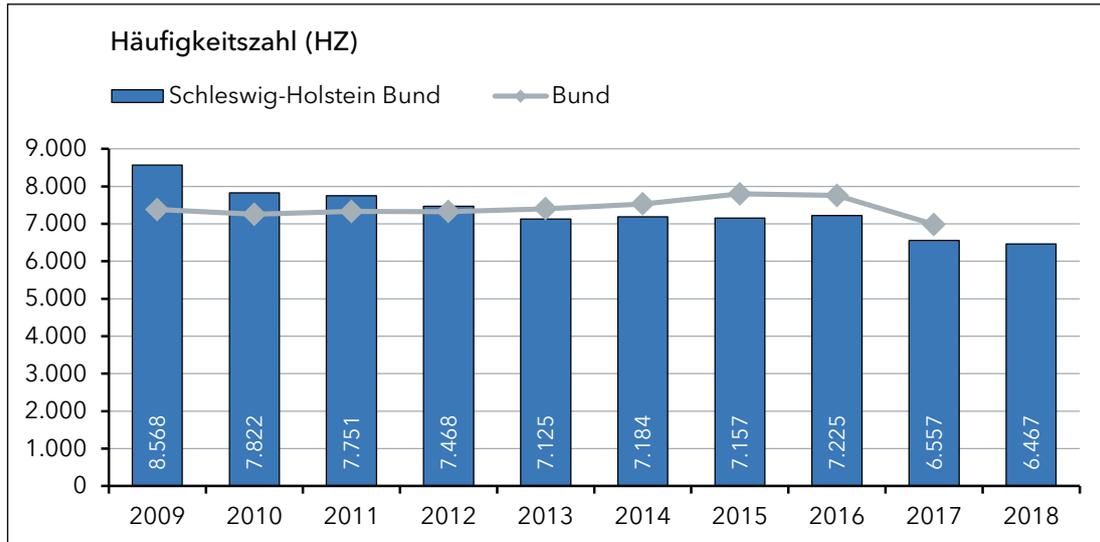
Aufgrund des deutlichen Kriminalitätsrückganges in 2013, rangierte die HZ für Schleswig-Holstein erstmalig unter der HZ des Bundes. Dieses setzte sich auch in 2017 fort.

Die derzeitigen Erfassungsgrundsätze der PKS erlauben jedoch nur ein sehr unvollständiges Bild der Kriminalität, die unsere Bevölkerung tatsächlich belastet. Nicht enthalten sind insbesondere Straftaten, die mittels Internet oder telefonisch aus dem Ausland heraus begangen wurden, weil Tatort nur eine politische Gemeinde in der Bundesrepublik sein kann und als Tatort im Sinne der PKS grundsätzlich der Ort der Tathandlung betrachtet wird.

Gleiches gilt, wenn keine überprüfbaren Anhaltspunkte für ein Täterhandeln in der Bundesrepublik ermittelt werden konnten.

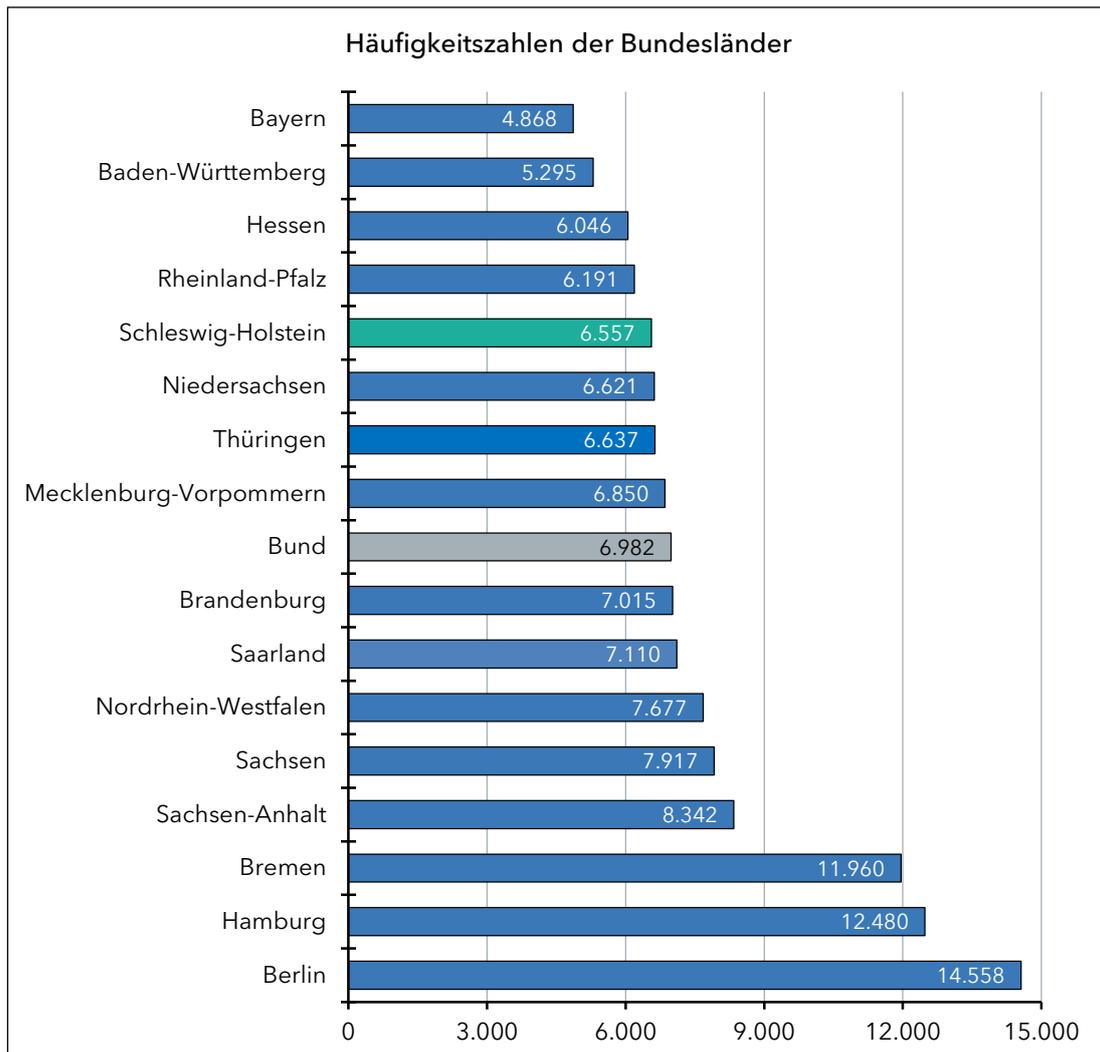
Dennoch beeinträchtigen auch diese zahlreich angezeigten Taten das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung immens und verursachen einen enormen Ermittlungs- und Verwaltungsaufwand bei den Strafverfolgungsbehörden.

Phänomene wie „Ransomware“, „Skimming“, „Phishing-Mails“ oder „falsche Polizeibeamte“ traten auch in 2018 auf.



2.5.1 Häufigkeitszahlen der Bundesländer 2017

(Die Häufigkeitszahlen der Bundesländer für 2018 liegen noch nicht vor.)

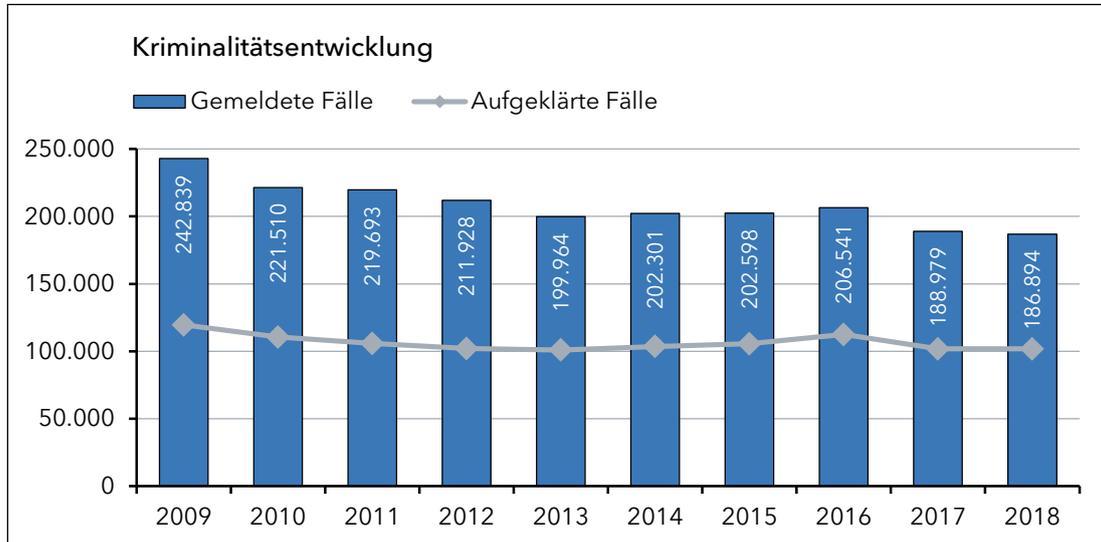


Kriminalitätsentwicklung

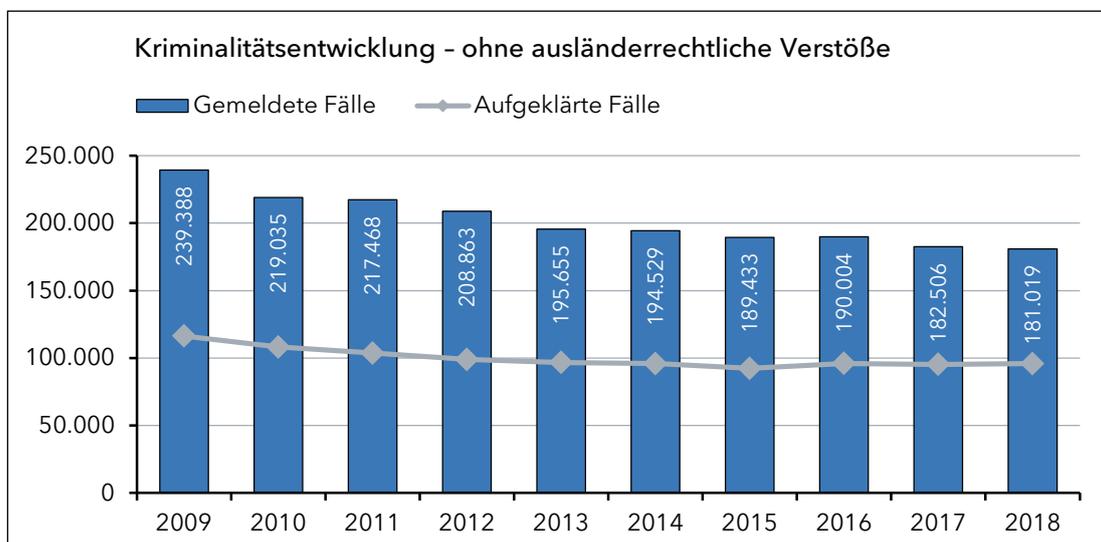
3

3.1 10-Jahresvergleich (2009 - 2018)

Kriminalitätsentwicklung insgesamt im 10-Jahresvergleich

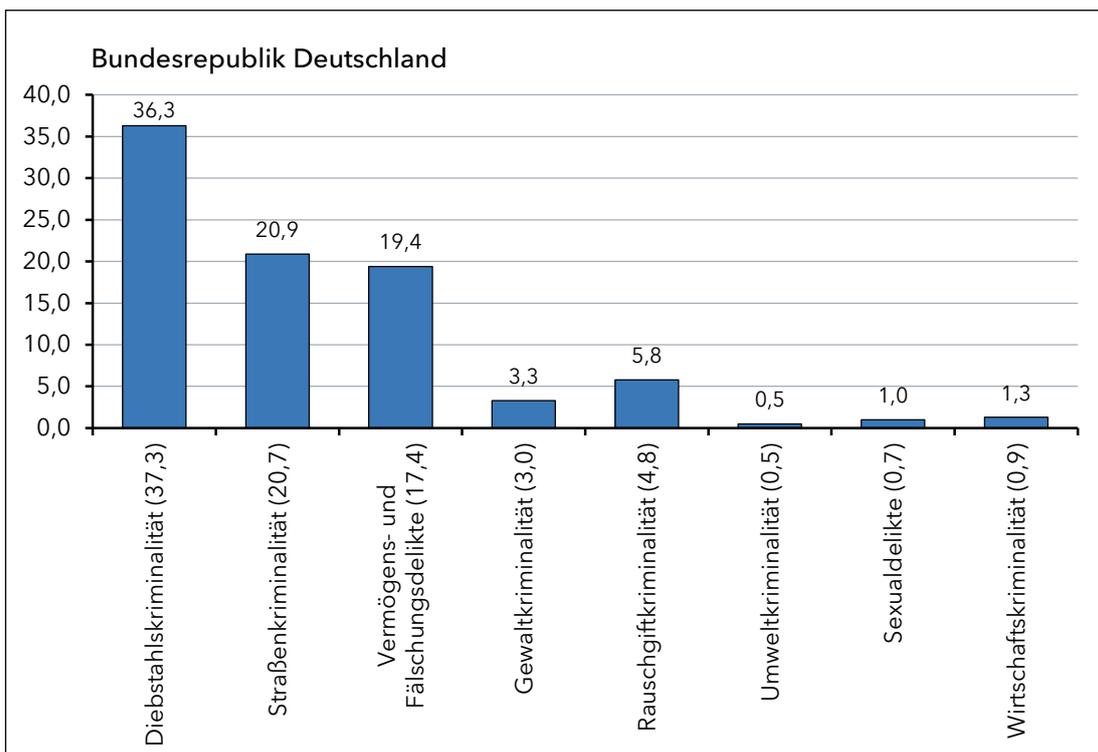
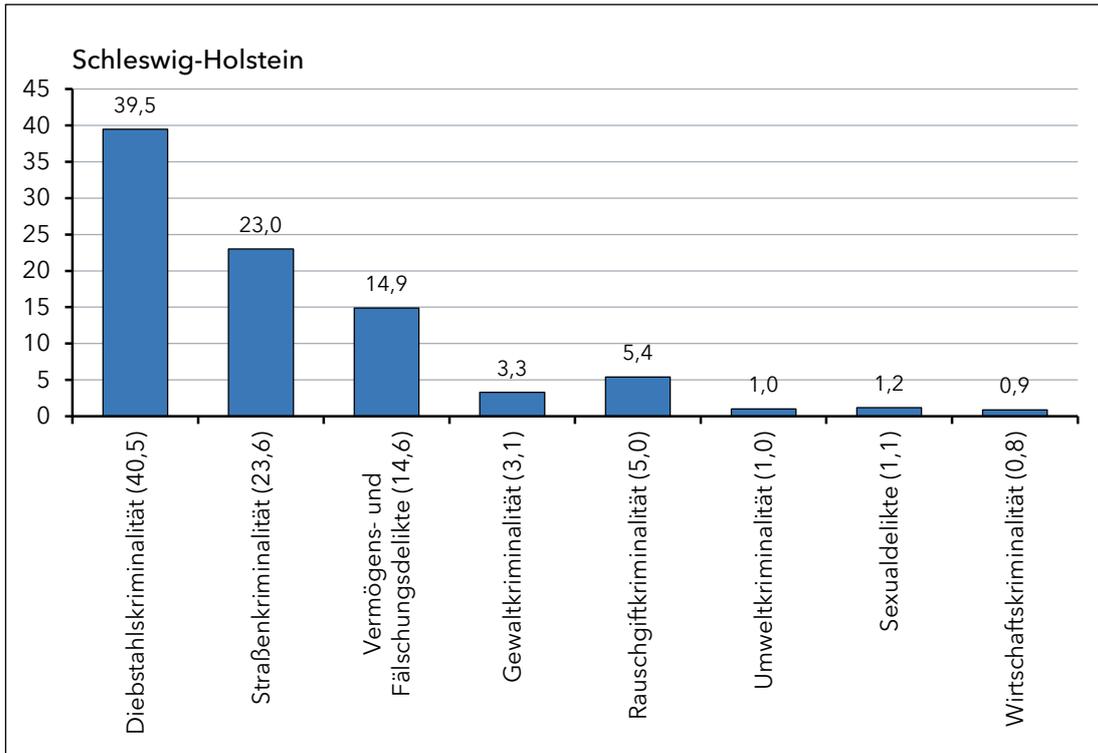


Jahr	gemeldete Fälle	Veränderung abs.	Veränderung %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote
2009	242.839	+2.446	+1,0	119.530	49,2
2010	221.510	-21.329	-8,8	110.649	50,0
2011	219.693	-1.817	-0,8	105.892	48,2
2012	211.928	-7.765	-3,5	102.019	48,1
2013	199.964	-11.964	-5,6	101.014	50,5
2014	202.301	+2.337	+1,2	103.647	51,2
2015	202.598	+297	+0,1	105.575	52,1
2016	206.541	+3.943	+1,9	112.535	54,5
2017	188.979	-17.560	-8,5	101.798	53,9
2018	186.894	-2.085	-1,1	101.782	54,5
2009-2018		-55.945	-23,0		



3.2 Anteil bedeutender Straftaten an der Gesamtkriminalität

39,5 % Diebstahl Schleswig-Holstein
36,3 % Diebstahl Bundesrepublik



3 | KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG

Bei den Klammerwerten handelt es sich um die Vorjahreszahlen. Es wird deutlich, dass die in der Öffentlichkeit stark beachteten Delikte wie Gewaltkriminalität und Sexualdelikte nur einen sehr kleinen Teil der Kriminalität repräsentieren. Die Massendelikte wie Diebstahl und Betrug machen einen wesentlich größeren Anteil aus.

Da die Jahreswerte 2018 der Bundesrepublik Deutschland noch nicht vorliegen, kann vergleichend nur auf die Werte aus 2017 zurückgegriffen werden.

Die Prozentanteile aller dargestellten Deliktsbereiche können mehr als 100 % ergeben, da die erfassten Einzeldelikte (jeweils unter einem Summen- bzw. Obergruppenschlüssel) in verschiedenen Deliktsbereichen enthalten sind und somit auch einer Mehrfachzählung unterliegen.

Entwicklung einzelner Deliktgruppen

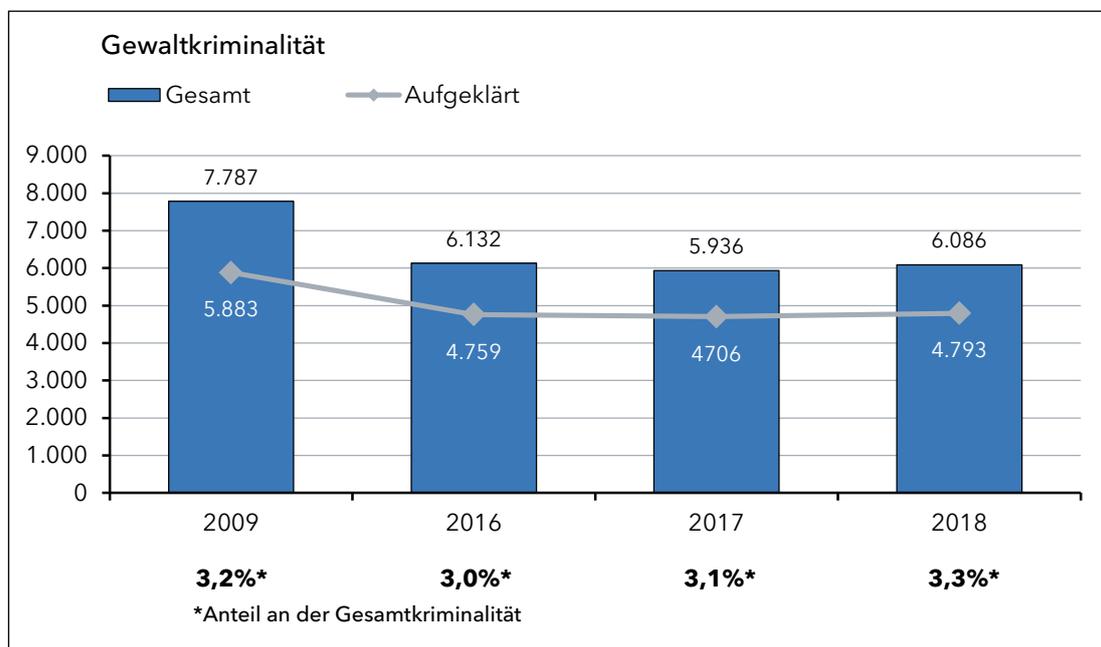
4.1 Gewaltkriminalität

Gewaltkriminalität + 2,5 %

Dazu zählen Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung, Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr, nicht jedoch „einfache“ Körperverletzung.

Die Gewaltkriminalität weist im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von 150 Fällen / 2,5 % auf insgesamt 6.086 Straftaten auf.

Eine hervorzuhebende Abnahme im Bereich der Gewaltkriminalität ist bei den Raubdelikten - 134 / - 9,9 % während bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung mit insgesamt 4.410 registrierten Straftaten ein Anstieg um 186 Fälle / + 4,4 % zu verzeichnen ist.



4.2 Rohheitsdelikte

Rohheitsdelikte + 0,1 %

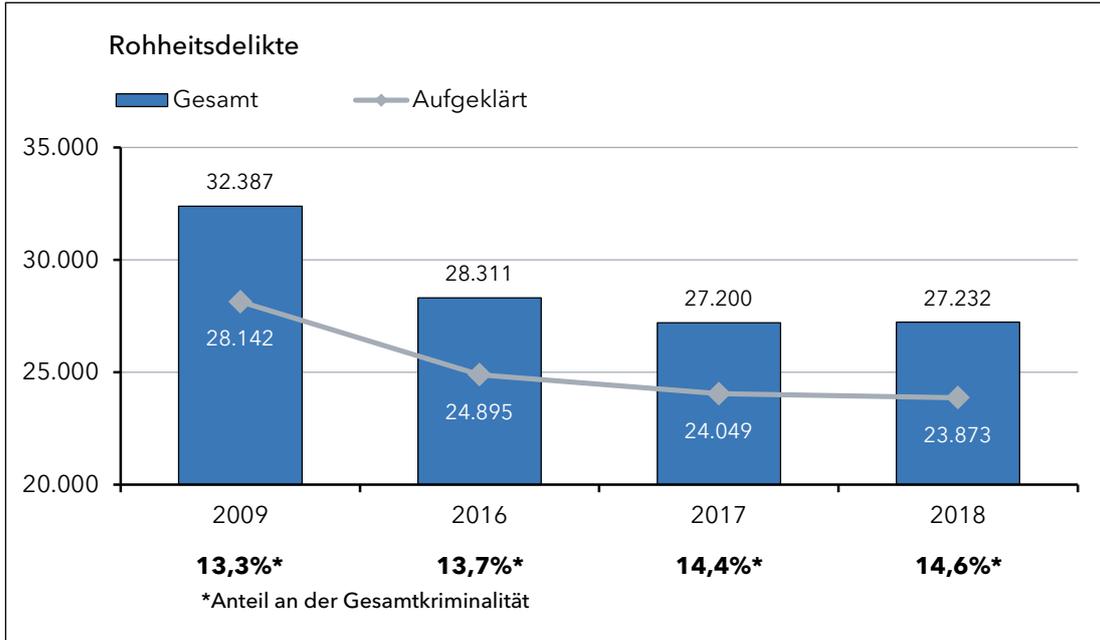
Dazu zählen u. a. Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzungsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.

Die Rohheitsdelikte weisen im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von 32 Fällen / 0,1 % auf insgesamt 27.232 Straftaten auf. Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität ist auf 14,6 % gestiegen.

Die Zunahme im Bereich der Rohheitsdelikte basiert insbesondere auf gestiegenen Fallzahlen bei

- der gefährlichen und schweren Körperverletzung auf insgesamt 4.410 registrierte Straftaten + 186 Fälle / 4,4 %.
- den Straftaten gegen die persönliche Freiheit + 113 / + 1,8 %.

Ein Rückgang ist bei den Raubdelikten - 134 / - 9,9 % und bei der einfachen Körperverletzung - 178 / -1,2 % verzeichnet.



4.3 Straßenkriminalität

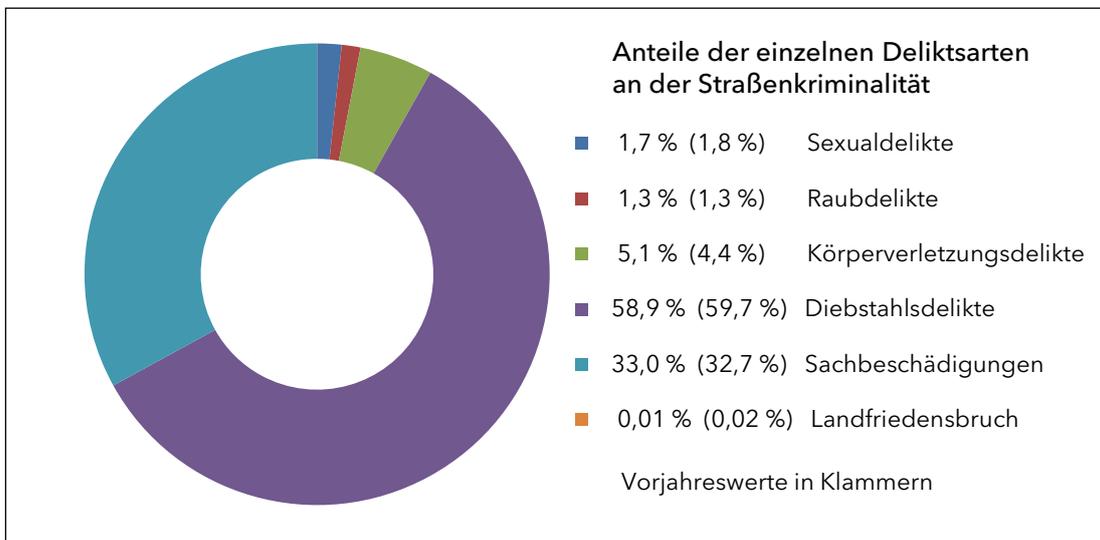
Straßenkriminalität - 4,0 %

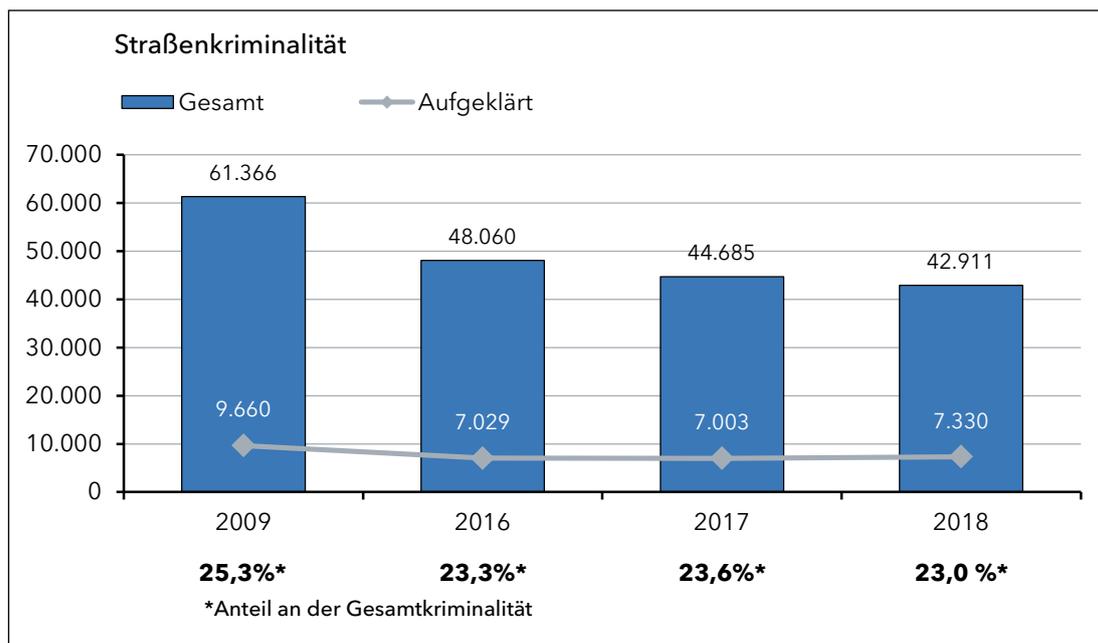
Hierzu zählen überfallartige Vergewaltigungen, exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte, Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen, gefährliche Körperverletzungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Diebstahl an/aus Kfz, Diebstahl von Kraftwagen/Mopeds und Krafträdern/Fahrrädern, Sachbeschädigung an Kfz, Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Nicht dazu gehört die vorsätzliche einfache Körperverletzung.

Zur Straßenkriminalität gehören folglich Delikte, die die Opfer außerhalb des geschützten Bereiches der Wohn- und Geschäftsräume erdulden müssen und die somit einen erheblichen Einfluss auf das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung haben, weil sich darin die Urangst, von einem Unbekannten plötzlich überfallen zu werden, manifestiert.

Veränderungen der Fallzahlen werden daher besonders sensibel registriert.





Die Straßenkriminalität nahm gegenüber 2017 um 1.774 Fälle / 4,0 % auf insgesamt 42.911 registrierte Straftaten ab.

Im Wesentlichen setzen sich die Abnahmen aus folgenden Straftaten zusammen:

- Diebstahl an/aus Kfz (- 873 Fälle)
- Diebstahl von Fahrrädern (- 383 Fälle)
- Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen (- 770 Fälle)

4.4 Sexualdelikte

Sexualdelikte + 3,4 %

Zu der Gruppe der Sexualdelikte zählen u. a. die Vergewaltigung, die sexuelle Nötigung, der sexuelle Übergriff, der sexuelle Missbrauch von Kindern, Exhibitionismus und das Ausnutzen sexueller Neigungen, wie z.B. die Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) sowie seit 2017 der neu geschaffene Straftatbestand der sexuellen Belästigung.

Die Sexualdelikte sind um 73 Fälle / 3,4 % auf insgesamt 2.227 gemeldete Straftaten gestiegen.

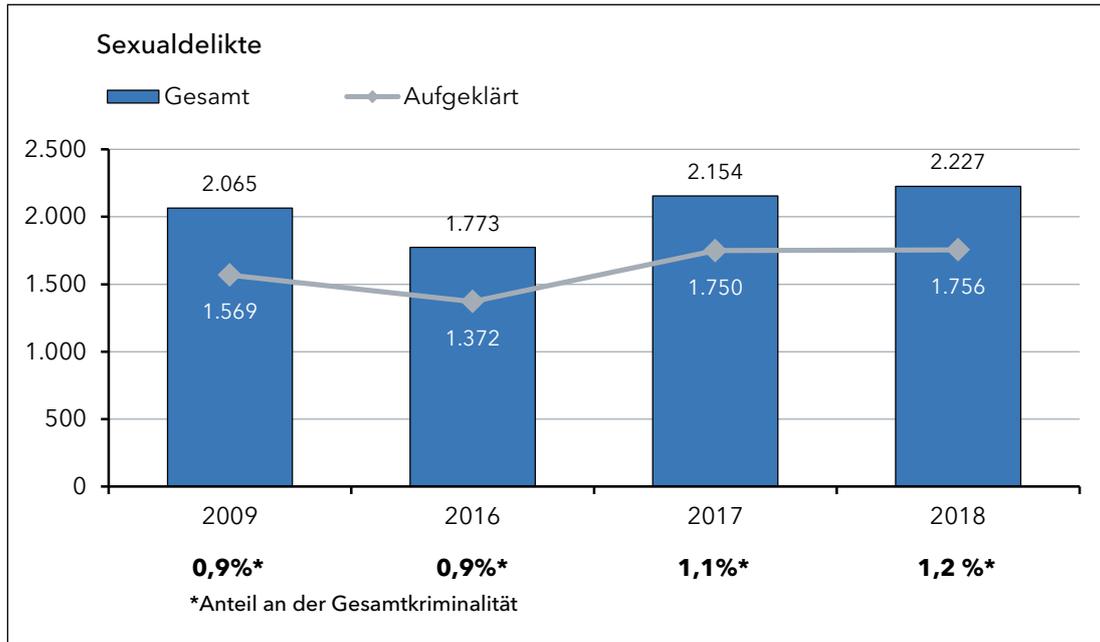
Die Erfassungen zum neuen Straftatbestand der sexuellen Belästigung (§ 184i StGB) weisen einen Zuwachs um + 113 Fälle / 29,5 % auf.

Die Fallzahlen für den sexuellen Missbrauch von Kindern sind um 80 Fälle / - 16,2 % gesunken.

Nach Strafrechtsänderung und Neuverschlüsselung der Delikte Vergewaltigung, sexuelle Übergriffe und sexuelle Nötigung sind die Fallzahlen mit denen der Vorjahre nur noch eingeschränkt vergleichbar und müssen als Gesamtheit betrachtet werden.

Bei den exhibitionistischen Handlungen ist ein Rückgang um - 49 Fälle / - 16,4 % registriert, für die Verbreitung, den Erwerb, den Besitz und die Herstellung von Kinderpornographie dagegen ein Anstieg um + 62 Fälle / + 25,1 %.

Die Fallzahlen bei der Verbreitung pornographischer Schriften unterliegen ständigen Schwankungen. Dieses ist mit einem jährlich unterschiedlichen Aufkommen von national/international geführten Großverfahren zu begründen, die in der Folge u.U. auch in Schleswig-Holstein Einzelverfahren nach sich ziehen.



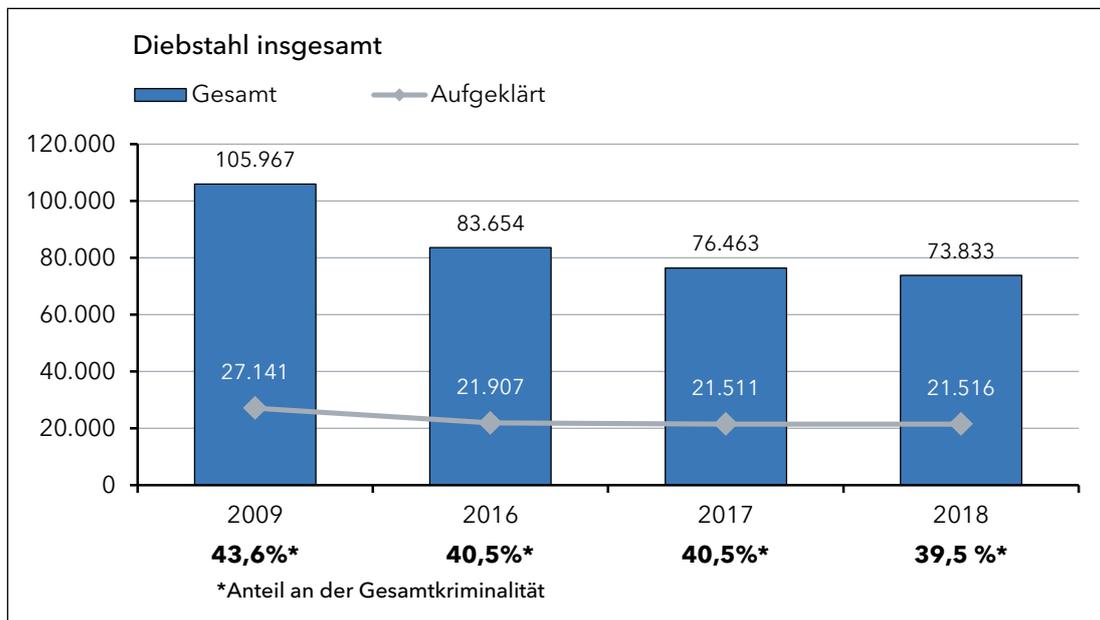
4.5 Diebstahlskriminalität

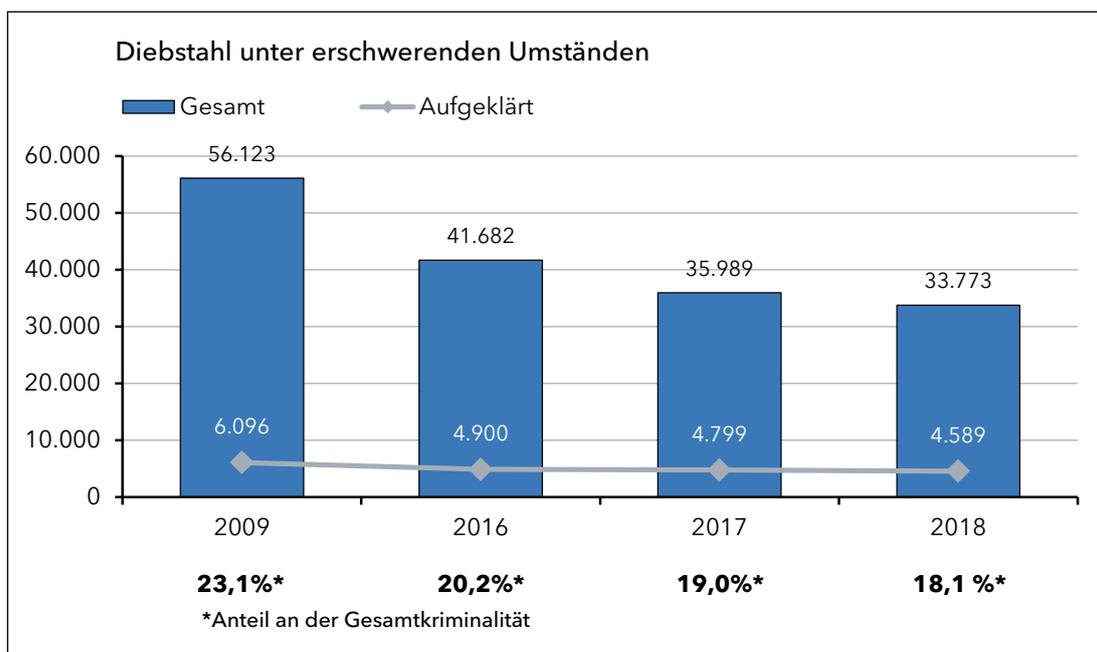
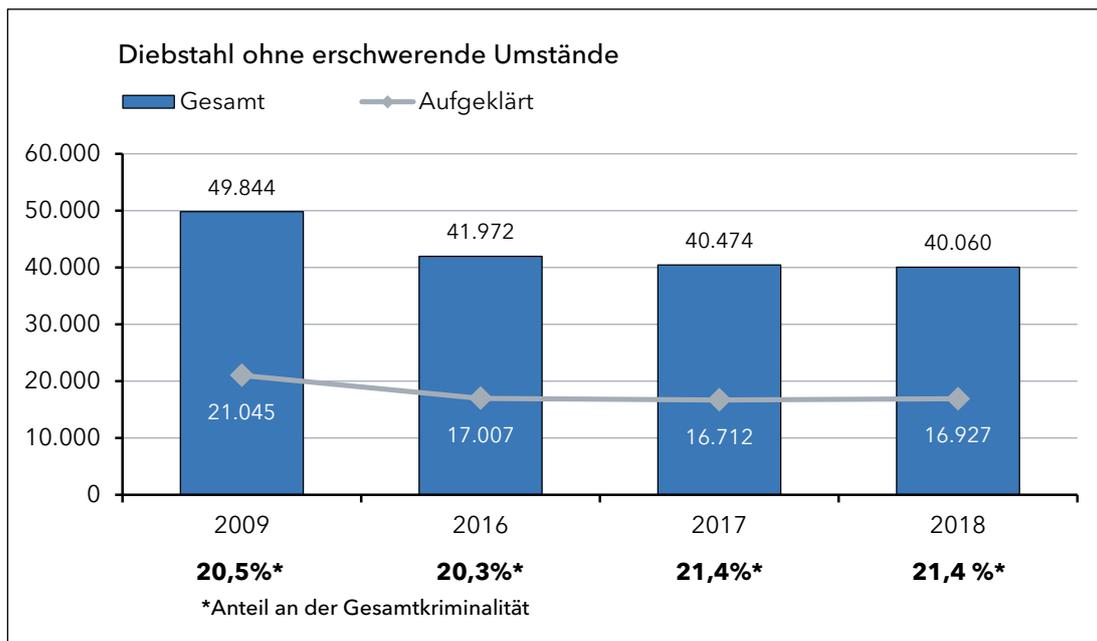
Diebstahl - 3,4 %

Die Diebstahlskriminalität beinhaltet das breite Spektrum des „einfachen“ Diebstahls (ohne erschwerende Umstände gemäß §§ 242, 247, 248a-c StGB) und des Diebstahls unter erschwerenden Umständen (gemäß §§ 243, 244, 244a StGB).

Der Diebstahl hat nach wie vor den größten Anteil am Kriminalitätsgeschehen, war jedoch seit Jahren rückläufig. 2018 betrug der Anteil an allen Straftaten 39,5 % und ist um 1,0 Prozentpunkte gesunken.

In 2018 wurden 73.833 Fälle des Diebstahls bekannt. Das sind 2.630 Fälle / 3,4 % weniger als im Vorjahr. Im Zehnjahresvergleich ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle deutlich zurückgegangen. Das Fallaufkommen im Bereich des Diebstahls ohne erschwerende Umstände ging 2018 um 1,0 % und im Bereich des Diebstahls unter erschwerenden Umständen um 6,2 % zurück.





Insgesamt ist festzustellen, dass es die Täter neben Bargeld und Schmuck verstärkt auf Nahrungs-/ Genussmittel, Bekleidung, Werkzeuge/Maschinen und teure Mobiltelefone abgesehen hatten. Erhebliche Rückgänge zeigen sich insbesondere beim

- Diebstahl an/aus Kfz (9.935 Fälle) - 873 Fälle / 8,1 %,
- Diebstahl in/aus Wohnungen (7.009 Fälle) - 614 Fälle / 8,1 %.
- Diebstahl von Fahrrädern (12.239 Fälle) - 383 Fälle / 3,0 %
- Diebstahl aus Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen (4.368 Fälle) - 378 Fälle / 8,0 %,
- Diebstahl in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen (1.546 Fälle) - 252 Fälle / 14,0 %.
- Diebstahl von Kfz (929 Fälle) - 171 Fälle / 15,5 %.

Wohnungseinbruchdiebstahl

In 2018 ist eine Abnahme um 512 Fälle (- 9,5 %) auf insgesamt 4.891 Fälle zu verzeichnen (2017: 5.403 Fälle).

Darunter sind 1.439 Fälle Tageswohnungseinbruch (2017: 1.770).

Bei 2.227 Fällen (45,5 %) WED gesamt handelt es sich um Versuche (2017: 2.481 Fälle / 45,9 %). Für die Bewertung der AQ ist die Betrachtung der Versuche relevant, da Versuchstaten eine niedrige Aufklärungswahrscheinlichkeit aufweisen.

Insgesamt wurden in 2018 617 Fälle aufgeklärt. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 12,6 %, die im Vergleich zu 2017 (12,2 %) gestiegen ist.

Die Entwicklung der WED Fallzahlen in Schleswig-Holstein ist im Langzeitvergleich mit der des Bundes nahezu identisch.

Die 617 aufgeklärten Fälle konnten 543 TV zugeordnet werden, der Anteil der TV unter 21 Jahren entspricht 22,5 %.

Der Anteil der nichtdeutschen TV an den ermittelten TV liegt bei 37,7 % (202 TV).

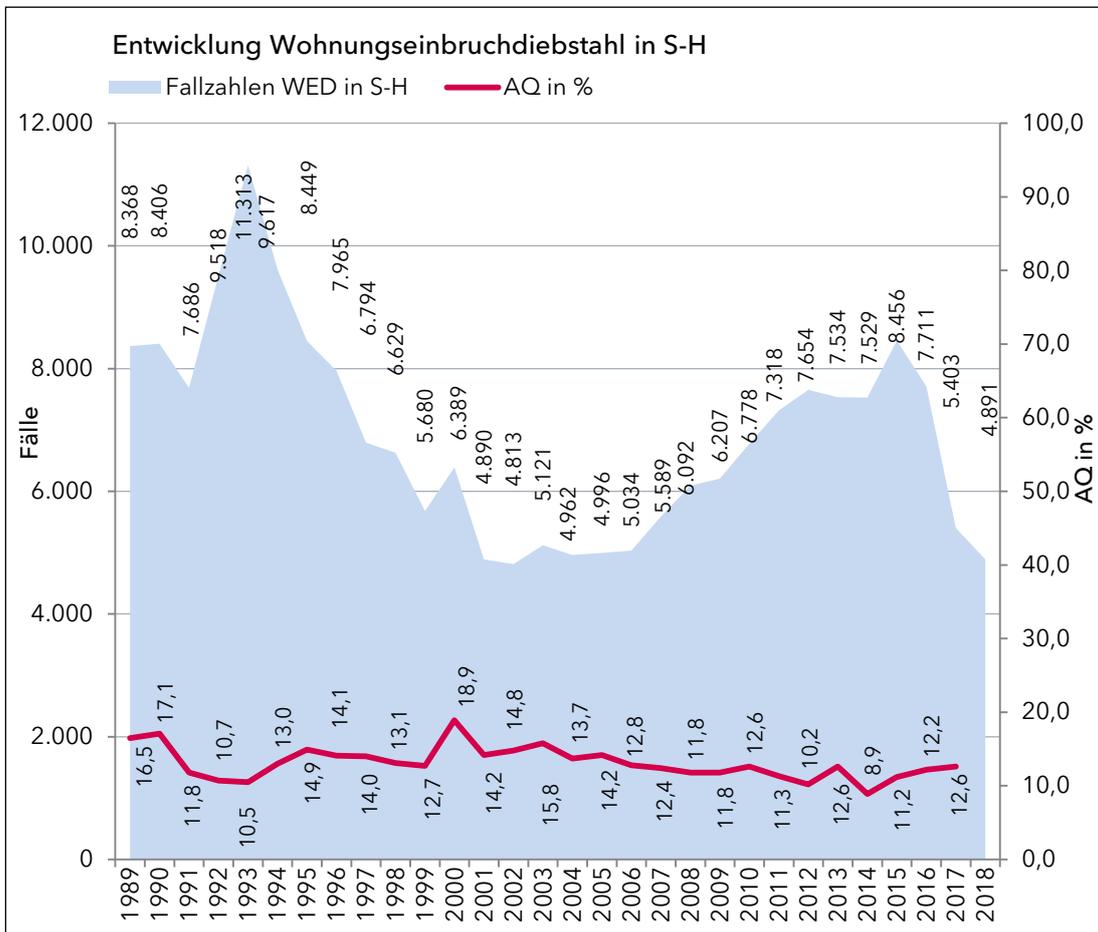
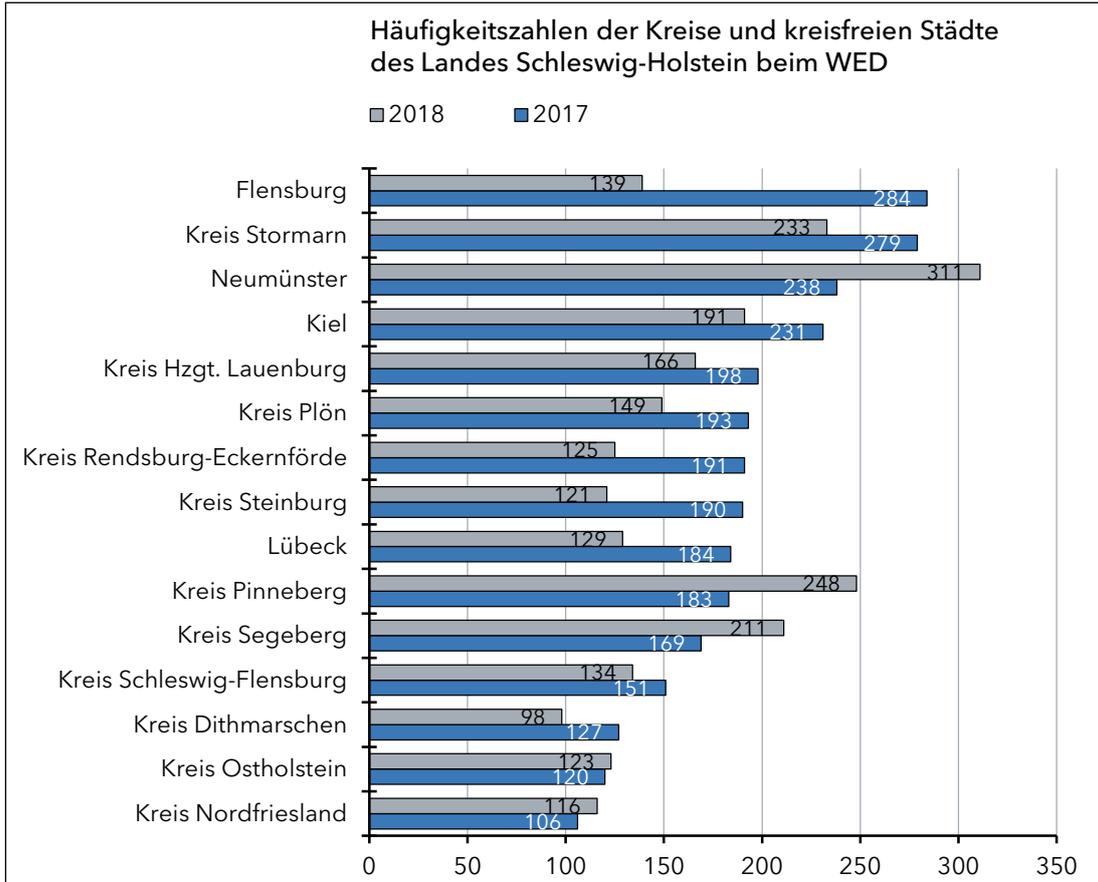
Ein Schwerpunkt liegt hier bei folgenden Nationalitäten:

- Albanien 58 TV / 28,7 %
- Polen 19 TV / 9,4 %
- Serbien 16 TV / 7,9 %
- Kosovo 15 TV / 7,4 %
- Syrien 15 TV / 7,4 %
- Rumänien 13 TV / 6,4 %

Auch ein großer Anteil der nichtgeklärten Wohnungseinbrüche wird professionell agierenden Tätergruppen insbesondere vom Westbalkan zugerechnet. Die Erfassung eines Tatverdächtigen und damit die Zählung als aufgeklärter Fall in der PKS setzen jedoch einen hinreichenden Tatverdacht als Ergebnis der Ermittlungen zu jedem Einzelfall voraus. Die Ableitung der Aufklärung aus einem Serienzusammenhang mehrerer Fälle ist unzulässig.

Die Fallzahlen beim Diebstahl von Schusswaffen im Zusammenhang mit WED sind 2018 um 3 Fälle auf 29 Fälle (- 11,5 %) gesunken und erreichen im 5-Jahres-Vergleich einen unteren Wert.

Die Entwicklung der Fallzahlen 2018 beim WED ist regional sehr verschieden. Der höchste Anstieg ist im Kreis Pinneberg mit 206 Fällen / + 36,2 % zu verzeichnen. Die höchsten Rückgänge sind im Kreis Rendsburg-Eckernförde mit - 181 Fällen / - 34,7 % und in Flensburg - 125 Fällen / - 50,4 % zu verzeichnen.



4.6 Wirtschaftskriminalität

Wikri + 6,3 %

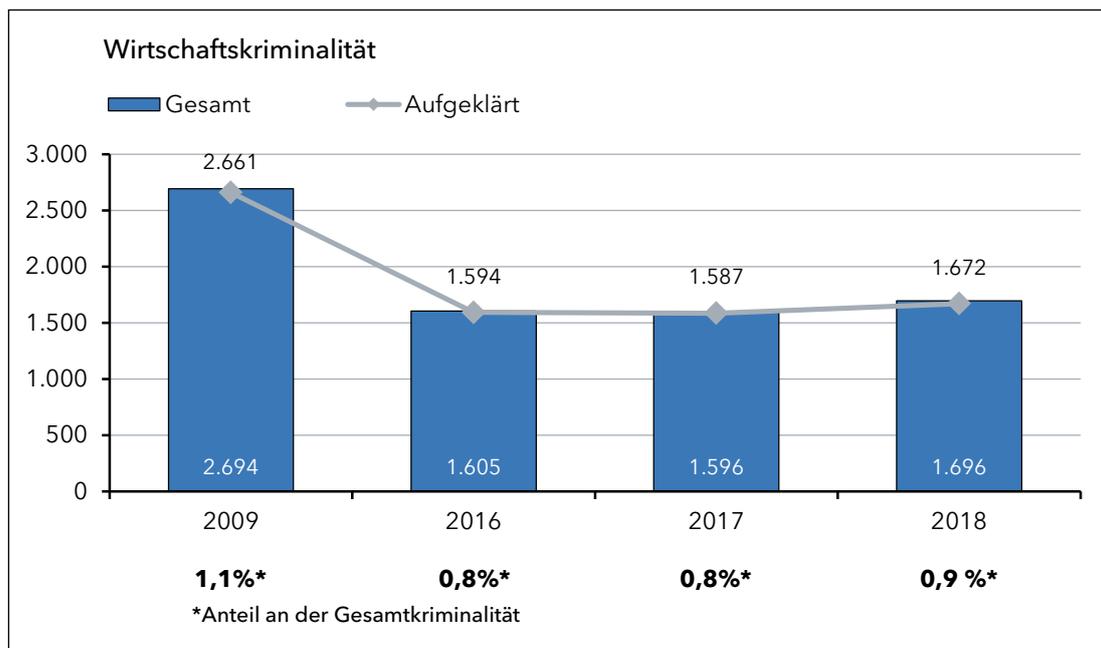
Unter dem Begriff der Wirtschaftskriminalität (Wikri) werden Delikte subsumiert, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Dazu gehören u. a. Wikri i. V. m. Betrug, Konkursverschleppung, Kapitalanlagebetrug, Kreditbetrug gemäß § 265b StGB und Subventionsbetrug.

Im Jahr 2018 sind im Bereich der Wirtschaftskriminalität 1.696 Fälle und damit 100 Fälle / 6,3 % mehr als im Vorjahr registriert worden. Innerhalb der Wirtschaftskriminalität sind Veruntreuungen mit 496 und der Betrugsbereich - Wirtschaftskriminalität i.V. mit Betrug mit 414 registrierten Fällen grundsätzlich die prägenden Teilbereiche.

Dieser Bereich der Wirtschaftskriminalität unterliegt immer größeren Schwankungen, weil er von komplexeren Ermittlungsverfahren mit einer hohen Anzahl von Einzelstraftaten geprägt ist.

Die Insolvenzstraftaten nach dem StGB und Nebengesetzen sind (2014: 512 Fälle, 2015: 673 Fälle, 2016: 696 Fälle, 2017: 640 Fälle) mit 661 Fällen auf einem weiterhin hohen Niveau und stellen im Jahr 2018 den größten Anteil der Wirtschaftskriminalität dar.



Spezifisch für die Wirtschaftskriminalität insgesamt sind Ermittlungen von einer langen Verfahrensdauer geprägt und werden im Einzelfall mit sehr hohem personellem Ansatz bearbeitet.

In Abstimmung mit den beiden Schwerpunktstaatsanwaltschaften in Lübeck und Kiel wurden bestimmte komplexe Verfahren besonders priorisiert, so dass andere Verfahren im Jahr 2018 nicht abgeschlossen werden konnten.

Die Schadenssumme aller Straftaten, die als Wirtschaftskriminalität zu werten sind, ist gegenüber 2017 von 107.354.889 € auf 110.642.708 € gestiegen und nimmt damit im Vergleich der letzten 5 Jahren einen mittleren Wert ein.

Der Anteil des durch Wirtschaftskriminalität verursachten Schadens ist mit 50,4 % des durch Kriminalität verursachten Gesamtschadens gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Lageberichte des Bundeskriminalamtes haben deutlich gemacht, dass in verschiedenen Feldern der Wirtschaftskriminalitätsbekämpfung wie Untreueverfahren gegen Finanzinstitute, Verstöße gegen das Wertpapierhandelsgesetz, Anlagedelikte sowie auch bei Bilanz- und Insolvenzdelikten für die nächsten Jahre eine deutliche Zunahme bzw. auch eine umfangreichere Beweisführung als bisher zu erwarten ist und eine noch stärkere Anzeigebereitschaft von Wirtschaftsunternehmen vorhanden sein dürfte.

4.7 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Vermögens- und Fälschungsdelikte + 0,9 %

Zu dieser Deliktsgruppe gehören u. a. der Bereich des Betruges, Veruntreuungen, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- u. Wertzeichenfälschung und Fälschung von unbaren Zahlungsmitteln (z.B. EC-Karten).

Bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten wurden für das Jahr 2018 27.800 Fälle erfasst, 241 Fälle / 0,9 % mehr als im Vorjahr.

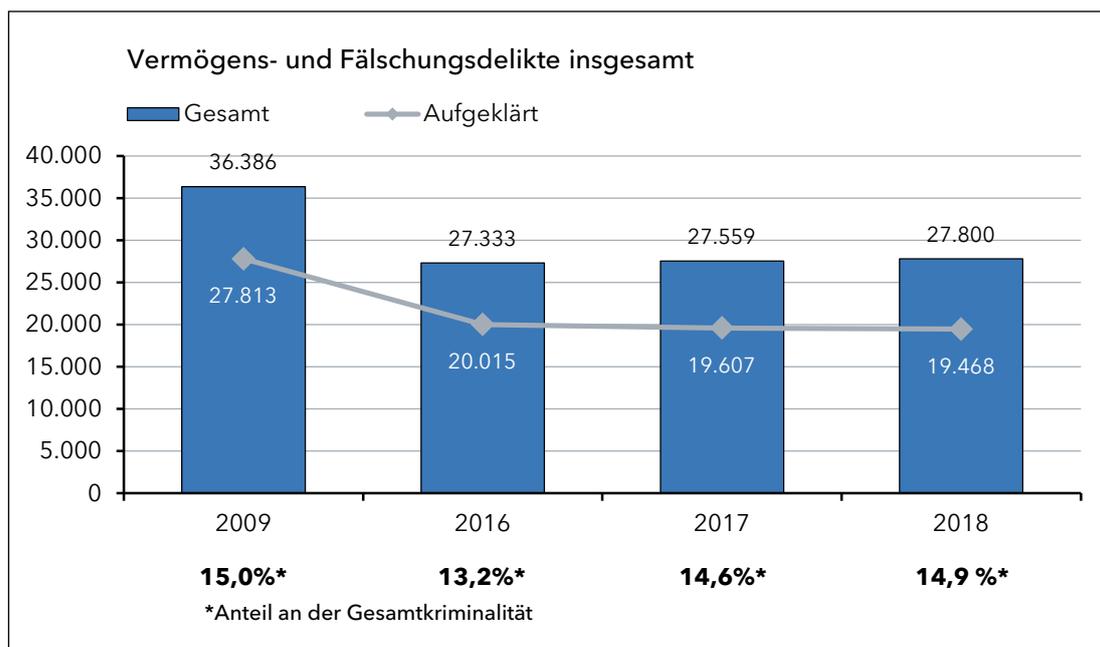
Den größten Anteil nahmen mit 19.423 Fällen die Betrugsdelikte ein.

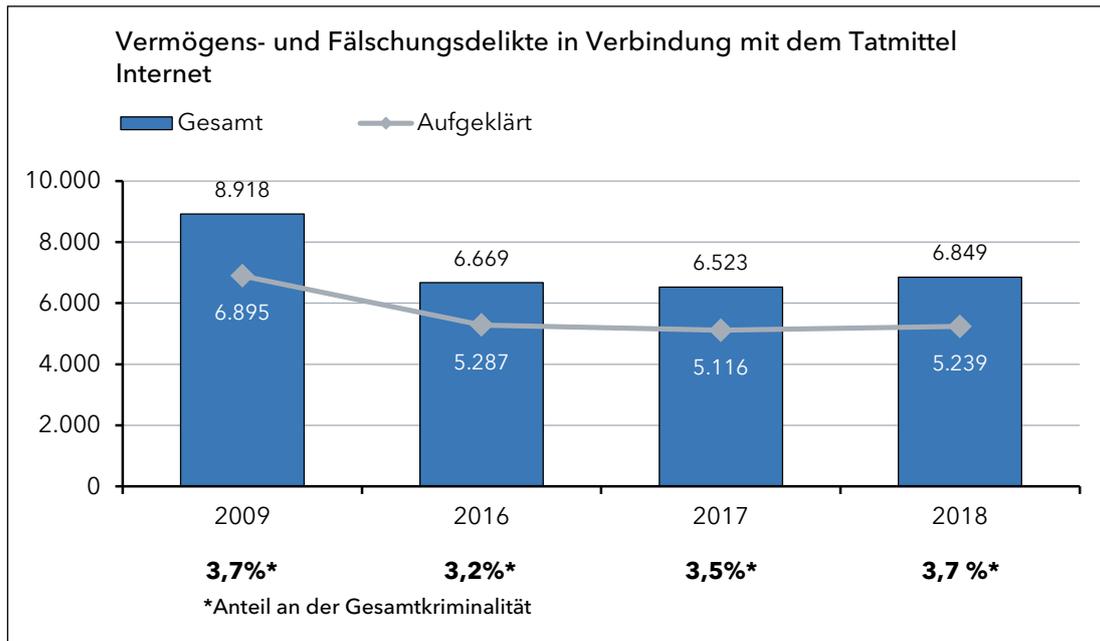
Eine deutliche Zunahme in dieser Deliktsobergruppe weist der Warenbetrug mit + 509 Fällen / 15,3 % (insgesamt 3.841 Fälle) auf.

Die Anzahl der Fälle die als Computerbetrug nach § 263 a StGB begangen worden sind, ist um 146 Fälle / - 7,0 % auf 1.947 Fälle gesunken.

Anders als beim klassischen Betrug wird zur Tatbestandserfüllung des Computerbetruges kein Irrtum bei einem menschlichen Gegenüber erzeugt, sondern ein automatisierter Prozess in Gang gesetzt. Durch die zunehmende Automatisierung im Bereich des Zahlungsverkehrs und des Warenhandels nimmt der Computerbetrug einen hohen Anteil an den Betrugsdelikten ein.

Die Vermögens- und Fälschungsdelikte in Verbindung mit dem Internet sind 2018 um 328 Fälle / + 5 % auf 6.849 Fälle gestiegen. Dies ist auf einen Anstieg bei den Betrugsdelikten mittels Internet um 318 Fälle / + 5 % auf 6.729 Fälle zurückzuführen.





Den größten Anteil an den Vermögens- und Fälschungsdelikten mit Tatmittel Internet macht der Waren- und Warenkreditbetrug aus.

- Waren- und Warenkreditbetrug mittels Internet (5.372 Fälle) + 237 / + 4,6 %.
Dabei beträgt der Anteil der durch Verkäufer begangenen Taten (Warenbetrug) 3.395 Fälle (2.965). Dies bedeutet einen Anstieg um 14,5 %.
Die Anzahl der durch Käufer mittels Internet begangenen Taten des Warenkreditbetruges ist um 194 Fälle auf 1.976 gefallen.

Oftmals agieren der oder die Täter jedoch aus dem Ausland heraus und aquirieren über Kleinanzeigen oder Emails sogenannte Waren- oder Finanzagenten. Diese sind an der eigentlichen Erlangungstat gar nicht beteiligt, sondern nehmen die betrügerisch erlangten Waren oder Zahlungen lediglich an und leiten sie zumeist ins Ausland weiter.

Waren- und Finanzagenten machen sich nach § 261 StGB wegen Geldwäsche strafbar. Im Berichtsjahr 2018 sind die registrierten Fälle der Geldwäsche in der PKS gegenüber dem Vorjahr um 26 Fälle auf 35 Fälle (- 42,6 %) gesunken.

4.8 Rauschgiftkriminalität

Rauschgiftkriminalität + 6,3 %

Unter **Rauschgiftkriminalität** versteht man die **Summe der Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (Rauschgiftdelikte) und der Fälle der direkten Beschaffungskriminalität** (dazu gehören: Diebstähle, Raub und Fälschungen zur Erlangung von Betäubungs- oder Ausweichmitteln).

Da im Begehungsfeld dieser Kriminalitätsform alle Beteiligten „Täter“ sind, ist das Anzeigeverhalten als sehr gering einzustufen. Nahezu alle der Polizei zur Kenntnis gelangten Fälle sind durch polizeiliche Aktivitäten aus dem Dunkelfeld herausgeholt worden. Man bezeichnet diese Art der Kriminalitätsform daher auch als Kontrolldelikt.

Eine Ausnahme stellt mittlerweile die Feststellung von Cannabis-Indoor-Plantagen dar, da diese zwar auch im Rahmen von Maßnahmen entdeckt werden, zu einem Großteil aber auch aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung (typische Duft, hoher Stromverbrauch etc.) polizeilich bekannt werden.

4 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN

Weltweite Ermittlungen gegen den zunehmenden Rauschgifthandel im Internet und die dazu erforderliche internationale Zusammenarbeit führten in 2018 wiederholt zur Identifizierung von Abnehmern aus Schleswig-Holstein und nahmen dadurch Einfluss auf die steigende Fallzahlenentwicklung.

Nach kriminologischen Erkenntnissen ist somit die Entwicklung der Rauschgiftkriminalität aufgrund von kriminalpolitischen bzw. kriminalgeografischen Gegebenheiten im Zusammenspiel mit einer entsprechenden Schwerpunktsetzung bei der Bekämpfung ständigen Schwankungen unterworfen. Dies führt zu einer unterschiedlichen Aufhellung des Dunkelfeldes.

Nach Rückgängen bis 2012 ist auch 2018 wieder ein Anstieg der registrierten **Rauschgiftkriminalität** in Schleswig-Holstein um 593 Fälle / 6,3 % festzustellen. Dies kann als Indikator für einen erhöhten Kontrolldruck der Landespolizei interpretiert werden.

Die direkte Beschaffungskriminalität (73 Fälle), also die Anzahl der Straftaten, die zur unmittelbaren Erlangung von Betäubungsmitteln begangen werden, ist gegenüber 2017 gestiegen. Das Hellfeld weist damit lediglich einen Anteil von 0,7 % an der Rauschgiftkriminalität aus (Vorjahr: 0,6 %) und ist nahezu zu vernachlässigen.

Darüber hinaus werden jedoch weitere Delikte begangen, die der Finanzierung des Drogenkonsums dienen. Allein im Bereich des Raubes waren an 375 von 740 / 50,7 %¹ aufgeklärten Fällen und im Bereich des Diebstahls waren an 7.370 von insgesamt 21.516 / 34,3 %¹ aufgeklärten Fällen Tatverdächtige beteiligt, die im Berichtsjahr 2018 mindestens einmal als Konsumenten harter Drogen erfasst wurden.

Die Rauschgiftdelikte beinhalten ausschließlich Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz. Dazu zählen u. a. der illegale Erwerb, Besitz, Handel, Schmuggel, Anbau und die Einfuhr von Betäubungsmitteln. Sie sind gegenüber 2017 im Jahr 2018 um 580 Fälle / 6,2 % (auf insgesamt 9.951) gestiegen.

Der Anteil der allgemeinen Verstöße i.S. des BtMG an der Gesamt-Rauschgiftkriminalität ist mit 7.937 Fällen / 79,8 % sehr hoch.

Die polizeiliche Zielrichtung der Rauschgiftbekämpfung ist jedoch in erster Linie die Bekämpfung des Handels und des Schmuggels von illegalen Drogen.

Im Bereich der schweren Rauschgiftkriminalität wurden

- 1.247 Fälle (1.262) des unerlaubten Handels mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG
- 204 Fälle (205) des unerlaubten Handels in nicht geringer Menge nach § 29 a BtMG registriert.

Die Verstöße mit Cannabisprodukten bleiben mit 6.811 Fällen weiterhin auf einem hohen Niveau.

Im Vergleich zu 2017 ist bei den allgemeinen Verstößen mit Heroin eine deutliche Zunahme um 66 Fälle auf 264 / 33,3 % zu verzeichnen. Damit setzt sich der Trend weg vom sedierenden Heroin hin zu aufputschenden Drogen nach 2017 auch 2018 nicht fort.

Hintergrund für die steigenden Fallzahlen dürften sowohl die hohe Verfügbarkeit als auch der vereinfachte Zugang zu Betäubungsmitteln sein. Insbesondere die ausgeweitete Nutzung des Internethandels als „Vertriebskanal“ legt die Vermutung nahe, dass dadurch Zugangshemmnisse für Erwerber abgebaut werden. Weiterhin werden offenbar sowohl von Anbietern als auch Abnehmern die Vorteile einer zunehmenden Transparenz (Art/Menge/Preis/Verfügbarkeit) genutzt.

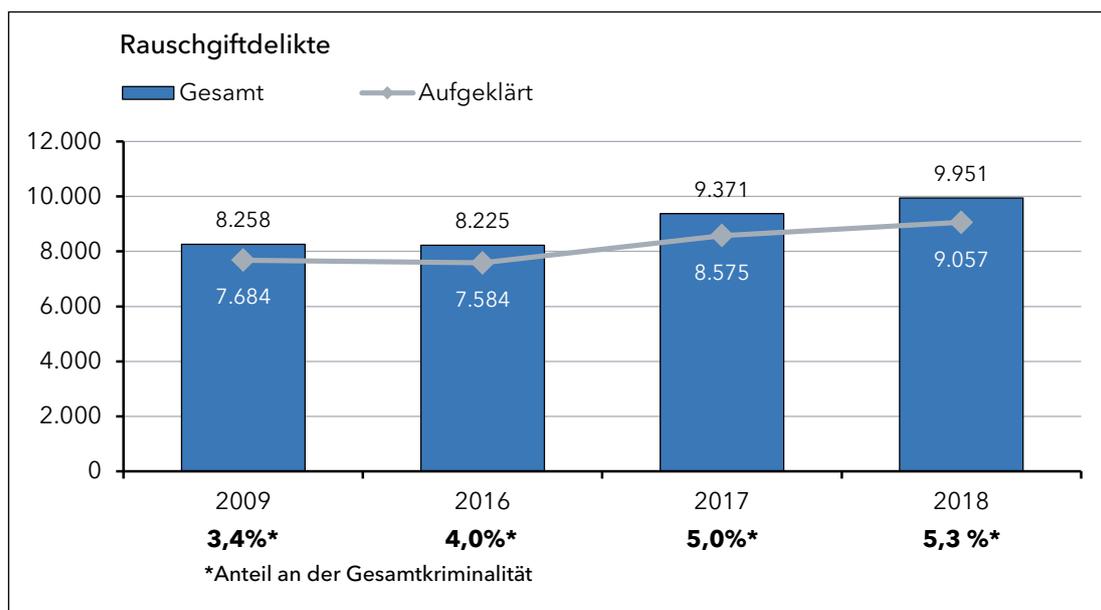
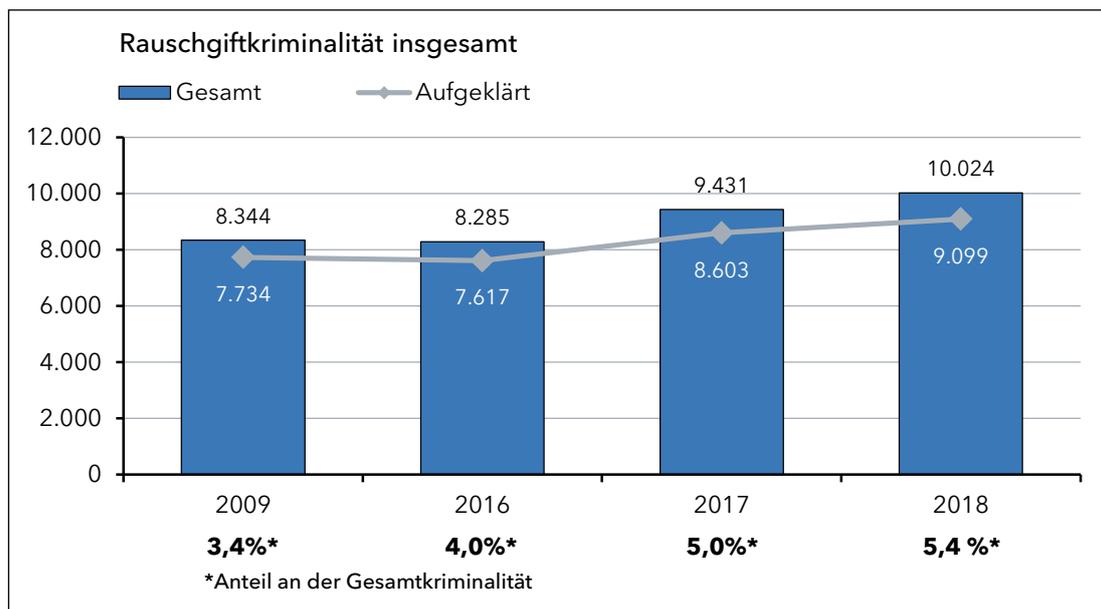
¹Keine Vergleichbarkeit zur Tabelle 12 (Tabellenanhang). Hier wurden alle Taten der TV berücksichtigt, die im Berichtsjahr auch im Zusammenhang mit anderen Straftaten mindestens einmal als KhD erfasst wurden.

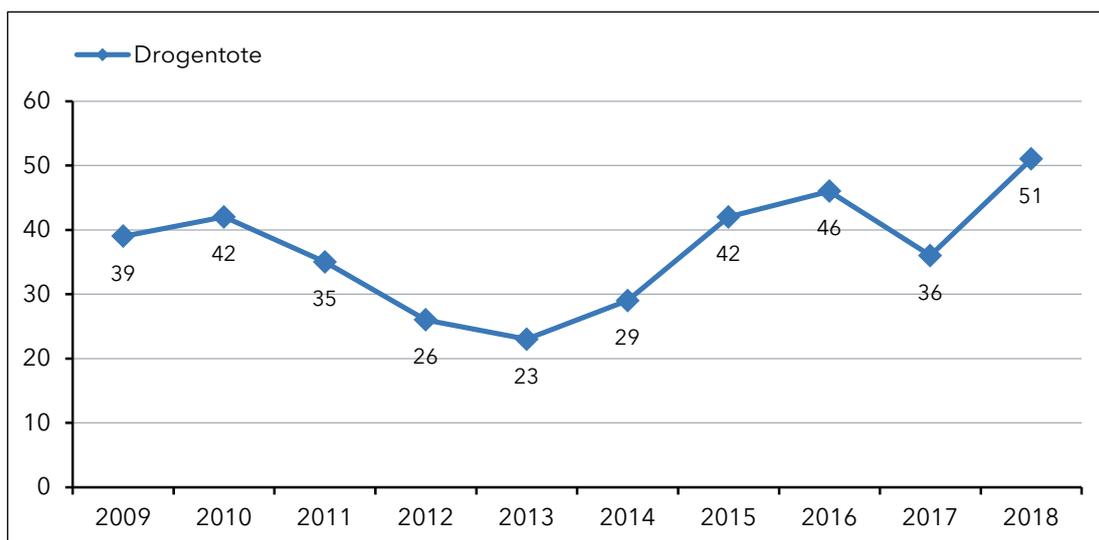
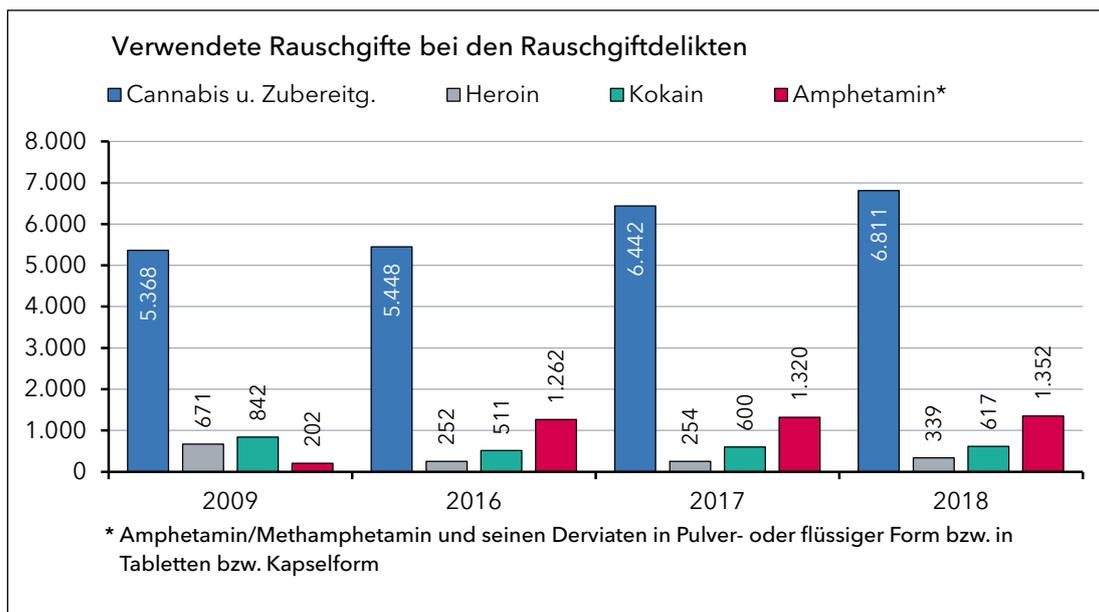
Kristallines Methamphetamin, so genanntes Crystal, das von Tschechien ausgehend eine zunehmende Verbreitung im Süden Deutschlands erfährt und bei den Konsumenten zu massiven Verelendungsprozessen führt, spielt in Schleswig-Holstein zurzeit noch eine sehr geringe Rolle. Aber 2018 wurden in Schleswig-Holstein 23 Fälle (21) des allgemeinen Verstoßes sowie 2 Fälle des Handels von mutmaßlichem Crystal bekannt. Schleswig-Holstein fungiert derzeit (noch) als Transitland für den skandinavischen Markt.

Die Rauschgiftkriminalität in Schleswig-Holstein hat sich im Verlauf der Jahre tendenziell in Richtung der schweren Begehungsformen entwickelt.

Ein deutlicher Anstieg ist bei den Delikten, die unter Verwendung bandenmäßiger Strukturen begangen werden, zu beobachten. Die Anzahl der Fälle stieg von 44 auf 63 / + 43,2 %.

Diese Fallzahlen resultieren u.a. aus der Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen Cannabis-Indoor-Plantagen, deren Anzahl von 36 Plantagen in 2017 auf 50 Plantagen in 2018 angestiegen ist.





Ein Grund für die rückläufige Zahl an Cannabis-Indoor-Plantagen dürfte darin begründet sein, dass 2016 insgesamt 85 solcher Plantagen (darunter 20 Groß- und 4 Profi-Plantagen) festgestellt und die vorhandenen Strukturen nachhaltig zerschlagen worden sind.

Für das Berichtsjahr 2018 waren 51 Drogentote zu verzeichnen und damit 15 Drogenopfer mehr als 2017. Überwiegend verstarben die Konsumenten, die als langjährige Heroinkonsumenten bekannt waren bzw. sich in Substitutionsprogrammen befanden.

4.9 Umweltkriminalität

Umweltkriminalität - 3,1 %

Die Umweltkriminalität weist 2018 mit 1.786 erfassten Straftaten eine Abnahme von 57 Fällen / 3,1 % auf.

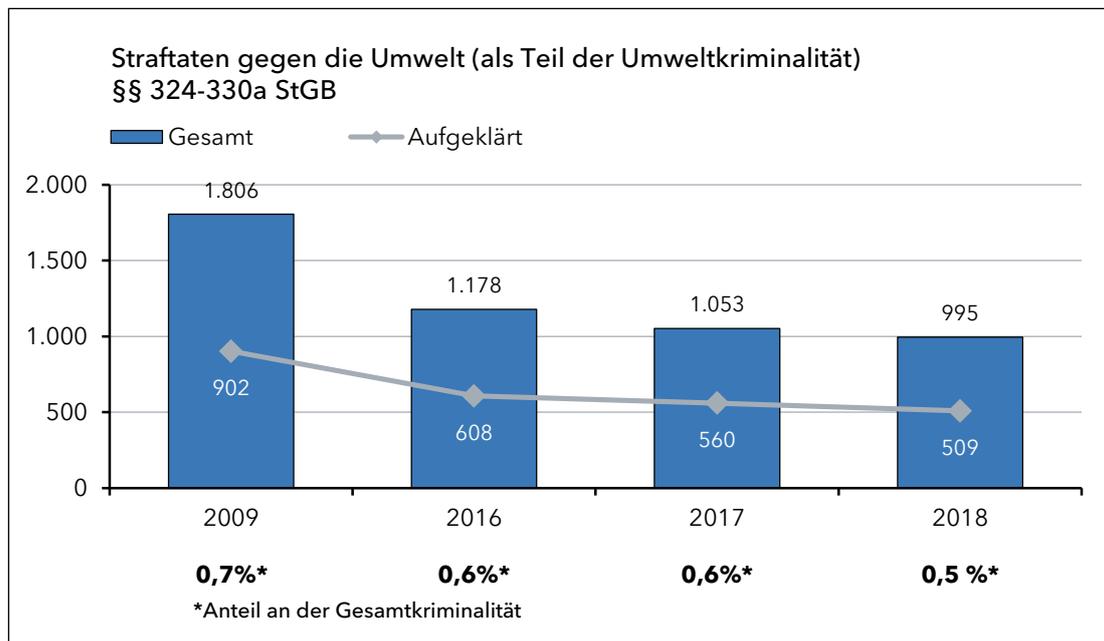
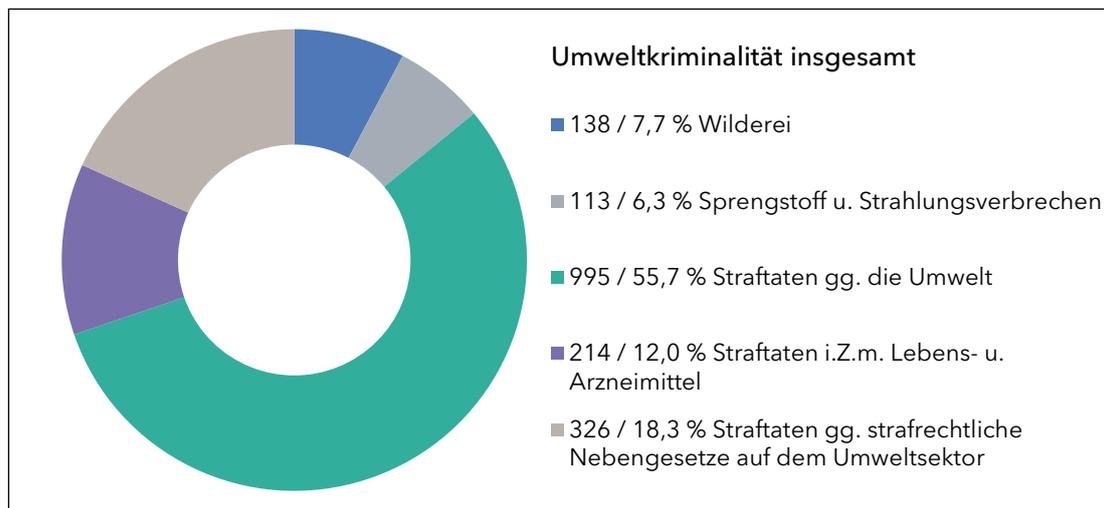
Zur Umweltkriminalität gehören u. a. die Straftaten gegen die Umwelt §§ 324-330a StGB, die Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (Chemikaliengesetz pp.), Verbraucherschutzdelikte wie z. B. Verstöße gegen das Arzneimittelgesetz, Lebensmittelgesetz, Weingesetz pp., Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB, Wilderei §§ 292, 293 StGB und weitere Straftaten mit Umweltrelevanz.

Der seit Jahren rückläufige Trend bei den Straftaten gegen die Umwelt als Teil der Umweltkriminalität setzt sich auch 2018 fort.

Mit 995 erfassten Straftaten ist ein Rückgang von 58 Fällen / - 5,5 % zu verzeichnen.

Der Bereich der Straftaten i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln ist gegenüber 2017 nahezu gleich. Es wurde 1 Fall / 0,5 % bei insgesamt 214 Fällen mehr erfasst. Dagegen ist bei den Straftaten gegen das Arzneimittelgesetz eine Abnahme um 31 Fälle / - 31,0 % auf 69 Fälle zu verzeichnen.

Die Aufklärungsquote bei den Straftaten gegen die Umwelt ist im Vergleich zum Vorjahr um 2 Prozentpunkte auf 51,2 % gesunken.



4.10 Gewalt gegen Polizeivollzugsbeamten/-beamtinnen

Vor dem Hintergrund einer fehlenden kriminologischen Definition der „Gewalt gegen PVB“ beinhaltet die nachfolgende Darstellung kriminalstatistische Daten zu folgenden Straftaten, sofern durch diese im Berichtsjahr mindestens ein PVB geschädigt wurde.

Widerstand gem. §§ 113, 115 StGB, Tätlicher Angriff gem. § 114 StGB, Einfache vorsätzliche Körperverletzung gem. § 223 StGB, Gefährliche Körperverletzung gem. § 223 a StGB, schwere Körperverletzung gem. 224 StGB, Körperverletzung mit Todesfolge gem. § 226 StGB, Totschlag gem. § 212 StGB, Mord gem. § 211 StGB, Nötigung gem. § 240 StGB, Bedrohung gem. § 241 StGB, Freiheitsberaubung gem. § 239 StGB, Raubdelikte gem. §§ 249 – 252, 255, 316 a StGB.

Die Opfererfassung als PVB erfolgt dabei unter der Maßgabe, dass die Tatmotivation im personen-, berufs- bzw. verhaltensbezogenen Merkmal begründet ist oder in Beziehung dazu steht.

Um das Phänomen der Gewalt gegen PVB in seinen unterschiedlichen Facetten beleuchten zu können, schließt der Gesamtüberblick auch die Delikte Gefangenenbefreiung, Gefangenenmeuterei, Landfriedensbruch und besonders schwerer Landfriedensbruch mit ein. Diese gelten in ihrer Gesamtheit als wichtige Indikatoren für das Risiko gewalttätiger Verhaltensweisen gegenüber PVB.

Delikt	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Widerstand	1.036	1.116	902	734	636	736	741	661
Tätlicher Angriff	0	0	0	0	0	0	0	492
Einf. KV	85	69	176	294	303	351	316	17
Gef. KV	33	26	46	59	68	71	70	28
Schw. KV	1	0	0	1	0	0	0	0
KV mit Todesfolge	0	0	0	0	0	0	0	0
Totschlag	1	1	0	2	0	1	1	2
Mord	0	0	0	0	0	0	0	0
Nötigung	9	18	12	11	8	14	16	11
Bedrohung	48	58	42	59	51	63	47	67
Freiheitsberaubung	0	0	0	0	1	0	0	0
Raubdelikte	2	0	1	2	2	1	0	3
Landfriedensbruch	39	18	5	3	8	17	5	6
Schw. Landfriedensbruch	0	1	0	1	0	4	3	0
Gefangenenbefreiung	8	8	4	8	7	10	5	2
Gefangenenmeuterei	0	0	0	0	0	0	0	1
Summe	1.262	1.315	1.188	1.174	1.084	1.268	1.204	1.290
Anzahl Opfer	2.217	2.459	2.234	2.165	2.014	2.443	2.512	2.658
davon verletzt	443	443	354	363	355	441	374	396

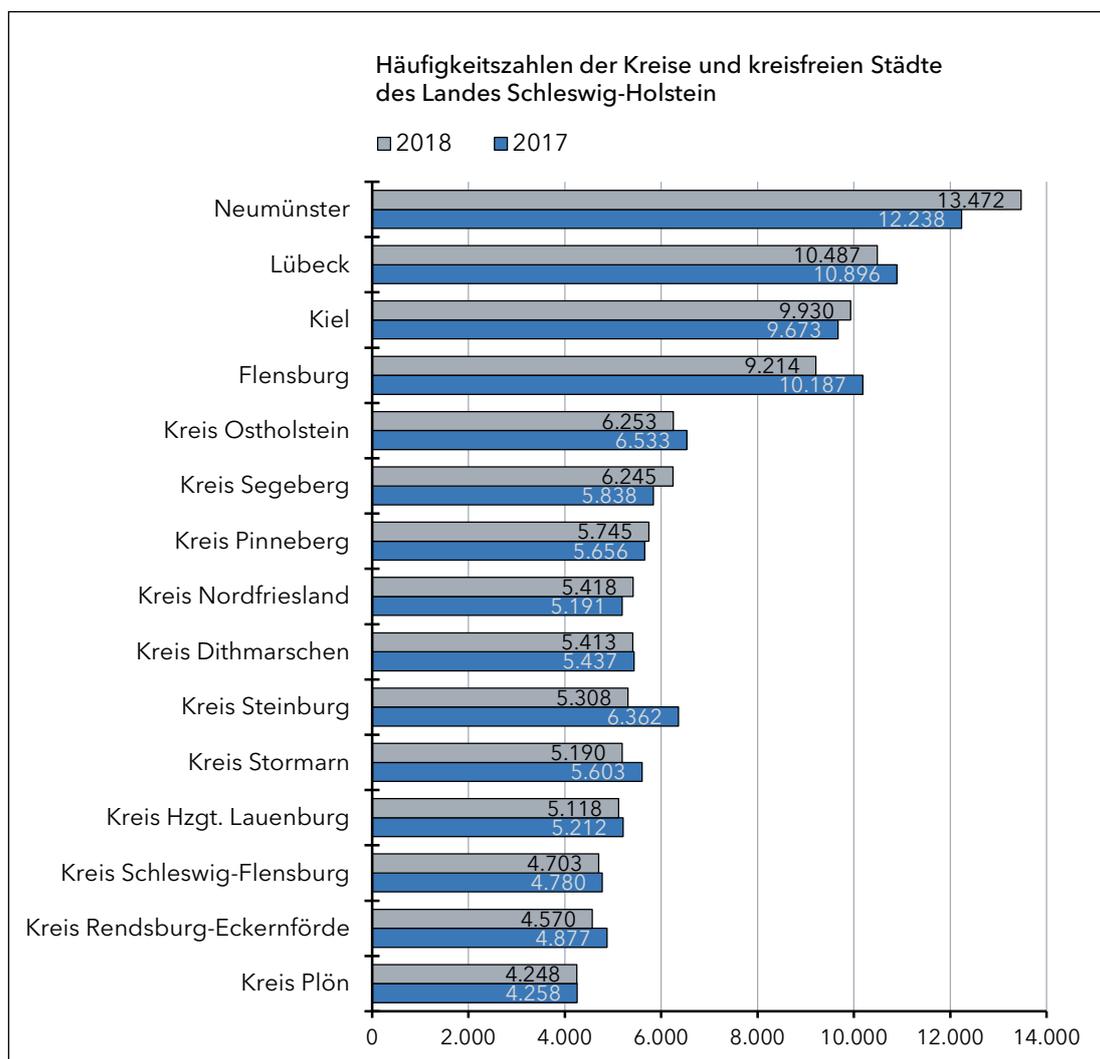
Regionale Verteilung der Kriminalität

5

HZ von 13.472 bis 4.248

5.1 Häufigkeitszahlen der Kreise und kreisfreien Städte des Landes Schleswig-Holstein

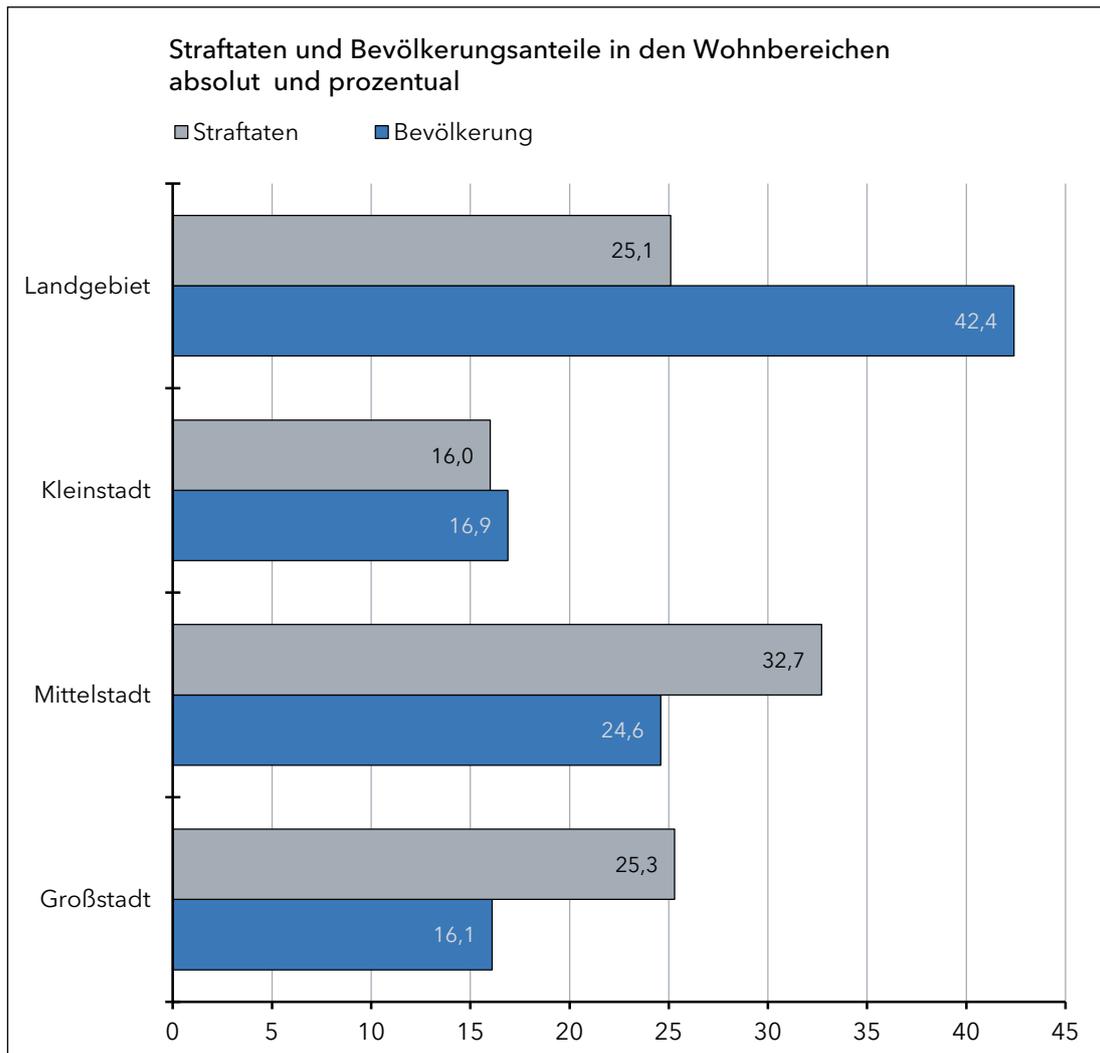
Naturgemäß ist die Kriminalität im geografischen Raum nicht homogen verteilt. Urbane Ballungszentren sind stets stärker von Kriminalität betroffen als sehr ländlich strukturierte Regionen. Städtische Regionen entfalten Sogwirkungen sowohl in Bezug auf Arbeit, Bildung und Kultur, als auch auf Kriminalität. Das führt dazu, dass sich die Zentren die Kriminalität von Personen, die in den zahlreichen Umlandgemeinden wohnen, zurechnen lassen müssen.



5.2 Straftaten und Bevölkerungsanteile in den Wohnbereichen absolut und prozentual

Kriminalität als Massenerscheinung ist nach wie vor ein eher städtisches Phänomen. Kriminologische Erklärungsansätze dafür sind die im ländlichen Bereich in der Tendenz stärker ausgeprägte informelle Sozialkontrolle und im Zusammenhang damit auch ein anderes Anzeigeverhalten.

Bei den Straftaten wurden 1.793 Fälle / 1,0 % mit unbekanntem Tatort für das Jahr 2018 ausgewiesen.



Ermittelte Tatverdächtige

6

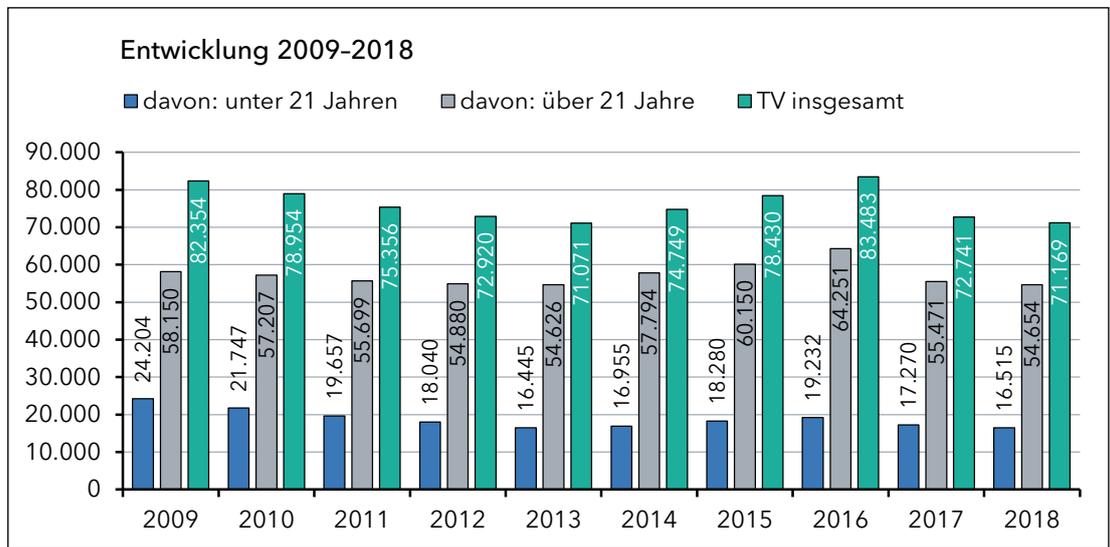
2,2 % weniger TV

Mit insgesamt 71.169 ermittelten Tatverdächtigen wurden im Berichtsjahr 1.572 TV / 2,2 % weniger erfasst als im Vorjahr. Wegen der Einmalzählung von Mehrfachtätern und der möglichen Beteiligung mehrerer Tatverdächtige an einer Straftat entspricht diese Abnahme nicht der prozentualen Abnahme der aufgeklärten Straftaten um 0,0 % (16 Fälle).

In den Altersgruppen unter 21 Jahren sind folgende Veränderungsdaten zu verzeichnen:

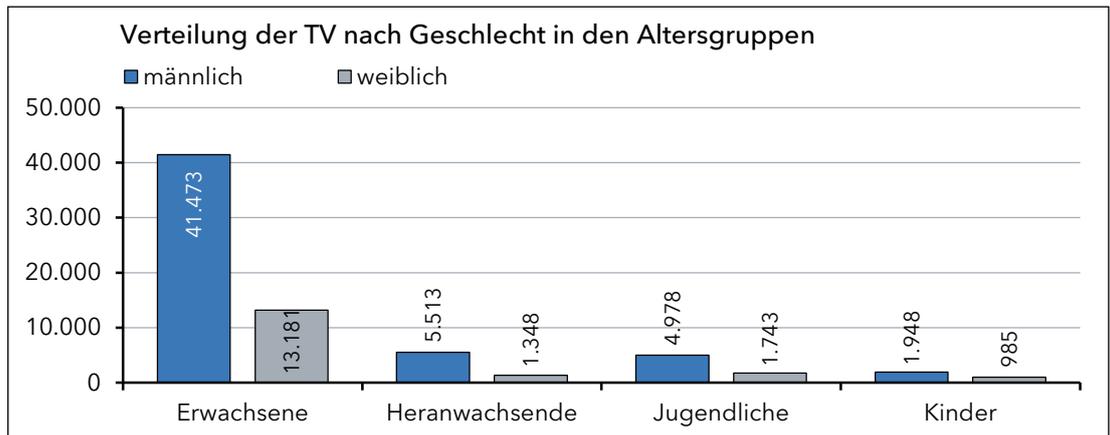
- Kinder bis unter 14 Jahren - 250 TV / 7,9 %,
- Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren - 505 TV / 7,0 %,
- Heranwachsende von 18 bis unter 21 Jahren 0 TV / 0,0 % und
- TV unter 21 Jahren gesamt - 755 TV / 4,4 %.

6.1 Entwicklung 2009 - 2018



6.2 Verteilung der TV nach Geschlecht in den Altersgruppen

Die Anteile der männlichen und weiblichen TV in den einzelnen Altersgruppen - jeweils bezogen auf die Gesamt Täterzahl - veranschaulicht die nachfolgende Grafik:

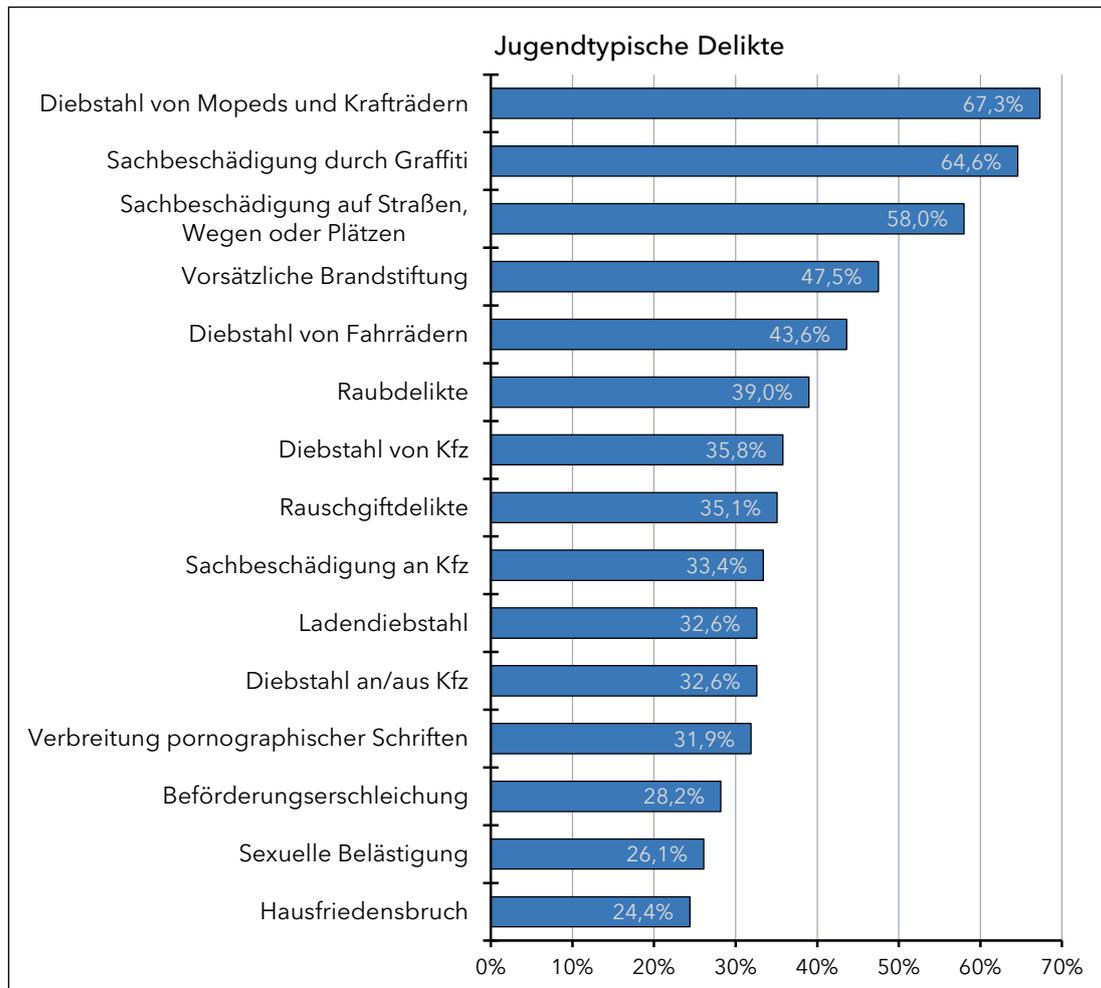


6.3 Jugendtypische Delikte

TV-Anteil unter 21 Jahren 23,2 %

Der Anteil der TV unter 21 Jahren bei den Straftaten insgesamt beträgt 23,2 %.

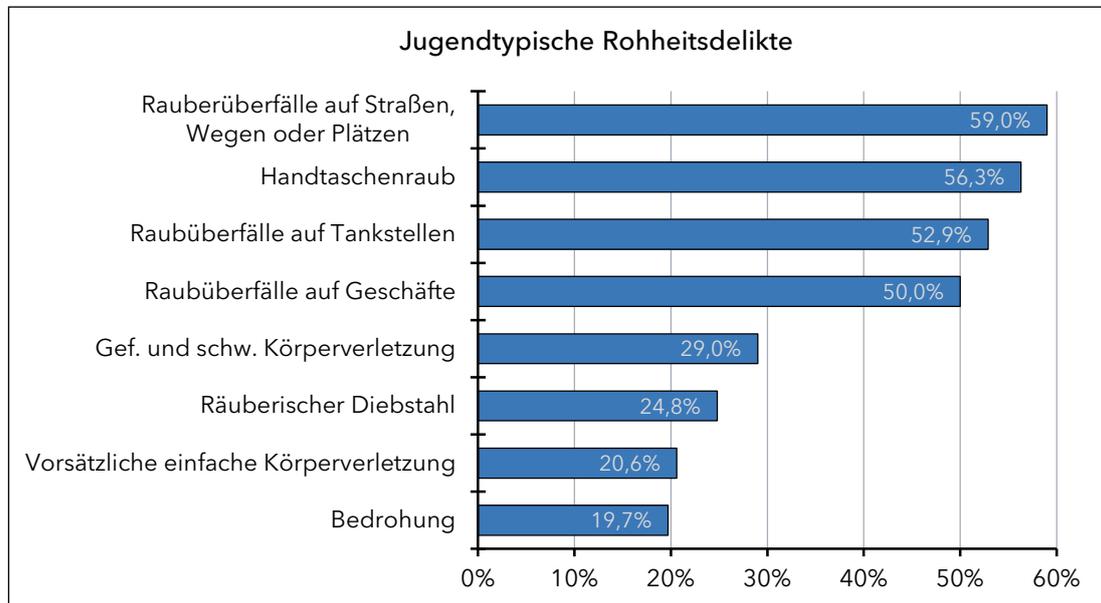
Besonders beim Diebstahl von Mopeds/Krafträdern und bei der Sachbeschädigung durch Graffiti weisen sie weit überdurchschnittlichen Anteile auf.



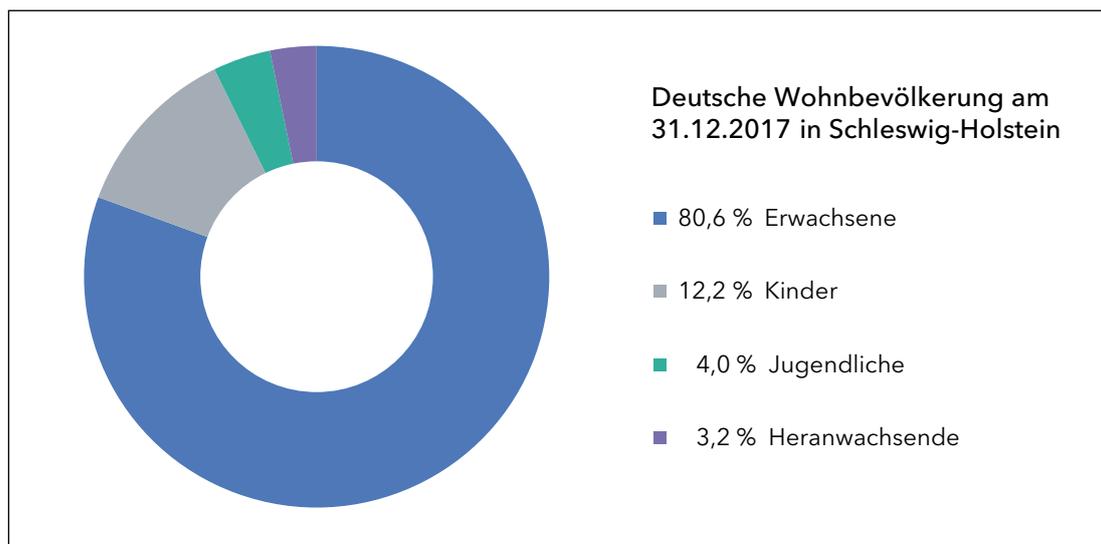
6.4 Jugendtypische Rohheitsdelikte

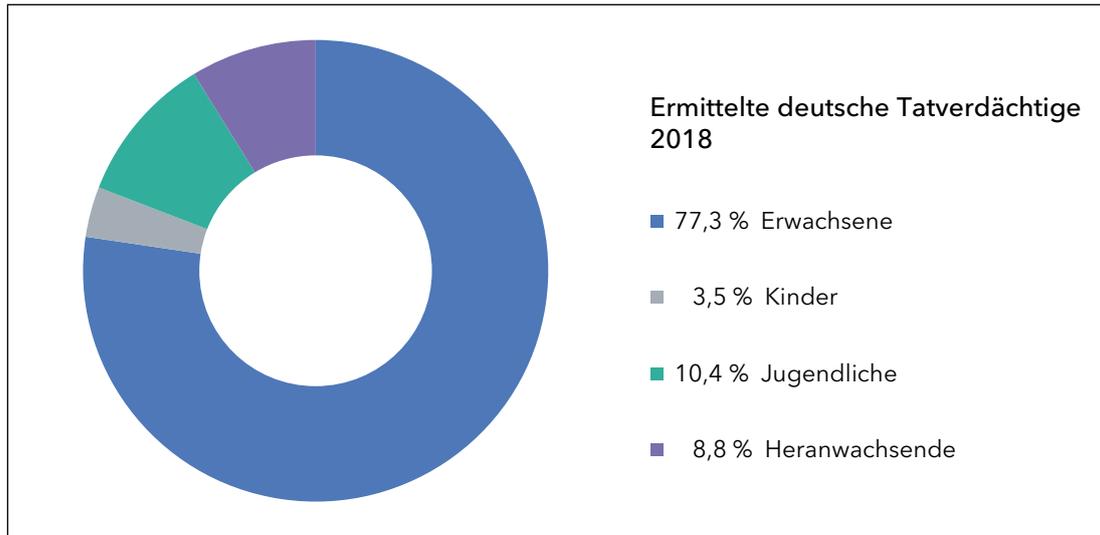
Der Anteil der TV unter 21 Jahren bei den Rohheitsdelikten insgesamt beträgt 20,2 %.

Bei den Raubdelikten zur Erlangung von Btm ist der Anteil der jugendlichen TV mit 7 von 9 besonders hoch.



6.5 Vergleich der jeweiligen prozentualen Anteile der Altersgruppen der deutschen Wohnbevölkerung mit den deutschen Tatverdächtigen





6.6 Nichtdeutsche Tatverdächtige²

nichtdeutsche TV - 1,0 %

Ausländerrechtliche Verstöße

In 2018 wurden in Schleswig-Holstein 5.875 Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU erfasst. Im Vorjahreszeitraum waren es 6.473 Straftaten. Dieses bedeutet eine Abnahme von 9,2 %.

Die Aufklärungsquote ist mit 98,9 % naturgemäß sehr hoch.

Zu den 5.875 Straftaten wurden 5.858 Tatverdächtige, davon 5.820 nichtdeutsche Tatverdächtige festgestellt. Gegenüber dem Vorjahr mit 6.950 nichtdeutschen Tatverdächtigen sind das 16,3 % weniger.

73,8 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren männlichen Geschlechts.

Von den 5.820 nichtdeutschen Tatverdächtigen sind 2.120 Tatverdächtige unter 21 Jahren. Bei der Gruppe der Erwachsenen ist die Altersgruppe 30 bis unter 40 Jahre mit 1.171 Tatverdächtigen am stärksten vertreten.

² Bewertungsprobleme

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit. Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche.

Die tatsächliche Belastung von hier lebenden Nichtdeutschen im Vergleich zu den Deutschen ist aus mehreren Gründen nicht bestimmbar. Das doppelte Dunkelfeld in der Bevölkerungs- und in der Kriminalstatistik, der hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte und die Unterschiede in der Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur stehen einem Vergleich entgegen.

Entwicklung ausländerrechtlicher Verstöße						
Jahr	Fälle	Versuche	Versuche in %	Aufklärung in %	Anzahl	
					TV insgesamt	NichtD. TV
2009	3.451	27	0,8	91,7	3.158	3.083
2010	2.475	10	0,4	99,5	2.486	2.448
2011	2.225	9	0,4	99,6	2.231	2.193
2012	3.065	25	0,8	99,7	3.041	2.987
2013	4.309	7	0,2	99,9	4.338	4.302
2014	7.772	14	0,2	99,9	7.763	7.728
2015	13.165	12	0,1	99,9	13.443	13.400
2016	16.537	67	0,4	99,9	16.816	16.801
2017	6.473	178	2,7	99,7	6.972	6.950
2018	5.875	13	0,2	98,9	5.858	5.820

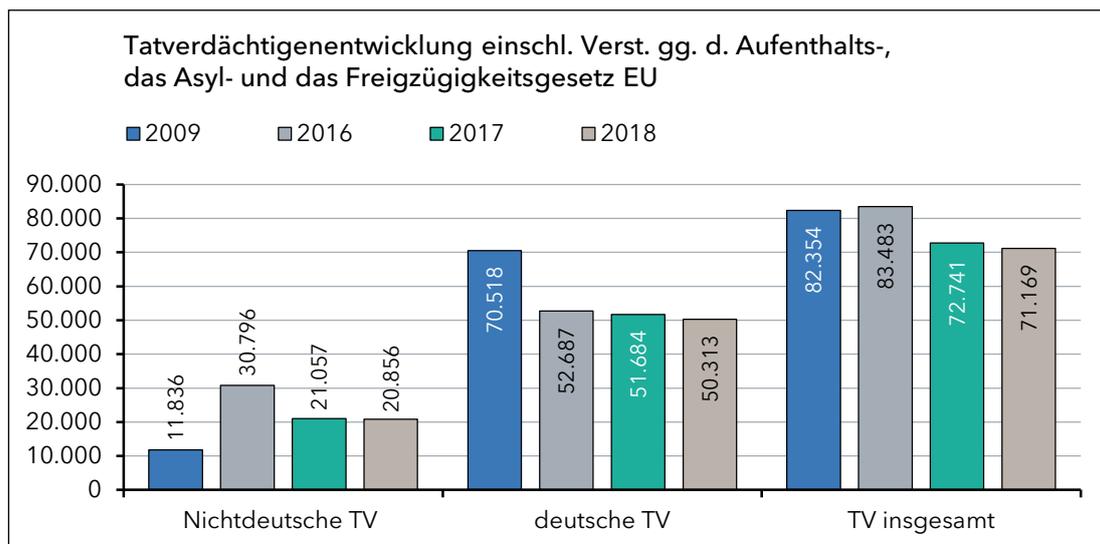
6.6.1 Entwicklung nichtdeutscher Tatverdächtiger

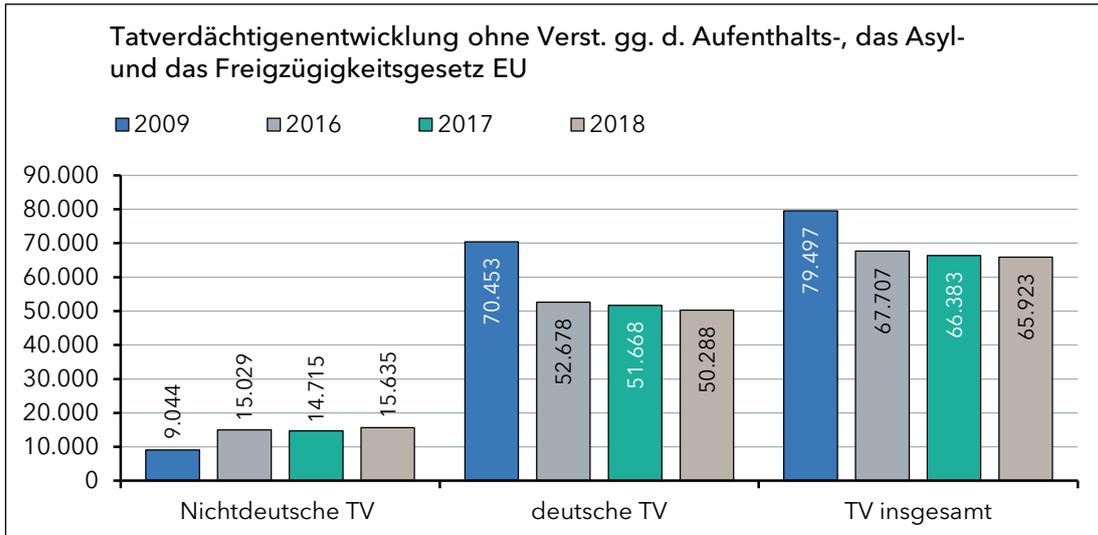
Anteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen

Mit 20.856 registrierten nichtdeutschen TV nahm die Zahl um 201 TV / - 1,0 % im Vergleich zum Vorjahr ab.

Der Anteil der nichtdeutschen TV an der Gesamtzahl der TV beläuft sich damit auf 29,3 % (Vorjahr: 28,9 %) und ist um 0,4 Prozentpunkte gestiegen.

Ohne die Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU beträgt die Anzahl der ermittelten nichtdeutschen TV 15.635 für das Jahr 2018, das sind 920 / 6,3 % mehr als im Vorjahr. Bei dieser Betrachtung beträgt ihr Anteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen 23,7 % (2017: 22,2 %).





Den größten Anteil in % haben daran folgende Nationalitäten:

	ndt. TV	Syrien	Polen	Türkei	Rumänien	Afghanistan
Gesamtkriminalität ohne Straftaten gg.d. Aufenthalts-, Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	15.635	10,8	10,0	8,8	8,3	7,5

6.6.2 Entwicklung nichtdeutscher Tatverdächtiger – Zuwanderer³

In 2018 waren 6.023 Tatverdächtige Zuwanderer, 86,1 % von ihnen sind männlich.

1.801 Tatverdächtige sind unter 21 Jahre alt. Bei den Erwachsenen dominiert mit 2.116 Tatverdächtigen die Altersgruppe 21 bis unter 30 Jahre.

Der Anteil der Zuwanderer an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen ohne ausländerrechtliche Verstöße beträgt 9,1 %.

Mit 2.167 Tatverdächtigen treten die Zuwanderer im Bereich der Rohheitsdelikte am häufigsten in Erscheinung.

Im Diebstahlsbereich wurden 1.917 Zuwanderer als Tatverdächtige ermittelt, davon 1.401 Tatverdächtige beim Ladendiebstahl.

Von den 6.023 tatverdächtigen Zuwanderern waren 1.385 Tatverdächtige syrischer, 982 afghanischer und 657 irakischer Nationalität.

27,4 % (2017: 25,7 %) sind in 2018 Mehrfachtäter.

³ Die Menge der Zuwanderer kann über die PKS nur näherungsweise berechnet werden. Die Menge wird aus den nichtdeutschen TV mit Aufenthaltsanlass Asylbewerber, Duldung, Kontingent - Flüchtling, international Schutzberechtigte und Asylberechtigte oder unerlaubter Aufenthalt gebildet. Es sind hierbei keinerlei Rückschlüsse auf die Verweildauer in der Bundesrepublik möglich. Bei der Betrachtung der Kriminalität durch Zuwanderer werden ausländerrechtliche Verstöße nicht berücksichtigt.

Anteil der Zuwanderer an den Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten/-gruppen

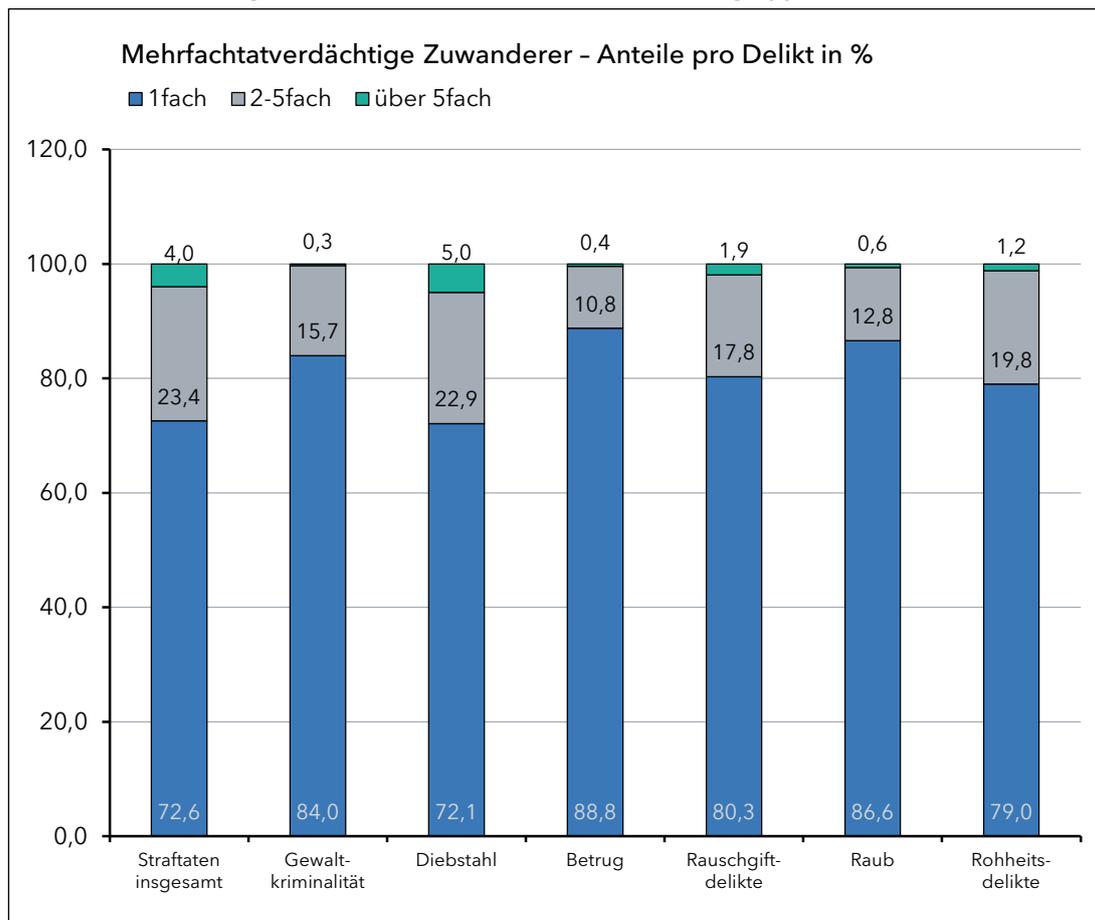
ausgewählte Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige				
	insgesamt	absolut	Anteil an insgesamt in %	Zuwanderer absolut	Anteil an insgesamt in %
Straftaten insgesamt, ohne ausländerrechtliche Verstöße	65.923	15.635	23,7	6.023	9,1
Straftaten gegen das Leben	133	23	17,3	13	9,8
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.626	378	23,2	195	12,0
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	22.111	5.055	22,9	2.167	9,8
darunter:					
Raubdelikte	918	316	34,4	164	17,9
Körperverletzung	17.258	4.020	23,3	1.767	10,2
darunter:					
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien	4.603	1.468	31,9	778	16,9
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	12.492	2.715	21,7	1.105	8,8
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	5.220	1.085	20,8	428	8,2
darunter: Nötigung	2.043	301	14,7	88	4,3
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	12.906	4.188	32,5	1.702	13,2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.943	1.114	37,9	390	13,3
darunter:					
Wohnungseinbruchdiebstahl	543	202	37,2	53	9,8
Diebstahl insgesamt	14.800	4.927	33,3	1.917	13,0
darunter:					
Ladendiebstahl insgesamt	8.673	3.289	37,9	1.401	16,2
Taschendiebstahl insgesamt	105	65	61,9	30	28,6
Vermögens- und Fälschungsdelikte	14.219	4.014	28,2	1.718	12,1
darunter: Betrug	10.122	2.551	25,2	943	9,3
darunter:					
Erschleichen von Leistungen	2.618	1.219	46,6	658	25,1
darunter:					
Beförderungsererschleichung	2.569	1.205	46,9	652	25,4
Urkundenfälschung	2.077	1.137	54,7	715	34,4
Sonstige Straftatbestände (StGB)	15.499	2.481	16,0	863	5,6
Rauschgiftdelikte	8.052	1.492	18,5	578	7,2
Gewaltkriminalität	5.775	1.838	31,8	964	16,7
Straßenkriminalität	6.704	1.702	25,4	809	12,1

Tatverdächtige Zuwanderer nach Staatsangehörigkeit*

Staatsangehörigkeit in %	890000	200000	210000	220000	****00	510000	515001	730000	892000	899000
	Straftaten insg. ohne ausl. Verstöße	Rohheitsdelikte	Raubdelikte	Körperverletzung	Diebstahl insgesamt	Betrug	Beförderungser schleichung	Rauschgiftdelikte	Gewaltkriminalität	Straßenkriminalität
ndt. TV insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
TV Zuwanderer	38,5	42,9	51,9	44,0	38,9	37,0	54,1	38,7	52,4	47,5
syrisch	8,9	11,5	11,1	12,5	5,7	7,0	9,8	8,0	15,1	13,2
afghanisch	6,3	9,7	3,5	10,4	3,7	4,9	7,4	8,3	10,6	11,2
irakisch	4,2	5,9	5,4	6,1	2,5	3,4	5,5	5,3	6,4	5,0
armenisch	2,6	0,7	2,8	0,6	6,4	1,5	2,0	0,5	1,3	1,0
iranisch	1,7	2,4	3,5	2,3	1,6	0,7	1,0	2,4	2,7	2,2
albanisch	1,2	0,6	0,9	0,6	2,2	1,1	2,0	1,9	0,7	0,5
russisch	1,1	0,9	1,9	0,9	2,1	0,9	1,5	1,2	1,1	1,0
eritreisch	1,0	1,1	0,0	1,3	0,6	1,6	2,6	0,6	1,0	1,2
marokkanisch	1,0	0,9	2,2	0,8	1,5	2,1	4,2	1,3	1,5	2,4
serbisch	0,9	0,5	1,3	0,5	1,4	1,3	0,7	0,3	0,5	0,4
türkisch	0,9	1,1	1,3	1,1	0,3	0,9	0,2	1,6	1,6	1,3
somalisch	0,8	1,1	2,5	1,1	0,6	1,4	2,6	0,7	1,4	0,6
algerisch	0,8	0,7	3,8	0,5	1,4	1,5	3,0	0,9	1,0	1,1
georgisch	0,6	0,1	1,9	0,0	1,7	0,2	0,4	0,1	0,4	0,2
jemenitisch	0,6	0,9	0,9	0,9	0,6	1,0	1,5	0,5	1,1	0,5
libysch	0,5	0,0	0,9	0,4	1,1	1,0	2,1	0,8	0,7	0,8
kosovarisch	0,5	0,4	0,6	0,3	0,8	0,2	0,2	0,3	0,6	0,6
ägyptisch	0,4	0,7	1,3	0,7	0,4	0,5	0,7	0,4	1,3	1,4
aserbaidschanisch	0,4	0,3	1,3	0,2	0,5	0,4	0,3	0,5	0,4	0,2
ungeklärt	0,4	0,4	0,9	0,3	0,3	0,9	1,2	0,2	0,8	0,8
mazedonisch	0,4	0,2	0,6	0,2	0,7	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2
tunesisch	0,3	0,2	0,0	0,2	0,3	0,5	0,9	0,3	0,1	0,3
ukrainisch	0,3	0,0	0,0	0,0	0,5	0,3	0,5	0,1	0,0	0,0
ghanaisch	0,2	0,1	0,6	0,0	0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	0,2
nigerianisch	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1
libanesisch	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
staatenlos	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
pakistanisch	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0
montenegri-nisch	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1

* Enthält ausschließlich Nationalitäten mit mind. 20 TV bei den Verstößen insg. oder mind. 10 TV in einem spezifizierten Delikt

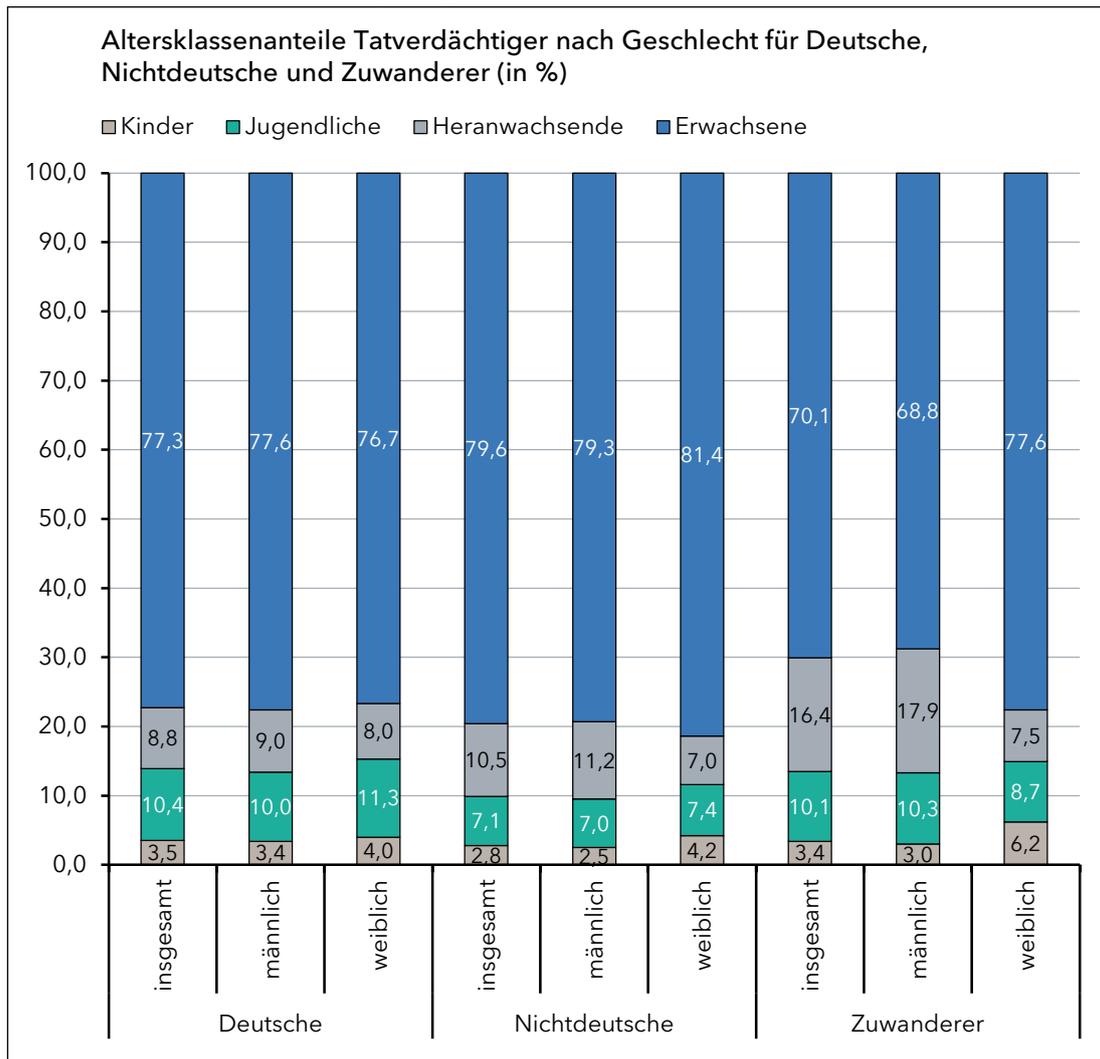
Mehrfachtatverdächtige Zuwanderer bei bestimmten Straftaten/-gruppen

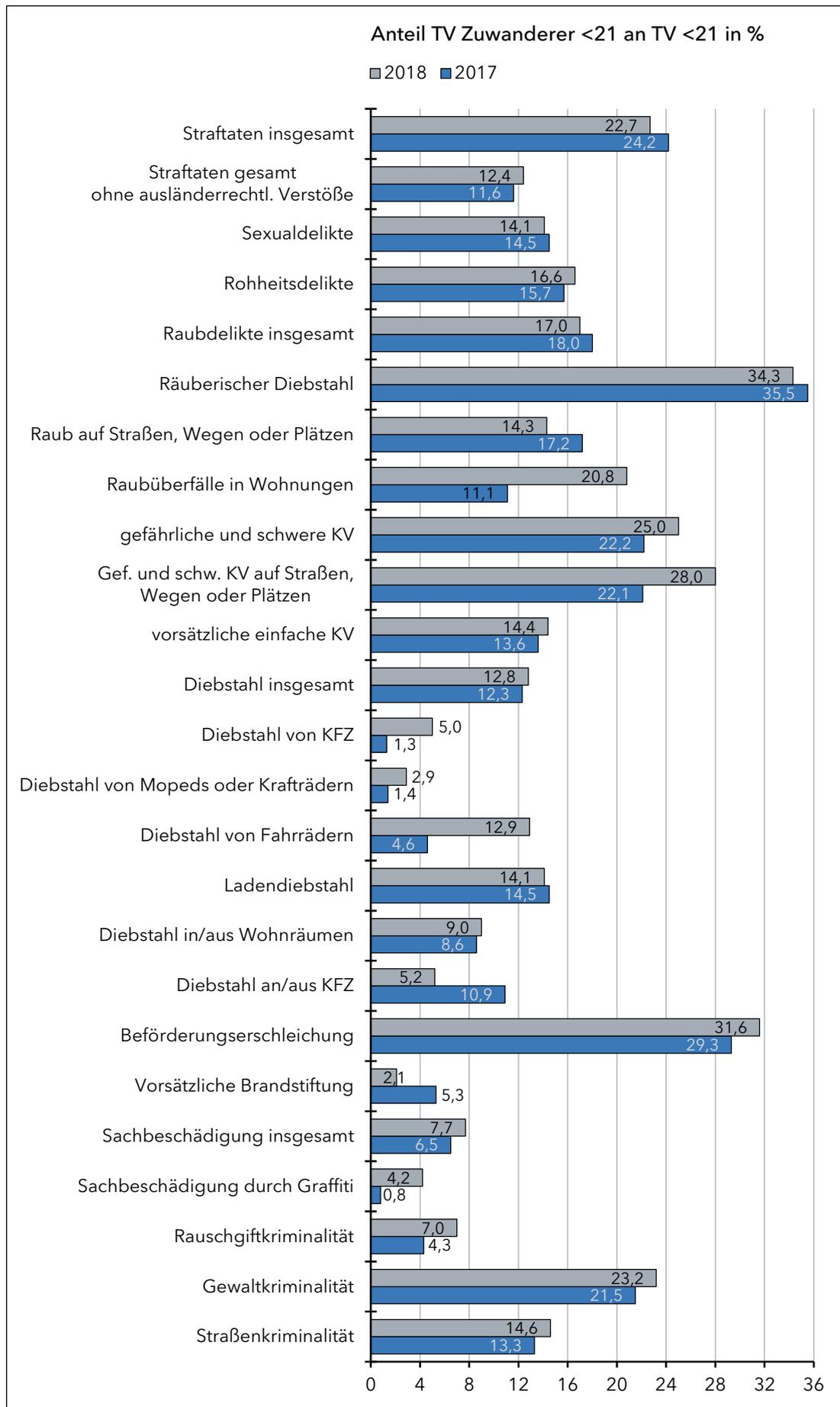


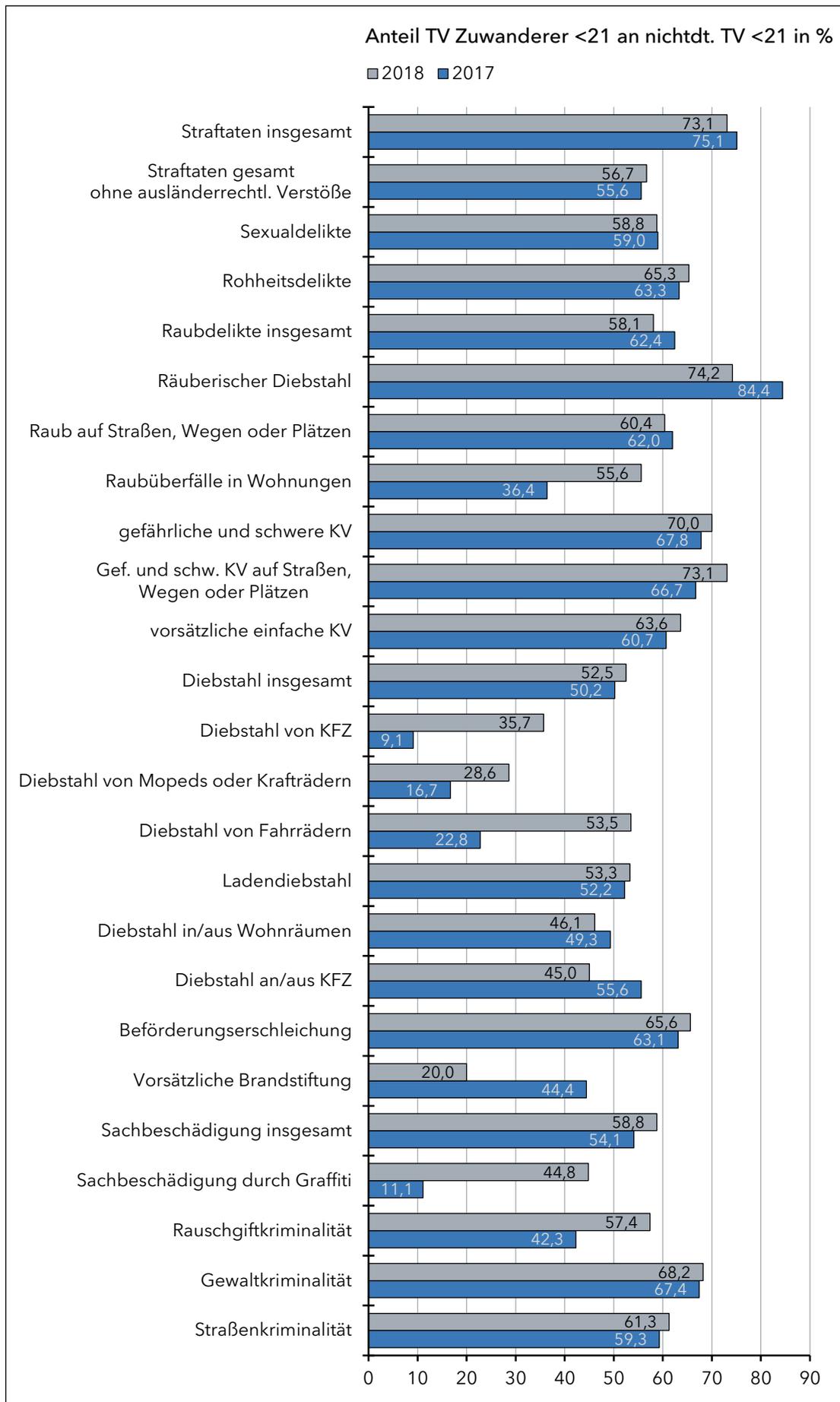
Tatverdächtige Zuwanderer nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Tatverdächtige Zuwanderer					
	insgesamt	Anteil an insgesamt	männlich		weiblich	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %
Tatverdächtige insges.	6.023	100,0	5.187	86,1	836	13,9
Tatverdächtige ohne strafunmündige Kinder	5.817	96,6	5.033	86,5	784	13,5
Kinder	206	3,4	154	74,8	52	25,2
Jugendliche	606	10,1	533	88,0	73	12,0
Heranwachsende (18 bis unter 21)	989	16,4	926	93,6	63	6,4
Erwachsene	4.222	70,1	3.574	84,7	648	15,3
21 bis unter 50	3.952	65,6	3.382	85,6	570	14,4
50 und älter	270	4,5	192	71,1	78	28,9

Altersklassenanteile Tatverdächtige insgesamt







Opfer

7

36.315 Opfer + 1,6 %

Opfer im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat unmittelbar richtet. Opfer werden nur bei bestimmten, im Straftatenkatalog (unter Nr. 13) mit „O“ gekennzeichnete Delikte, erfasst und mehrfach gezählt, falls sie in 2018 mehrfach Opfer einer solchen Straftat geworden sind.

In Schleswig-Holstein wurden 2018 36.315 Opfer registriert, das sind 577 / 1,6 % mehr als 2017.

7.1 Opferanteil absolut und in % nach Geschlecht bei ausgesuchten Delikten

Straftat		Opfer insgesamt	davon			
			männlich	Anteil in %	weiblich	Anteil in %
Mord § 211 StGB	VOLL.	8	4	50,0	4	50,0
	VERS.	14	10	71,4	4	28,6
	INSG.	22	14	63,6	8	36,4
Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	VOLL.	16	9	56,3	7	43,8
	VERS.	46	28	60,9	18	39,1
	INSG.	62	37	59,7	25	40,3
Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	VOLL.	32	16	50,0	16	50,0
	VERS.	0	0		0	
	INSG.	32	16	50,0	16	50,0
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/ Übergriffe §§ 177 Abs. 1 - 4, 6 - 8, 178 StGB	VOLL.	339	8	2,4	331	97,6
	VERS.	26	4	15,4	22	84,6
	INSG.	365	12	3,3	353	96,7
Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 5, 7, 8 und 9 StGB	VOLL.	506	27	5,3	479	94,7
	VERS.	10	1	10,0	9	90,0
	INSG.	516	28	5,4	488	94,6
Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	VOLL.	454	85	18,7	369	81,3
	VERS.	25	3	12,0	22	88,0
	INSG.	479	88	18,4	391	81,6
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	VOLL.	299	33	11,0	266	89,0
	VERS.	0	0		0	
	INSG.	299	33	11,0	266	89,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	VOLL.	1.092	761	69,7	331	30,3
	VERS.	278	201	72,3	77	27,7
	INSG.	1.370	962	70,2	408	29,8
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	VOLL.	45	17	37,8	28	62,2
	VERS.	13	6	46,2	7	53,8
	INSG.	58	23	39,7	35	60,3
Handtaschenraub	VOLL.	33	3	9,1	30	90,9
	VERS.	6	0	0,0	6	100,0
	INSG.	39	3	7,7	36	92,3
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	VOLL.	407	323	79,4	84	20,6
	VERS.	142	106	74,6	36	25,4
	INSG.	549	429	78,1	120	21,9

Straftat		Opfer insge- samt	davon			
			männlich	Anteil in %	weiblich	Anteil in %
Raubüberfälle in Wohnungen	VOLL.	98	66	67,3	32	32,7
	VERS.	29	21	72,4	8	27,6
	INSG.	127	87	68,5	40	31,5
Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	VOLL.	3	0	0,0	3	100,0
	VERS.	0	0		0	
	INSG.	3	0	0,0	3	100,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	VOLL.	4.911	3.745	76,3	1.166	23,7
	VERS.	706	505	71,5	201	28,5
	INSG.	5.617	4.250	75,7	1.367	24,3
Misshandlung von Kindern (Schutzbefohlene) § 225 StGB	VOLL.	142	88	62,0	54	38,0
	VERS.	0	0	0	0	0
	INSG.	142	88	62,0	54	38,0
Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	VOLL.	15.629	9.502	60,8	6.127	39,2
	VERS.	637	439	68,9	198	31,1
	INSG.	16.266	9.941	61,1	6.325	38,9
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking), Zwangsheirat §§ 237-241 StGB	VOLL.	6.845	3.692	53,9	3.153	46,1
	VERS.	158	76	48,1	82	51,9
	INSG.	7.003	3.768	53,8	3.235	46,2
Gewaltkriminalität	VOLL.	6.374	4.531	71,1	1.843	28,9
	VERS.	1.070	748	69,9	322	30,1
	INSG.	7.444	5.279	70,9	2.165	29,1
Straftaten, bei denen Opfer erfasst wurden, insgesamt	VOLL.	34.344	20.761	60,5	13.583	39,5
	VERS.	1.971	1.278	64,8	693	35,2
	INSG.	36.315	22.039	60,7	14.276	39,3

7.2 Opferanteil absolut und in % nach Opfergruppen bei ausgesuchten Delikten

Straftat		Opfer insge- samt	davon							
			Kinder	Anteil in %	Ju- gend- liche	Anteil in %	Heran- wach- sende	Anteil in %	Er- wach- sene	Anteil in %
Mord § 211 StGB	VOLL.	8	1	12,5	0	0,0	0	0,0	7	87,5
	VERS.	14	0	0,0	0	0,0	0	0,0	14	100,0
	INSG.	22	1	4,5	0	0,0	0	0,0	21	95,5
Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	VOLL.	16	1	6,3	0	0,0	0	0,0	15	93,8
	VERS.	46	1	2,2	2	4,3	2	4,3	41	89,1
	INSG.	62	2	3,2	2	3,2	2	3,2	56	90,3
Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	VOLL.	32	5	15,6	1	3,1	2	6,3	24	75,0
	VERS.	0	0		0		0		0	
	INSG.	32	5	15,6	1	3,1	2	6,3	24	75,0

Straftat		Opfer insge- samt	davon							
			Kinder	Anteil in %	Ju- gend- liche	Anteil in %	Heran- wach- sende	Anteil in %	Er- wach- sene	Anteil in %
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe §§ 177 Abs. 1 - 4, 6 - 8, 178 StGB	VOLL.	339	7	2,1	104	30,7	50	14,7	178	52,5
	VERS.	26	0	0,0	7	26,9	4	15,4	15	57,7
	INSG.	365	7	1,9	111	30,4	54	14,8	193	52,9
Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 5, 7, 8 und 9 StGB	VOLL.	506	53	10,5	146	28,9	88	17,4	219	43,3
	VERS.	10	3	30,0	5	50,0	0	0,0	2	20,0
	INSG.	516	56	10,9	151	29,3	88	17,1	221	42,8
Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	VOLL.	454	454	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	VERS.	25	25	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	INSG.	479	479	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	VOLL.	299	0	0,0	46	15,4	38	12,7	215	71,9
	VERS.	0	0		0		0		0	
	INSG.	299	0	0,0	46	15,4	38	12,7	215	71,9
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	VOLL.	1.092	33	3,0	110	10,1	124	11,4	825	75,5
	VERS.	278	19	6,8	41	14,7	29	10,4	189	68,0
	INSG.	1.370	52	3,8	151	11,0	153	11,2	1.014	74,0
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	VOLL.	45	0	0,0	0	0,0	6	13,3	39	86,7
	VERS.	13	0	0,0	0	0,0	0	0,0	13	100,0
	INSG.	58	0	0,0	0	0,0	6	10,3	52	89,7
Handtaschenraub	VOLL.	33	1	3,0	1	3,0	2	6,1	29	87,9
	VERS.	6	0	0,0	0	0,0	0	0,0	6	100,0
	INSG.	39	1	2,6	1	2,6	2	5,1	35	89,7
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	VOLL.	407	18	4,4	77	18,9	63	15,5	249	61,2
	VERS.	142	14	9,9	32	22,5	19	13,4	77	54,2
	INSG.	549	32	5,8	109	19,9	82	14,9	326	59,4
Raubüberfälle in Wohnungen	VOLL.	98	0	0,0	6	6,1	15	15,3	77	78,6
	VERS.	29	0	0,0	1	3,4	2	6,9	26	89,7
	INSG.	127	0	0,0	7	5,5	17	13,4	103	81,1
Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	VOLL.	3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	2	66,7
	VERS.	0	0		0		0		0	
	INSG.	3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	2	66,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	VOLL.	4.911	217	4,4	549	11,2	713	14,5	3.432	69,9
	VERS.	706	36	5,1	52	7,4	56	7,9	562	79,6
	INSG.	5.617	253	4,5	601	10,7	769	13,7	3.994	71,1
Misshandlung von Kindern (Schutzbefohlener) § 225 StGB	VOLL.	142	142	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	VERS.	0	0		0		0		0	
	INSG.	142	142	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	VOLL.	15.629	871	5,6	1.780	11,4	1.793	11,5	11.185	71,6
	VERS.	637	15	2,4	46	7,2	44	6,9	532	83,5
	INSG.	16.266	886	5,4	1.826	11,2	1.837	11,3	11.717	72,0

Straftat		Opfer insgesamt	Kinder	Anteil in %	davon					
					Jugendliche	Anteil in %	Heranwachsende	Anteil in %	Erwachsene	Anteil in %
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking), Zwangsheirat §§ 237-241 StGB	VOLL.	6.845	278	4,1	500	7,3	449	6,6	5.618	82,1
	VERS.	158	5	3,2	8	5,1	18	11,4	127	80,4
	INSG.	7.003	283	4,0	508	7,3	467	6,7	5.745	82,0
Gewaltkriminalität	VOLL.	6.374	260	4,1	763	12,0	887	13,9	4.464	70,0
	VERS.	1.070	56	5,2	102	9,5	91	8,5	821	76,7
	INSG.	7.444	316	4,2	865	11,6	978	13,1	5.285	71,0
Straftaten, bei denen Opfer erfasst wurden, insgesamt	VOLL.	34.344	2.259	6,6	3.424	10,0	3.391	9,9	25.270	73,6
	VERS.	1.971	126	6,4	177	9,0	160	8,1	1.508	76,5
	INSG.	36.315	2.385	6,6	3.601	9,9	3.551	9,8	26.778	73,7

7.3 Die Tatverdächtigen-Opfer-Beziehung

Die nachfolgende Tabelle zeigt zu den einzelnen Deliktsarten die Art der persönlichen Beziehung des Opfers zum Täter:

Straftat	Opfer insgesamt	Ehe/Partnerschaft einschl. Angehörige		Informelle soziale Beziehungen		Formelle soziale Beziehungen in Institutionen, Organisationen und Gruppen		Keine Beziehung		ungeklärt	
		M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
		Mord § 211 StGB	22	4	4	3	0	0	0	5	4
Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	62	10	18	12	0	1	1	11	6	3	0
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe §§ 177 Abs. 1 - 4, 6 - 8, 178 StGB	365	1	100	6	170	3	12	2	55	0	16
Sexuelle Belästigung § 184i StGB	516	2	20	6	125	5	38	15	285	0	20
Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	24	1	12	0	2	1	8	0	0	0	0
Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	479	12	80	33	129	9	21	31	146	3	15

Straftat	Opfer insgesamt	Ehe/Partnerschaft einschl. Angehörige		Informelle soziale Beziehungen		Formelle soziale Beziehungen in Institutionen, Organisationen und Gruppen		Keine Beziehung		ungeklärt	
		M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	1.370	12	32	162	36	8	4	686	308	94	28
Raubüberfälle in Wohnungen	127	7	9	38	10	1	1	33	17	8	3
Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	5.617	319	505	916	265	138	52	2.522	457	355	88
Misshandlung von Kindern (Schutzbefohlener) § 225 StGB	142	71	48	2	1	15	5	0	0	0	0
Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	16.266	1.403	3.145	2.199	1.227	529	227	5.200	1.549	610	177
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking), Zwangsheirat §§ 237-241 StGB	7.003	275	1.088	792	634	177	131	2.349	1.247	175	135
Straftaten, bei denen Opfer erfasst wurden, insgesamt	36.315	2.174	5.207	4.221	2.787	996	555	13.376	5.208	1.272	519

7.4 Opfergefährdung nach Personengruppen

Die Opfergefährdungszahl ist die Zahl der Opfer bezogen auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils. Sie gibt einen Anhaltspunkt über den Gefährdungsgrad der einzelnen Altersgruppen wieder, Opfer einer Straftat zu werden.

Sie reicht von 271 bei den über 60-jährigen bis zu 3.616 bei den Heranwachsenden!

Eine besondere Opfergefährdung von Frauen und älteren Menschen ist bei der Betrachtung der Straftaten insgesamt nicht erkennbar.

Jugendliche und Heranwachsende werden häufiger Opfer im Rahmen körperlicher Auseinandersetzungen zwischen „Gleichaltrigen“.

Die Opfergefährdung dieser Altersgruppen ist deshalb erheblich höher als die anderer Altersgruppen, im Vergleich zum Vorjahr jedoch erfreulich gesunken.

Opfergefährdung nach Personengruppen	Opfer je 100.000 Einwohner		Veränderung	
	2018	2017	absolut	in %
	Gesamtbevölkerung	1.240	1.272	-32
männliche Bevölkerung	1.521	1.572	-51	-3,2
weibliche Bevölkerung	970	984	-14	-1,4
Kinder	714	715	-1	-0,1
Jugendliche	2.919	2.845	74	2,6
Heranwachsende	3.616	3.626	-10	-0,3
Erwachsene insgesamt	1.135	1.176	-41	-3,5
Erwachsene ab 60 Jahre	271	272	-1	-0,4

**Detaillierte Darstellung
der Entwicklung
einzelner Deliktsbereiche**

8.1 Überblick

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Straftaten insgesamt	Anz.	186.894	188.979	101.782	101.798	54,5	53,9	6.467	6.557
	+/-	-2.085		-16		0,6		-90	
	%	-1,1		0,0				-1,4	
Gewaltkriminalität	Anz.	6.086	5.936	4.793	4.706	78,8	79,3	211	206
	+/-	150		87		-0,5		5	
	%	2,5		1,8				2,4	
Rohheitsdelikte	Anz.	27.232	27.200	23.873	24.049	87,7	88,4	942	944
	+/-	32		-176		-0,7		-2	
	%	0,1		-0,7				-0,2	
Straßenkriminalität	Anz.	42.911	44.685	7.330	7.003	17,1	15,7	1.485	1.551
	+/-	-1.774		327		1,4		-66	
	%	-4,0		4,7				-4,3	
Sexualdelikte	Anz.	2.227	2.154	1.756	1.750	78,9	81,2	77	75
	+/-	73		6		-2,3		2	
	%	3,4		0,3				2,7	
Diebstahl gesamt	Anz.	73.833	76.463	21.516	21.511	29,1	28,1	2.555	2.653
	+/-	-2.630		5		1,0		-98	
	%	-3,4		0,0				-3,7	
davon: - Diebst. ohne erschw.Umst.	Anz.	40.060	40.474	16.927	16.712	42,3	41,3	1.386	1.404
	+/-	-414		215		1,0		-18	
	%	-1,0		1,3				-1,3	
- Diebstahl unter erschw. Umständen	Anz.	33.773	35.989	4.589	4.799	13,6	13,3	1.169	1.249
	+/-	-2.216		-210		0,3		-80	
	%	-6,2		-4,4				-6,4	
Wirtschaftskriminalität	Anz.	1.696	1.596	1.672	1.587	98,6	99,4	59	55
	+/-	100		85		-0,8		4	
	%	6,3		5,4				7,3	
Vermögens- u. Fälschungs- delikte	Anz.	27.800	27.559	19.468	19.607	70,0	71,1	962	956
	+/-	241		-139		-1,1		6	
	%	0,9		-0,7				0,6	
Rauschgiftkriminalität	Anz.	10.024	9.431	9.099	8.603	90,8	91,2	347	327
	+/-	593		496		-0,4		20	
	%	6,3		5,8				6,1	
Umweltkriminalität	Anz.	1.786	1.843	1.024	1.092	57,3	59,3	62	64
	+/-	-57		-68		-2,0		-2	
	%	-3,1		-6,2				-3,1	
Sonst. Straftatbest. gem. StGB insgesamt	Anz.	36.828	36.651	17.538	17.116	47,6	46,7	1.274	1.272
	+/-	177		422		0,9		2	
	%	0,5		2,5				0,2	

◆ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.2 Gewaltkriminalität

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Gewaltkriminalität insgesamt	Anz.	6.086	5.936	4.793	4.706	78,8	79,3	211	206
	+/-	150		87		-0,5		5	
	%	2,5		1,8				2,4	
davon:	Anz.	22	15	19	15	86,4	100,0	1	1
- Mord	+/-	7		4		-13,6		0	
	%	46,7		26,7				0,0	
- Totschlag	Anz.	57	52	53	52	93,0	100,0	2	2
	+/-	5		1		-7,0		0	
	%	9,6		1,9				0,0	
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe §§ 177 Abs. 1-4, 6-8, 178 StGB	Anz.	364	276	319	236	87,6	85,5	13	8
	+/-	88		83		2,1		5	
	%	31,9		35,2				62,5	
Raub, räuberische Erpressung	Anz.	1.225	1.359	740	821	60,4	60,4	42	47
	+/-	-134		-81		0,0		-5	
	%	-9,9		-9,9				-10,6	
Körperverletzung mit Todesfolge	Anz.	3	3	1	3	33,3	100,0	0	0
	+/-	0		-2		-66,7			
	%	0,0		-66,7					
gef. und schw. Körperverletzung	Anz.	4.410	4.224	3.656	3.575	82,9	84,6	153	147
	+/-	186		81		-1,7		6	
	%	4,4		2,3				4,1	
erpress. Menschenraub	Anz.	4	7	4	4	100,0	57,1	0	0
	+/-	-3		0		42,9			
	%	-42,9		0,0					
Geiselnahme	Anz.	1	0	1	0	100,0	0,0	0	0
	+/-	1		1		100,0			
	%								
Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	Anz.	0	0	0	0	0,0	0,0	0	0
	+/-	0		0		0,0			
	%								

◆ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.3 Rohheitsdelikte

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Rohheitsdelikte insgesamt	Anz.	27.232	27.200	23.873	24.049	87,7	88,4	942	944
	+/-	32		-176		-0,7		-2	
	%	0,1		-0,7				-0,2	
davon:	Anz.	1.225	1.359	740	821	60,4	60,4	42	47
- Raub, räub. Erpr., räub. Angriff auf Kraftfahrer	+/-	-134		-81		0,0		-5	
	%	-9,9		-9,9				-10,6	
darunter:	Anz.	53	100	30	55	56,6	55,0	2	3
- Raubüberf. auf sonst. Zahlst. u. Geschäfte	+/-	-47		-25		1,6		-1	
	%	-47,0		-45,5				-33,3	
- Handtaschenraub	Anz.	38	26	12	5	31,6	19,2	1	1
	+/-	12		7		12,4		0	
	%	46,2		140,0				0,0	
- Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz.	502	564	227	235	45,2	41,7	17	20
	+/-	-62		-8		3,5		-3	
	%	-11,0		-3,4				-15,0	
- Raubüberfälle in Wohnungen	Anz.	108	125	90	102	83,3	81,6	4	4
	+/-	-17		-12		1,7		0	
	%	-13,6		-11,8				0,0	
Körperverletzung insgesamt	Anz.	19.768	19.715	17.598	18.659	89,0	90,0	684	684
	+/-	53		-1.061		-1,0		0	
	%	0,3		-5,7				0,0	
darunter:	Anz.	4.410	4.224	3.656	3.575	82,9	84,6	153	147
- gef. u. schwere Körper- verletzung	+/-	186		81		-1,7		6	
	%	4,4		2,3				4,1	
davon:	Anz.	2.187	1.977	1.657	1.548	75,8	78,3	76	69
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen	+/-	210		109		-2,5		7	
	%	10,6		7,0				10,1	
- vorsätzliche einfache Körperverletzung	Anz.	14.099	14.277	12.839	13.828	91,1	91,8	488	495
	+/-	-178		-989		-0,7		-7	
	%	-1,2		-7,2				-1,4	
- fahrlässige Körper- verletzung	Anz.	1.101	1.033	955	880	86,7	85,2	38	36
	+/-	68		75		1,5		2	
	%	6,6		8,5				5,6	
- Straftaten gegen die persönliche Freiheit	Anz.	6.239	6.126	5.535	5.489	88,7	89,6	216	213
	+/-	113		46		-0,9		3	
	%	1,8		0,8				1,4	
darunter:	Anz.	6.163	6.038	5.471	5.429	88,8	89,9	213	210
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung, Zwangs- heirat	+/-	125		42		-1,1		3	
	%	2,1		0,8				1,4	

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.4 Straßenkriminalität

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Straßenkriminalität insgesamt	Anz.	42.911	44.685	7.330	7.003	17,1	15,7	1.485	1.551
	+/-	-1.774		327		1,4		-66	
	%	-4,0		4,7				-4,3	
davon:	Anz.	496	383	367	270	74,0	70,5	17	13
- Sexuelle Belästigung §184i StGB	+/-	113		97		3,5		4	
	%	29,5		35,9				30,8	
- Straftaten aus Gruppen § 184j StGB	Anz.	3	1	1	0	33,3	0,0	0	0
	+/-	2		1		33,3		0	
	%	200,0							
- exhibitionistische Hand- lungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	Anz.	249	298	138	166	55,4	55,7	9	10
	+/-	-49		-28		-0,3		-1	
	%	-16,4		-16,9				-10,0	
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	Anz.	3	1	0	0	0,0	0,0	0	0
	+/-	2		0		0,0		0	
	%	200,0							
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Anz.	3	5	3	2	100,0	40,0	0	0
	+/-	-2		1		60,0		0	
	%	-40,0		50,0					
darunter:	Anz.	1	1	1	1	100,0	100,0	0	0
- Beraubung von Taxi- fahrern	+/-	0		0		0,0		0	
	%	0,0		0,0					
- Handtaschenraub	Anz.	38	26	12	5	31,6	19,2	1	0
	+/-	12		7		12,4		1	
	%	46,2		140,0					
- sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz.	502	564	227	235	45,2	41,7	17	20
	+/-	-62		-8		3,5		-3	
	%	-11,0		-3,4				-15,0	
- gef. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz.	2.187	1.977	1.657	1.548	75,8	78,3	76	69
	+/-	210		109		-2,5		7	
	%	10,6		7,0				10,1	
- erpresserischer Men- schenraub i.V.m Raub- überfall auf Geld- und Werttransporte	Anz.	0	0	0	0	0,0	0,0	0	0
	+/-	0		0		0,0		0	
	%								
- Diebstahl von Kfz		929	1.100	252	266	27,1	24,2	32	38
		-171		-14		2,9		-6	
		-15,5		-5,3				-15,8	
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern		573	534	112	95	19,5	17,8	20	19
		39		17		1,7		1	
		7,3		17,9				5,3	

◆ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
- Diebstahl von Fahrrädern	Anz.	12.239	12.622	1.096	909	9,0	7,2	424	438
	+/-	-383		187		1,8		-14	
	%	-3,0		20,6				-3,2	
- Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	Anz.	9.935	10.808	991	786	10,0	7,3	344	375
	+/-	-873		205		2,7		-31	
	%	-8,1		26,1				-8,3	
- Diebstahl von/aus Automaten	Anz.	562	566	82	100	14,6	17,7	19	20
	+/-	-4		-18		-3,1		-1	
	%	-0,7		-18,0				-5,0	
- Taschendiebstahl	Anz.	2.088	2.053	127	128	6,1	6,2	72	71
	+/-	35		-1		-0,1		1	
	%	1,7		-0,8				1,4	
- Landfriedensbruch	Anz.	6	8	3	6	50,0	75,0	0	1
	+/-	-2		-3		-25,0		-1	
	%	-25,0		-50,0				-100,0	
- Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	Anz.	7.792	7.495	1.311	1.308	16,8	17,5	270	260
	+/-	297		3		-0,7		10	
	%	4,0		0,2				3,8	
- sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz.	6.351	7.121	1.084	1.247	17,1	17,5	220	247
	+/-	-770		-163		-0,4		-27	
	%	-10,8		-13,1				-10,9	

◆ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.5 Sexualdelikte

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Sexualdelikte insgesamt	Anz.	2.227	2.154	1.756	1.750	78,9	81,2	77	75
	+/-	73		6		-2,3		2	
	%	3,4		0,3				2,7	
darunter:	Anz.	1.088	988	888	792	81,6	80,2	38	34
- Gewalt- und Abhängigkeitsdelikte	+/-	100		96		1,4		4	
	%	10,1		12,1				11,8	
- Vergewaltigung* sex. Nötigung und sex. Übergriff in besond. schwerem Fall	Anz.	364	517	319	444	87,6	85,9	13	18
	+/-	-153		-125		1,7		-5	
	%	-29,6		-28,2				-27,8	
- sexuelle Übergriffe und sex. Nötigung**	Anz.	201	71	177	62	88,1	87,3	7	2
	+/-	130		115		0,8		5	
	%	183,1		185,5				250,0	

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
- sexuelle Belästigung***	Anz.	496	383	367	270	74,0	70,5	17	13
	+/-	113		97		3,5		4	
	%	29,5		35,9				30,8	
- sexueller Missbrauch von Kindern	Anz.	413	493	347	447	84,0	90,7	14	17
	+/-	-80		-100		-6,7		-3	
	%	-16,2		-22,4				-17,6	
- Exhibitionismus	Anz.	249	298	138	166	55,4	55,7	9	10
	+/-	-49		-28		-0,3		-1	
	%	-16,4		-16,9				-10,0	
- sexueller Missbrauch von Jugendlichen	Anz.	30	50	30	44	100,0	88	1	2
	+/-	-20		-14		12,0		-1	
	%	-40,0		-31,8				-50	
- Verbreitung porno- graphischer Schriften	Anz.	290	320	345	297	78,6	92,8	10	11
	+/-	-30		48		-14,2		-1	
	%	-9,4		16,2				-9,1	
davon:	Anz.	203	119	155	122	76,4	94,1	7	4
- Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	+/-	84		33		-17,7		3	
	%	70,6		27,0				75,0	
- Verbreitung von Kinderpornographie	Anz.	71	94	58	87	81,7	92,6	2	3
	+/-	-23		-29		-10,9		-1	
	%	-24,5		-33,3				-33,3	

* §§ 177 Abs. 1, 2, 3, 4, 6, 7 und 8, 178 StGB

** § 177 Abs. 1, 2, 3, 4, 7, 8 und 9 StGB

*** § 183i StGB

◆ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.6 Diebstahlskriminalität

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Diebstahl insgesamt	Anz.	73.833	76.463	21.516	21.511	29,1	28,1	2.555	2.653
	+/-	-2.630		5		1,0		-98	
	%	-3,4		0,0				-3,7	
darunter:	Anz.	23.676	25.064	2.451	2.056	9,2	8,7	819	870
- Diebstahl i.V.m. Fahr- zeugen	+/-	-1.388		395		0,5		-51	
	%	-5,5		19,2				-5,9	

8 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
davon:	Anz.	929	1.100	252	266	27,1	24,2	32	38
- Diebstahl von Kraft- wagen	+/-	-171		-14		2,9		-6	
	%	-15,5		-5,3				-15,8	
- Diebstahl v. Mopeds u. Krafträdern	Anz.	573	534	112	95	19,5	17,8	20	19
	+/-	39		17		1,7		1	
	%	7,3		17,9				5,3	
- Diebstahl von Fahr- rädern	Anz.	12.239	12.622	1.096	909	9,0	7,2	424	438
	+/-	-383		187		1,8		-14	
	%	-3,0		20,6				-3,2	
- Diebstahl an/aus Kraft- fahrzeugen	Anz.	9.935	10.808	991	786	10,0	7,3	344	375
	+/-	-873		205		2,7		-31	
	%	-8,1		26,1				-8,3	
alle anderen Diebstahlsarten insgesamt	Anz.	50.157	51.399	19.065	19.725	38,0	38,4	1.736	1.783
	+/-	-1.242		-660		-0,4		-47	
	%	-2,4		-3,3				-2,6	

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.6.1 Überblick über ausgesuchte Diebstahlsdelikte

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Diebstahl u. e. Umst.: in/aus Geldinstituten	Anz.	43	28	13	12	30,2	42,9	1	1
	+/-	15		1		-12,7		0	
	%	53,6		8,3				0,0	
in/aus Gaststätten, Hotels, Pensionen, Restaurants	Anz.	586	642	87	114	14,8	17,8	20	22
	+/-	-56		-27		-3,0		-2	
	%	-8,7		-23,7				-9,1	
in/aus Dienst-, Büro-, Werk- statt- und Lagerräumen	Anz.	2.892	3.168	331	487	11,4	15,4	100	110
	+/-	-276		-156		-4,0		-10	
	%	-8,7		-32,0				-9,1	
Ladendiebstahl u. e. Um- ständen	Anz.	1.124	1.028	1.063	949	94,6	92,3	39	36
	+/-	96		114		2,3		3	
	%	9,3		12,0				8,3	
Wohnungseinbruchdiebstahl (WED)	Anz.	4.891	5.403	617	661	12,6	12,2	169	187
	+/-	-512		-44		0,4		-18	
	%	-9,5		-6,7				-9,6	
davon:	Anz.	1.439	1.770	219	210	15,2	11,9	50	61
- Tageswohnungseinbruch (TWE)	+/-	-331		9		3,3		-11	
	%	-18,7		4,3				-18,0	

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden etc.	Anz.	2.148	2.262	1.358	1.254	63,2	55,4	74	78
	+/-	-114		104		7,8		-4	
	%	-5,0		8,3				-5,1	
in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	Anz.	2.537	2.458	228	418	9,0	17,0	88	85
	+/-	79		-190		-8,0		3	
	%	3,2		-45,5				3,5	
auf Baustellen, in/aus Gebäuden oder überw. unbez. Neu- und Rohbauten	Anz.	441	460	37	32	8,4	7,0	15	16
	+/-	-19		5		1,4		-1	
	%	-4,1		15,6				-6,3	
Diebstahl insgesamt von/aus Automaten	Anz.	562	566	82	100	14,6	17,7	19	20
	+/-	-4		-18		-3,1		-1	
	%	-0,7		-18,0				-5,0	
Taschendiebstahl	Anz.	2.088	2.053	127	128	6,1	6,2	72	71
	+/-	35		-1		-0,1		1	
	%	1,7		-0,8				1,4	
Diebstahl ohne erschwerende Umstände hier: Ladendiebstahl	Anz.	12.508	12.289	11.164	10.973	89,3	89,3	433	426
	+/-	219		191		0,0		7	
	%	1,8		1,7				1,6	

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.7 Wirtschaftskriminalität

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Wirtschaftskriminalität insgesamt	Anz.	1.696	1.596	1.672	1.587	98,6	99,4	59	55
	+/-	100		85		-0,8		4	
	%	6,3		5,4				7,3	
darunter: Wirtschaftskriminalität i.V.m. Betrug	Anz.	414	387	401	381	96,9	98,4	14	13
	+/-	27		20		-1,5		1	
	%	7,0		5,2				7,7	
davon: - Anlagebetrug § 263 StGB	Anz.	16	18	12	16	75,0	88,9	1	1
	+/-	-2		-4		-13,9		0	
	%	-11,1		-25,0				0,0	
- Kreditbetrug § 265b StGB	Anz.	4	2	3	2	75,0	100,0	0	0
	+/-	2		1		-25,0		0	
	%	100		50,0					
- Subventionsbetrug § 264 StGB	Anz.	7	11	7	11	100,0	100,0	0	0
	+/-	-4		-4		0,0		0	
	%	-36,4		-36,4					
- Veruntreuungen § 266, 266a, 266b StGB	Anz.	496	479	493	479	99,4	100,0	1	1
	+/-	17		14		-0,6		0	
	%	3,5		2,9				0	

8 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
- Vorenthalten von Arbeits- entgelt § 266a StGB	Anz.	443	437	440	437	99,3	100,0	15	15
	+/-	6		-15		0,0		0	
	%	1,4		0,7				0,0	
Insolvenzdelikte insgesamt §§ 283, 283a-d StGB	Anz.	377	340	377	340	100,0	100,0	13	12
	+/-	37		37		0,0		1	
	%	10,9		10,9				8,3	
davon:	Anz.	179	184	179	184	100,0	100,0	6	6
- Bankrott	+/-	-5		-5		0,0		0	
	%	-2,7		-2,7				0,0	
- Verletzung der Buchfüh- rungspflicht § 283b StGB	Anz.	191	149	191	149	100,0	100,0	7	5
	+/-	42		42		0,0		2	
	%	28,2		28,2				40,0	
Straft. gegen strafr. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	Anz.	345	354	344	353	99,7	99,7	12	12
	+/-	-9		-9		0,0		0	
	%	-2,5		-2,5				0,0	
davon:	Anz.	313	318	312	318	99,7	100,0	11	11
- Straftaten n. AktG, GenG, GmbH-G, HGB, Rg.LegG u. UmwandlungsG	+/-	-5		-6		-0,3		0	
	%	-1,6		-1,9				0,0	
- Insolvenzverschleppung insgesamt	Anz.	284	300	283	300	99,6	100,0	10	10
	+/-	-16		-17		-0,4		0	
	%	-5,3		-5,7				0,0	

◆ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.8 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Vermögens- und Fälschungs- delikte insgesamt	Anz.	27.800	27.559	19.468	19.607	70,0	71,1	962	956
	+/-	241		-139		-1,1		6	
	%	0,9		-0,7				0,6	
darunter:	Anz.	19.423	19.981	14.485	15.069	74,6	75,4	672	693
- Betrug	+/-	-558		-584		-0,8		-21	
	%	-2,8		-3,9				-3,0	
davon:	Anz.	7.550	7.550	5.706	5.764	75,6	76,3	261	262
- Waren- und Waren- kreditbetrug §§ 263, 263a StGB	+/-	0		-58		-0,7		-1	
	%	0,0		-1,0				-0,4	
- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	Anz.	32	40	24	36	75,0	90,0	1	1
	+/-	-8		-12		-15,0		0	
	%	-20,0		-33,3				0,0	

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
- Geldkreditbetrug	Anz.	97	85	93	80	95,9	94,1	3	3
	+/-	12		13		1,8		0	
	%	14,1		16,3				0,0	
- Erschleichen von Leistungen	Anz.	3.375	3.509	3.349	3.480	99,2	99,2	117	122
	+/-	-134		-131		0,0		-5	
	%	-3,8		-3,8				-4,1	
- Betrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel §§ 263, 263a StGB	Anz.	1.524	1.225	656	514	43,0	42	53	43
	+/-	299		142		1,0		10	
	%	24,4		27,6				23,3	
- Debitkarten mit PIN § 263a StGB	Anz.	766	638	302	252	39,4	39,5	27	22
	+/-	128		50		-0,1		5	
	%	20,1		19,8				22,7	
- Betrug bzw. Computer- betrug mittels rechtswid- rig erlangter Daten von Zahlungskarten	Anz.	191	234	78	93	40,8	39,7	7	8
	+/-	-43		-15		1,1		-1	
	%	-18,4		-16,1				-12,5	
- Sonstiger Betrug §§ 263, 263a StGB	Anz.	6.861	7.592	4.669	5.213	68,1	68,7	237	263
	+/-	-731		-544		-0,6		-26	
	%	-9,6		-10,4				-9,9	
Computerbetrug gesamt nach § 263a StGB	Anz.	1.947	2.093	1.002	1.194	51,5	57,0	67	73
	+/-	-146		-192		-5,5		-6	
	%	-7,0		-16,1				-8,2	
Veruntreuungen §§ 266, 266 a - 266 b StGB	Anz.	624	612	616	611	98,7	99,8	22	21
	+/-	12		5		-1,1		1	
	%	2,0		0,8				4,8	
Unterschlagung	Anz.	4.881	4.477	1.870	1.745	38,3	39,0	169	155
	+/-	404		125		-0,7		14	
	%	9,0		7,2				9,0	
Urkundenfälschung	Anz.	2.438	2.077	2.069	1.786	84,9	86,0	84	72
	+/-	361		283		-1,1		12	
	%	17,4		15,8				16,7	
Geld- und Wertzeichenfälschung	Anz.	57	72	51	56	89,5	77,8	2	2
	+/-	-15		-5		11,7		0	
	%	-20,8		-8,9				0,0	
Betrug mittels Internet*	Anz.	6.729	6.411	5.185	5.056	77,1	78,9	233	222
	+/-	318		129		-1,8		11	
	%	5,0		2,6				5,0	
darunter:*	Anz.	5.372	5.135	4.429	4.415	82,2	86,0	186	178
	- Waren- und Warenkredit- betrug	+/-	237		14		-3,8		8
	%	4,6		0,3				4,5	
- Sonstiger Warenkredit- betrug*	Anz.	1.976	2.170	1.298	1.653	65,7	76,2	68	75
	+/-	-194		-355		-10,5		-7	
	%	-8,9		-21,5				-9,3	

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
- Warenbetrug*	Anz.	3.395	2.965	3.130	2.762	92,2	93,2	117	103
	+/-	430		368		-1,0		14	
	%	14,5		13,3				13,6	

* Nur in Verbindung mit dem Tatmittel Internet

◆ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.9 Computerbetrug – § 263a StGB

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Computer-Betrug insgesamt	Anz.	1.947	2.093	1.002	1.194	51,5	57,0	67	73
	+/-	-146		-192		-5,5		-6	
	%	-7,0		-16,1				-8,2	
darunter	Anz.	612	855	378	626	61,8	73,2	21	30
- Warenkreditbetrug	+/-	-243		-248		-11,4		-9	
	%	-28,4		-39,6				-30,0	
Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN	Anz.	766	638	302	252	39,4	39,5	27	22
	+/-	128		50		-0,1		5	
	%	20,1		19,8				22,7	
Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	Anz.	117	161	49	59	41,9	42,2	4	6
	+/-	-44		-19		-0,3		-2	
	%	-27,3		-27,9				33,3	
Computerbetrug mittels sonstiger rechtswidrig er- langter unbarer Zahlungs- mittel	Anz.	160	86	95	46	59,4	53,5	6	3
	+/-	74		49		5,9		3	
	%	86,0		106,5				100,0	
Leistungskreditbetrug	Anz.	46	84	24	54	52,2	64,3	2	3
	+/-	-38		-30		-12,1		-1	
	%	-45,2		-55,6				-33,3	
Sonstiger Computerbetrug	Anz.	219	247	139	136	63,5	55,1	8	9
	+/-	-28		3		8,4		-1	
	%	-11,3		2,2				-11,1	
Überweisungsbetrug	Anz.	18	14	12	9	66,7	64,3	1	0
	+/-	4		3		2,4		1	
	%	28,6		33,3					
Vorbereitung des Computerbetruges	Anz.	3	5	2	1	66,7	20,0	0	0
	+/-	-2		1		46,7		0	
	%	-40,0		100,0					

◆ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.10 Rauschgiftkriminalität

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Rauschgiftkriminalität insgesamt	Anz.	10.024	9.431	9.099	8.603	90,8	91,2	347	327
	+/-	593		496		-0,4		20	
	%	6,3		5,8				6,1	
darunter:	Anz.	9.951	9.371	9.057	8.575	91,0	91,5	344	325
- Rauschgiftdelikte gesamt	+/-	580		482		-0,5		19	
	%	6,2		5,6				5,8	
davon:	Anz.	7.937	7.413	7.277	6.846	91,7	92,4	275	257
Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	+/-	524		431		-0,7		18	
	%	7,1		6,3				7,0	
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	Anz.	1.247	1.262	1.071	1.089	85,9	86,3	43	44
	+/-	-15		-18		-0,4		-1	
	%	-1,2		-1,7				-2,3	
- Diebstähle zur Erlangung von BtM	Anz.	39	33	20	8	51,3	24,2	1	1
	+/-	6		12		27,1		0	
	%	18,2		150,0				0,0	
- Raub zur Erlangung von BtM	Anz.	7	17	5	13	71,4	76,5	0	0
	+/-	-10		-8		-5,1		0	
	%	-58,8		-61,5					
- Fälschung zur Erlangung von BtM	Anz.	27	10	17	7	63,0	70,0	1	1
	+/-	17		10		-7,0		0	
	%	170,0		142,9				0,0	

◆ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.11 Umweltkriminalität

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Umweltkriminalität insgesamt	Anz.	1.786	1.843	1.024	1.092	57,3	59,3	62	64
	+/-	-57		-68		-2,0		-2	
	%	-3,1		-6,2				-3,1	
darunter:	Anz.	995	1.053	509	560	51,2	53,2	34	37
- Straftaten gegen die Umwelt	+/-	-58		-51		-2,0		-3	
	%	-5,5		-9,1				-8,1	
davon:	Anz.	226	217	113	94	50,0	43,3	8	8
- Gewässerverunreinigung	+/-	9		19		6,7		0	
	%	4,1		20,2				0,0	

8 | ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
- Luftverunreinig. u.Ver- urs. v. Lärm, Erschütte- rungen u. nichtionisie- renden Strahlen	Anz.	10	4	10	3	100,0	75,0	0	0
	+/-	6		7		25,0		0	
	%	150,0		233,3					
- unerlaubter Umgang mit Abfällen	Anz.	687	733	332	391	48,3	53,3	24	25
	+/-	-46		-59		-5,0		-1	
	%	-6,3		-15,1				-4,0	
- unerlaubtes Betreiben von Anlagen	Anz.	7	2	7	2	100,0	100,0	0	0
	+/-	5		5		0,0		0	
	%	250,0		250,0					
- unerl. Umgang m. radio- aktiven Stoffen etc.	Anz.	2	1	2	1	100,0	100,0	0	0
	+/-	1		1		0,0		0	
	%	100,0		100,0					
- Gefährdung schutzbed. Gebiete	Anz.	1	0	0	0	0,0	0,0	0	0
	+/-	1		0		0,0		0	
	%								
- Abfallein-/aus- und Durchfuhr	Anz.	1	9	1	9	100,0	100,0	1	0
	+/-	-8		-8		0,0		1	
	%	-88,9		-88,9					
Straftat. i.Z.m. Lebensmitteln, ArzneimG, WeinG, pp.	Anz.	214	213	205	202	95,8	94,8	7	7
	+/-	1		3		1,0		0	
	%	0,5		1,5				0,0	
Straft. gegen straf. NebenG a.d. Umweltsektor	Anz.	326	329	199	211	61,0	64,1	11	11
	+/-	-3		-12		-3,1		0	
	%	-0,9		-5,7				0,0	
Wilderei §§ 292, 293 StGB	Anz.	138	126	88	84	63,8	66,7	5	4
	+/-	12		4		-2,9		1	
	%	9,5		4,8				25,0	
Sprengstoff- und Strahlungs- verbrechen	Anz.	113	121	23	35	20,4	28,9	4	4
	+/-	-8		-12		-8,5		0	
	%	-6,6		-34,3				0,0	

◆ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

8.12 Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Sonst. Straftatbest. gem. StGB insgesamt	Anz.	36.828	36.651	17.538	17.116	47,6	46,7	1.274	1.272
	+/-	177		422		0,9		2	
	%	0,5		2,5				0,2	
darunter:	Anz.	4.670	4.233	4.158	3.754	89,0	88,7	162	147
- Straftaten gg. die öffentli- che Ordnung	+/-	437		404		0,3		15	
	%	10,3		10,8				10,2	
davon:	Anz.	1.221	806	1.211	791	99,2	98,1	42	28
- Widerstand gg. die Staatsgewalt	+/-	415		420		1,1		14	
	%	51,5		53,1				50,0	
- Hausfriedensbruch	Anz.	2.506	2.477	2.266	2.262	90,4	91,3	87	86
	+/-	29		4		-0,9		1	
	%	1,2		0,2				1,2	
Sonstige Hehlerei	Anz.	331	303	320	286	96,7	94,4	11	11
	+/-	28		34		2,3		0	
	%	9,2		11,9				0,0	
Vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	Anz.	524	543	169	216	32,3	39,8	18	19
	+/-	-19		-47		-7,5		-1	
	%	-3,5		-21,8				-5,3	
Beleidigung	Anz.	6.192	5.787	5.551	5.135	89,6	88,7	214	201
	+/-	405		416		0,9		13	
	%	7,0		8,1				6,5	
Sachbeschädigung	Anz.	20.951	21.566	4.775	5.098	22,8	23,6	725	748
	+/-	-615		-323		-0,8		-23	
	%	-2,9		-6,3				-3,1	
davon:	Anz.	7.792	7.495	1.311	1.308	16,8	17,5	270	260
- Sachbeschädigung an Kfz	+/-	297		3		-0,7		10	
	%	4,0		0,2				3,8	
- Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz.	6.351	7.121	1.084	1.247	17,1	17,5	220	247
	+/-	-770		-163		-0,4		-27	
	%	-10,8		-13,1				-10,9	
- Sachbeschädigung durch Graffiti	Anz.	4.189	4.473	556	699	13,3	15,6	145	155
	+/-	-284		-143		-2,3		-10	
	%	-6,3		-20,5				-6,5	
Straftaten gegen die Umwelt	Anz.	995	1.053	509	560	51,2	53,2	34	37
	+/-	-58		-51		-2,0		-3	
	%	-5,5		-9,1				-8,1	
davon:	Anz.	60	83	43	57	71,7	68,7	2	3
- Bodenverunreinigung	+/-	-23		-14		3,0		-1	
	%	-27,7		-24,6				-33,3	

◆ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

**Detaillierte Auswertungen
zur regionalen Verteilung
der Kriminalität**

9.1 Kriminalitätsentwicklung der einzelnen Kreise

Kreis		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote *		Häufigkeitszahl *)	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018*	2017
Kiel	Anz.	24.621	23.934	11.941	11.493	48,5	48,0	9.930	9.673
	+/-	687		448		0,5		257	
	%	2,9		3,9				2,7	
Neumünster	Anz.	10.688	9.751	6.660	6.325	62,3	64,9	13.472	12.238
	+/-	937		335		-2,6		1.234	
	%	9,6		5,3				10,1	
Rendsburg-Eckernförde	Anz.	12.478	13.283	6.700	6.992	53,7	52,6	4.570	4.877
	+/-	-805		-292		1,1		-307	
	%	-6,1		-4,2				-6,3	
Plön	Anz.	5.473	5.480	2.952	2.793	53,9	51,0	4.248	4.258
	+/-	-7		159		2,9		-10	
	%	-0,1		5,7				-0,2	
Segeberg	Anz.	17.114	15.893	9.770	8.989	57,1	56,6	6.245	5.838
	+/-	1.221		781		0,5		407	
	%	7,7		8,7				7,0	
Flensburg	Anz.	8.156	8.907	4.878	5.177	59,8	58,1	9.214	10.187
	+/-	-751		-299		1,7		-973	
	%	-8,4		-5,8				-9,6	
Nordfriesland	Anz.	8.964	8.561	4.924	4.731	54,9	55,3	5.418	5.191
	+/-	403		193		-0,4		227	
	%	4,7		4,1				4,4	
Schleswig-Flensburg	Anz.	9.382	9.498	6.085	5.863	64,9	61,7	4.703	4.780
	+/-	-116		222		3,2		-77	
	%	-1,2		3,8				-1,6	
Dithmarschen	Anz.	7.224	7.262	4.163	4.034	57,6	55,5	5.413	5.437
	+/-	-38		129		2,1		-24	
	%	-0,5		3,2				-0,4	
Pinneberg	Anz.	17.961	17.571	8.886	8.837	49,5	50,3	5.745	5.656
	+/-	390		49		-0,8		89	
	%	2,2		0,6				1,6	
Steinburg	Anz.	6.986	8.390	4.039	4.901	57,8	58,4	5.308	6.362
	+/-	-1.404		-862		-0,6		-1.054	
	%	-16,7		-17,6				-16,6	
Lübeck	Anz.	22.685	23.614	12.727	12.964	56,1	54,9	10.487	10.896
	+/-	-929		-237		1,2		-409	
	%	-3,9		-1,8				-3,8	
Ostholstein	Anz.	12.542	13.119	6.877	7.376	54,8	56,2	6.253	6.533
	+/-	-577		-499		-1,4		-280	
	%	-4,4		-6,8				-4,3	

Kreis		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote *		Häufigkeitszahl *)	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018*	2017
Hzgt. Lauenburg	Anz.	10.035	10.167	5.207	5.273	51,9	51,9	5.118	5.212
	+/-	-132		-66		0,0		-94	
	%	-1,3		-1,3				-1,8	
Stormarn	Anz.	12.585	13.549	5.973	6.050	47,5	44,7	5.190	5.603
	+/-	-964		-77		2,8		-413	
	%	-7,1		-1,3				-7,4	

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

*) Einwohnerzahlen für 2018: Stand 31.12.2017 | Einwohnerzahlen für 2017: Stand 31.12.2016

9.2 Kriminalitätsentwicklung in Städten und Gemeinden ab 10.000 Einwohner

Städte / Gemeinden	Kreis	Einwohner*	bekannt gewordene Fälle	Häufigkeitszahl*	Veränderung der Straftaten zum Vorjahr	
					abs.	%
Stadt Kiel, Landeshauptstadt	-	247.943	24.621	9.930	687	2,9
Stadt Lübeck, Hansestadt	-	216.318	22.685	10.487	-929	-3,9
Stadt Flensburg	-	88.519	8.156	9.214	-751	-8,4
Stadt Neumünster	-	79.335	10.688	13.472	937	9,6
Stadt Norderstedt	SE	78.679	4.947	6.288	-207	-4,0
Stadt Elmshorn	PI	49.618	4.524	9.118	181	4,2
Stadt Pinneberg	PI	43.155	3.059	7.088	-326	-9,6
Stadt Wedel (Holstein)	PI	33.347	2.276	6.825	458	25,2
Stadt Ahrensburg	Storm.	33.305	2.391	7.179	-73	-3,0
Stadt Itzehoe	Steinb.	31.848	2.933	9.209	-268	-8,4
Stadt Geesthacht	Hzgt. L.	30.407	1.913	6.291	-88	-4,4
Stadt Rendsburg	RD-Eck.	28.789	3.439	11.946	-291	-7,8
Gem. Henstedt-Ulzburg	SE	28.056	1.450	5.168	81	5,9
Stadt Reinbek	Storm.	27.409	1.132	4.130	-55	-4,6
Stadt Schleswig	SL-FL	25.118	2.465	9.814	-239	-8,8
Stadt Bad Oldesloe	Storm.	24.964	2.005	8.032	-112	-5,3
Stadt Husum	NF	23.274	2.099	9.019	-78	-3,6
Stadt Eckernförde	RD-Eck.	21.979	1.723	7.839	-62	-3,5
Stadt Heide	Dithm.	21.699	2.327	10.724	-44	-1,9
Stadt Kaltenkirchen	SE	21.386	1.582	7.397	59	3,9
Stadt Quickborn	PI	21.056	1.059	5.029	12	1,1
Stadt Bad Schwartau	OH	19.997	944	4.721	10	1,1
Stadt Schenefeld	PI	19.141	914	4.775	-115	-11,2
Stadt Mölln	Hzgt. L.	18.928	1.277	6.747	-26	-2,0

9 | DETAILLIERTE AUSWERTUNGEN ZUR REGIONALEN VERTEILUNG

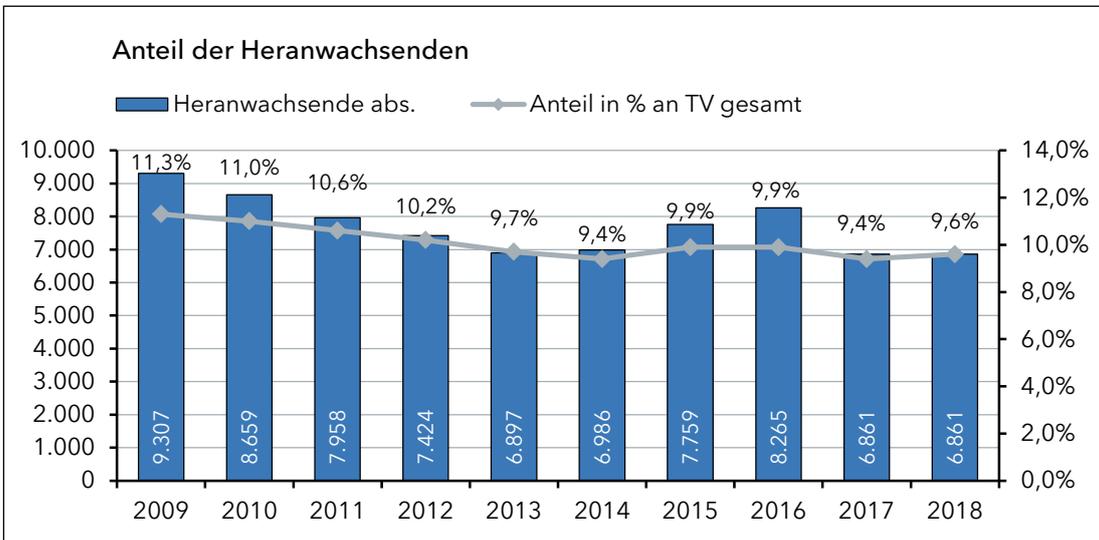
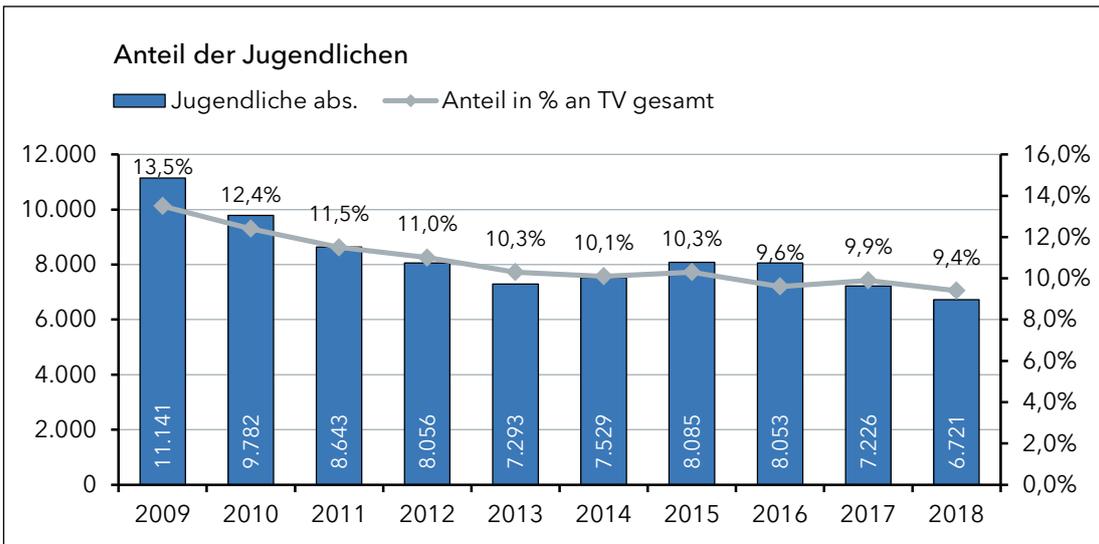
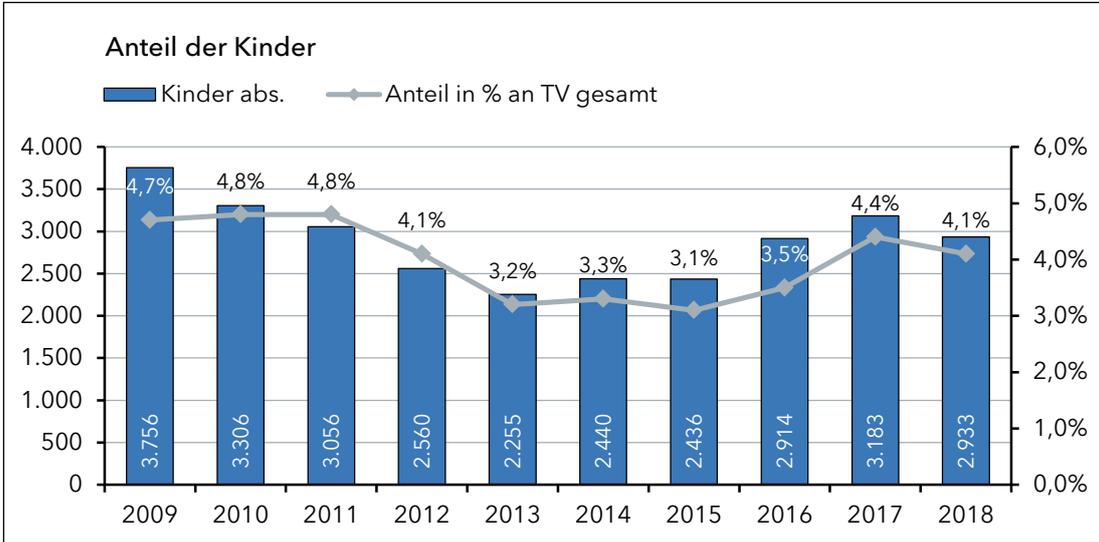
Städte / Gemeinden	Kreis	Einwohner*	bekannt gewordene Fälle	Häufigkeits- zahl*	Veränderung der Straftaten zum Vorjahr	
					abs.	%
Stadt Uetersen	PI	18.429	1.147	6.224	-15	-1,3
Stadt Glinde	Storm.	18.365	823	4.481	-49	-5,6
Gem. Halstenbek	PI	17.700	708	4.000	-174	-19,7
Stadt Bad Segeberg	SE	17.273	1.529	8.852	-15	-1,0
Gem. Stockelsdorf	OH	17.071	562	3.292	-46	-7,6
Stadt Eutin	OH	16.946	1.279	7.548	25	2,0
Stadt Schwarzenbek	Hzgt.L.	16.374	1.372	8.379	236	20,8
Stadt Bargteheide	Storm.	16.045	1.053	6.563	-317	-23,1
Stadt Preetz	PLÖ	16.041	998	6.222	75	8,1
Gem. Ratekau	OH	15.285	634	4.148	120	23,3
Stadt Neustadt (Holstein)	OH	15.187	1.255	8.264	-73	-5,5
Stadt Ratzeburg	Hzgt.L.	14.595	994	6.811	-107	-9,7
Stadt Rellingen	PI	14.391	543	3.773	-20	-3,6
Stadt Bad Bramstedt	SE	14.278	1.221	8.552	154	14,4
Stadt Schwentinental	PLÖ	13.724	962	7.010	-13	-1,3
Stadt Tornesch	PI	13.652	733	5.369	155	26,8
Gem. Sylt	NF	13.638	1.542	11.307	259	20,2
Gem. Wentorf b. Hamburg	Hzgt.L.	12.930	470	3.635	-52	-10,0
Stadt Brunsbüttel	Dithm.	12.704	759	5.974	-47	-5,8
Gem. Barsbüttel	Storm.	12.681	703	5.544	20	2,9
Stadt Fehmarn	OH	12.536	1.694	13.513	-462	-21,4
Gem. Kronshagen	RD-Eck.	11.791	386	3.274	-116	-23,1
Gem. Harrislee	SL-FL	11.556	1.760	15.230	3	0,2
Stadt Lauenburg (Elbe)	Hzgt.L.	11.485	1.000	8.707	-34	-3,3
Gem. Scharbeutz	OH	11.187	832	7.437	98	13,4
Stadt Glückstadt	Steinb.	11.143	606	5.438	-861	-58,7
Gem. Handewitt	SL-FL	11.081	605	5.460	-141	-18,9
Gem. Malente	OH	10.607	526	4.959	20	4,0
Stadt Barmstedt	PI	10.331	520	5.033	60	13,0
Stadt Büdelsdorf	RD-Eck.	10.287	416	4.044	-19	-4,4
Stadt Niebüll	NF	10.006	774	7.735	238	44,4
Land Schleswig-Holstein		2.889.821	186.894	6.467	-2.085	-1,1

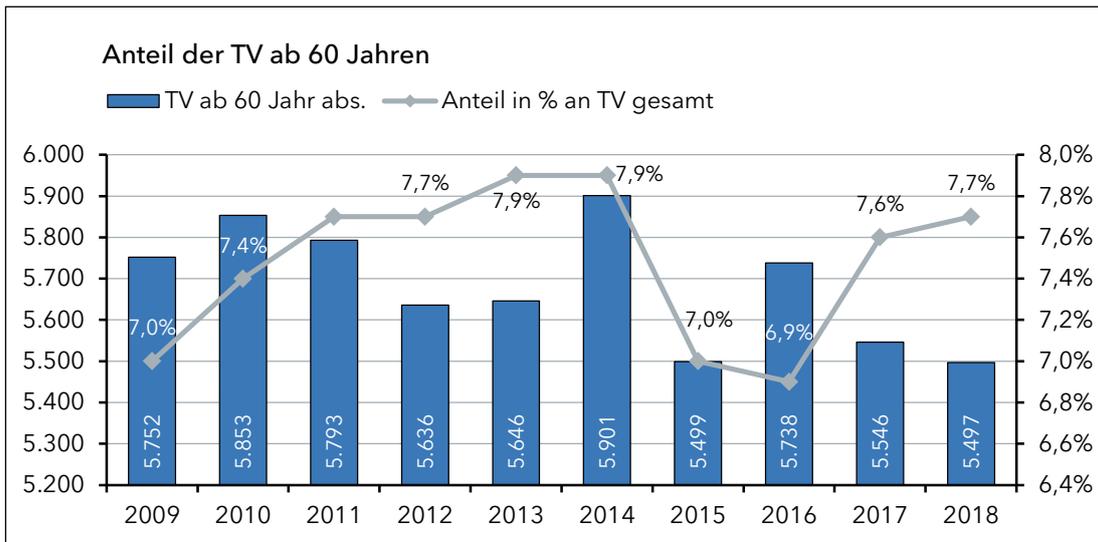
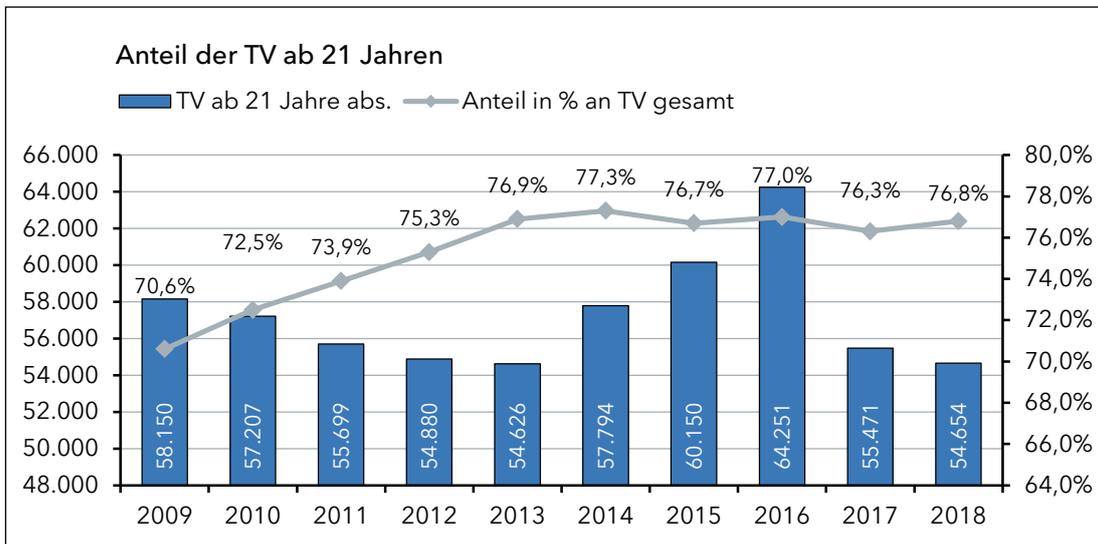
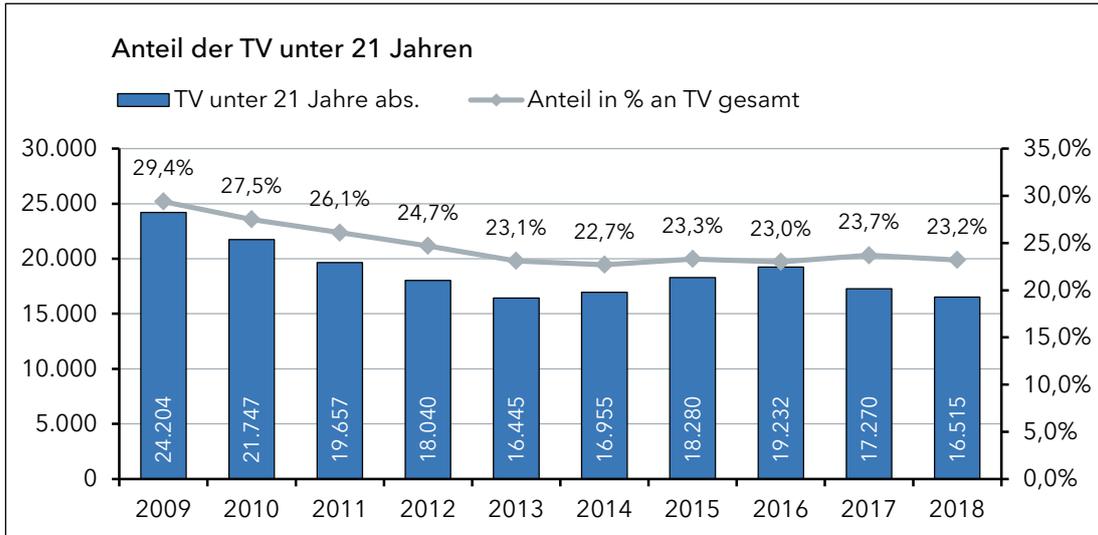
*) Einwohnerzahlen für 2018: Stand: 31.12.2017

**Detaillierte Auswertungen
zu den ermittelten Tatverdächtigen**

10

10.1 Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen im 10-Jahresvergleich (2009-2018)





10.2 Anteil der TV unter 21 im Vergleich zum Anteil der Altersgruppe an der Wohnbevölkerung (2009-2018)

Der Anteil der Einwohner unter 21 Jahren ist in den letzten 10 Jahren von 21,2 % auf 19,6 % gesunken. Der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren lag in den Jahren 2009 und davor nahezu konstant bei 29 %.

Erst seit 2010 war bis 2014 ein erfreulicher Rückgang um 4,8 Prozentpunkte auf 22,7 % zu verzeichnen, der damit deutlich die demographische Entwicklung (-1,2 Prozentpunkte) überstieg.

Bei nahezu gleichbleibender Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 2014 bis 2018, ist die absolute Anzahl der ermittelten TV dieser Altersgruppe 2018 gesunken (-755 auf insgesamt 16.515).

Ihr prozentualer Anteil an den Tatverdächtigen insgesamt ist 2018 nach einem Anstieg in 2017 wieder auf 23,2 % (23,7 %) gesunken.

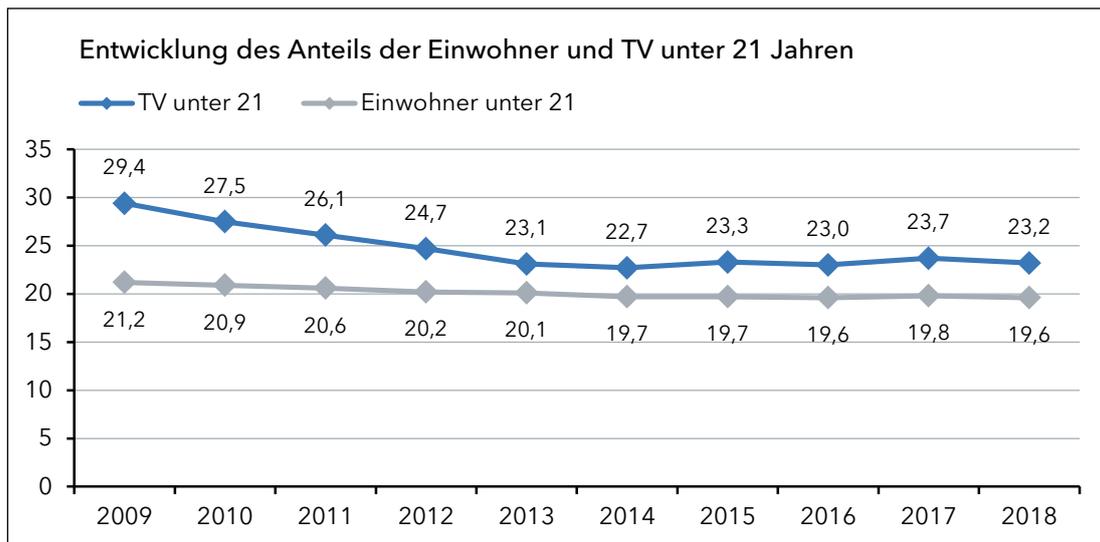
2.122 (2.677) TV unter 21 Jahren wurden wegen Verstößen gegen ausländerrechtliche Bestimmungen erfasst.

Die Gruppe der Zuwanderer unter den Tatverdächtigen unter 21 Jahren stellt eine besondere Herausforderung an Gesellschaft und Polizei im Sinne der Integration, Prävention und Bekämpfung der Jugendkriminalität dar. Ihr Anteil an den Tatverdächtigen unter 21 Jahren ist in vielen Deliktsbereichen deutlich überrepräsentiert.

(Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße 12,4 %, Sexualdelikte 14,1 %, Rohheitsdelikte 16,6 %, Gewaltkriminalität 23,2 %, Ladendiebstahl 14,1 %, Straßenkriminalität 14,6%).

Ihr Anteil an den nichtdeutschen TV dieser Altersgruppe ist häufig dominierend.

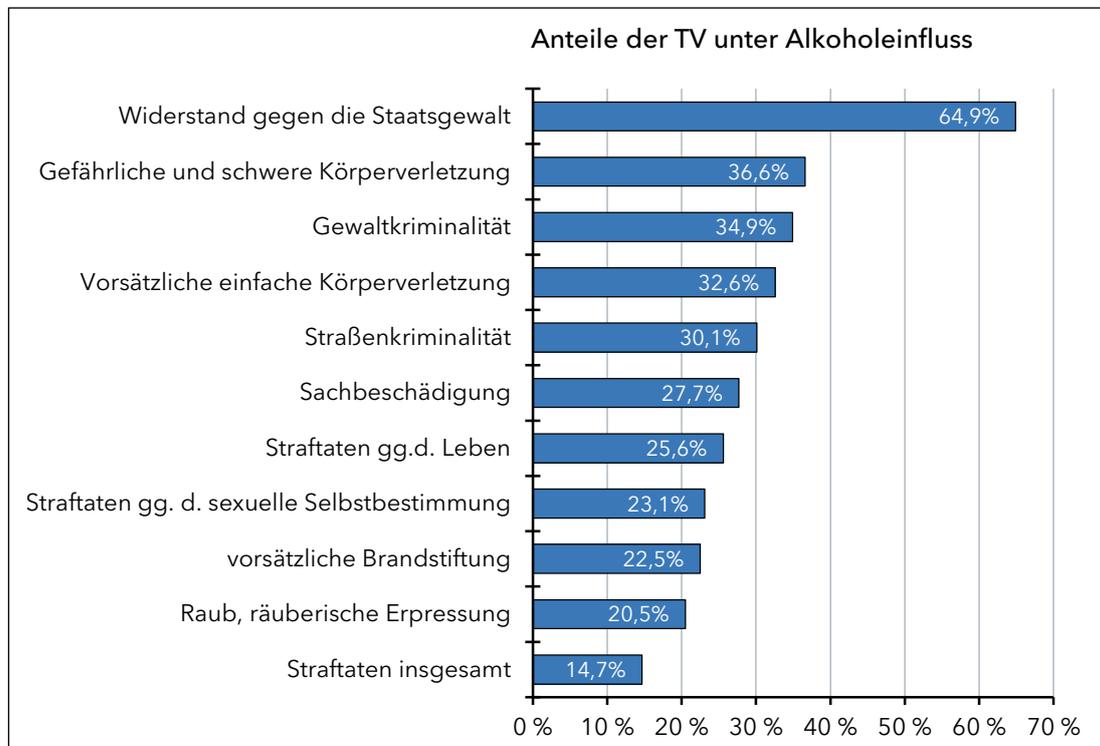
(Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße 56,7 %, Sexualdelikte 58,8 %, Rohheitsdelikte 65,3 %, Gewaltkriminalität 68,2 %, Ladendiebstahl 53,3 %, Straßenkriminalität 61,3 %).



10.3 Tatbegehung unter Alkoholeinfluss

Deliktsart	Jahr	Tatverdächtige		
		insgesamt	davon unter Alkoholeinfluss	Anteil %
Straftaten insgesamt	2018	71.169	10.470	14,7
	2017	72.741	10.675	14,7
Straftaten gegen das Leben	2018	133	34	25,6
	2017	105	18	17,1
darunter:	2018	23	9	39,1
- Mord	2017	18	7	38,9
- Totschlag	2018	60	24	40,0
	2017	55	11	20,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2018	1.626	375	23,1
	2017	1.526	356	23,3
darunter:	2018	333	132	39,6
- Vergewaltigung	2017	444	163	36,7
- sexueller Missbrauch von Kindern	2018	320	35	10,9
	2017	372	37	9,9
Raub, räuberische Erpressung	2018	918	188	20,5
	2017	1.023	252	24,6
gefährliche und schwere Körperverletzung	2018	4.603	1.683	36,6
	2017	4.576	1.758	38,4
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	2018	12.492	4.067	32,6
	2017	12.628	4.184	33,1
Diebstahl insgesamt	2018	14.800	1.371	9,3
	2017	15.283	1.452	9,5
davon:	2018	12.906	1.056	8,2
- Diebstahl ohne erschw. Umstände	2017	13.151	1.148	8,7
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2018	2.943	366	12,4
	2017	3.128	376	12,0
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	2018	14.219	437	3,1
	2017	14.847	476	3,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt	2018	1.131	734	64,9
	2017	783	495	63,2
Beleidigung	2018	5.440	795	14,6
	2017	5.106	772	15,1
Sachbeschädigung	2018	4.381	1.213	27,7
	2017	4.628	1.362	29,4
Vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2018	200	45	22,5
	2017	204	66	32,4
Rauschgiftkriminalität insgesamt	2018	8.084	451	5,6
	2017	7.698	464	6,0
Gewaltkriminalität insgesamt	2018	5.775	2.015	34,9
	2017	5.742	2.076	36,2
Straßenkriminalität insgesamt	2018	6.704	2.021	30,1
	2017	6.671	2.100	31,5

Bei der Betrachtung der Tatbegehung unter Alkoholeinfluss ist festzustellen, dass insgesamt und in vielen Deliktsbereichen der Anteil der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss leicht gestiegen ist. Aber immer noch stand eine hohe Anzahl aller ermittelten TV von Gewalttaten unter Alkoholeinfluss. Hieraus lassen sich deutliche Signale für kriminalpräventive Aktivitäten ableiten.

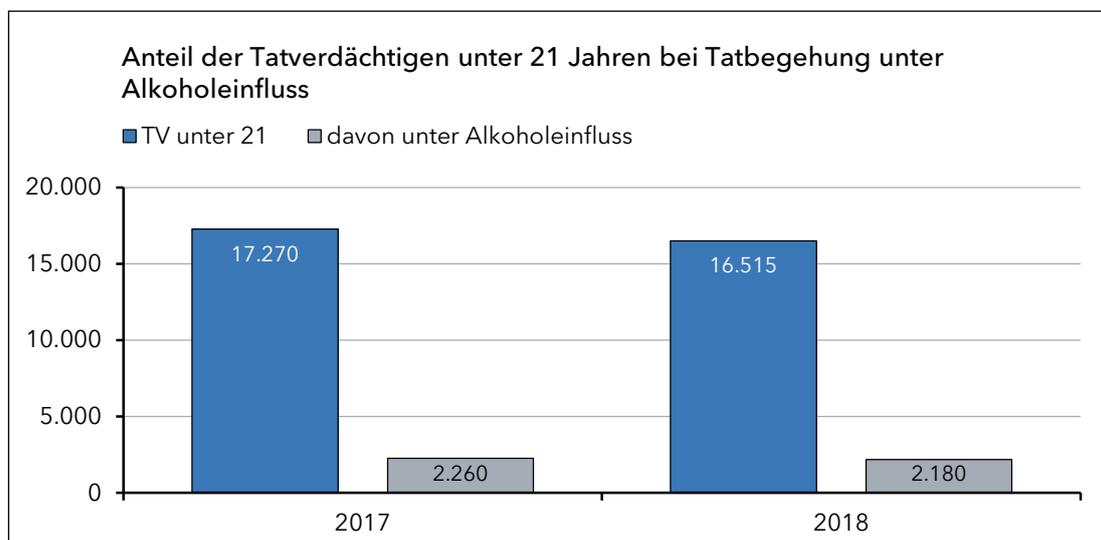


10.4 TV unter 21 Jahren - Tatbegehung unter Alkoholeinfluss

Deliktsart	Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahren		
		insgesamt	davon unter Alkoholeinfluss	Anteil %
Gesamt	2018	16.515	2.180	13,2
	2017	17.270	2.260	13,1
Straftaten gegen das Leben	2018	16	5	31,3
	2017	7	3	42,9
darunter:	2018	5	2	40,0
	- Mord	2017	4	3
- Totschlag	2018	8	3	37,5
	2017	3	0	0,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2018	475	86	18,1
	2017	406	65	16,0
darunter:	2018	100	36	36,0
	- Vergewaltigung	2017	116	38
- sexueller Missbrauch von Kindern	2018	130	11	8,5
	2017	132	5	3,8

Deliktsart	Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahren		
		insgesamt	davon unter Alkoholeinfluss	Anteil %
Rohheitsdelikte	2018	4.457	1.050	23,6
	2017	4.512	1.096	24,3
Raub, räuberische Erpressung	2018	358	64	17,9
	2017	378	60	15,9
gefährliche und schwere Körperverletzung	2018	1.335	357	26,7
	2017	1.384	402	29,0
Diebstahl insgesamt	2018	4.590	384	8,4
	2017	4.700	397	8,4
davon:	2018	4.079	261	6,4
- Diebstahl ohne erschw. Umstände	2017	4.060	287	7,1
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2018	831	139	16,7
	2017	954	126	13,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	2018	2.111	63	3,0
	2017	2.237	70	3,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt	2018	219	125	57,1
	2017	166	81	48,8
Sachbeschädigung	2018	1.731	440	25,4
	2017	1.749	476	27,2
Vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2018	95	13	13,7
	2017	76	23	30,3
Rauschgiftkriminalität insgesamt	2018	2.834	134	4,7
	2017	2.830	148	5,2
Gewaltkriminalität insgesamt	2018	1.731	457	26,4
	2017	1.743	474	27,2
Straßenkriminalität insgesamt	2018	2.578	676	26,2
	2017	2.607	763	29,3

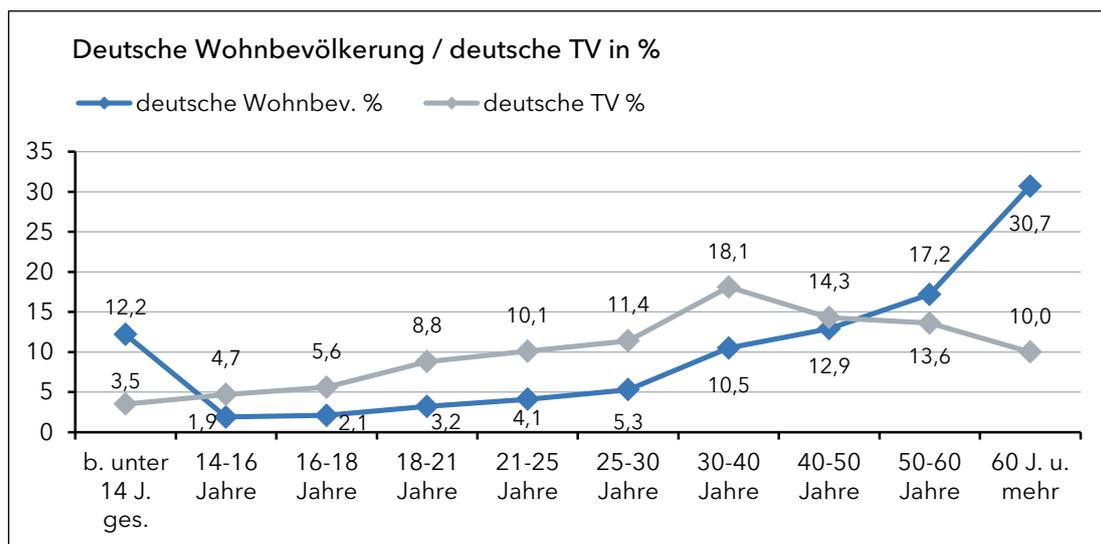
Der prozentuale Anteil der TV unter 21, die mindestens eine Straftat unter Alkoholeinfluss begangen haben, ist gegenüber 2017 gesunken.



Insbesondere im Bereich der Gewaltdelikte, darunter bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung, ist der Anteil der jungen Tatverdächtigen, die bei Tatbegehung unter Alkoholeinfluss standen, mit 26,2 % bzw. 29,3 % trotz des deutlichen Rückganges gegenüber dem Vorjahr noch sehr hoch.

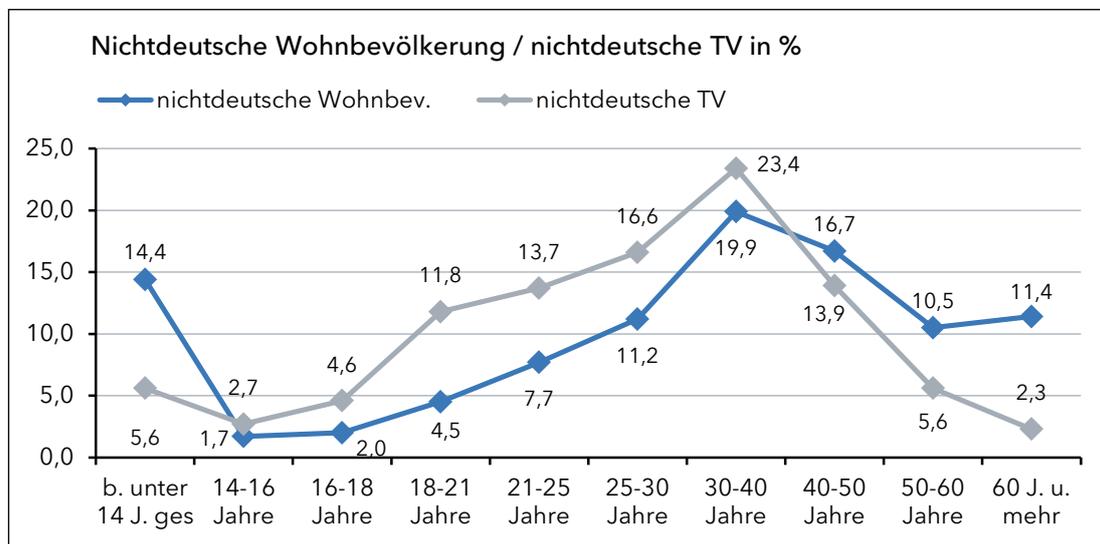
10.5 Die Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen im Vergleich zur deutschen Wohnbevölkerung

Altersgruppen	deutsche Wohnbevölkerung Stand 31.12.2017		deutsche Tatverdächtige 2018		Anteile % Vorjahr	
	abs.	%	abs.	%	deutsche Wohnbev. %	deutsche TV %
Gesamtzahlen	2.666.605	100,0	50.313	100,0	100,0	100,0
b. unter 14 Jahren ges.	324.424	12,2	1.772	3,5	12,2	3,0
14 - 16 Jahren	51.568	1,9	2.372	4,7	2,0	4,5
16 - 18 Jahren	55.448	2,1	2.840	5,6	2,1	5,5
14 - 18 Jahren ges.	107.016	4,0	5.212	10,4	4,1	10,0
18 - 21 Jahren	86.006	3,2	4.406	8,8	3,3	9,0
bis 21 Jahren ges.	517.446	19,4	11.390	22,6	19,6	22,0
21 - 25 Jahren	108.329	4,1	5.065	10,1	4,1	10,8
25 - 30 Jahren	140.070	5,3	5.753	11,4	5,3	12,2
30 - 40 Jahren	280.972	10,5	9.091	18,1	10,5	17,4
40 - 50 Jahren	343.341	12,9	7.173	14,3	13,6	15,5
50 - 60 Jahren	458.507	17,2	6.828	13,6	16,8	12,5
60 Jahre und mehr	817.940	30,7	5.013	10,0	30,3	9,6
ab 21 Jahren ges.	2.149.159	80,6	38.923	77,4	80,4	78,0



10.6 Die Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich zur nichtdeutschen Wohnbevölkerung

Altersgruppen	nichtdeutsche Wohnbevölkerung Stand 31.12.2017*		nichtdeutsche Tatverdächtige 2018		Anteile % Vorjahr	
	abs.	%	abs.	%	nichtdt. Wohnbev. %	nichtdt. TV %
Gesamtzahlen	223.216	100,0	20.856	100,0	100,0	100,0
b. unter 14 Jahren ges.	32.032	14,4	1.161	5,6	13,6	4,4
14 - 16 Jahren	3.773	1,7	560	2,7	1,7	2,9
16 - 18 Jahren	4.451	2,0	949	4,6	2,4	6,1
14 - 18 Jahren ges.	8.224	3,7	1.509	7,2	4,1	9,1
18 - 21 Jahren	10.118	4,5	2.455	11,8	4,5	11,4
bis 21 Jahren ges.	50.374	22,6	5.125	24,6	22,2	24,8
21 - 25 Jahren	17.218	7,7	2.852	13,7	7,8	15,2
25 - 30 Jahren	24.958	11,2	3.454	16,6	11,2	17,8
30 - 40 Jahren	44.472	19,9	4.870	23,4	20,0	22,7
40 - 50 Jahren	37.335	16,7	2.906	13,9	16,7	12,0
50 - 60 Jahren	23.418	10,5	1.165	5,6	10,5	5,2
60 Jahre und mehr	25.441	11,4	484	2,3	11,6	2,2
ab 21 Jahren ges.	172.842	77,4	15.731	75,4	77,8	75,2



10.7 Tatverdächtige nach Nationalitäten

Im Land Schleswig-Holstein wurde für das Berichtsjahr 2018 bei den Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße eine Zunahme der Anzahl der nichtdeutschen TV im Vergleich zum Vorjahr von 6,3 % festgestellt. Die Einwohnerzahlen der nichtdeutschen Wohnbevölkerung stiegen im Vergleichszeitraum um 5,8 %.

Staat	nichtdeutsche		%Anteil nichtdt. TV an der jeweil. Einwohnerzahl (Vorjahr in Klammern)	Veränderung zum Vorjahr	
	Tatverdächtige	Einwohner in SH *) (31.12.2017)		nichtdeutsche Tatverdächtige	nichtdeutsche Einwohner
Insgesamt	15.635	243.615	6,4 (6,4)	+920 +6,3	+13.435 +5,8
Syrien	1.689	29.615	5,7 (5,2)	+304 +21,9	+2.995 +11,3
Polen	1.564	27.090	5,8 (5,8)	+29 +1,9	+1.340 +5,2
Türkei	1.369	27.895	4,9 (4,8)	+28 +2,1	-115 -0,4
Rumänien	1.299	12.420	10,5 (13,2)	+38 +3,0	+2.845 +29,7
Afghanistan	1.172	13.475	8,7 (7,6)	+203 +20,9	+535 +4,1
Irak	846	10.720	7,9 (8,7)	+39 +4,8	+580 +5,7
Bulgarien	592	6.715	8,8 (9,3)	+55 +10,2	+920 +15,9
Armenien	542	3.915	13,8 (16,3)	-70 -11,4	+170 -4,5
Russische Föderation	420	8.075	5,2 (6,0)	-61 -12,7	+115 +1,4
Serbien	379	3.025	12,5 (13,3)	-45 -10,6	-168 -5,3
Iran	357	3.890	9,2 (9,0)	+29 +8,8	+260 +7,2
Albanien	341	1.390	24,5 (21,5)	-5 -1,4	-220 -13,7
Kosovo	223	3.025	7,4 (7,8)	-31 -12,2	-235 -7,2
Marokko	210	580	36,2 (47,4)	-34 -13,9	+65 +12,6
Italien	202	5.315	3,8 (4,2)	-9 -4,3	+250 +4,9
Eritrea	184	2.665	6,9 (6,3)	+33 +21,9	+285 +12,0
Litauen	183	1.840	9,9 (13,2)	-46 -20,1	+105 6,1

Staat	nichtdeutsche		% - Anteil nichtdt. TV an der jeweil. Einwohnerzahl (Vorjahr in Klammern)	Veränderung zum Vorjahr	
	Tatverdächtige	Einwohner in SH *) (31.12.2017)		nichtdeutsche Tatverdächtige	nichtdeutsche Einwohner
Dänemark	177	7.070	2,5 (3,1)	-41 -18,8	+120 +1,7
Georgien	177	370	47,8 (27,4)	+76 +75,2	+5 +1,4
Algerien	166	445	37,3 (31,7)	-5 -2,9	-95 -17,6

*) Zahlen: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein,

10.8 Als Tatverdächtiger bereits polizeilich in Erscheinung getreten

Delikte	TV insgesamt 2018	TV 2018 bereits polizeilich in Erscheinung getreten Anteile			Veränderung zu 2017	
		abs.	%	2017	abs.	%
Straftaten insgesamt	71.169	23.654	33,2	23.373	281	1,2
Vergewaltigung (Einzeltäter)	83	40	48,2	46	-6	-13,0
sexueller Missbrauch von Kindern	320	123	38,4	166	-43	-25,9
exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	117	63	53,8	63	0	0,0
Raubdelikte	918	682	74,3	778	-96	-12,3
gefährliche und schwere Körperverletzung	4.603	2.126	46,2	2.091	35	1,7
vorsätzliche einfache Körperverletzung	12.492	4.163	33,3	4.175	-12	-0,3
Nötigung, Bedrohung, Freiheitsberaubung	5.220	1.951	37,4	1.822	129	7,1
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	12.906	5.147	39,9	5.103	44	0,9
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.943	2.124	72,2	2.235	-111	-5,0
- darunter						
Wohnungseinbruchdiebstahl	543	426	78,5	446	-20	-4,5
Betrug	10.122	5.078	50,2	5.347	-269	-5,0
- darunter						
Erschleichen von Leistungen	2.618	1.423	54,4	1.554	-131	-8,4
Widerstand gegen die Staatsgewalt	1.131	687	60,7	478	209	43,7
vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	200	110	55,0	131	-21	-16,0
Sachbeschädigung	4.381	1.756	40,1	1.795	-39	-2,2
Rauschgiftdelikte	8.052	4.203	52,2	3.929	274	7,0

10.9 Als Tatverdächtiger bereits polizeilich in Erscheinung getreten / Internetkriminalität

Delikte	TV ins- gesamt 2018	TV 2018 bereits polizeilich in Erscheinung getreten Anteile			Veränderung zu 2017	
		abs.	%	2017	abs.	%
Straftaten insgesamt	3.722	1.950	52,4	2.006	-56	-2,8
Verbreitung pornographischer Schriften	266	92	34,6	67	25	37,3
darunter Verbreitung, Erwerb, Besitz kinderpornographischer Schriften	187	69	36,9	61	8	13,1
Bedrohung	62	24	38,7	34	-10	-29,4
Betrug	2.866	1.668	58,2	1.717	-49	-2,9
darunter	917	587	64,0	681	-94	-13,8
Warenkreditbetrug	1.633	969	59,3	952	17	18,8
Warenbetrug	35	16	45,7	18	-2	-11,1
Fälschung beweisheblicher Daten	20	4	20,0	6	-2	-33,3
Ausspähen/Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen	152	50	32,9	53	-3	-5,7
Beleidigung	178	53	29,8	180	-127	-70,6

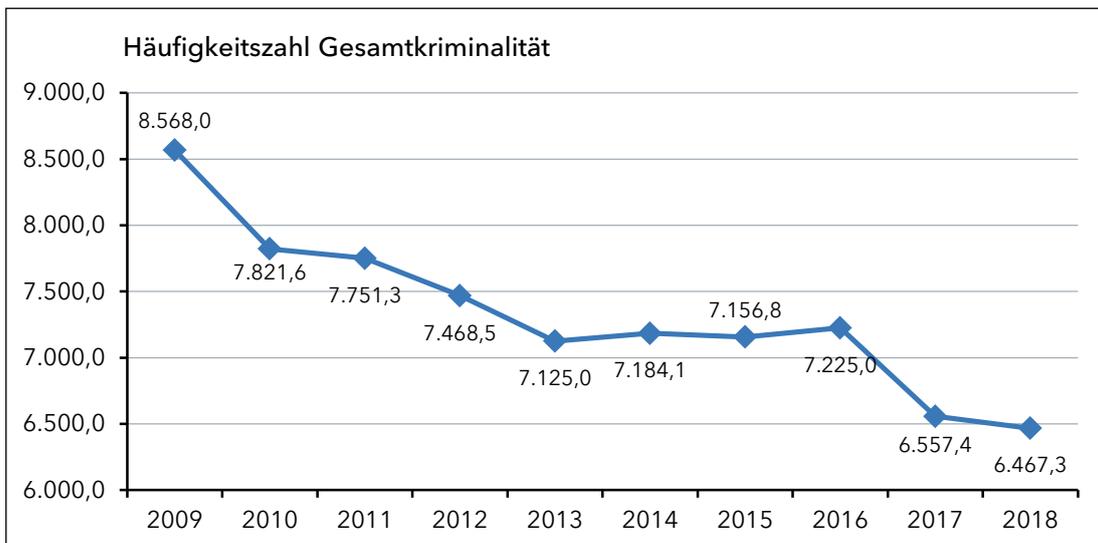
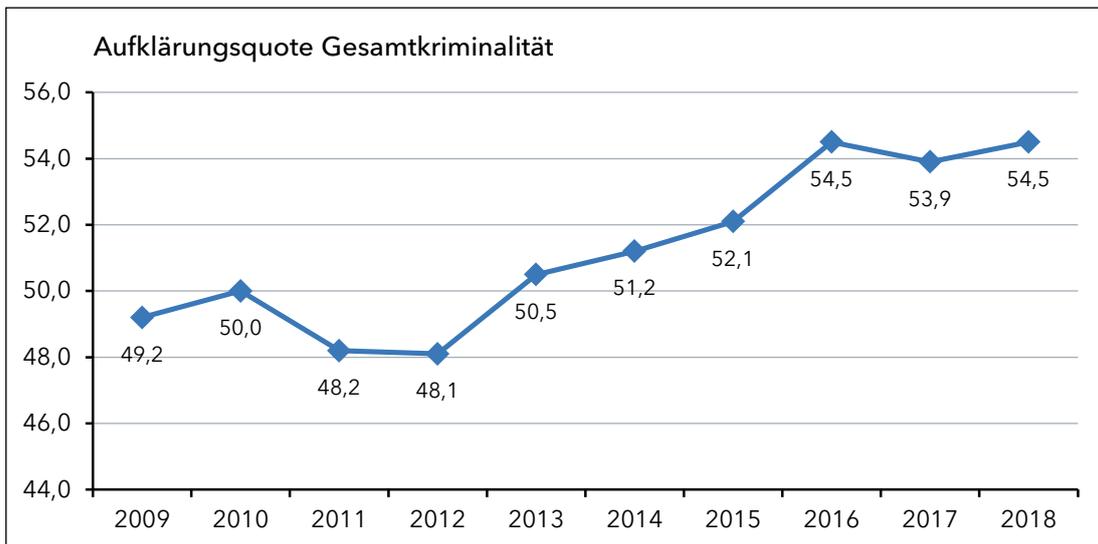
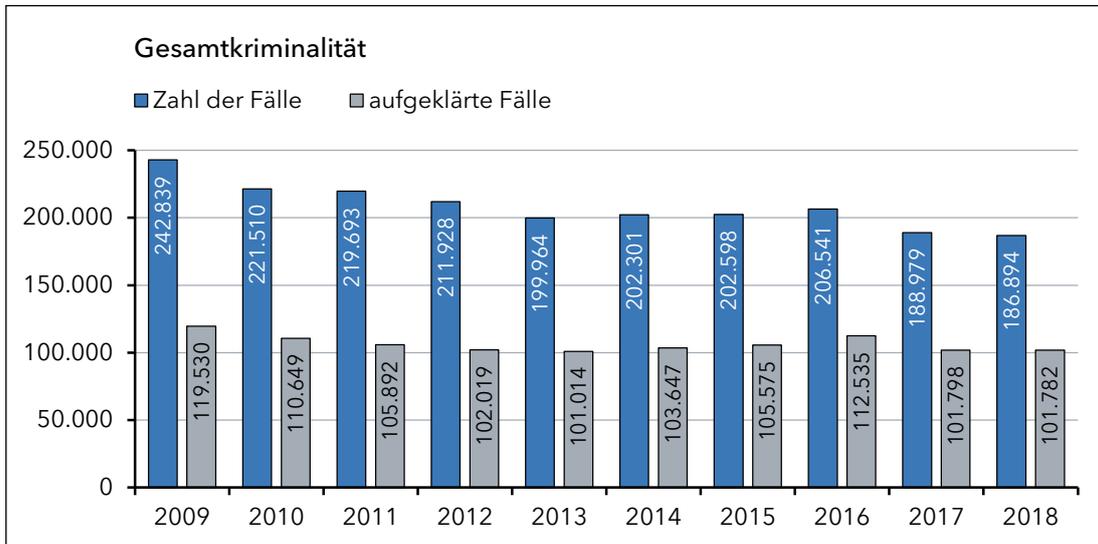
Statistische
Sondererfassungen

	Gesamtzahl der Fälle		Veränderung zum Vorjahr	
	2018	2017	abs.	%
11.1 Fälle insgesamt	12.669	12.109	560	4,6
Todesermittlungssachen	4.282	3.795	487	12,8
darunter:				
- Natürliche Todesursachen	2.082	1.705	377	22,1
Tod durch eigenes, fahrlässiges Verschulden	377	386	-9	-2,3
davon:				
- im häuslichen Bereich	271	283	-12	-4,2
- im beruflichen Bereich	10	15	-5	-33,3
- bei Sport- u. Freizeitgestaltung	15	8	7	87,5
- durch Rauschgift	18	13	5	38,5
- sonst. eigenes fahrl. Verschulden	43	57	-14	-24,6
- durch Ertrinken	20	10	10	100,0
Suizide (einschl. Versuche)	956	945	11	1,2
Sonstige strafrechtl. irrelev. Ursachen	867	759	108	14,2
11.2 Brände gem. §§ 306 - 306 f StGB jedoch mit nicht eindeutig bzw. strafrechtlich irrelevanter Brandursache (daher keine Zuordnung zu der SZ 64 des Straftatenkataloges)	814	513	301	58,7
darunter:				
- mit unbekannter/ungeklärter Ursache, aber Anhaltspunkten für schuldhaftes Verhalten	87	44	43	97,7
- mit unbekannter/ungeklärter Ursache mit keinerlei Anhaltspunkten für schuldhaftes Verhalten	134	77	57	74,0
- mit natürlicher Brandursache (z. B. Blitzschlag)	16	20	-4	-20,0
- mit technischer Brandursache ohne schuldhaftes Verhalten	377	287	90	31,4
Sonstige Brände mit un-/geklärter Ursache	200	85	115	135,3

	Gesamtzahl der Fälle		Veränderung zum Vorjahr	
	2018	2017	abs.	%
11.3 Besondere Fahndungen	7.573	7.801	-228	-2,9
darunter:				
- Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich	7.418	7.682	-264	-3,4
davon:				
- Kinder bis unter 14 Jahre gesamt	862	890	-28	-3,1
- Kinder bis unter 14 Jahre männlich	535	449	86	19,2
- Kinder bis unter 14 Jahre weiblich	327	441	-114	-25,9
- Jugendliche (14 - unter 18 J.) gesamt	4.100	4.423	-323	-7,3
- Jugendliche (14 - unter 18 J.) männlich	2.194	2.533	-339	-13,4
- Jugendliche (14 - unter 18 J.) weiblich	1.906	1.890	16	0,8
- Heranwachsende (18 - unter 21 J.) gesamt	186	177	9	5,1
- Heranwachsende (18 - unter 21 J.) männlich	102	90	12	13,3
- Heranwachsende (18 - unter 21 J.) weiblich	84	87	-3	-3,4
- Erwachsene (ab 21 J.) gesamt	2.270	2.192	78	3,6
- Erwachsene (ab 21 J.) männlich	1.447	1.369	78	5,7
- Erwachsene (ab 21 J.) weiblich	823	823	0	0,0
Entwichene aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich, wie Strafgefangene, Untergebrachte, Fürsorgezöglinge u. a.	54	44	10	22,7
Aufgriffe von Vermissten und Entwichenen aufgrund von Fahndungsersuchen aus anderen Bereichen	101	75	26	34,7

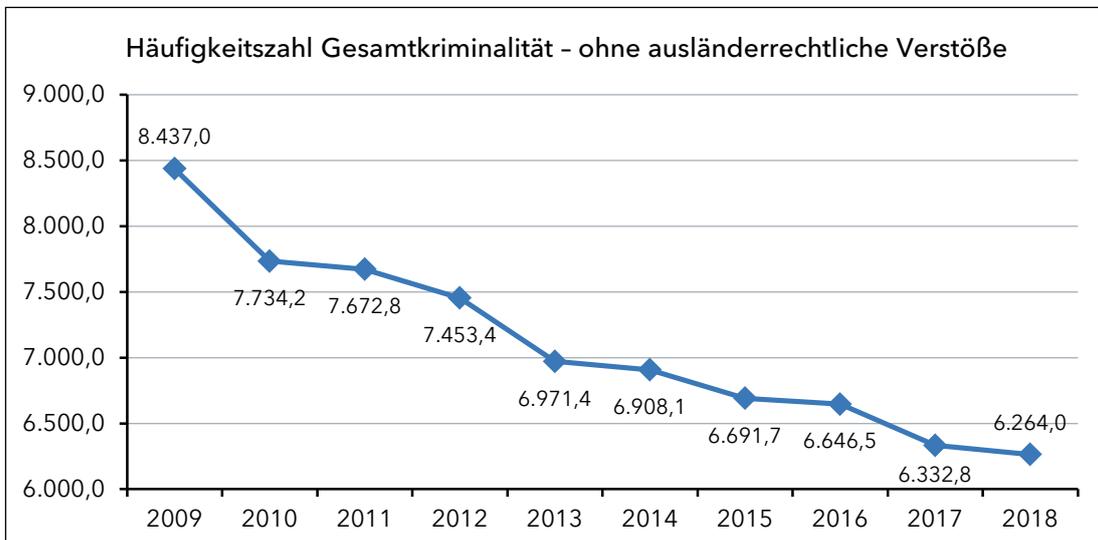
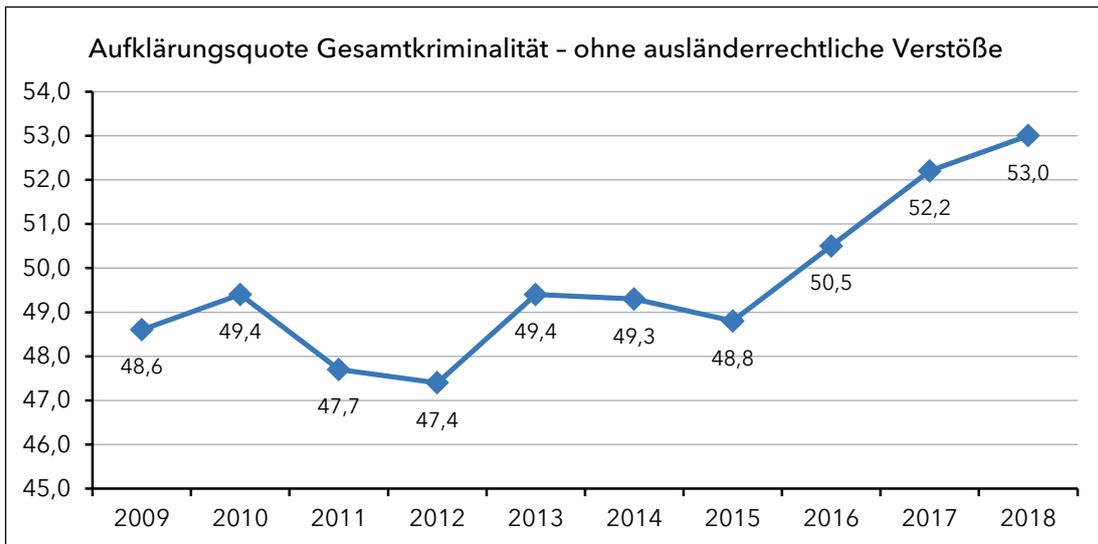
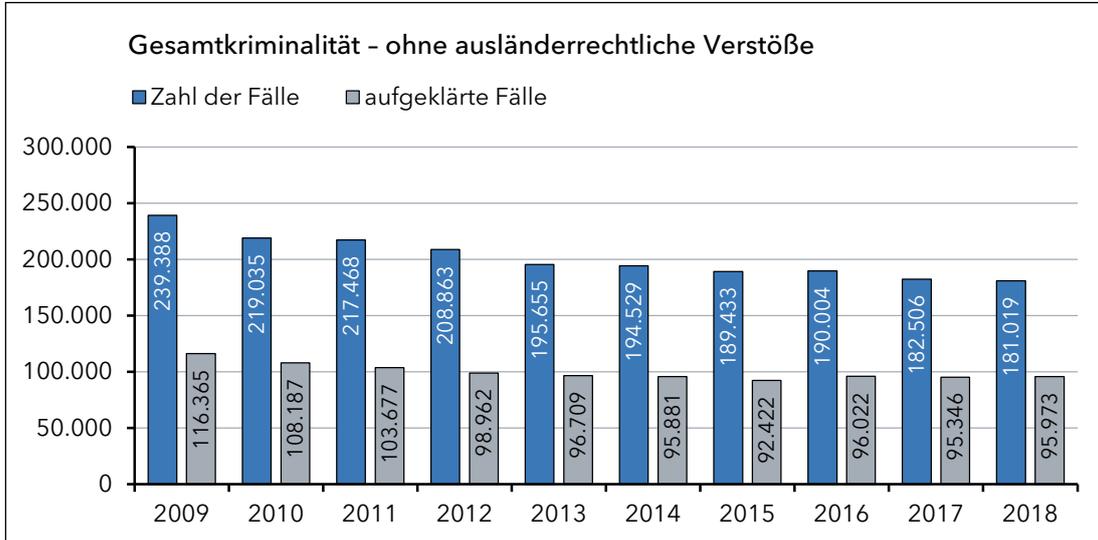
Entwicklung einzelner Delikte
im 10-Jahresvergleich

12.01 Gesamtkriminalität



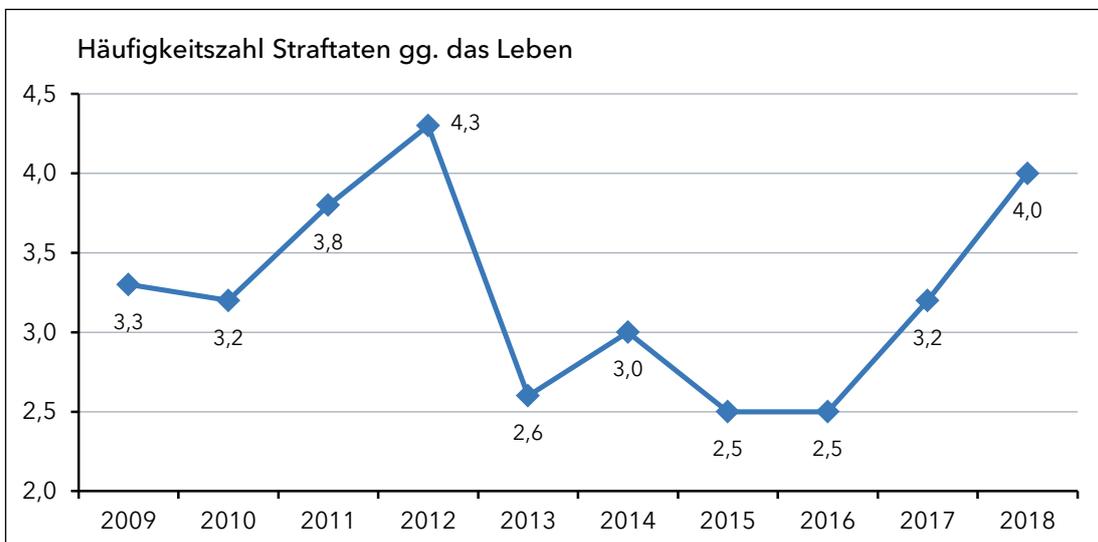
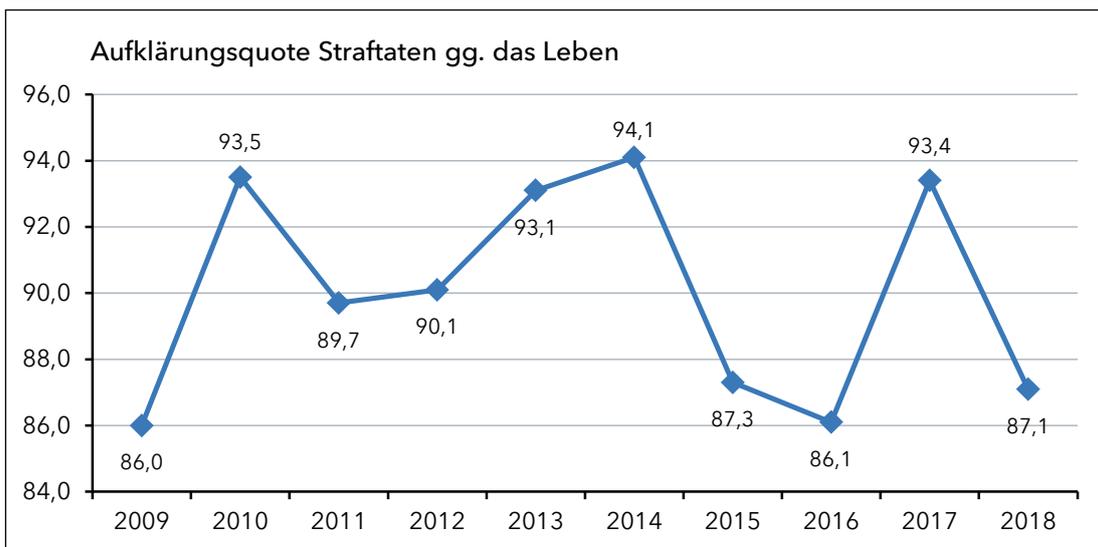
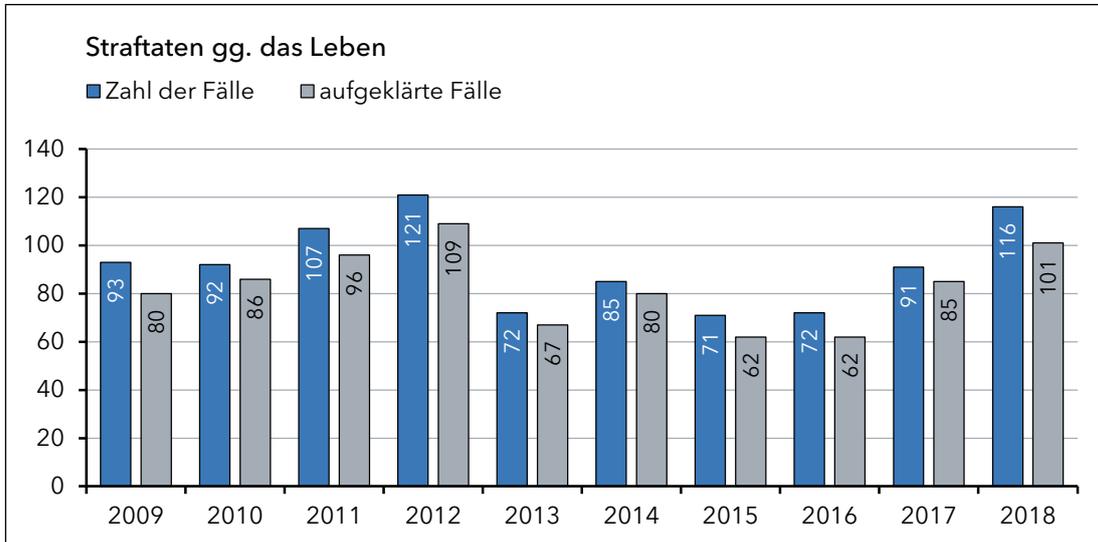
Die Häufigkeitszahlen (Punkt 12.1 - 12.91) wurden für das Jahr 2013 auf Basis des Zensus 2011 (Zahlen des Statistischen Landesamtes) berechnet. Sie sind deshalb nur eingeschränkt mit 2012 vergleichbar. Diese sind gemäß einer bundes einheitlichen Regelung nicht zu ändern.

12.02 Gesamtkriminalität - ohne ausländerrechtliche Verstöße



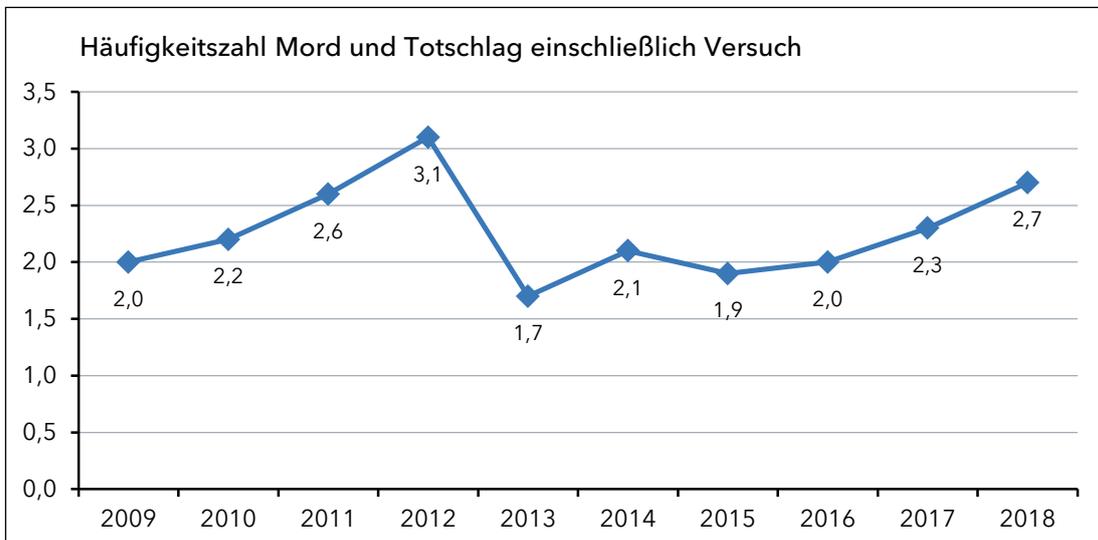
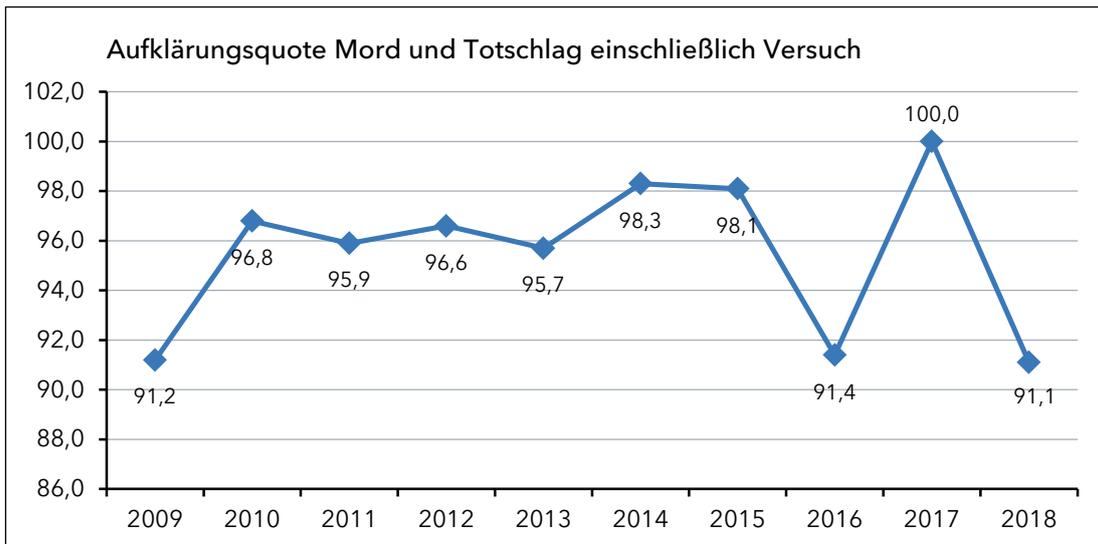
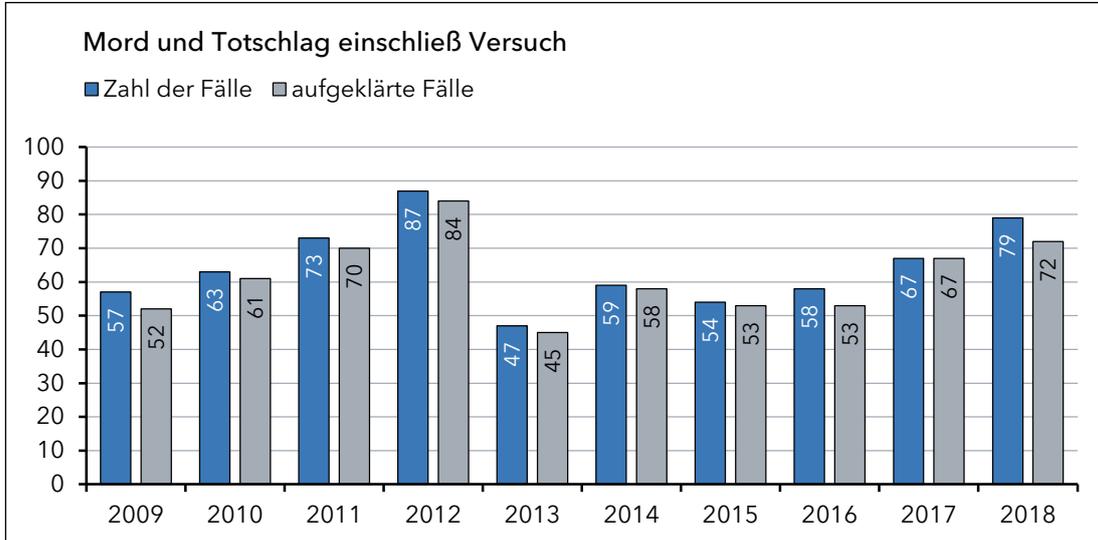
12.03 Straftaten gegen das Leben

(SZ 000000)



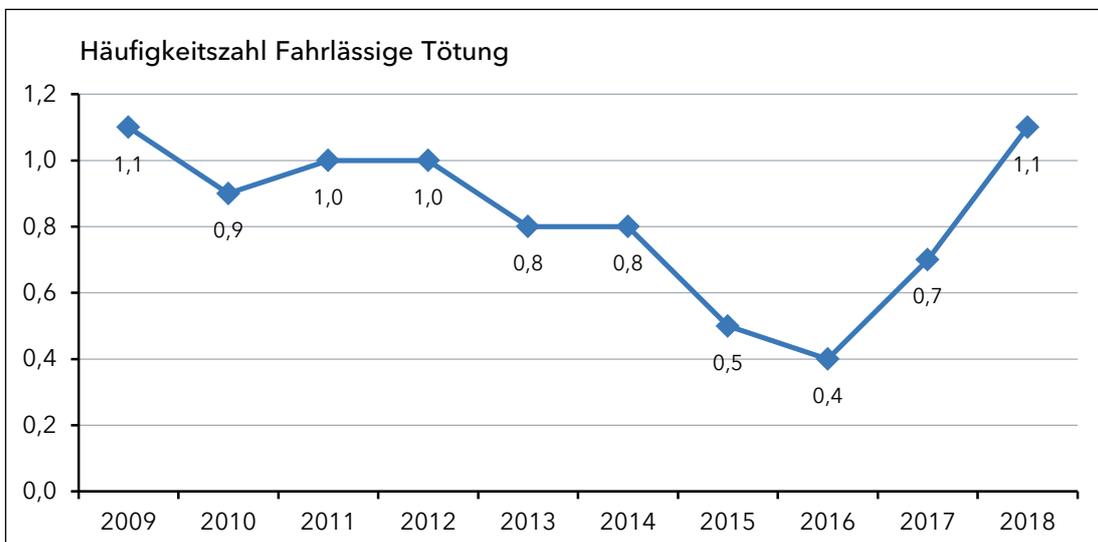
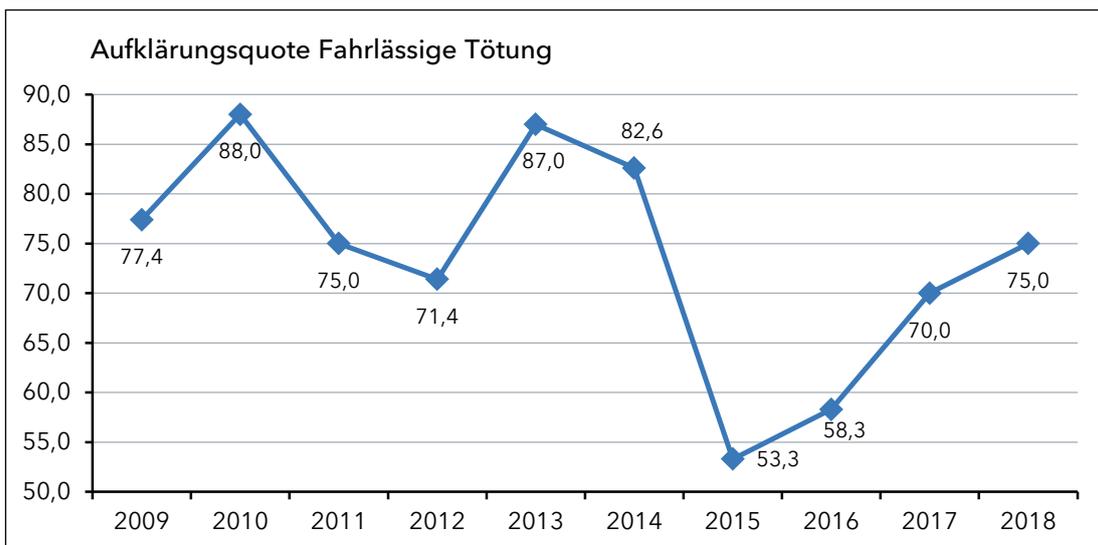
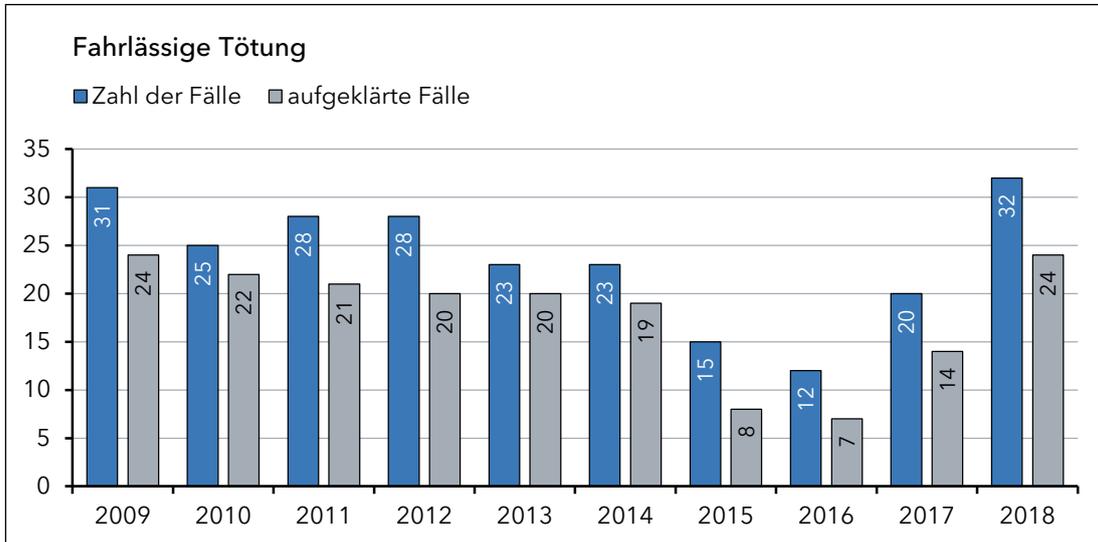
12.04 Mord und Totschlag einschließlich Versuch

(SZ 010000 und 020000)



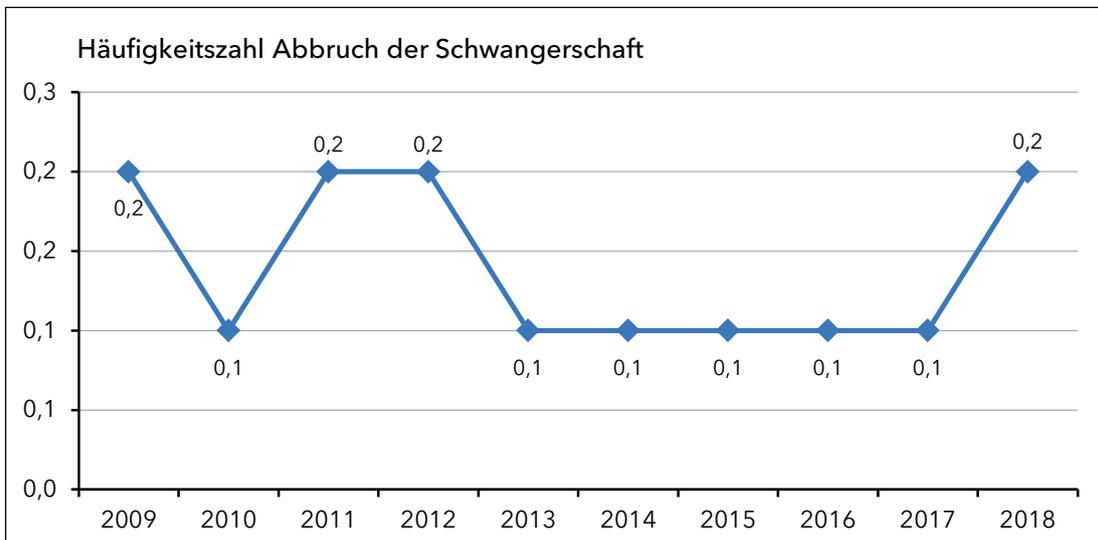
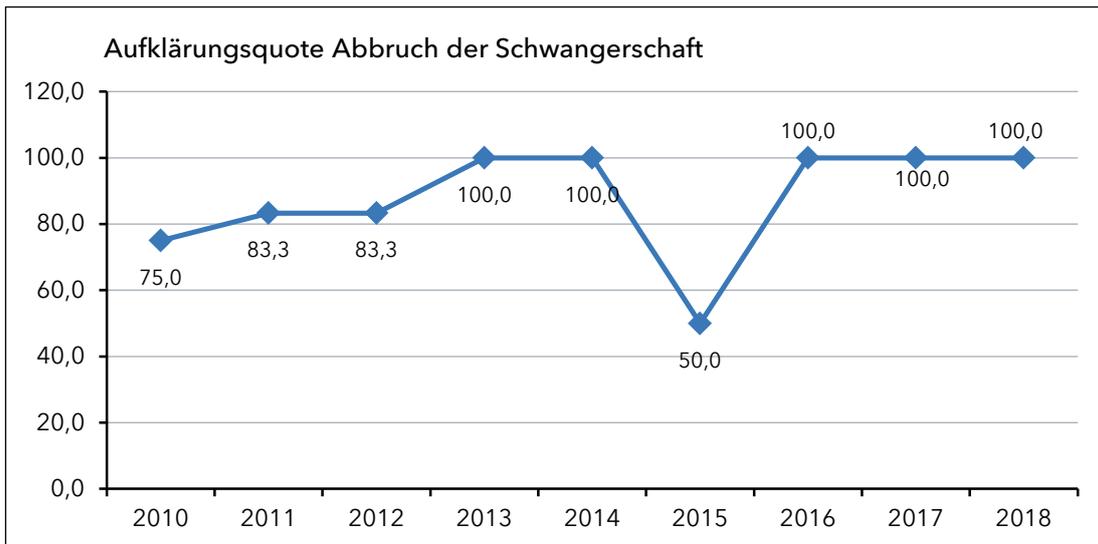
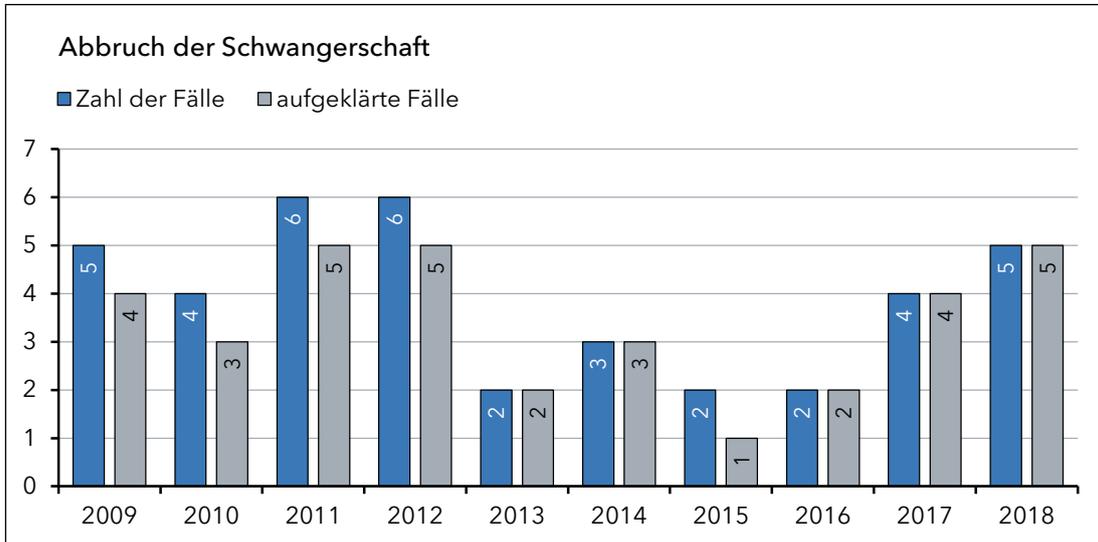
12.05 Fahrlässige Tötung

(SZ 030000)



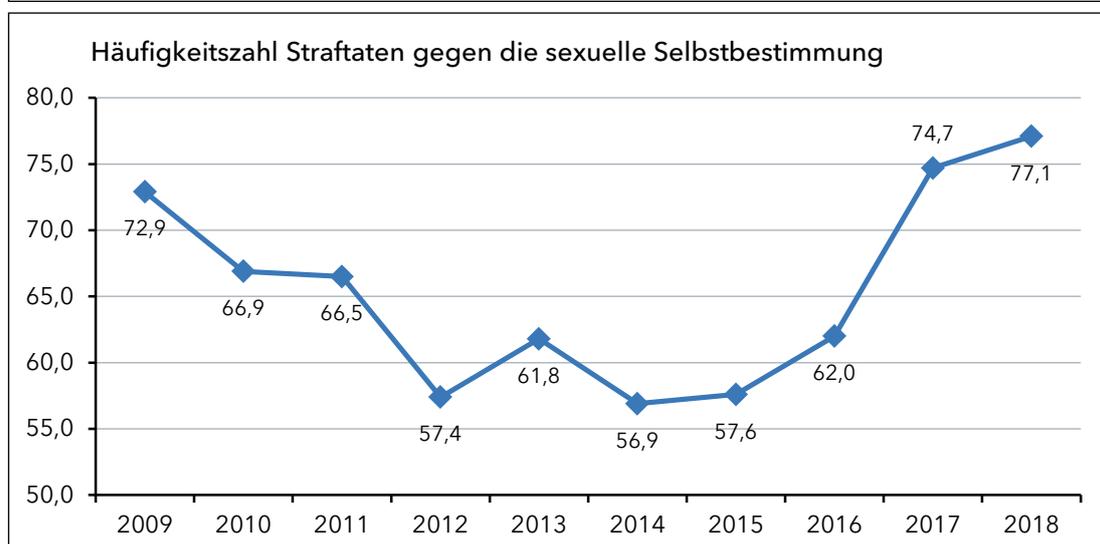
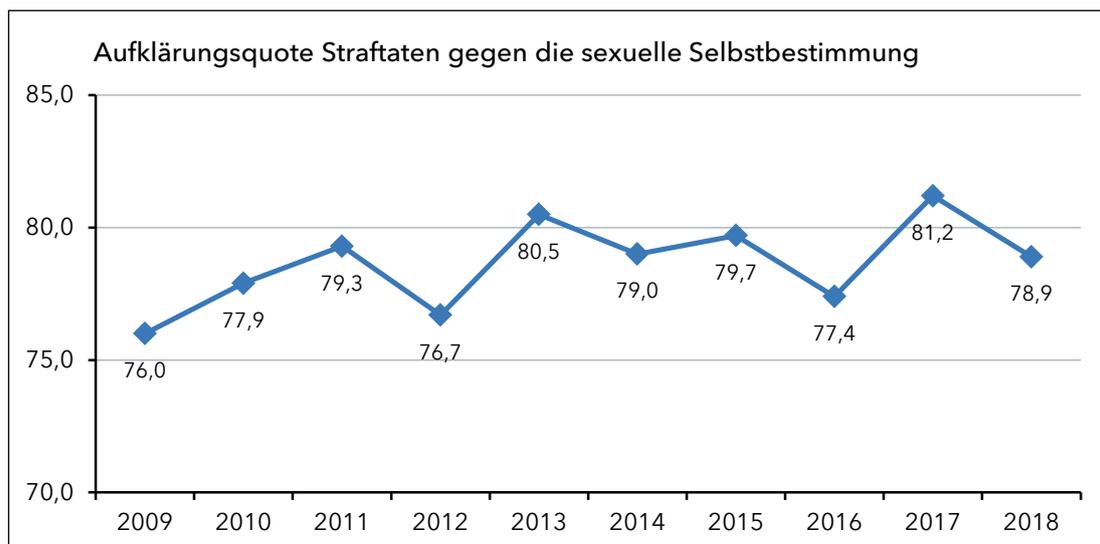
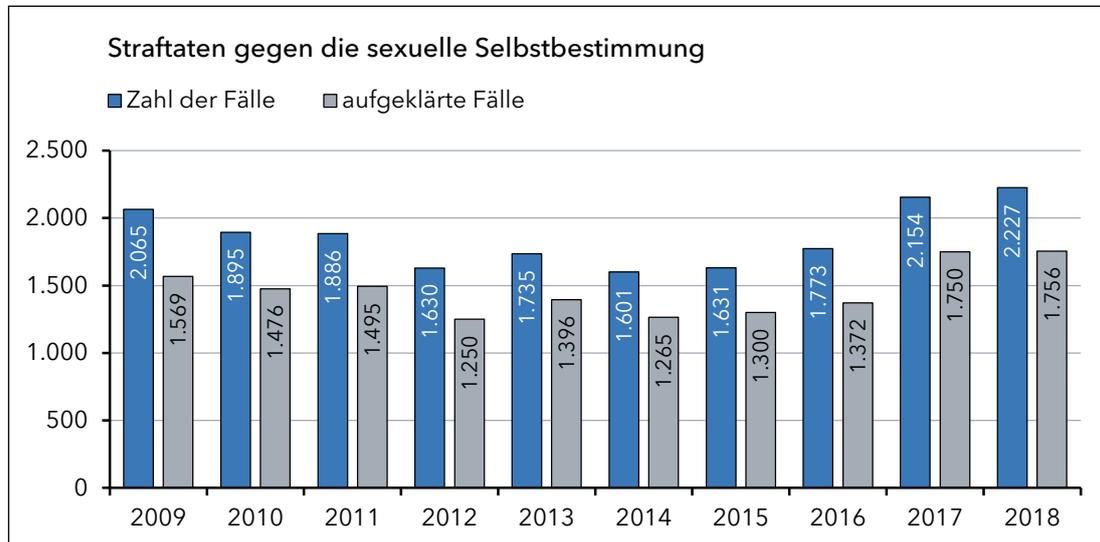
12.06 Abbruch der Schwangerschaft

(SZ 040000)



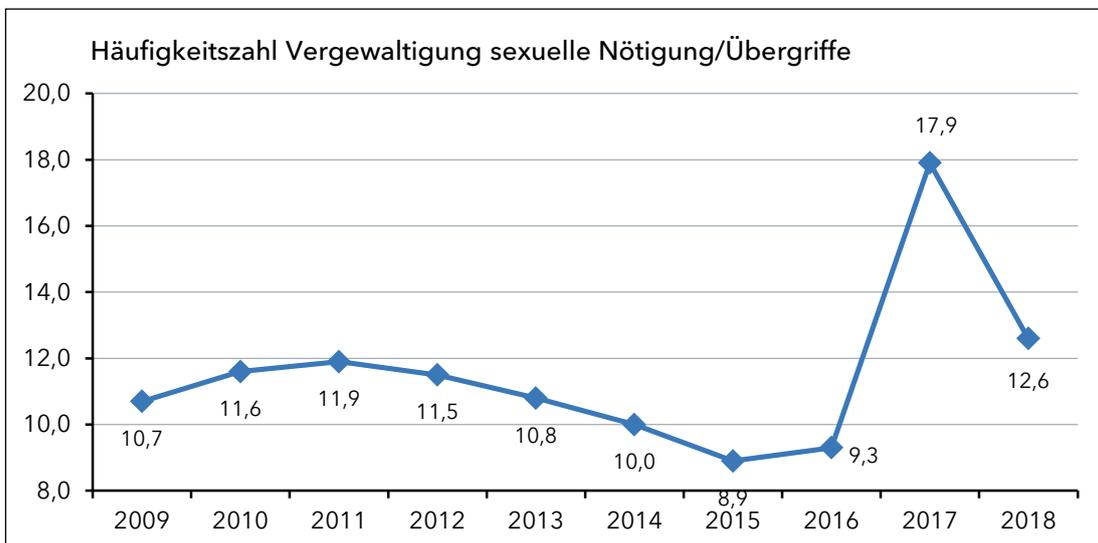
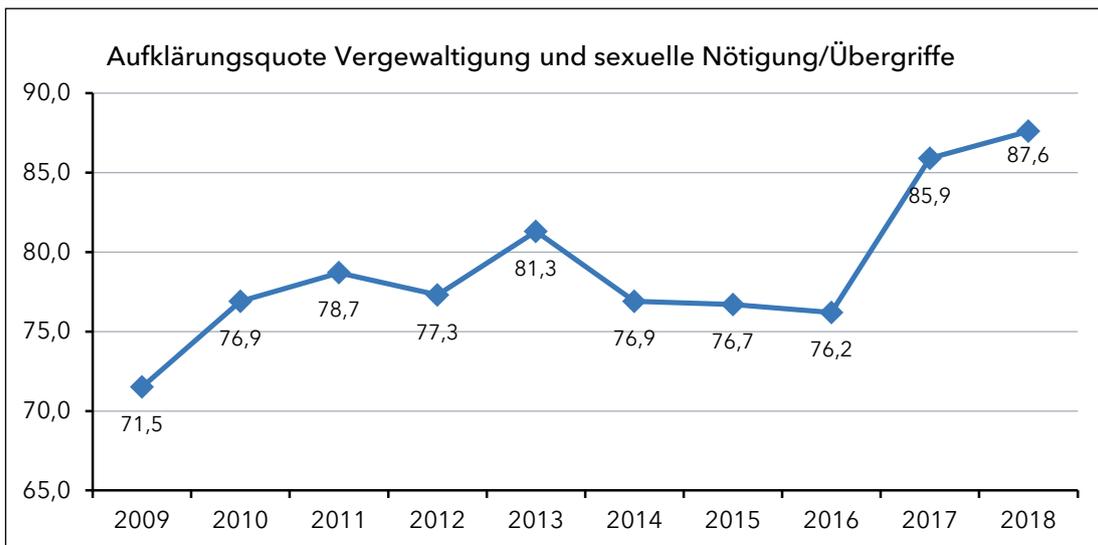
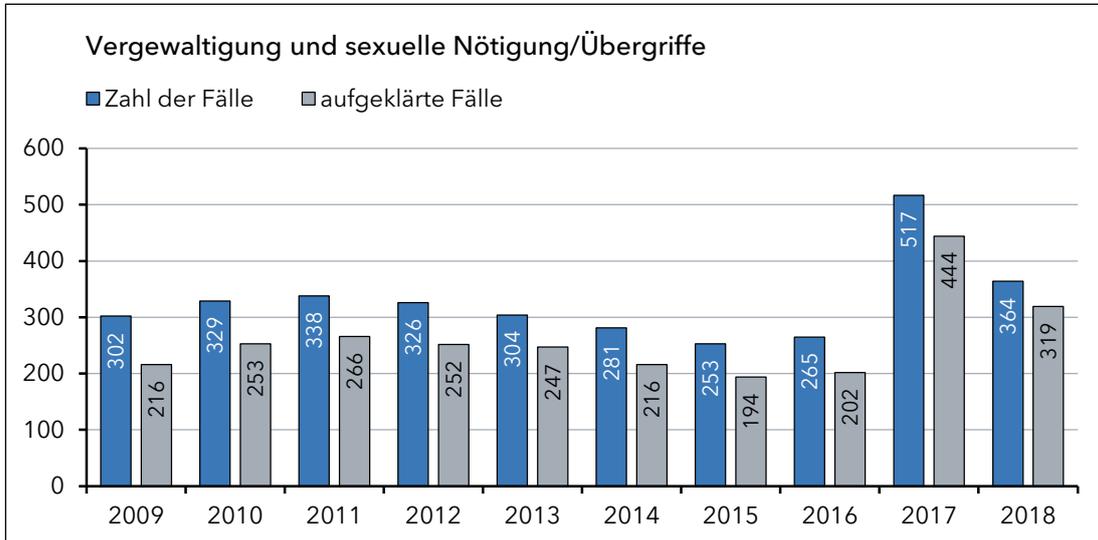
12.07 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

(SZ 100000)



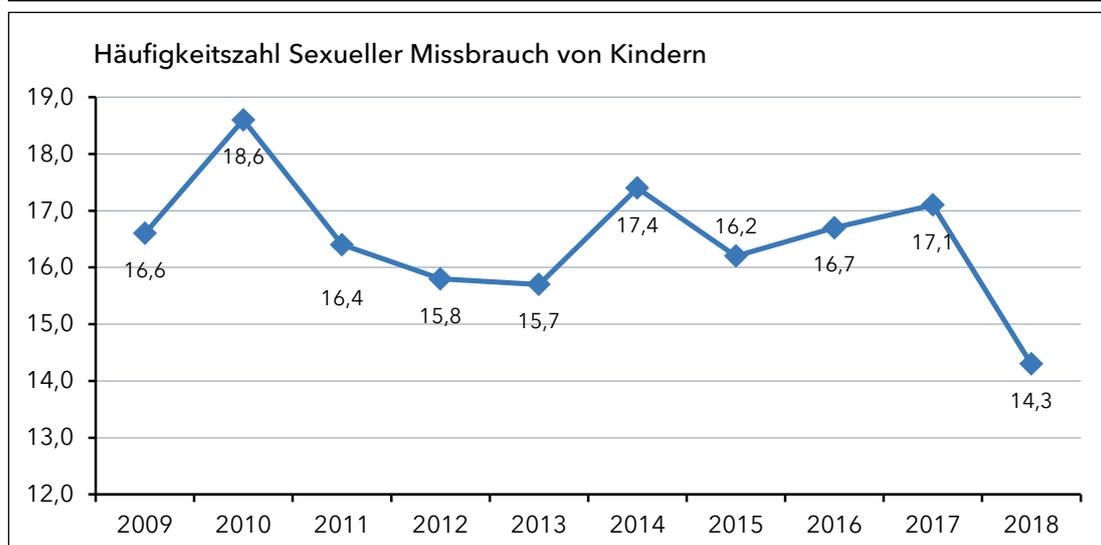
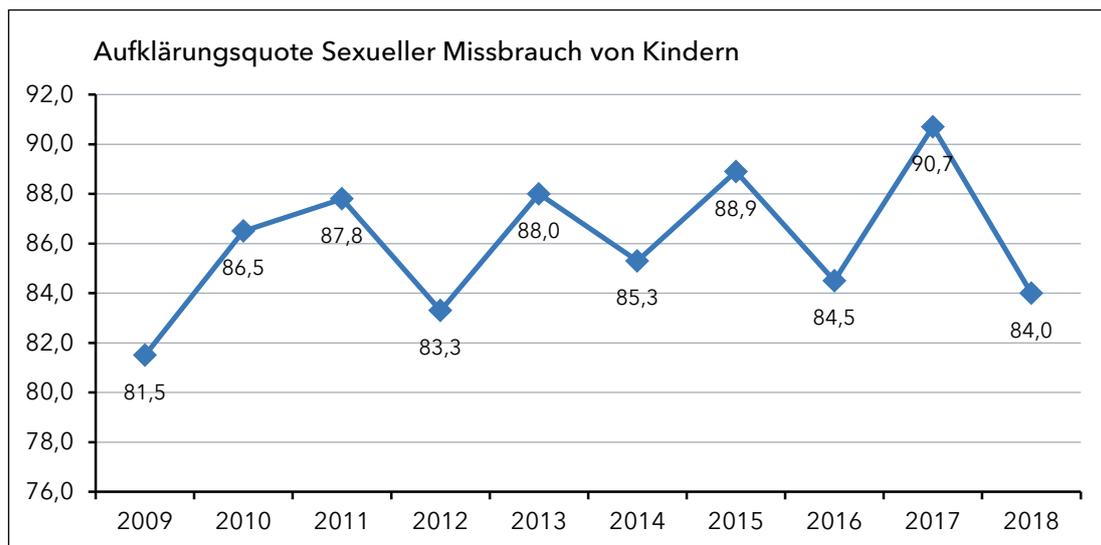
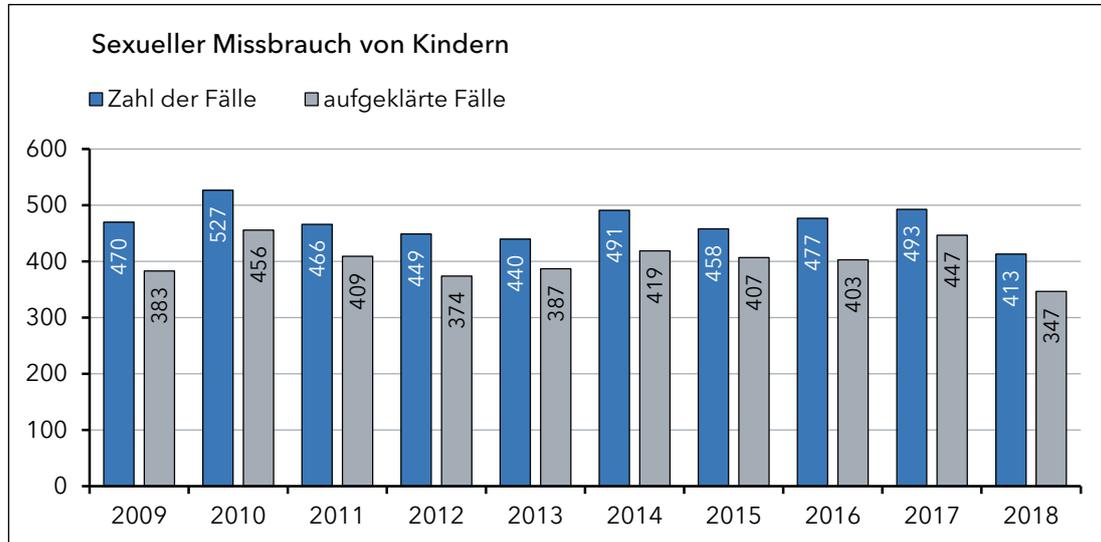
12.08 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe

(SZ 111000)



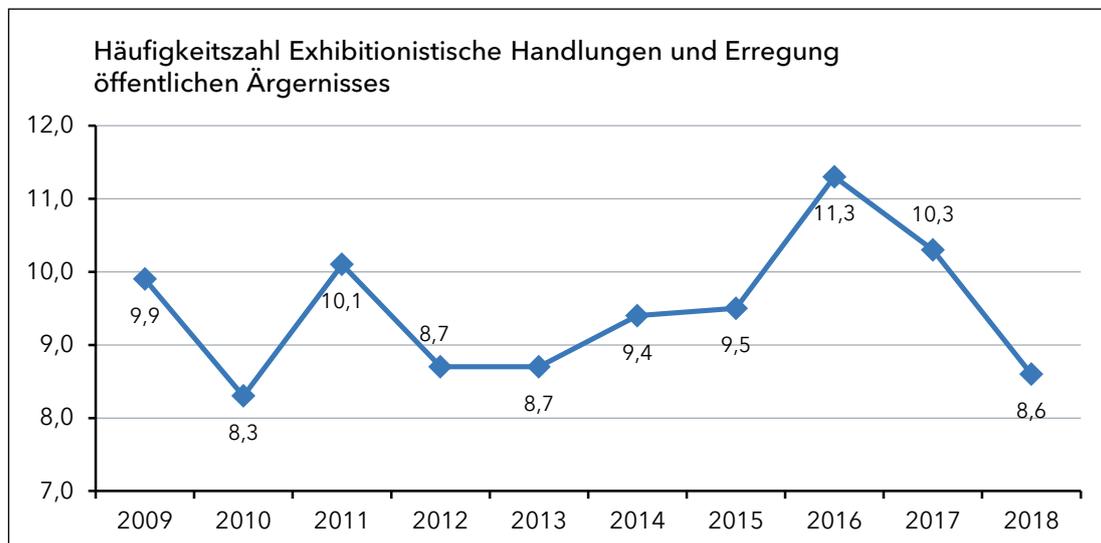
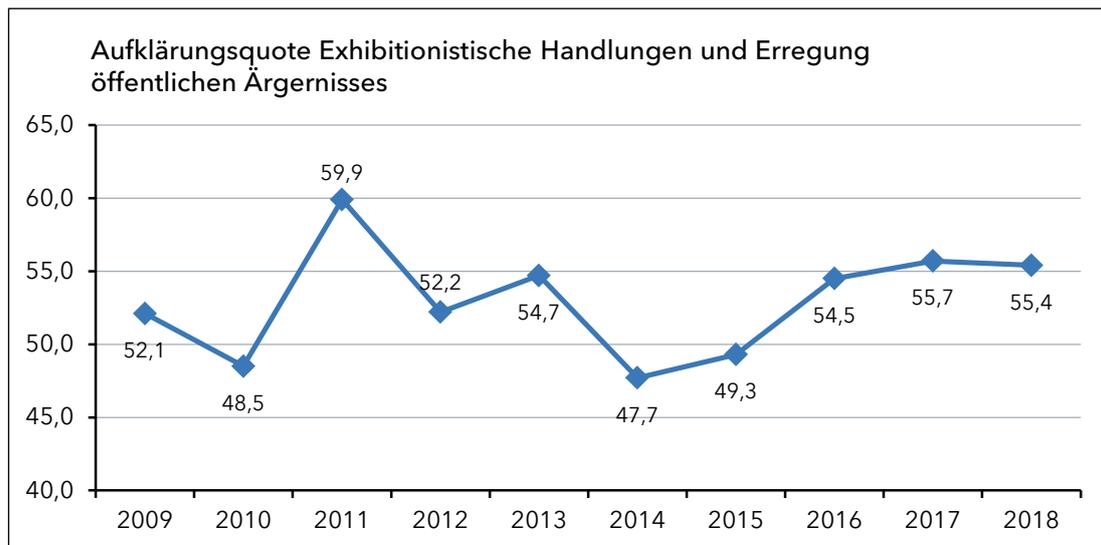
12.09 Sexueller Missbrauch von Kindern

(SZ 131000)



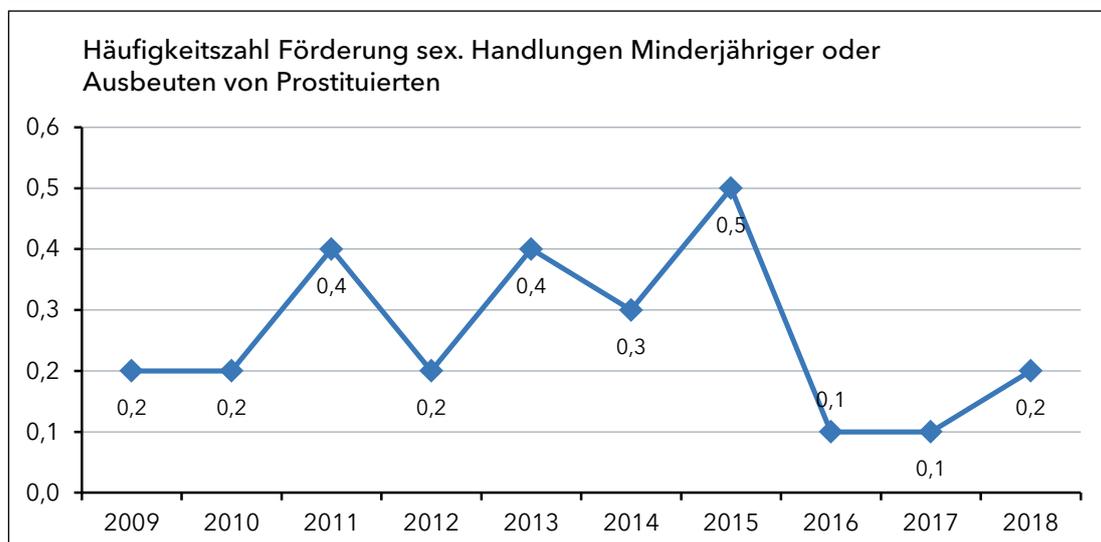
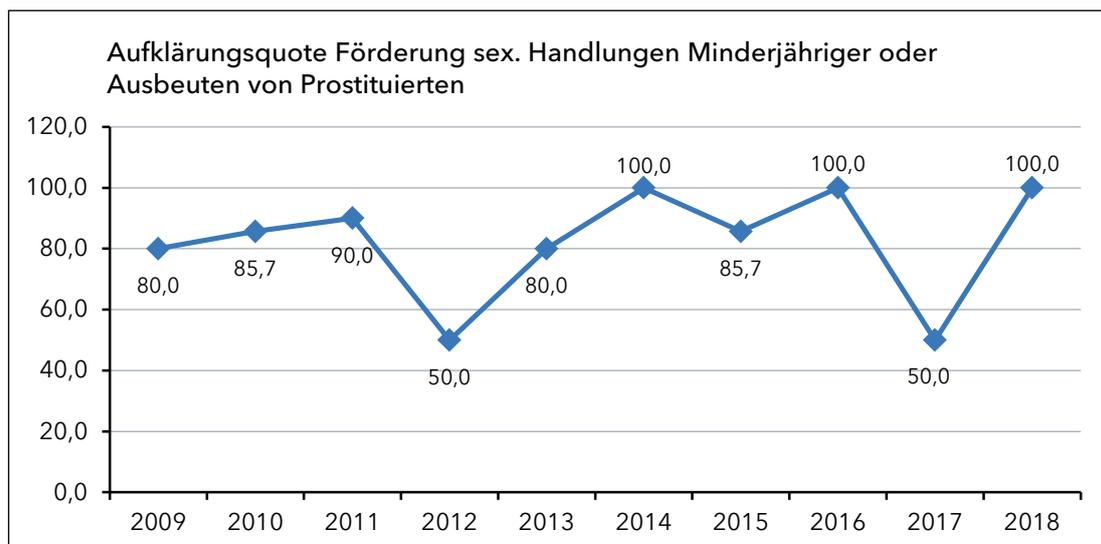
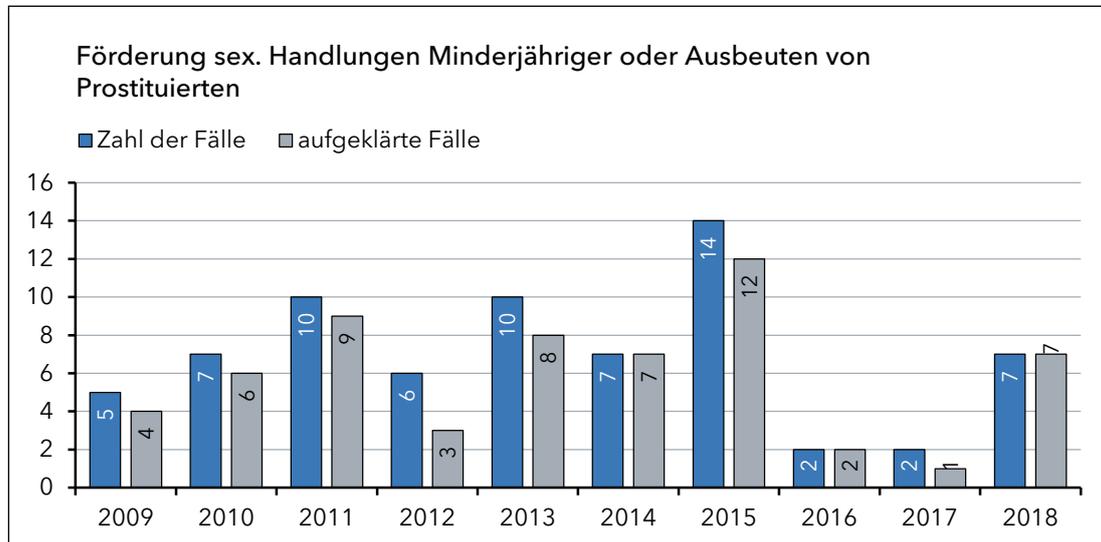
12.10 Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses

(SZ 132000)



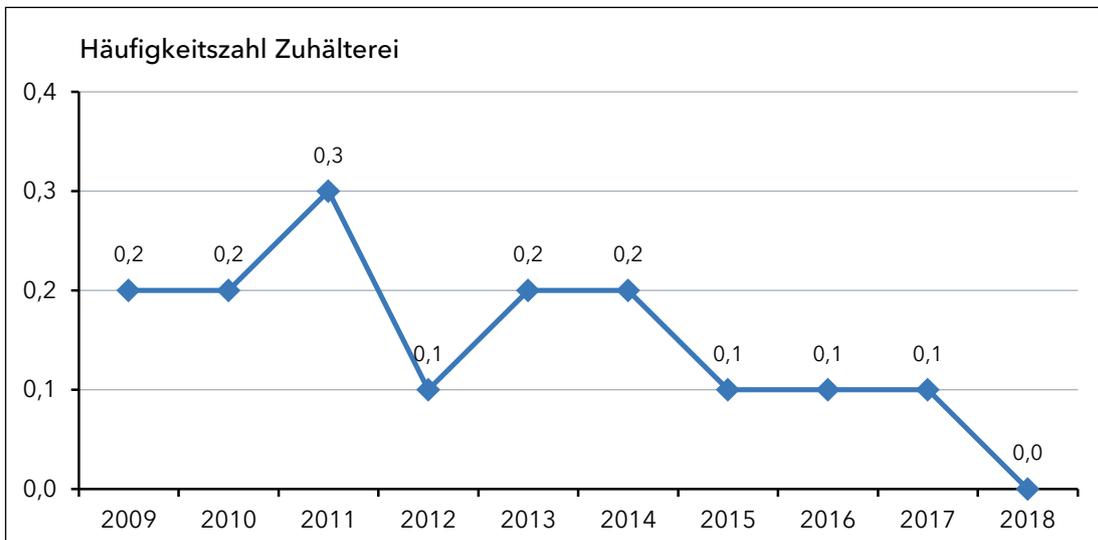
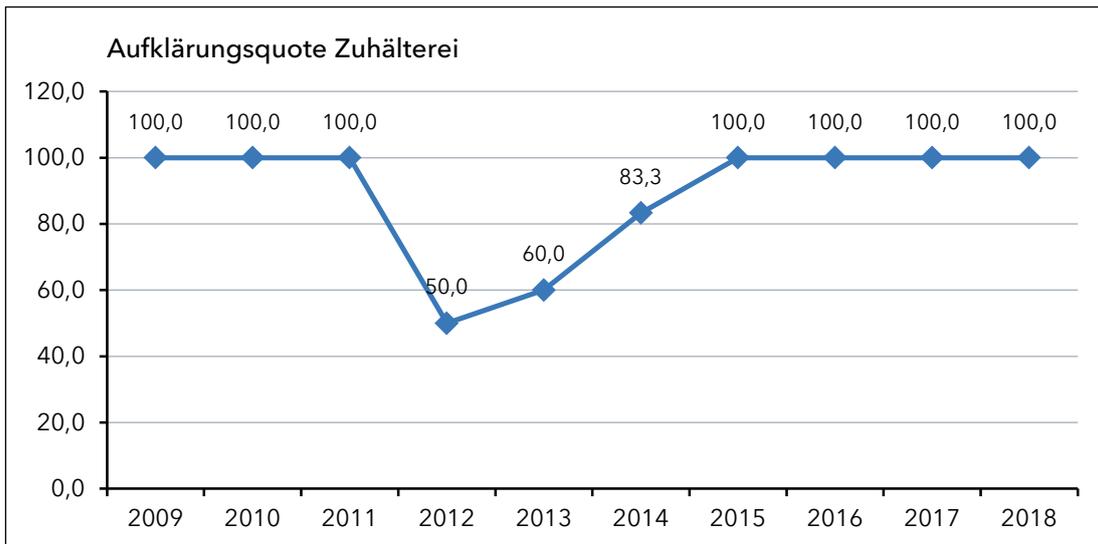
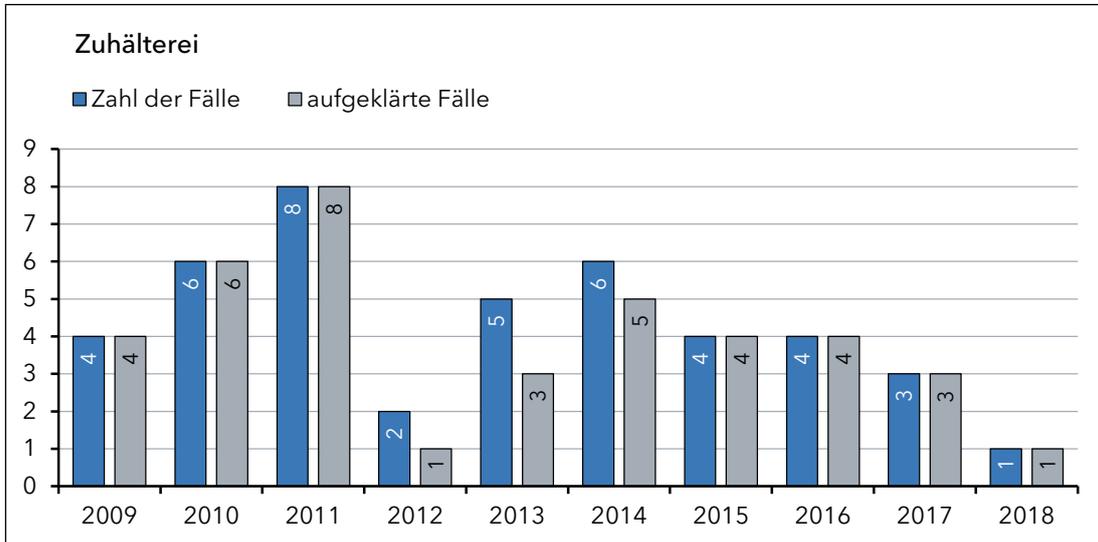
12.11 Förderung sex. Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten

(SZ 141000)



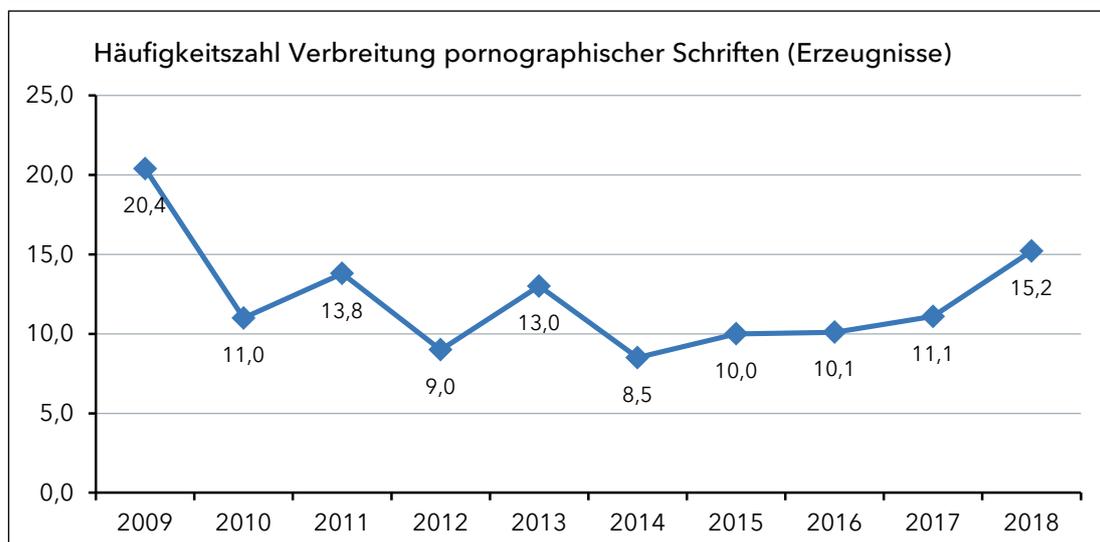
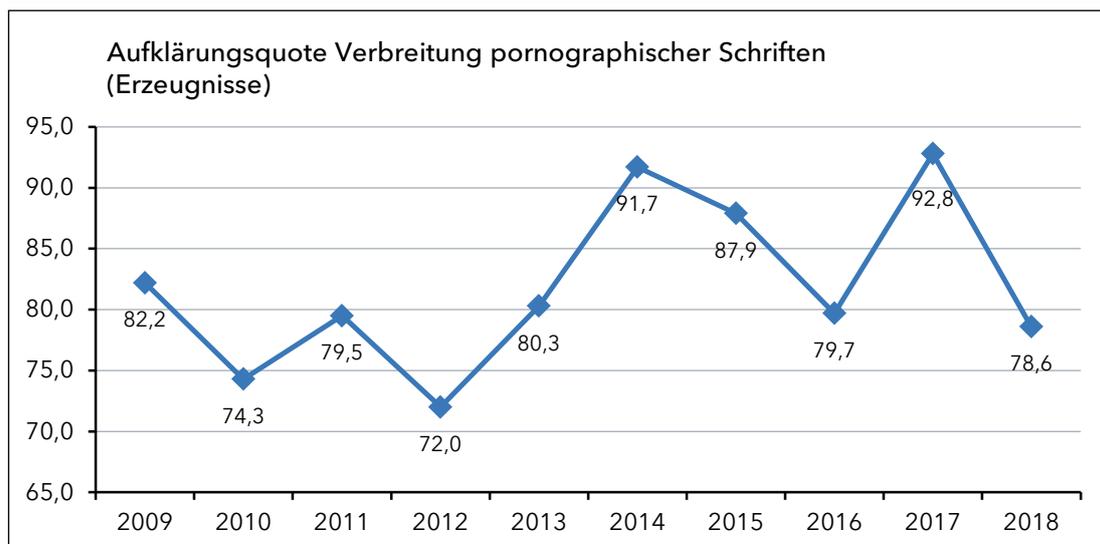
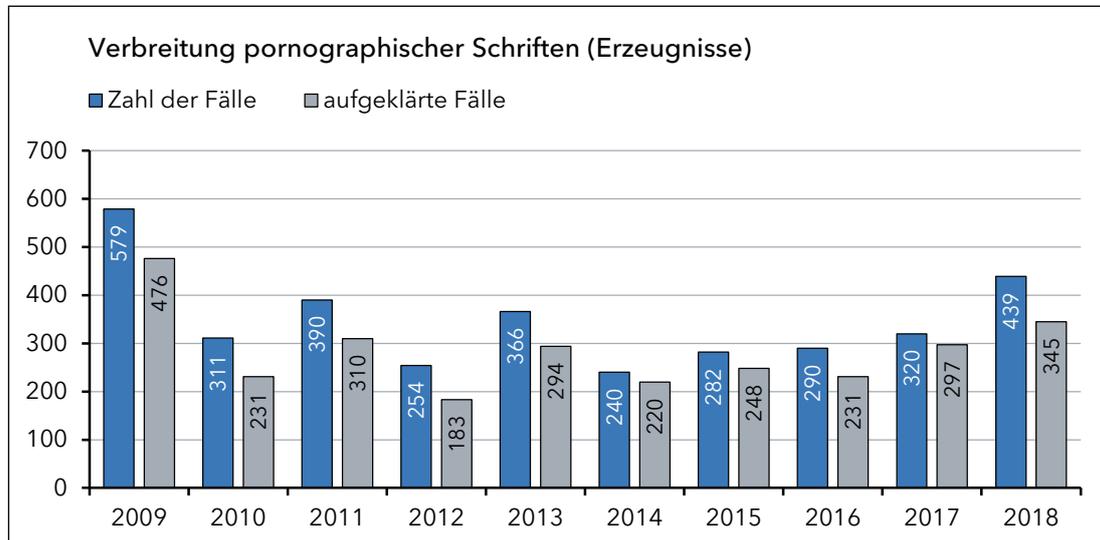
12.12 Zuhälterei

(SZ 142000)



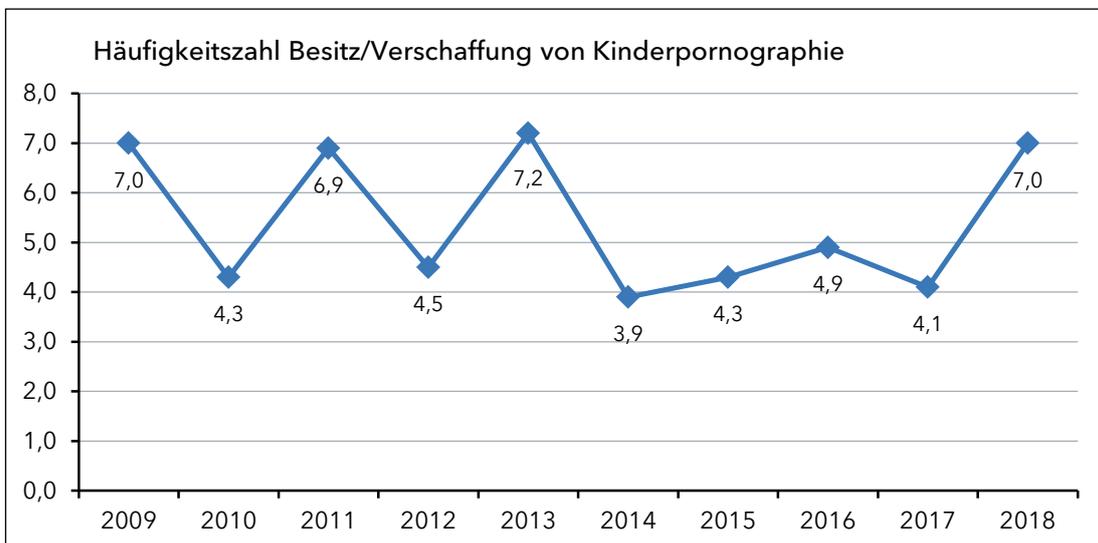
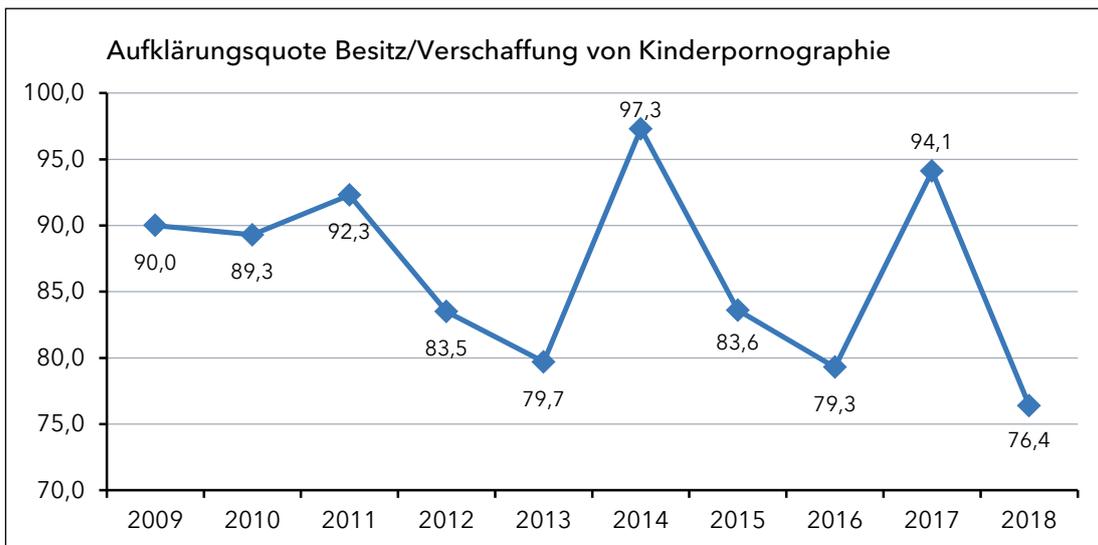
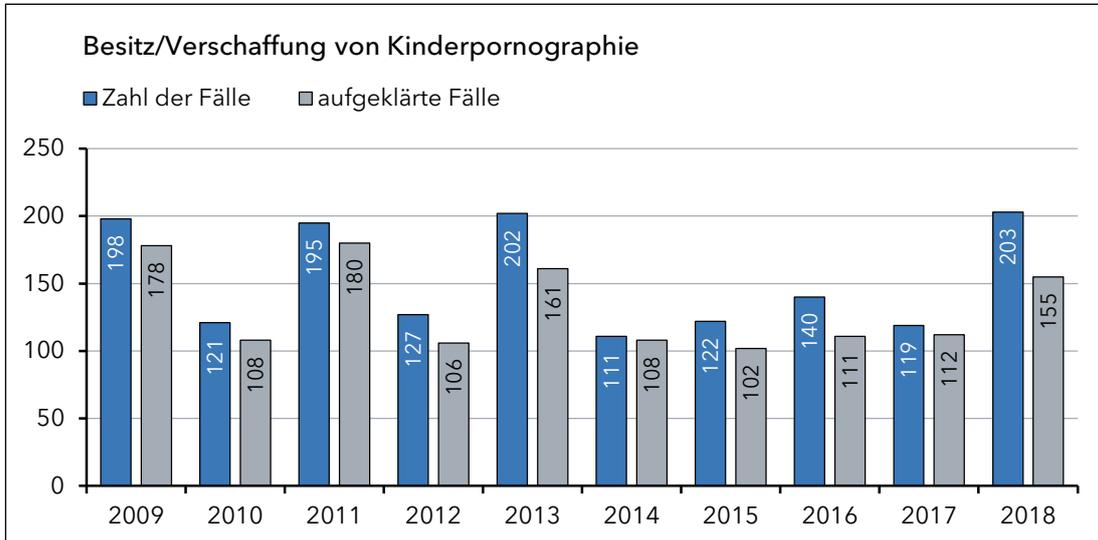
12.13 Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)

(SZ 143000)



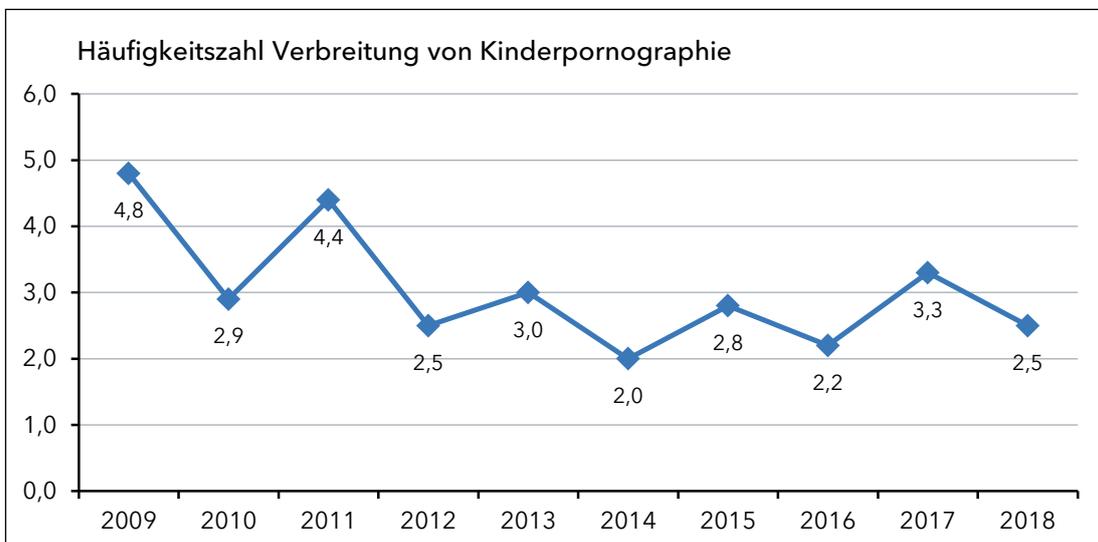
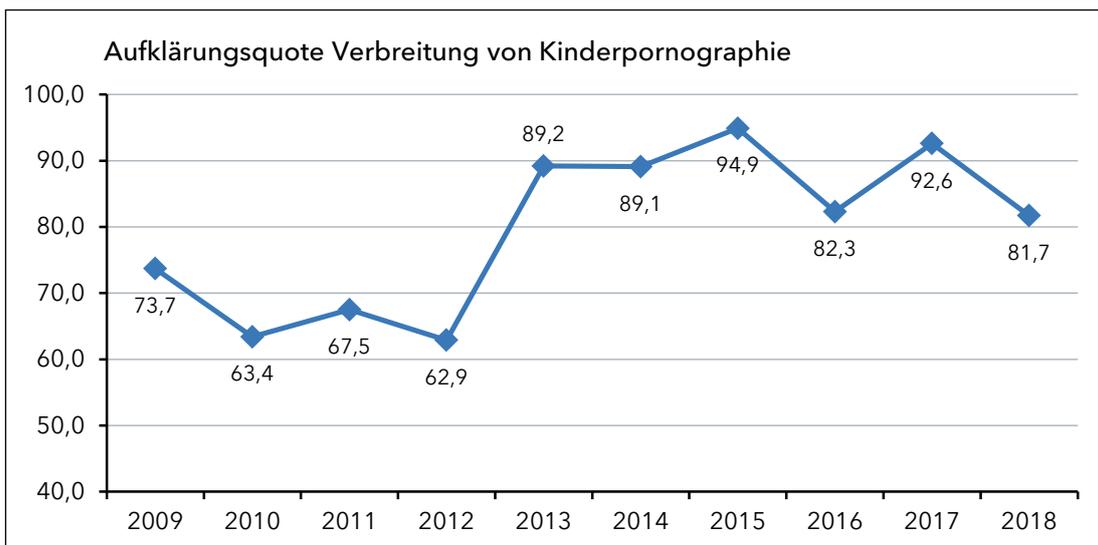
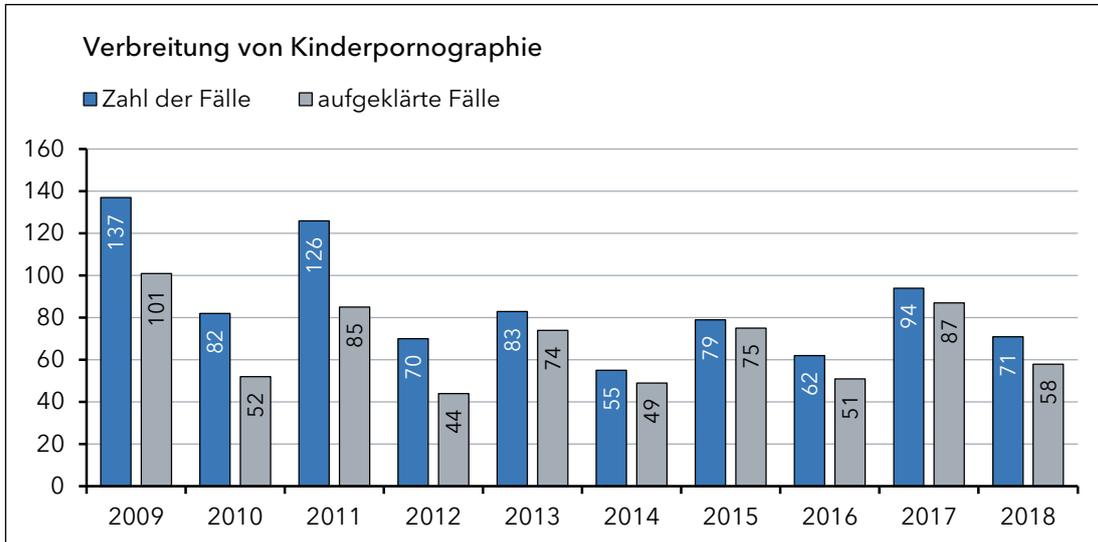
12.14 Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie

(SZ 143300)



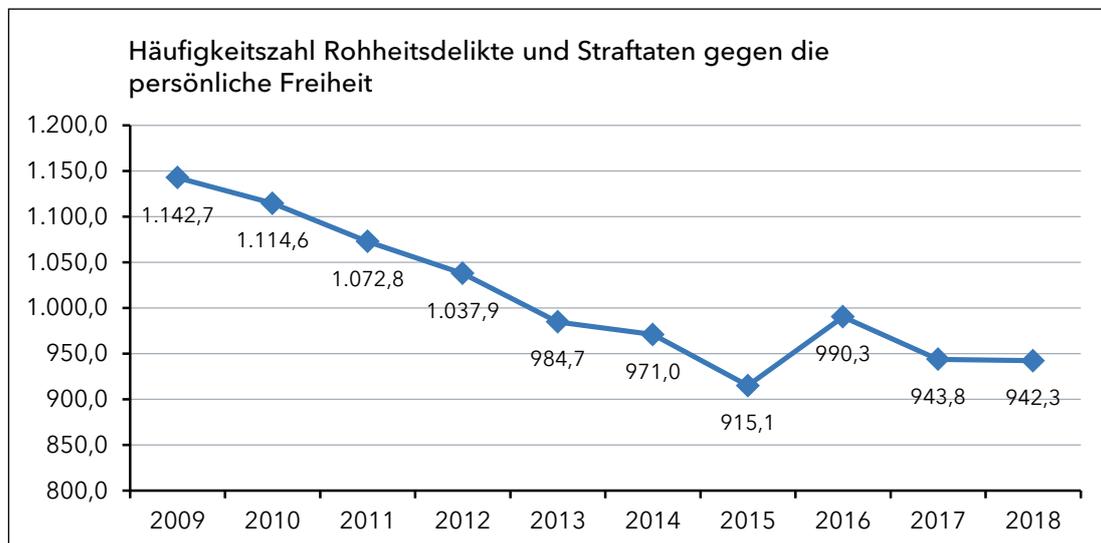
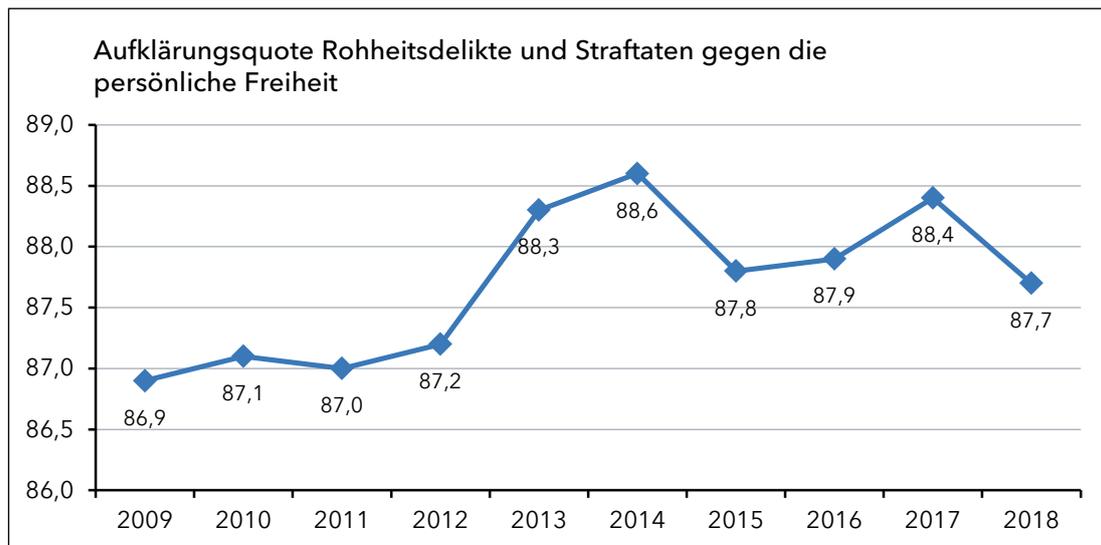
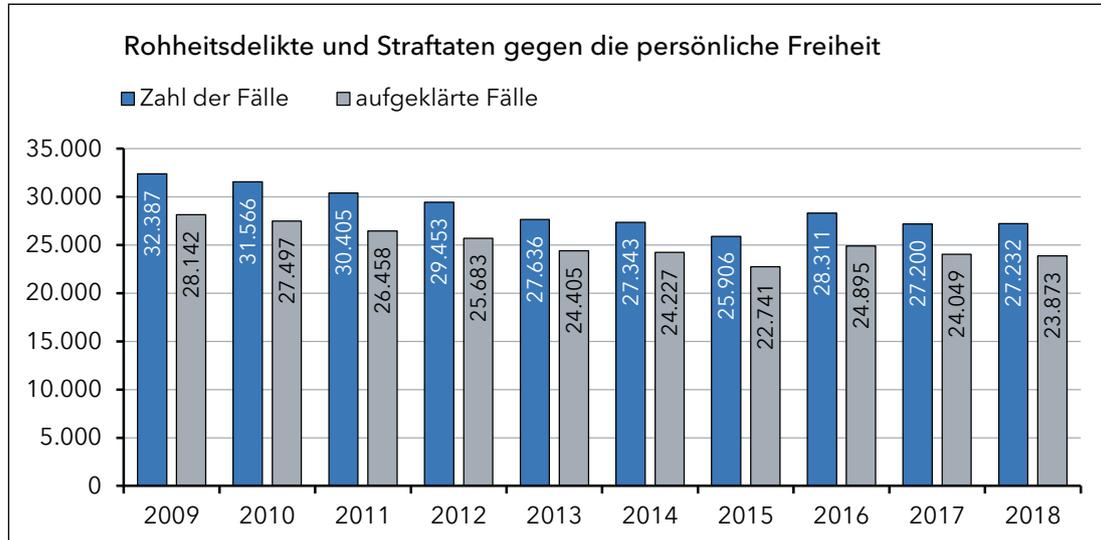
12.15 Verbreitung von Kinderpornographie

(SZ 143211)



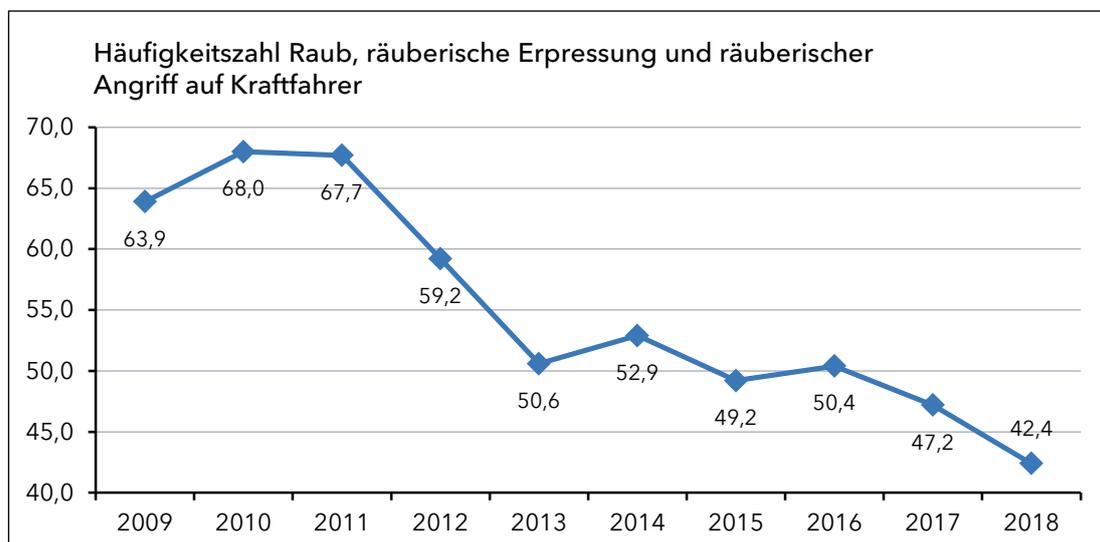
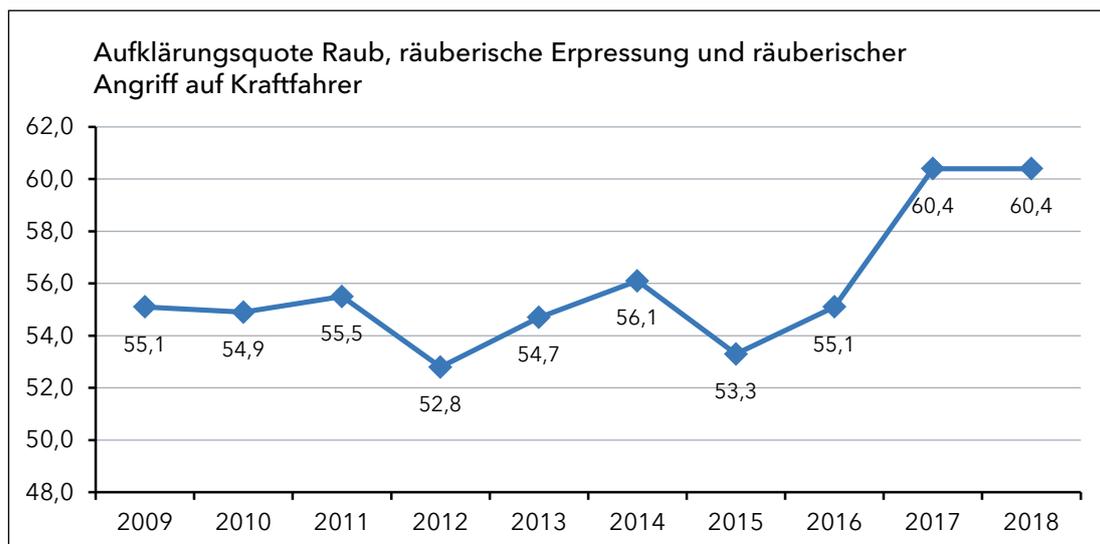
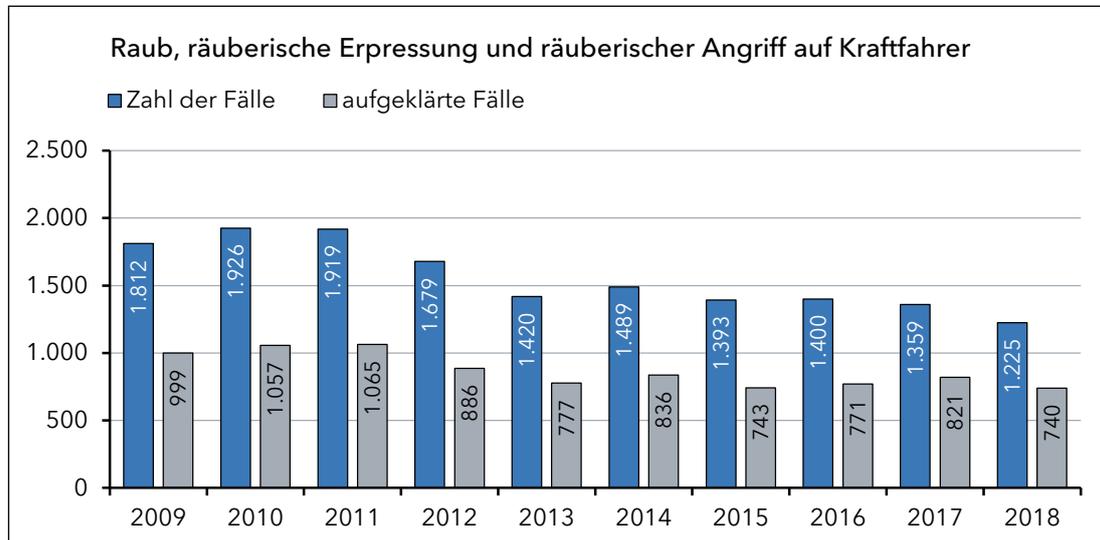
12.16 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

(SZ 200000)



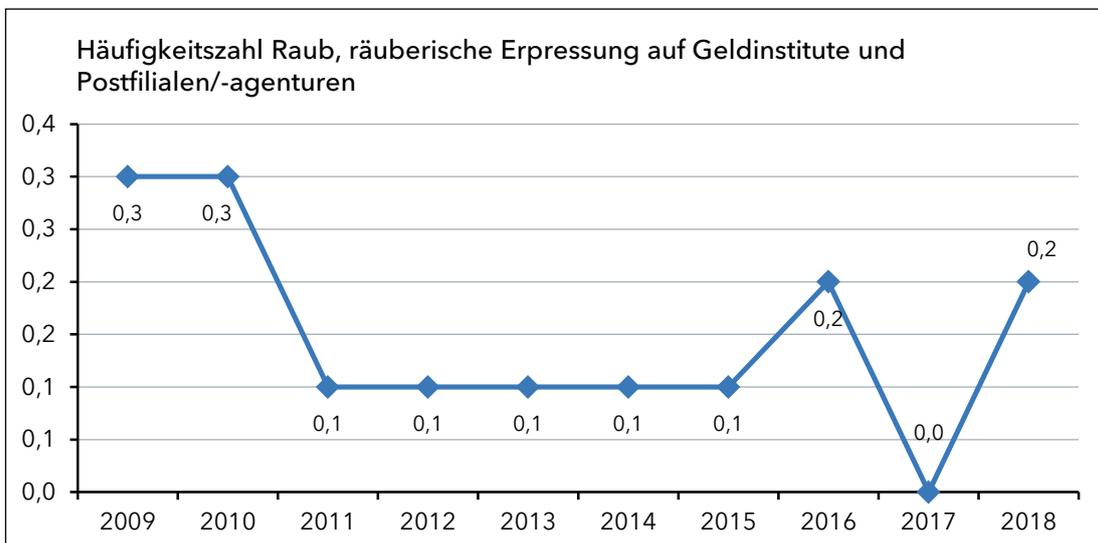
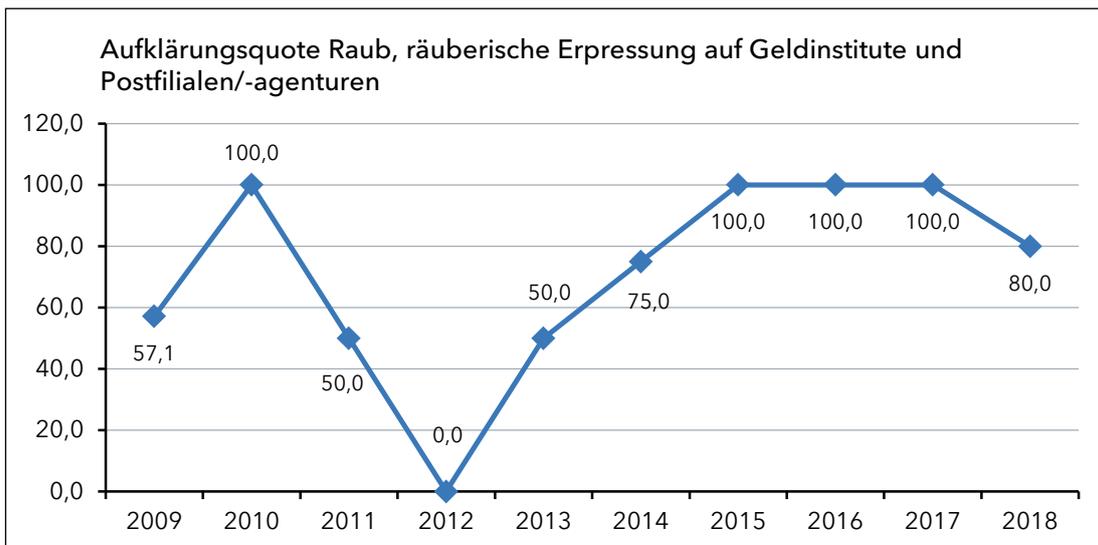
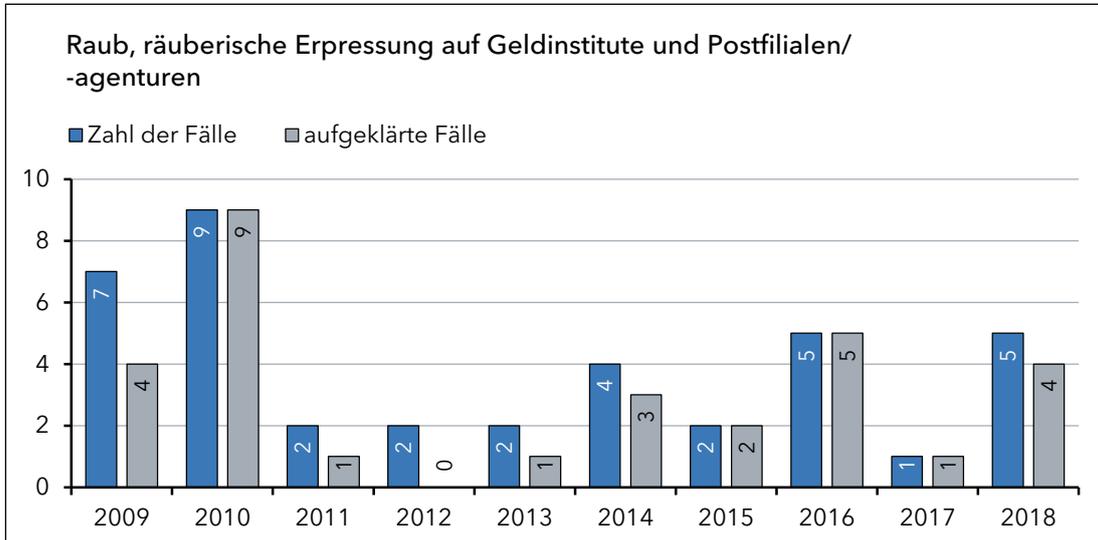
12.17 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

(SZ 210000)



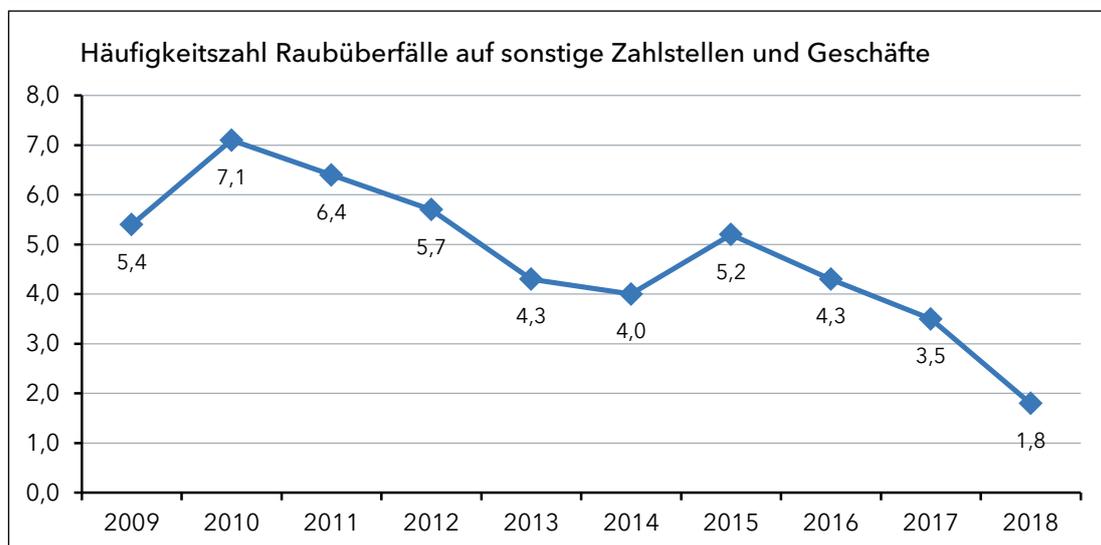
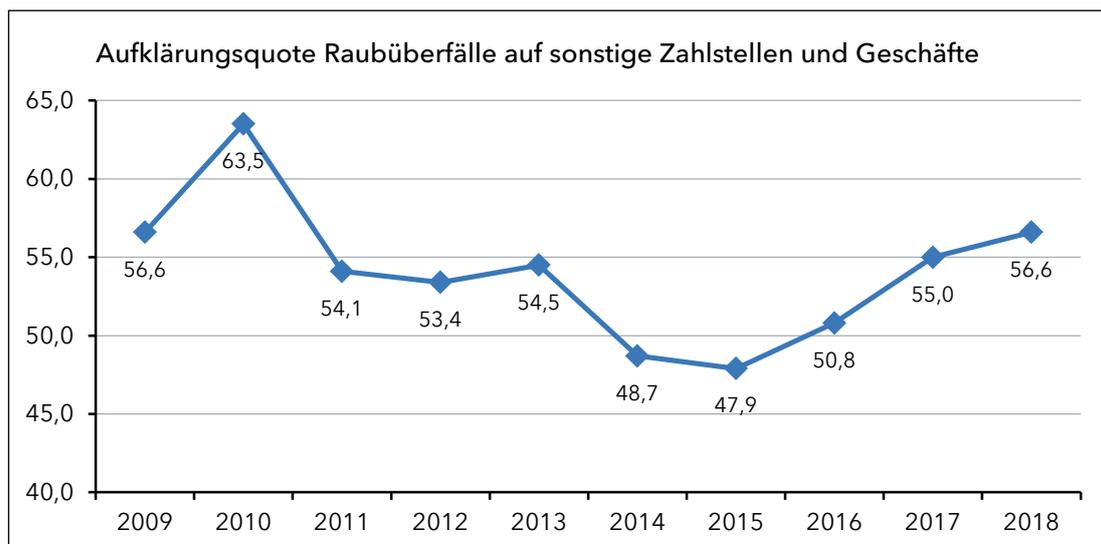
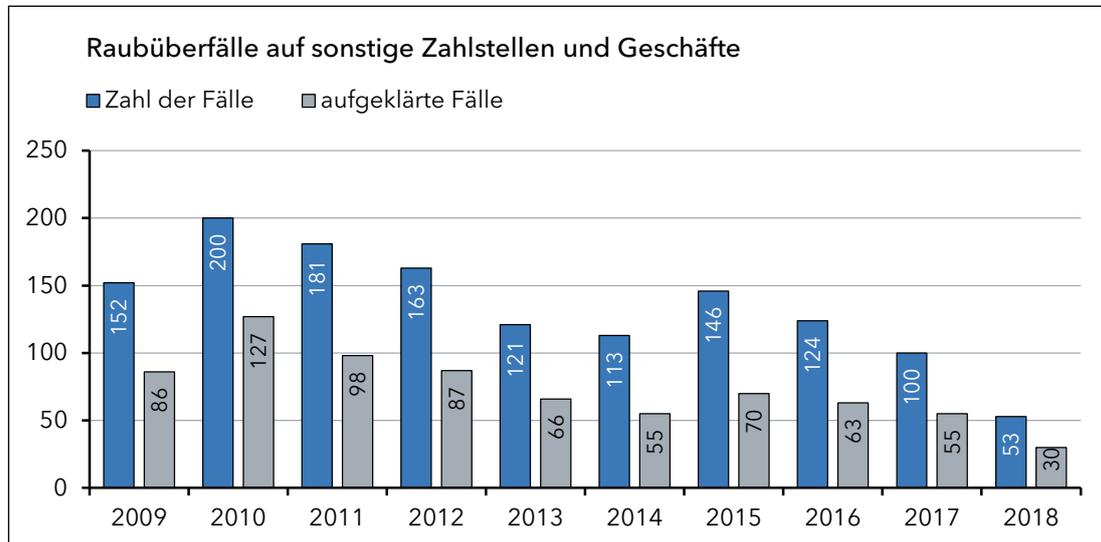
12.18 Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute und Postfilialen/-agenturen

(SZ 211000)



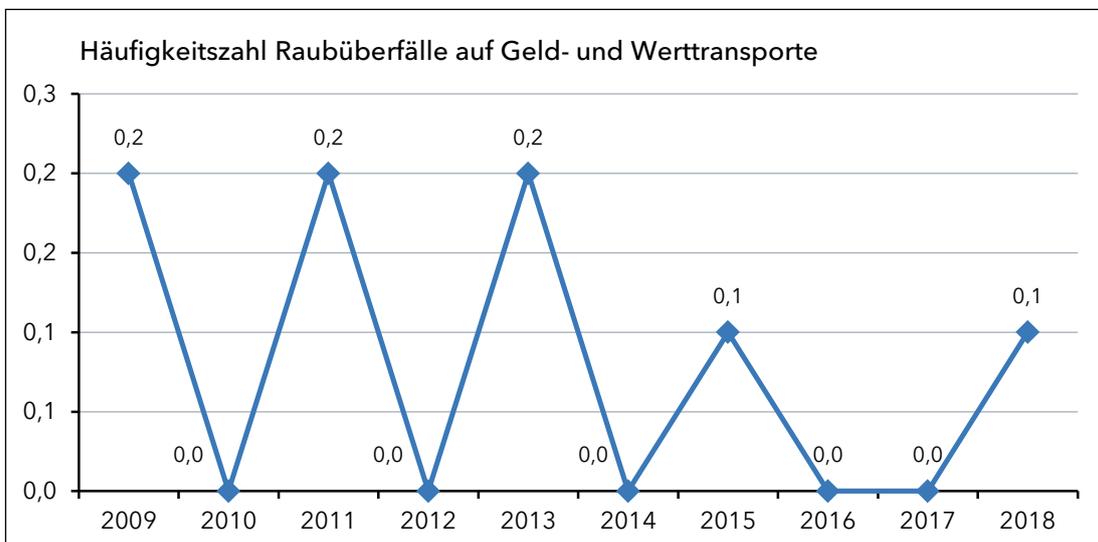
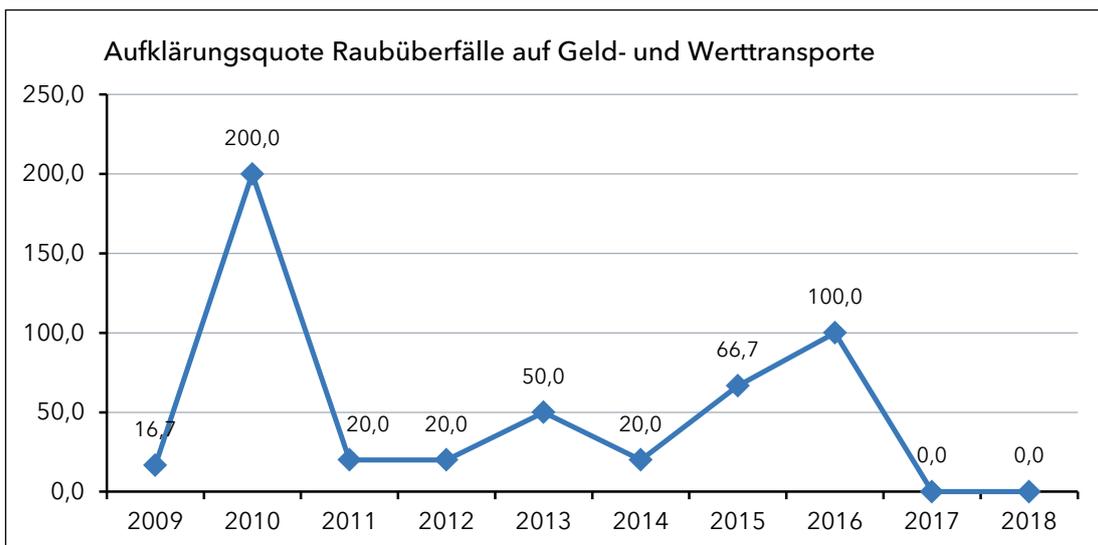
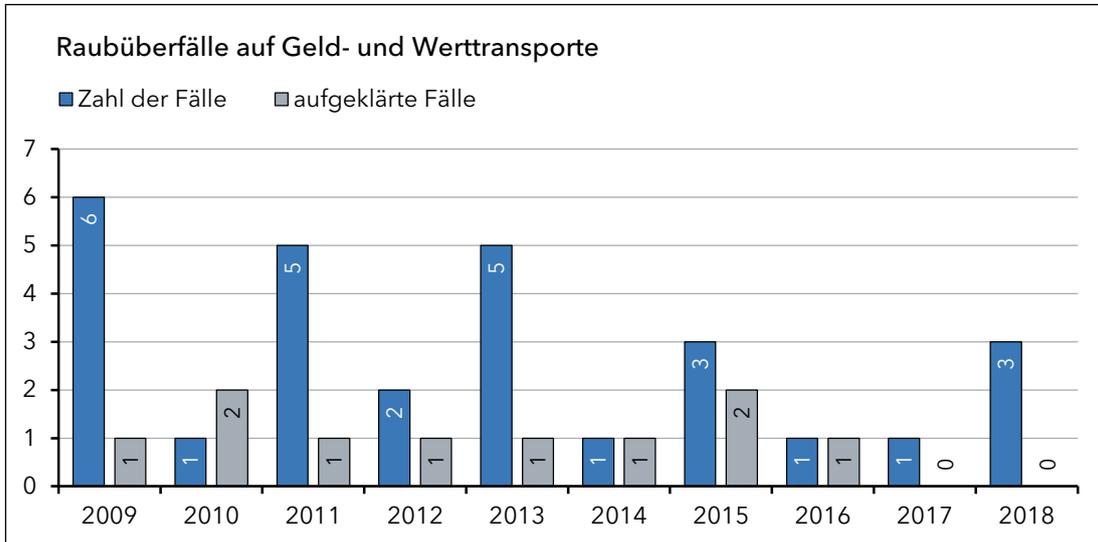
12.19 Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte

(SZ 212000)



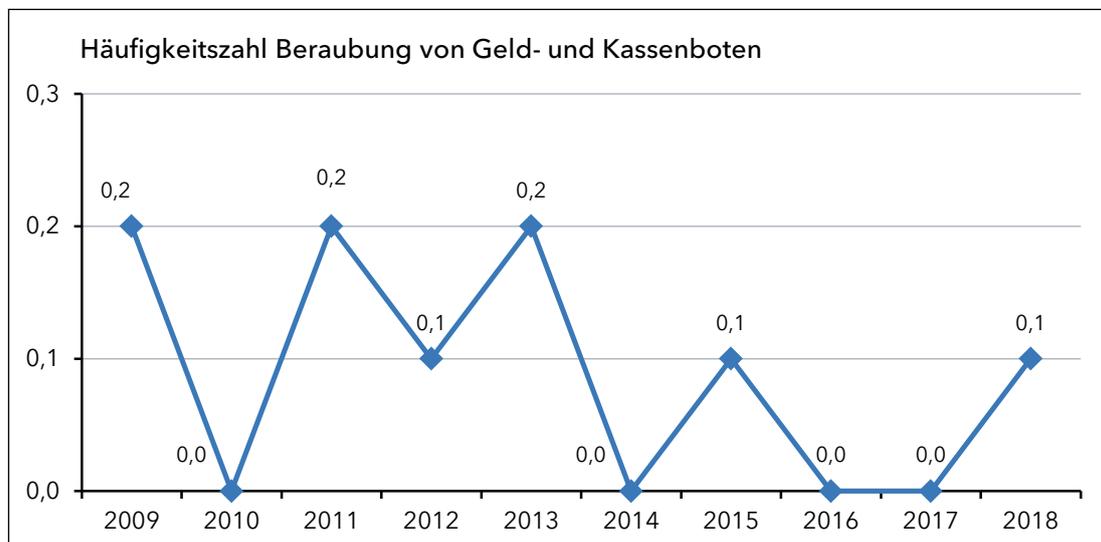
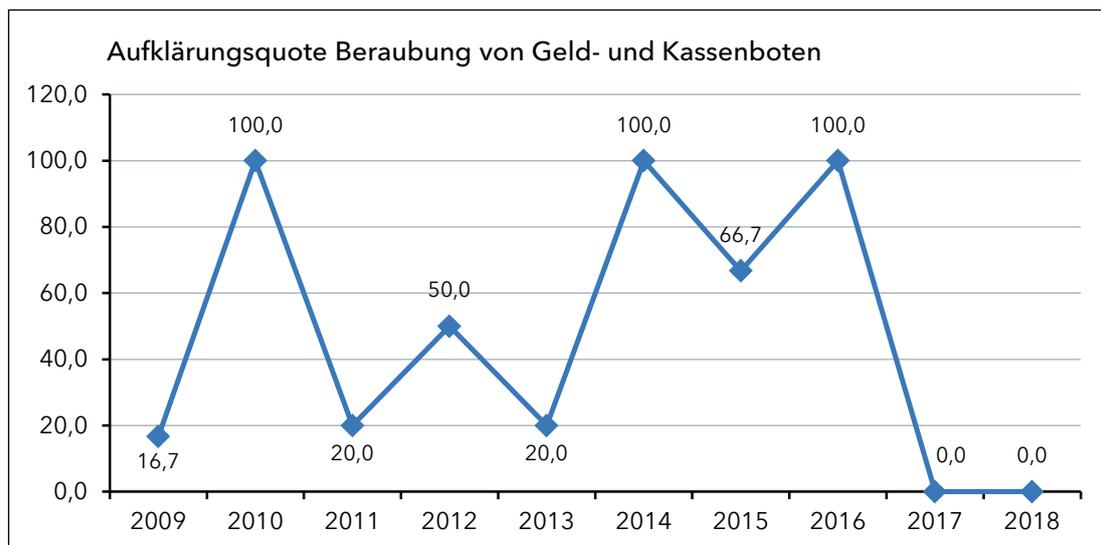
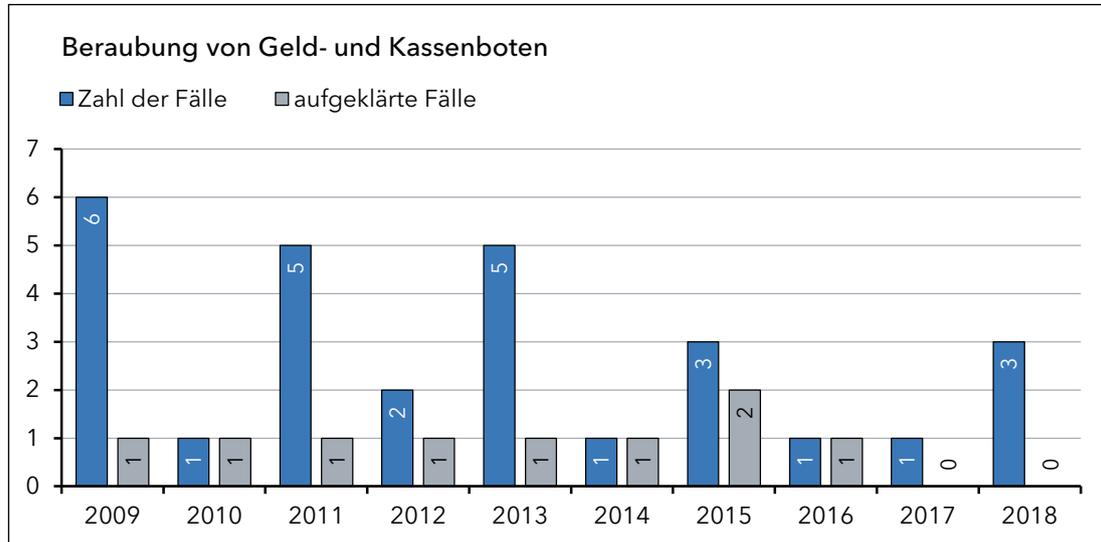
12.20 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte

(SZ 213000)



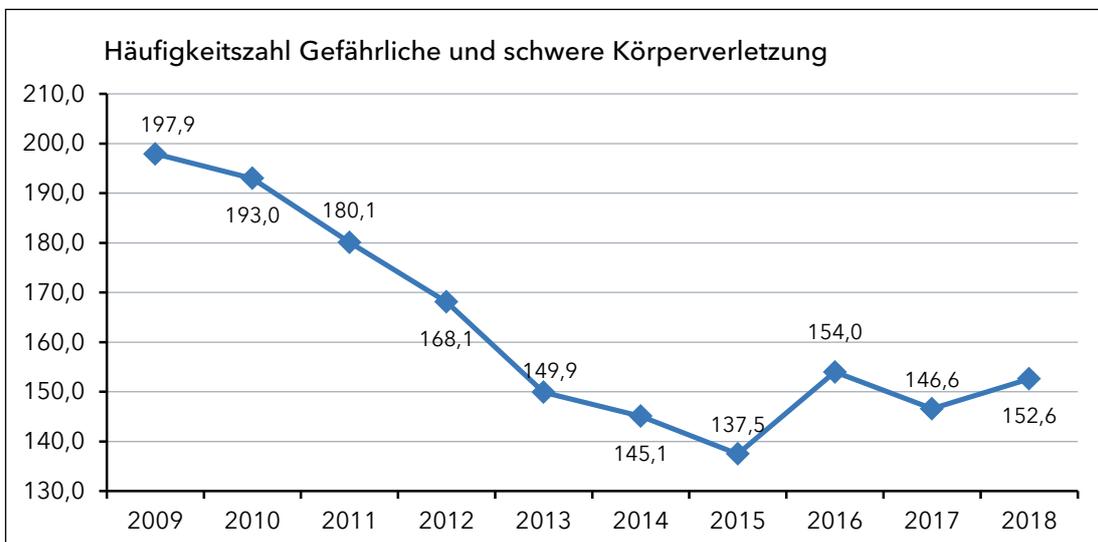
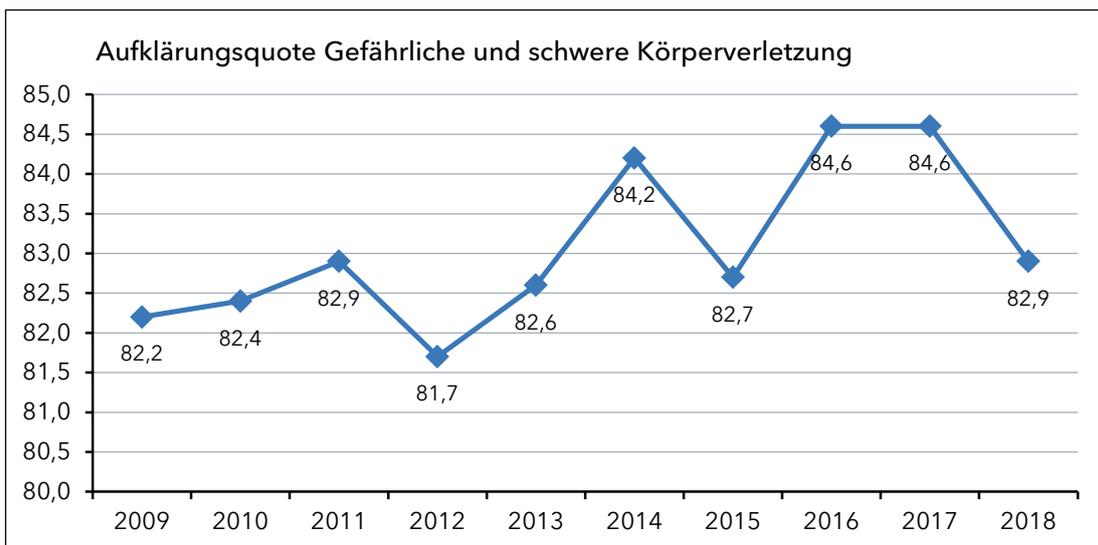
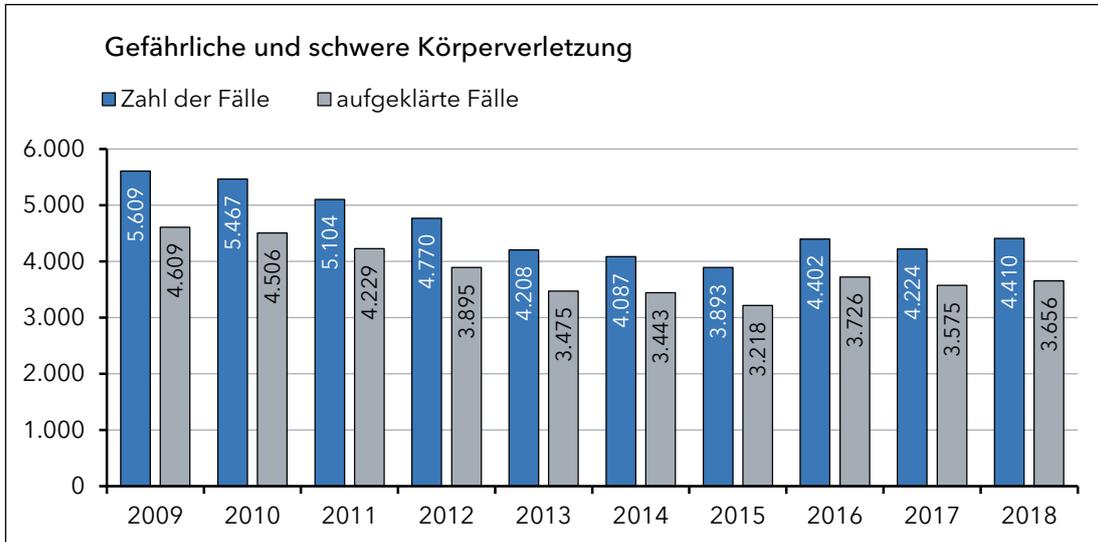
12.21 Beraubung von Geld- und Kassenboten

(SZ 213100)



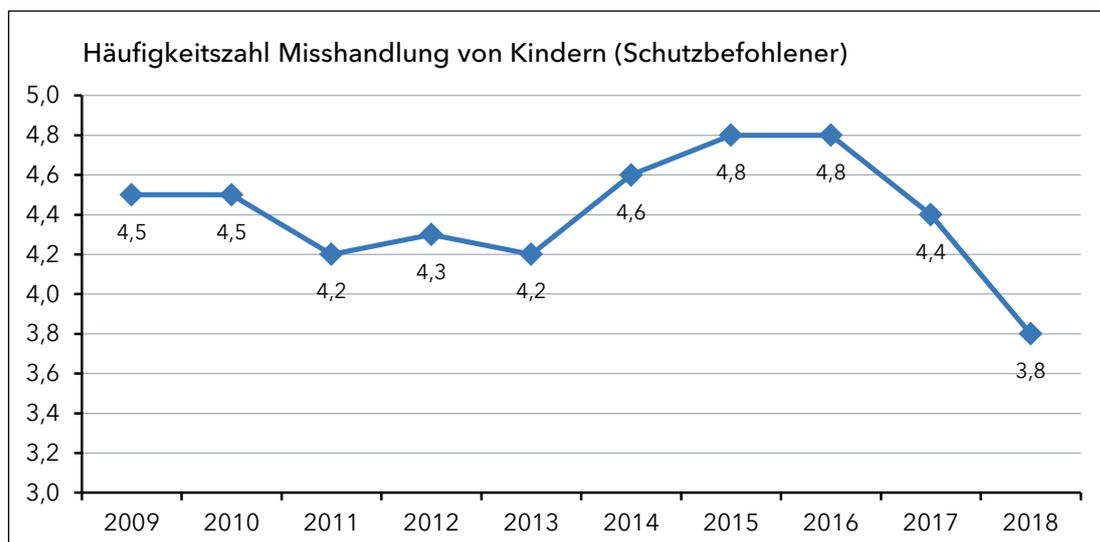
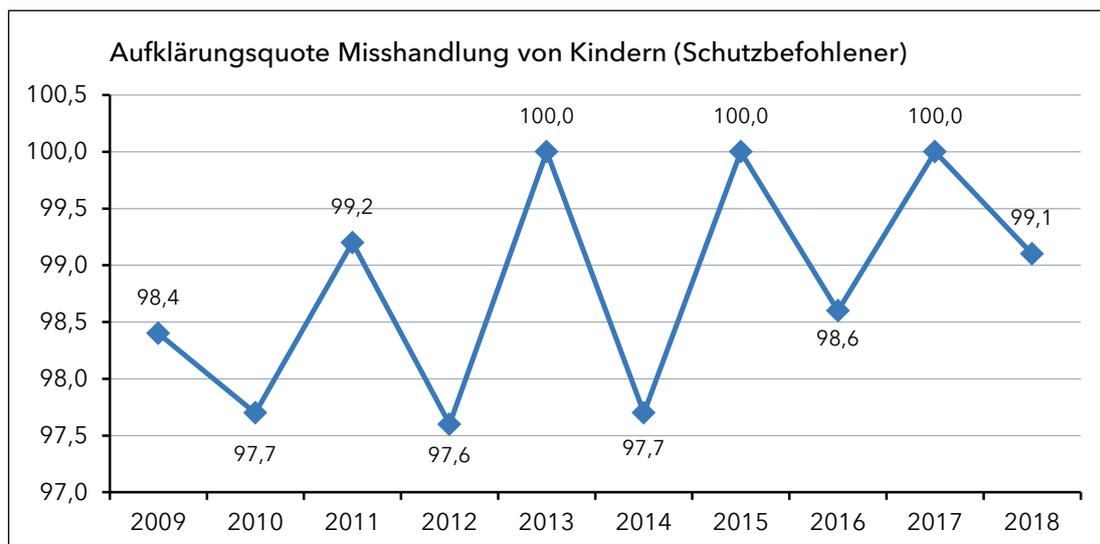
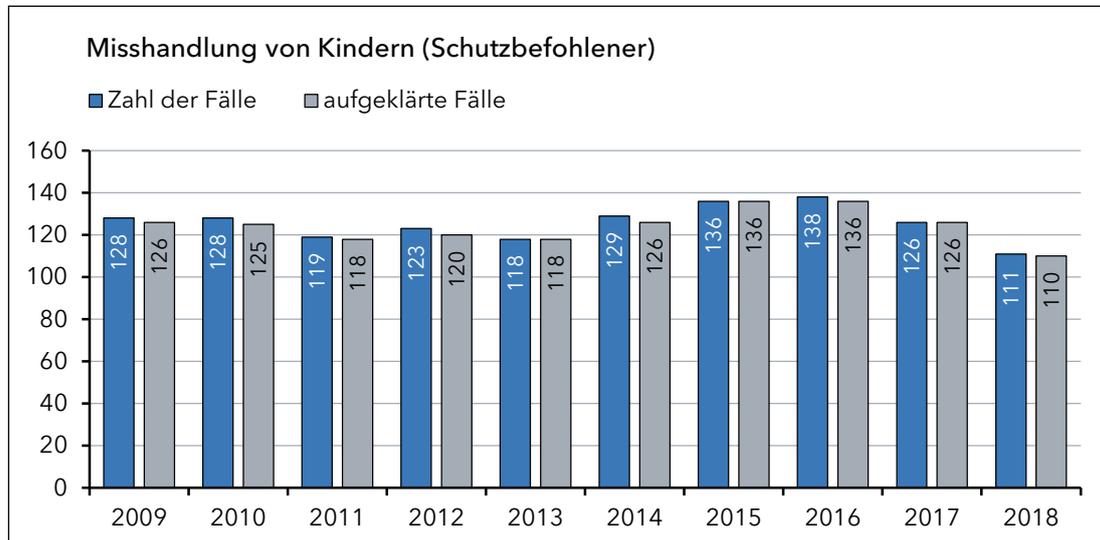
12.22 Gefährliche und schwere Körperverletzung

(SZ 222000)



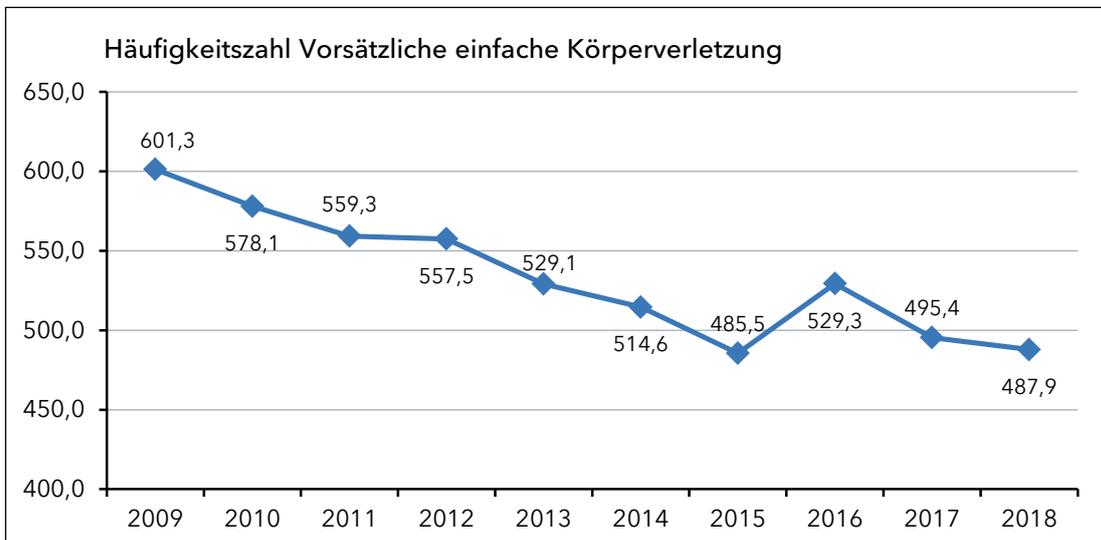
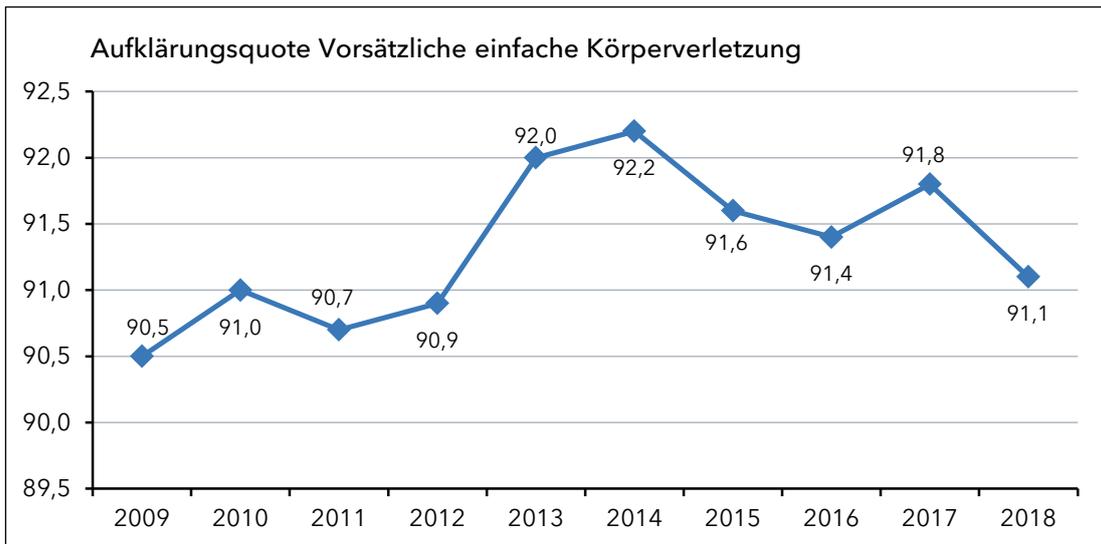
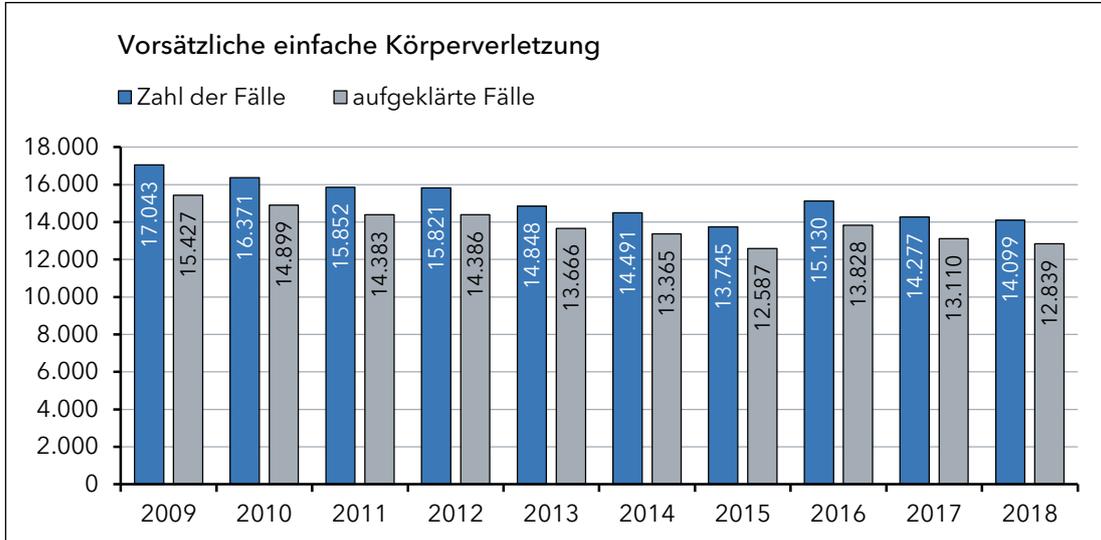
12.23 Misshandlung von Kindern (Schutzbefohlene)

(SZ 223100)



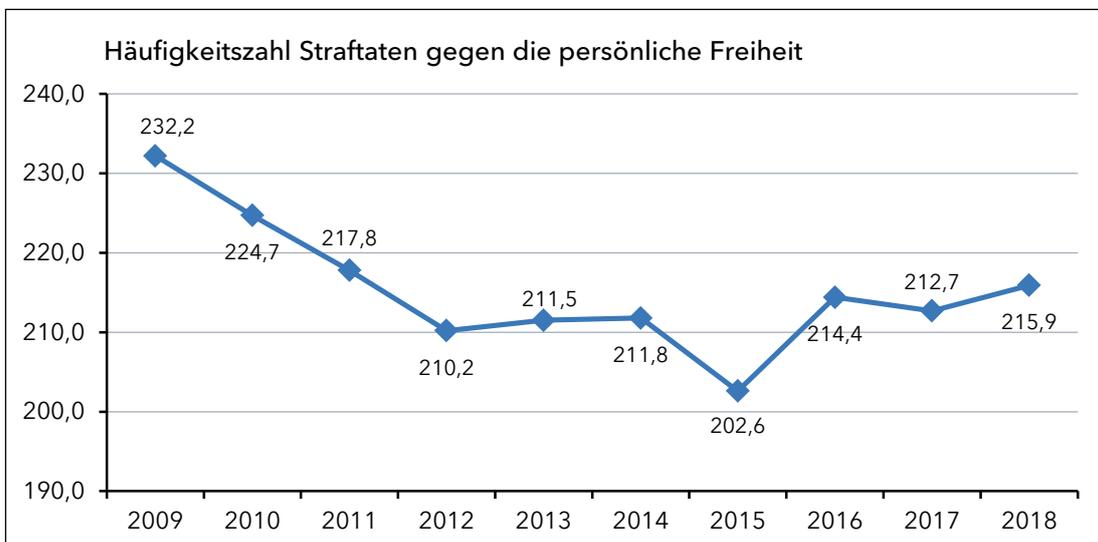
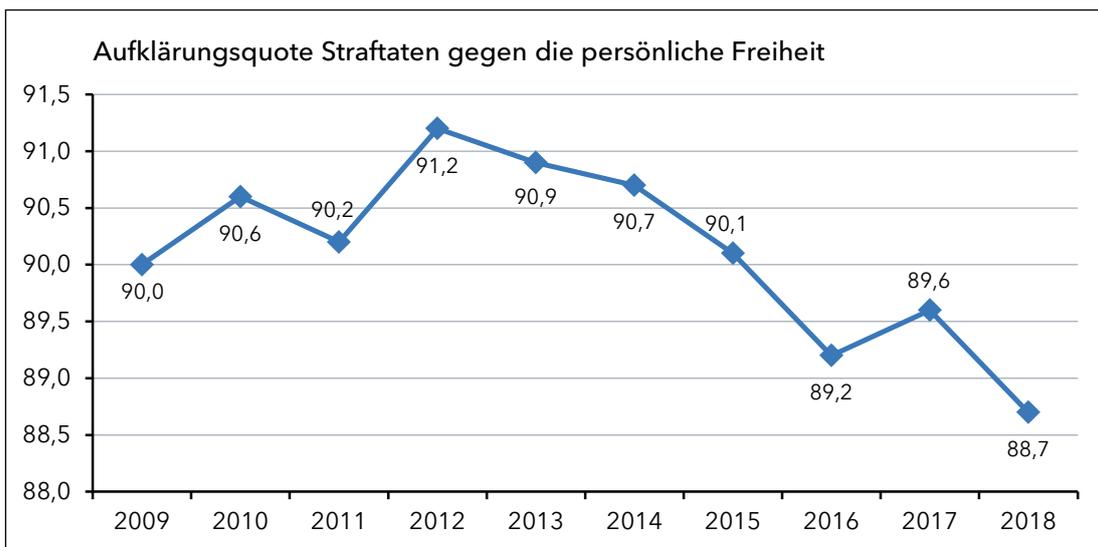
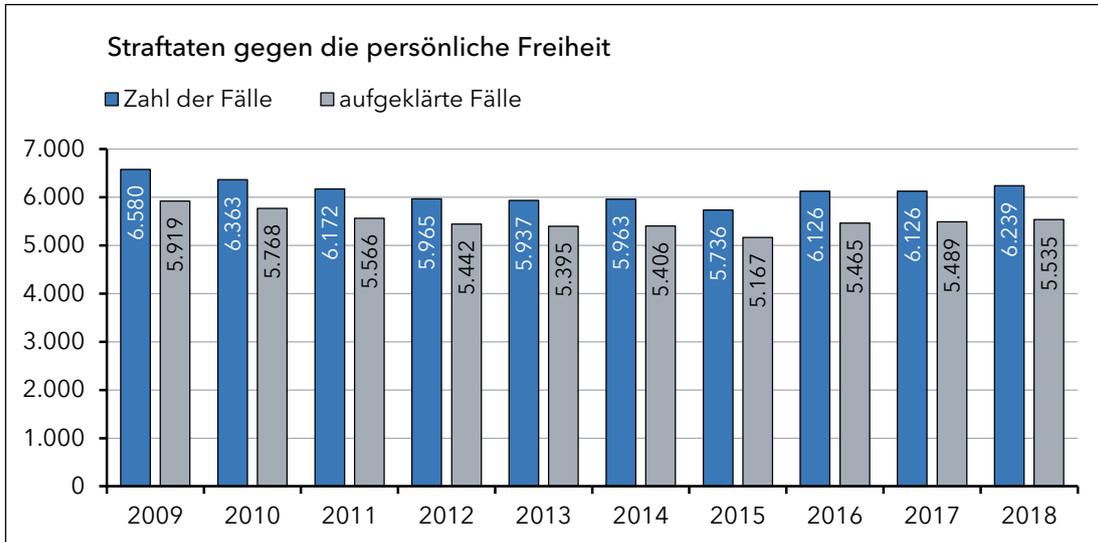
12.24 Vorsätzliche einfache Körperverletzung

(SZ 224000)



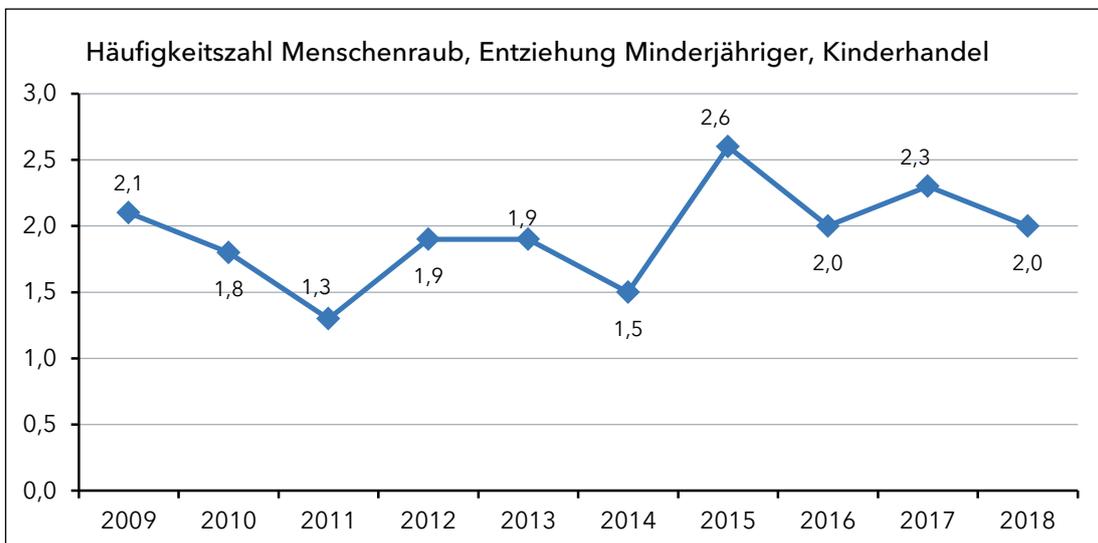
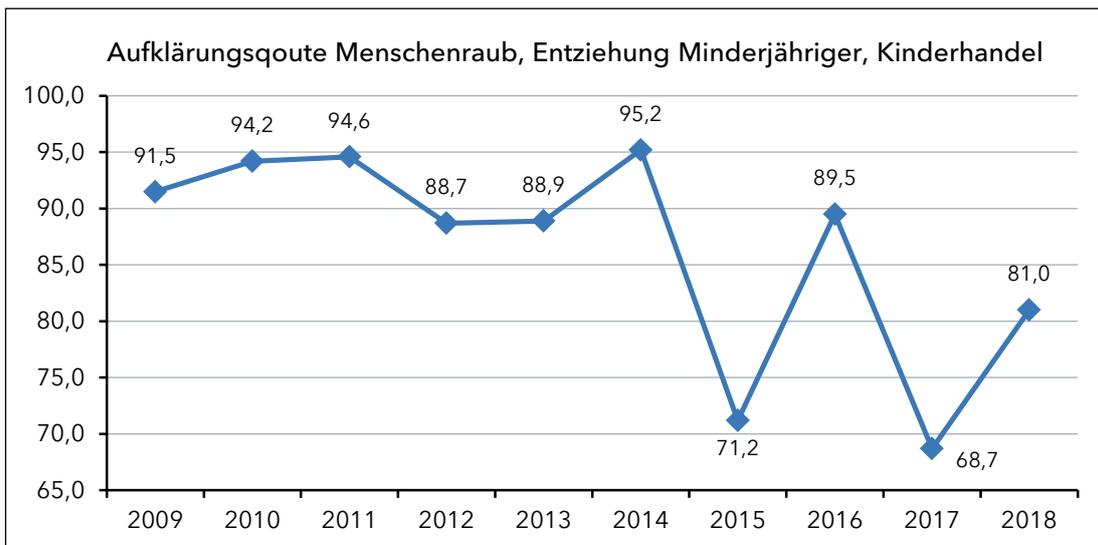
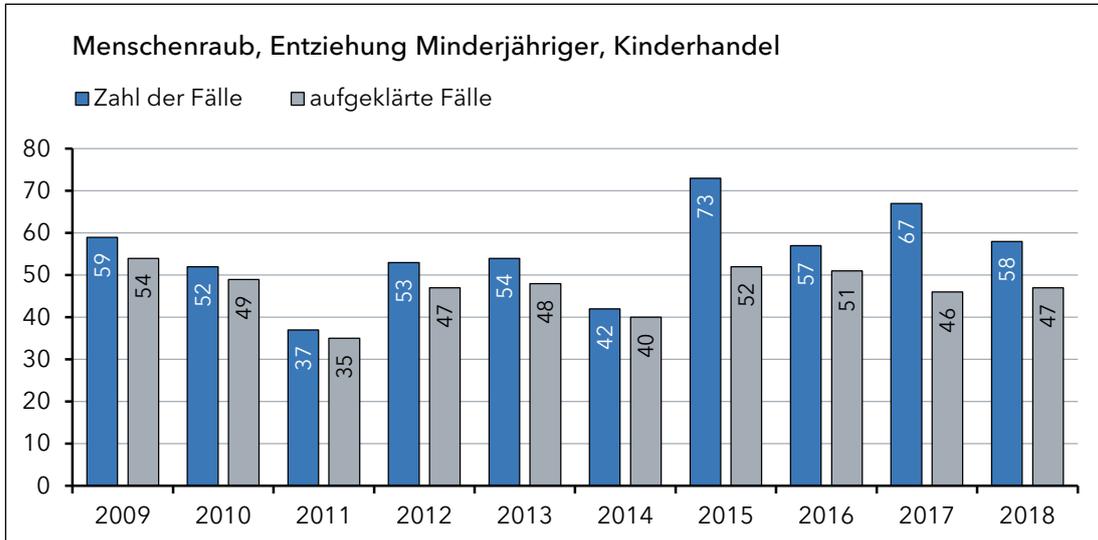
12.25 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

(SZ 230000)



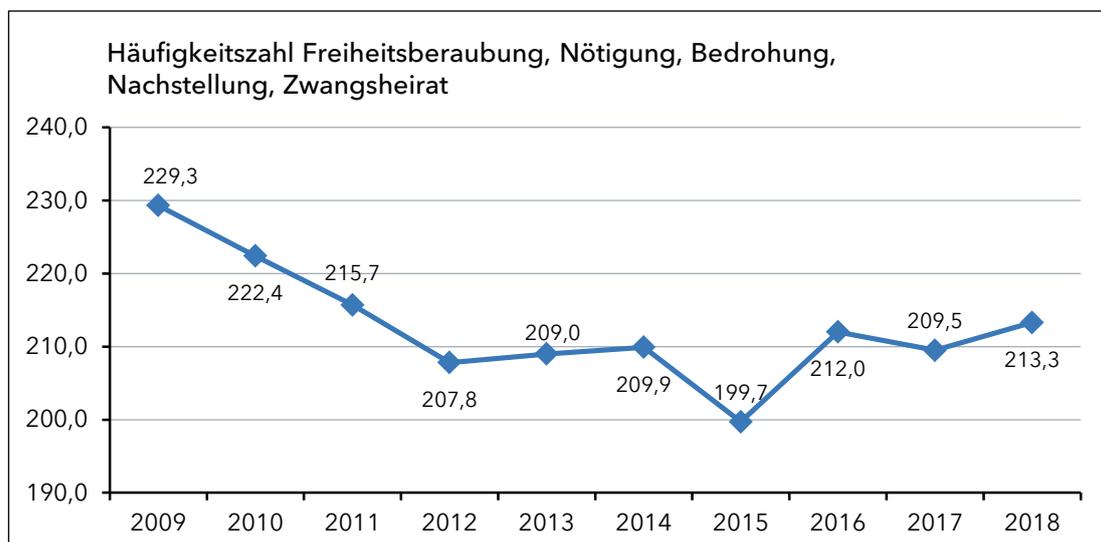
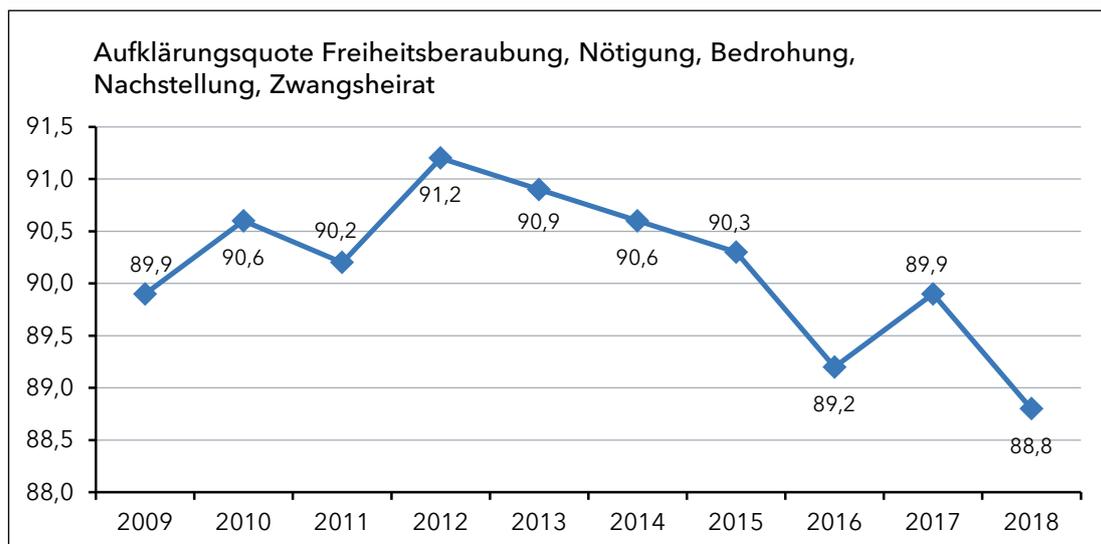
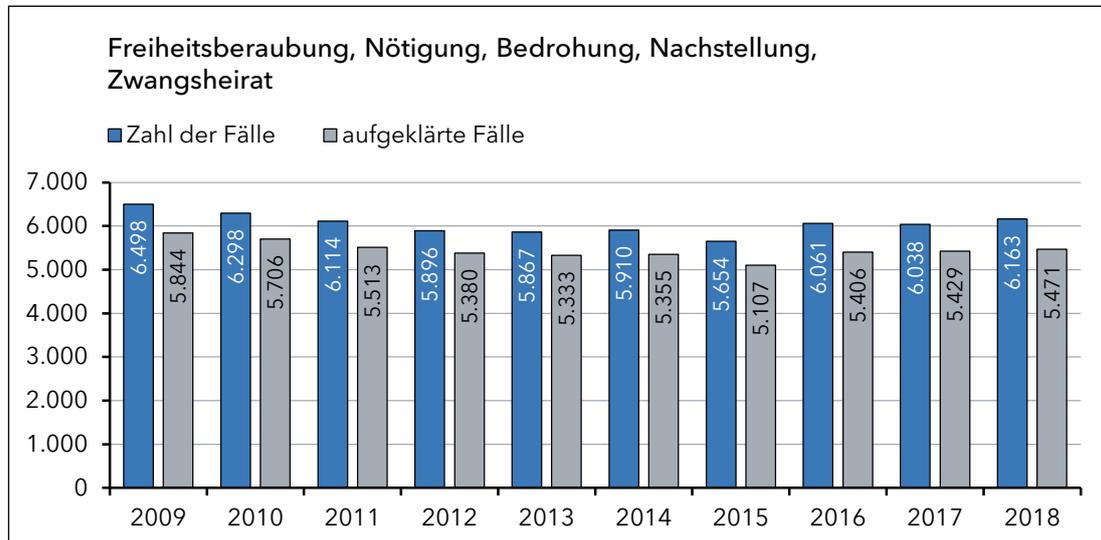
12.26 Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel

(SZ 231000)



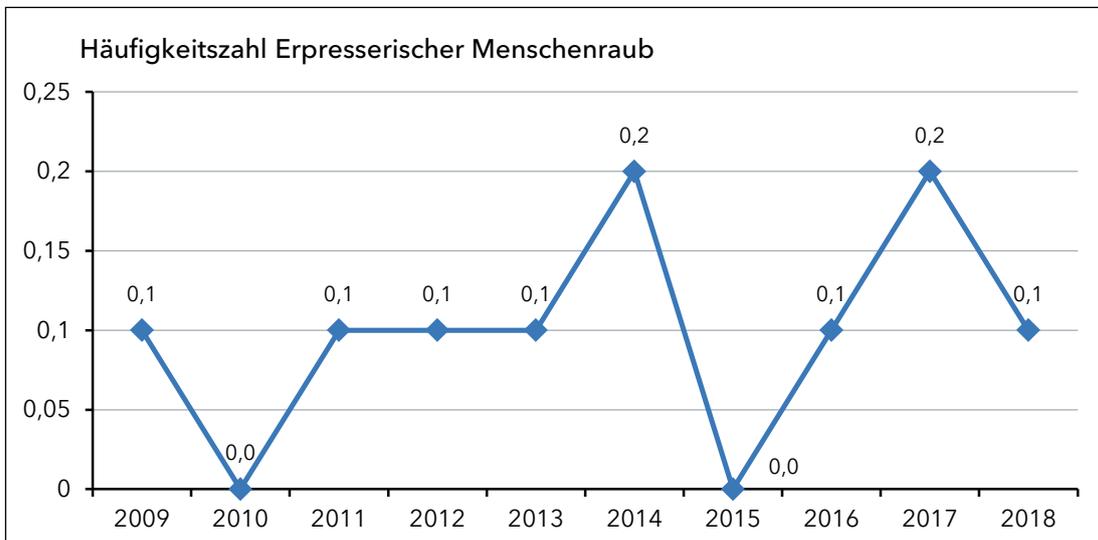
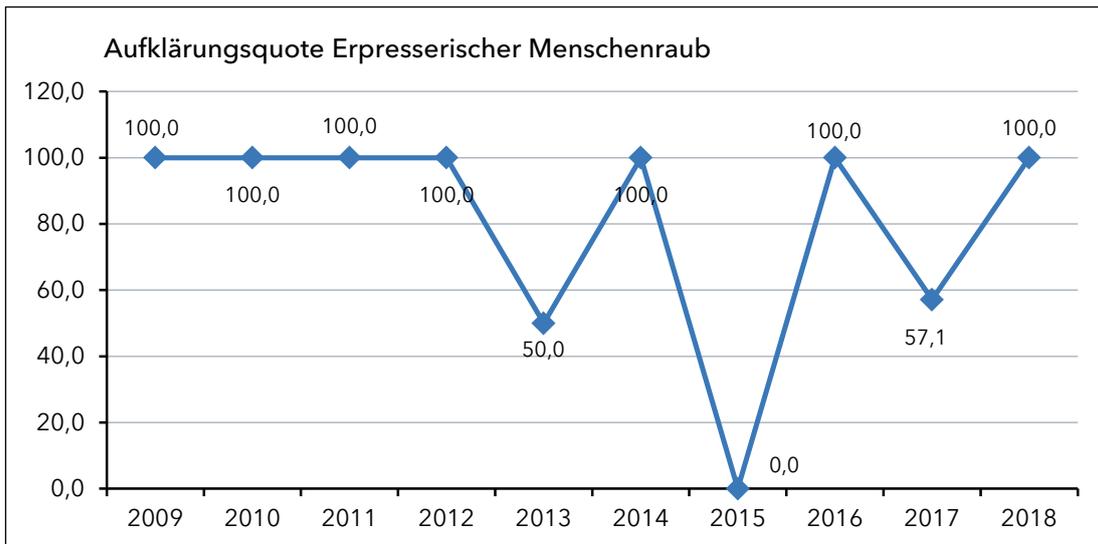
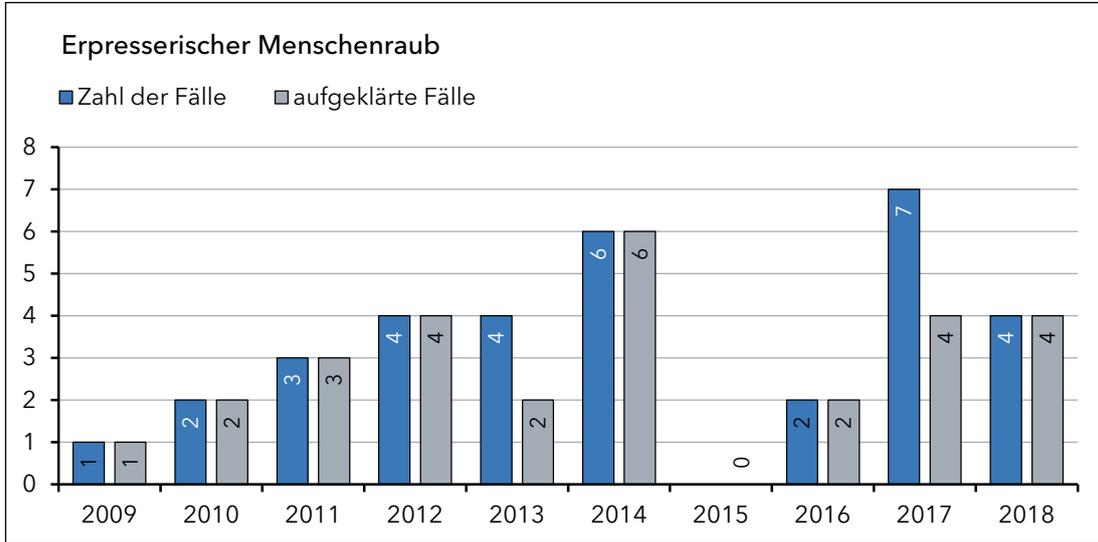
12.27 Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung, Zwangsheirat

(SZ 232000)



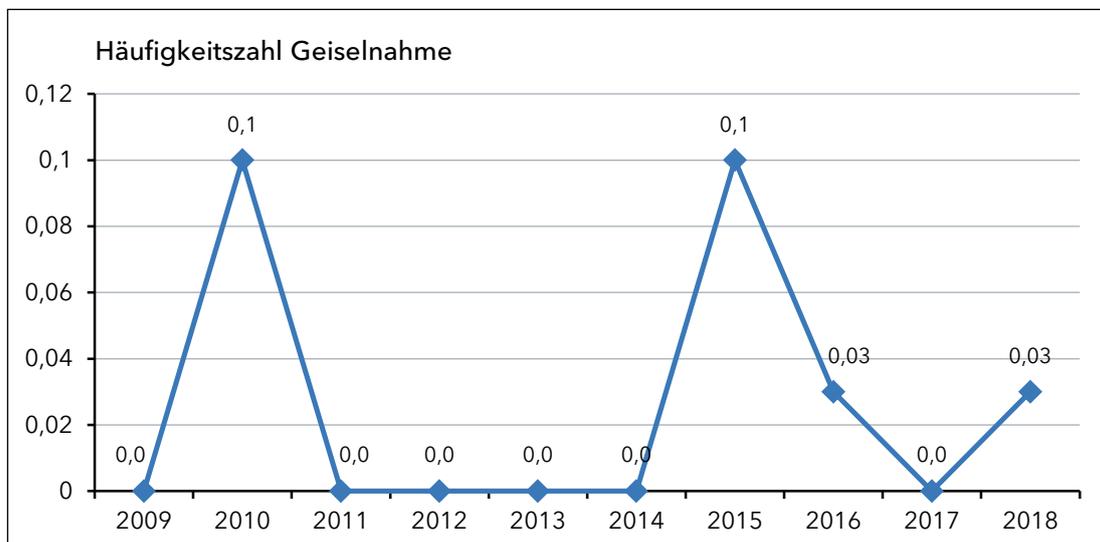
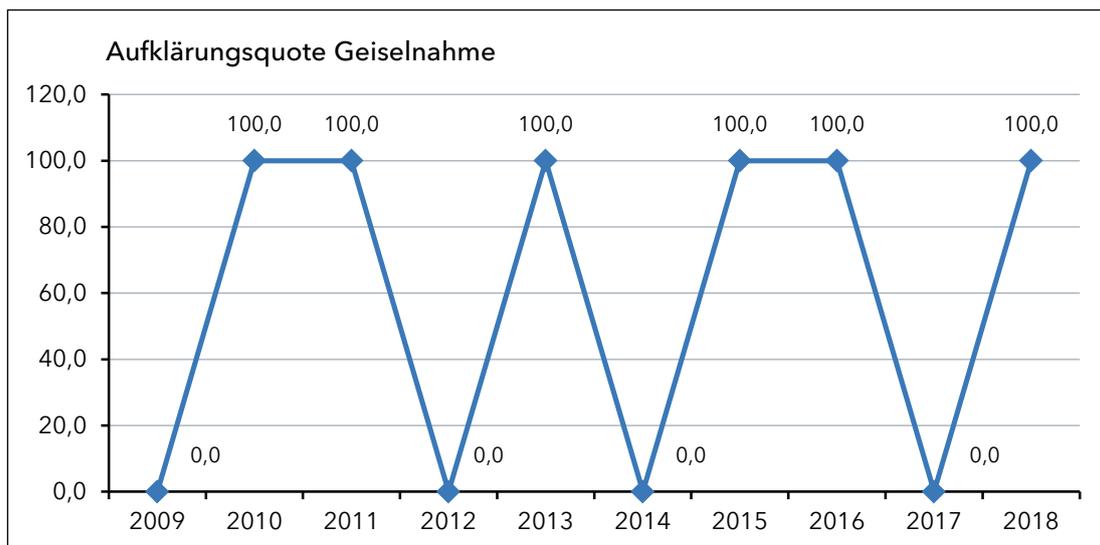
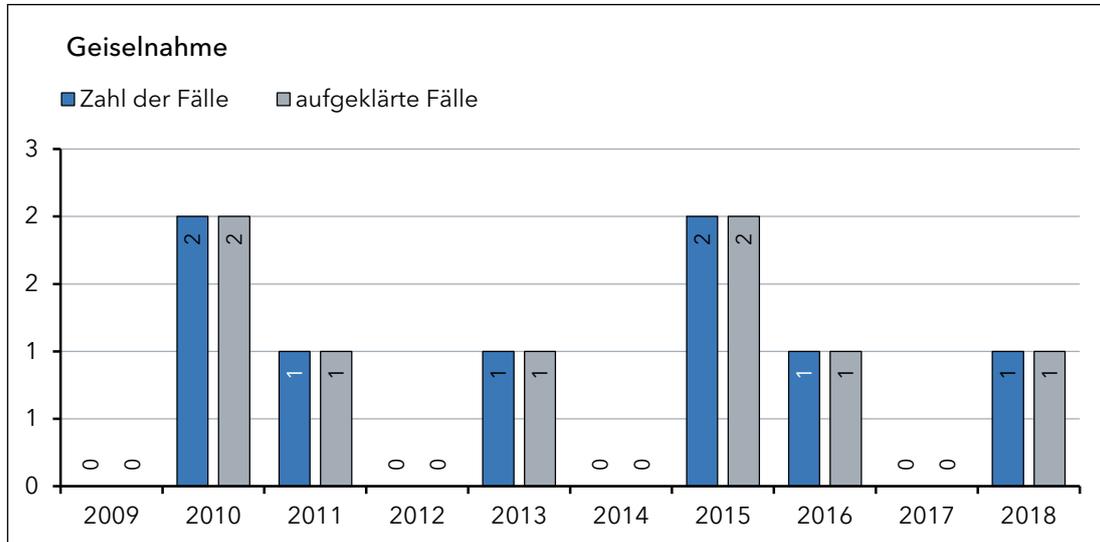
12.28 Erpresserischer Menschenraub

(SZ 233000)



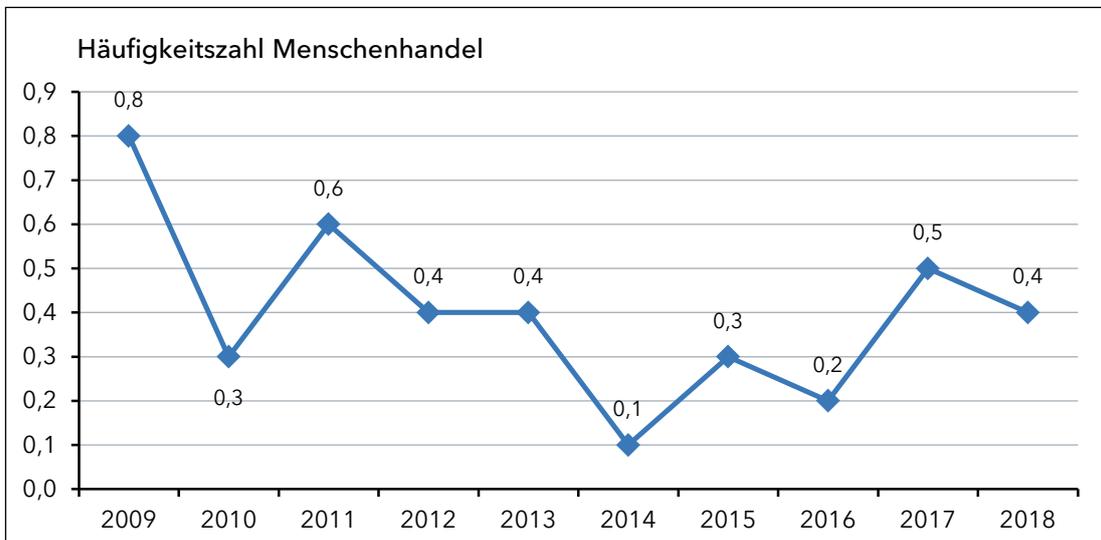
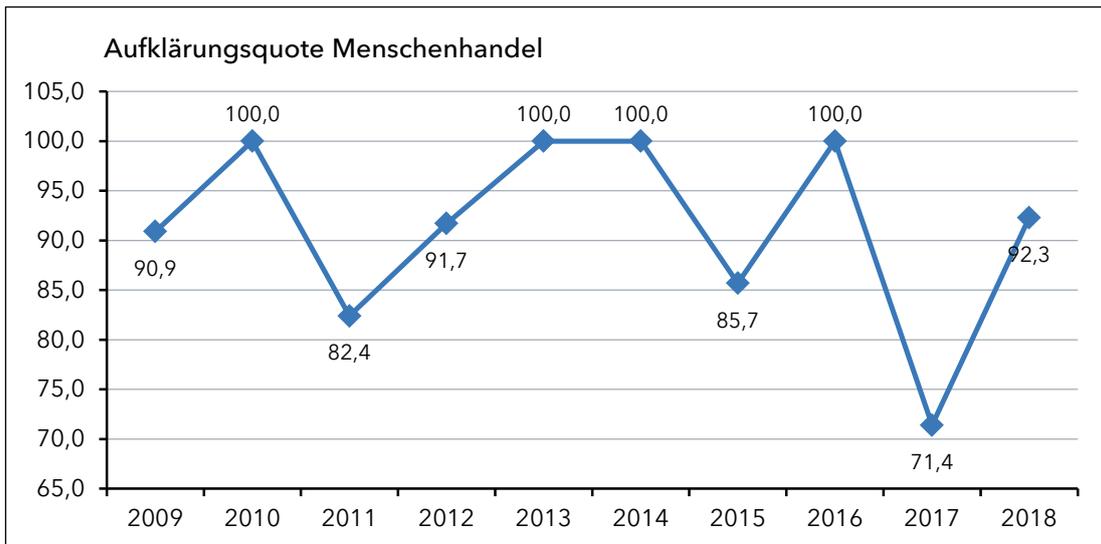
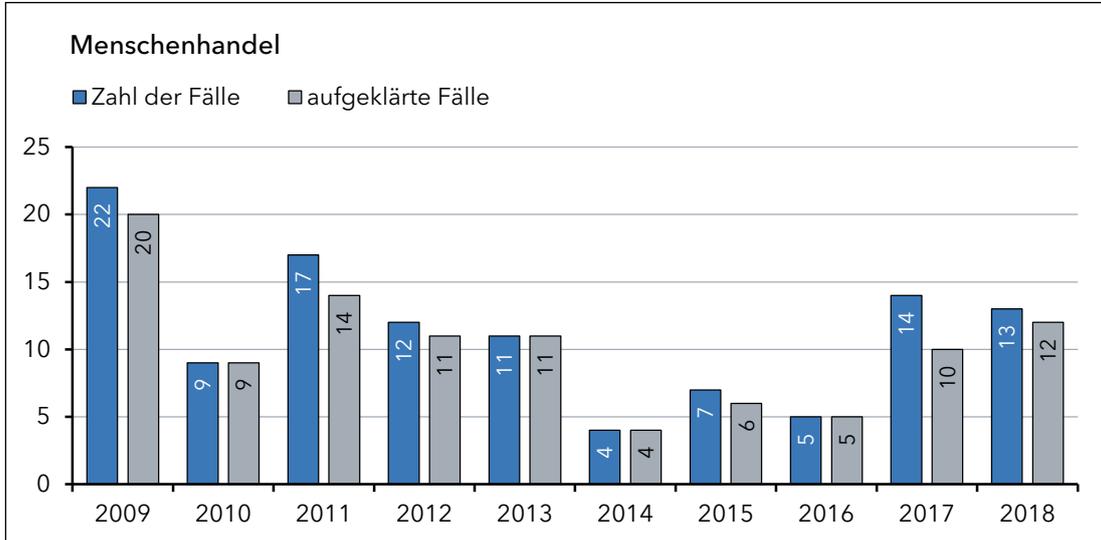
12.29 Geiselnahme

(SZ 234000)



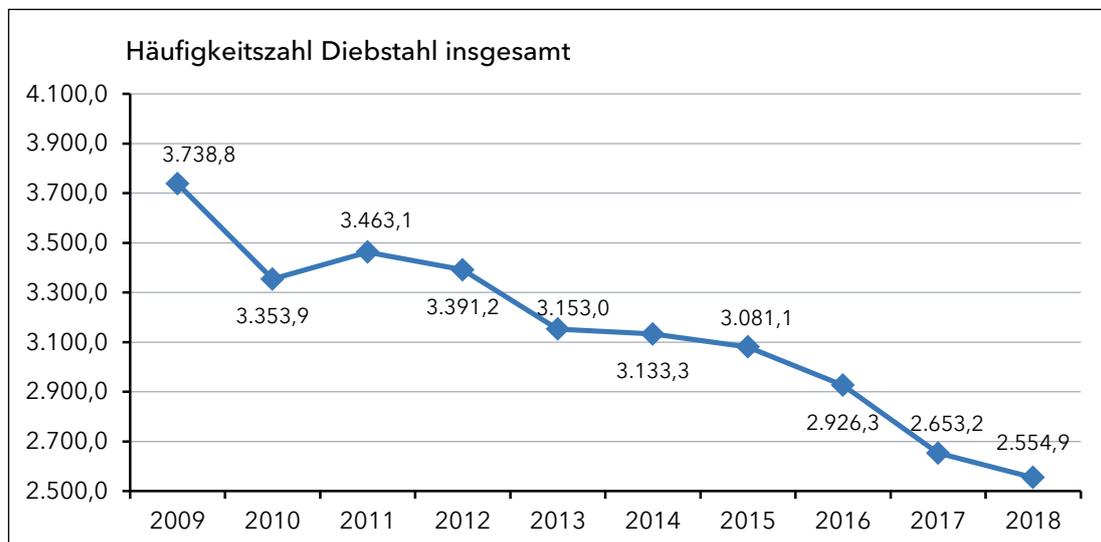
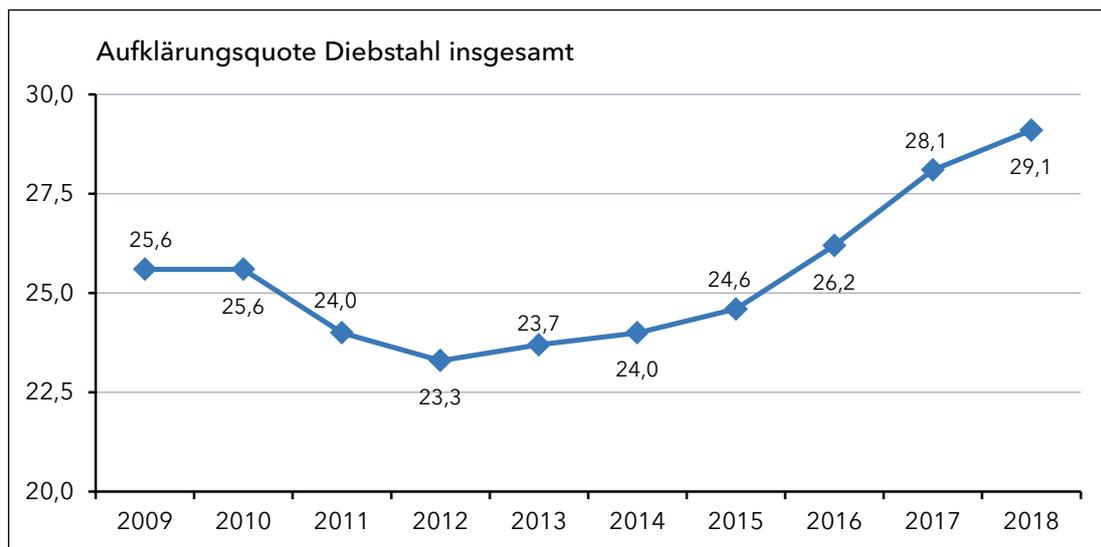
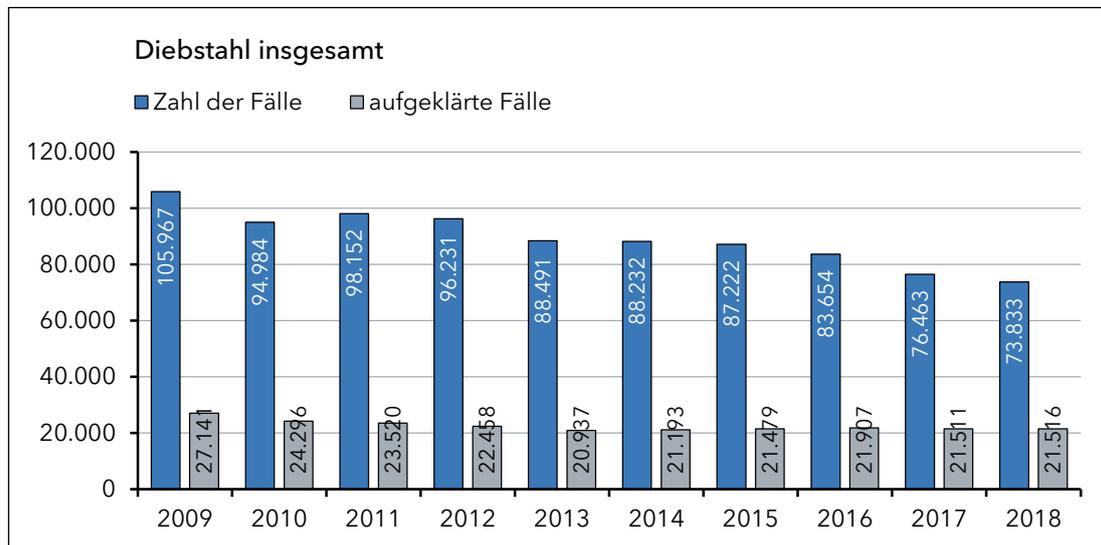
12.30 Menschenhandel

(SZ 239000)



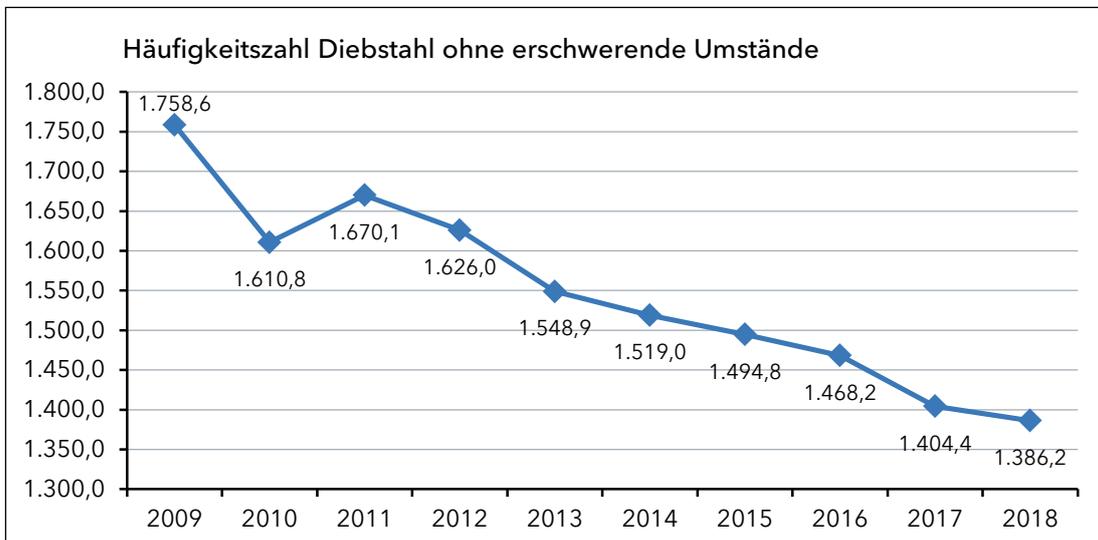
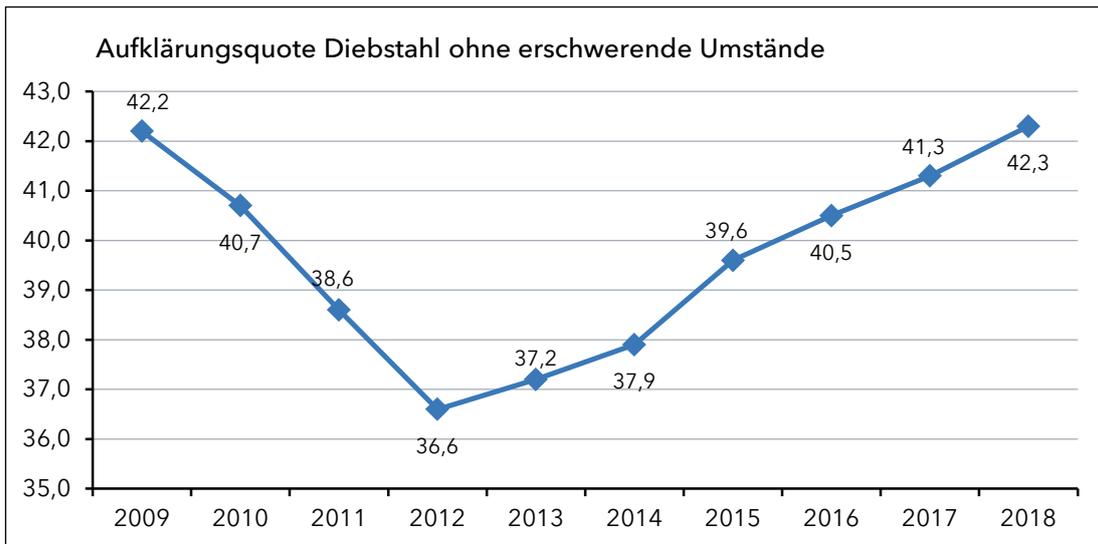
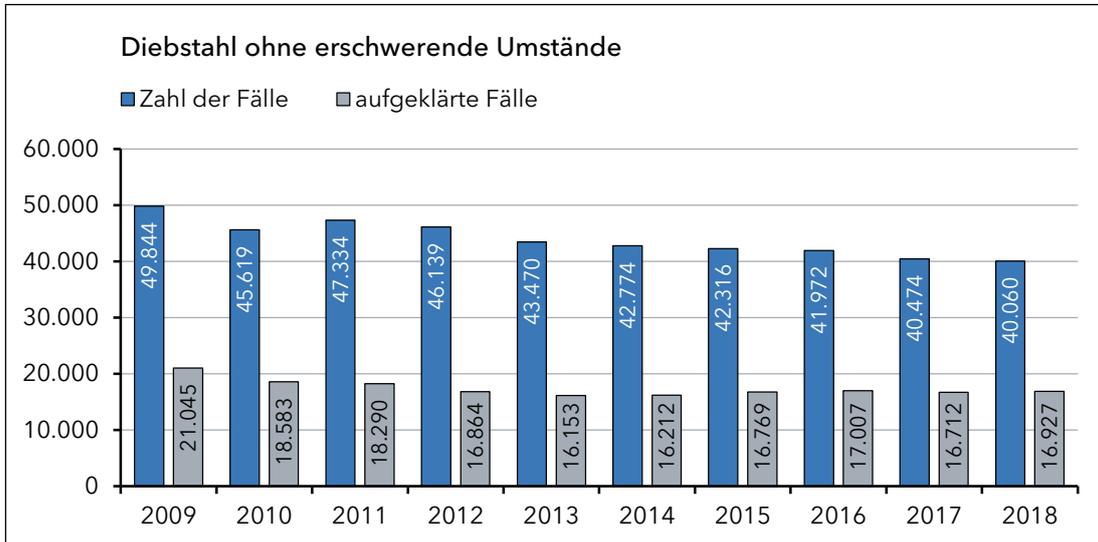
12.31 Diebstahl insgesamt

(SZ ****oo)



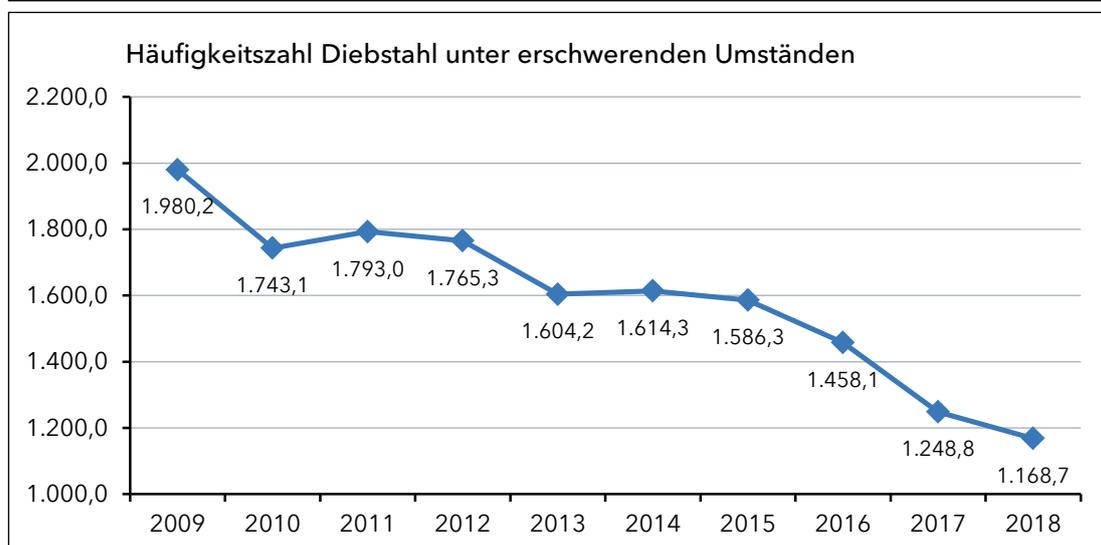
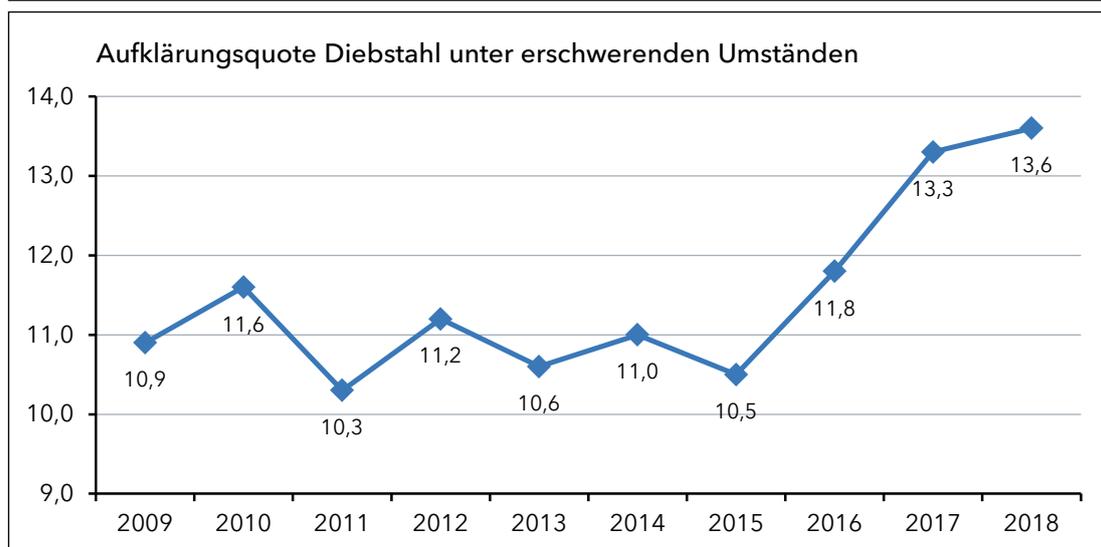
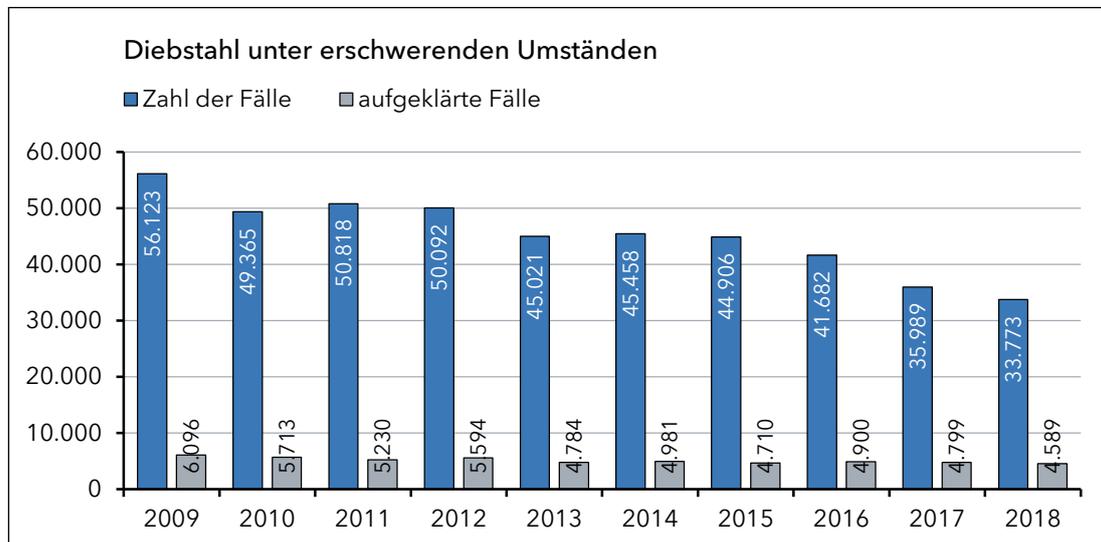
12.32 Diebstahl ohne erschwerende Umstände

(SZ 3***00)



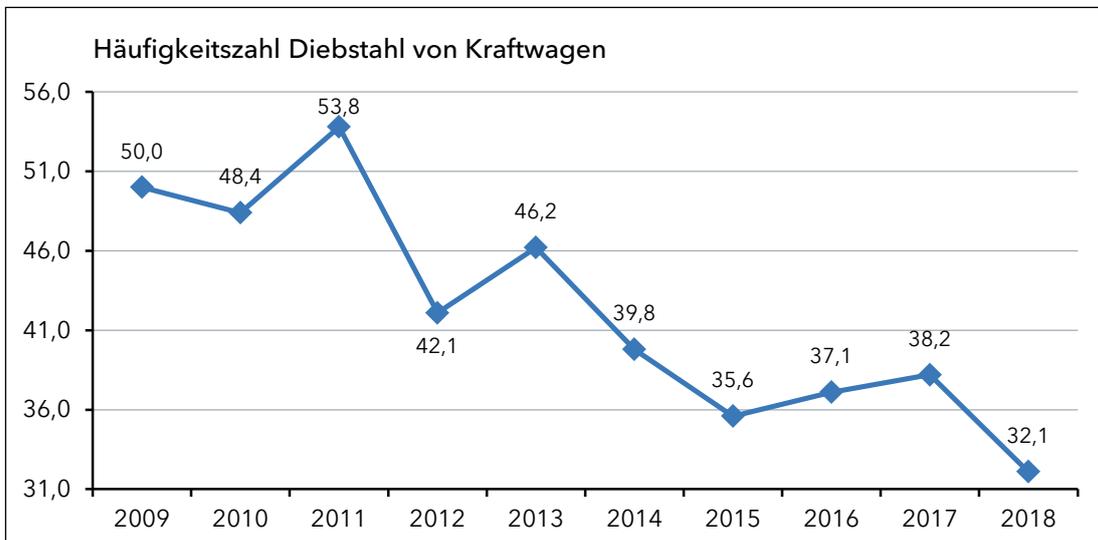
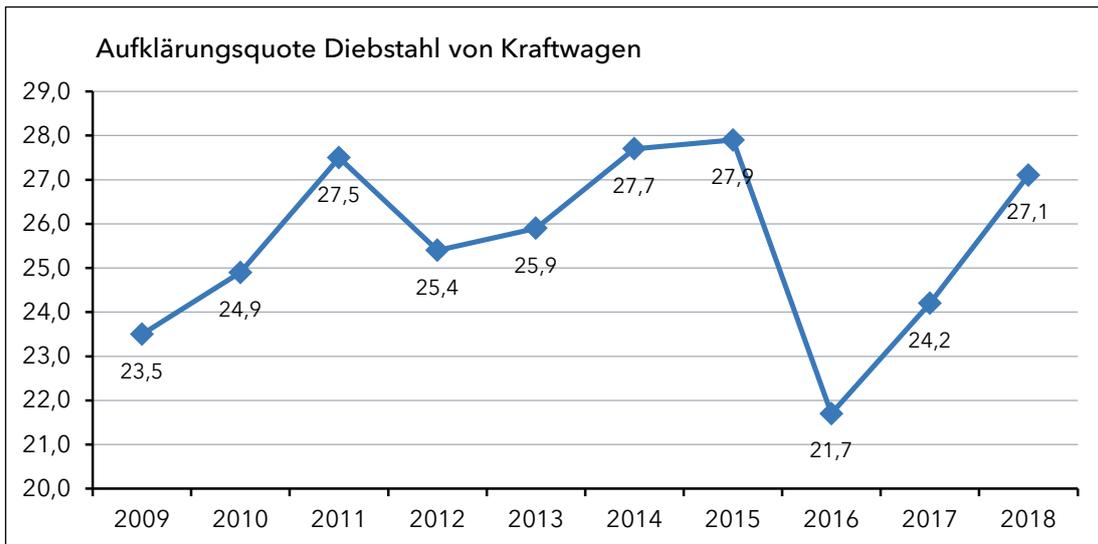
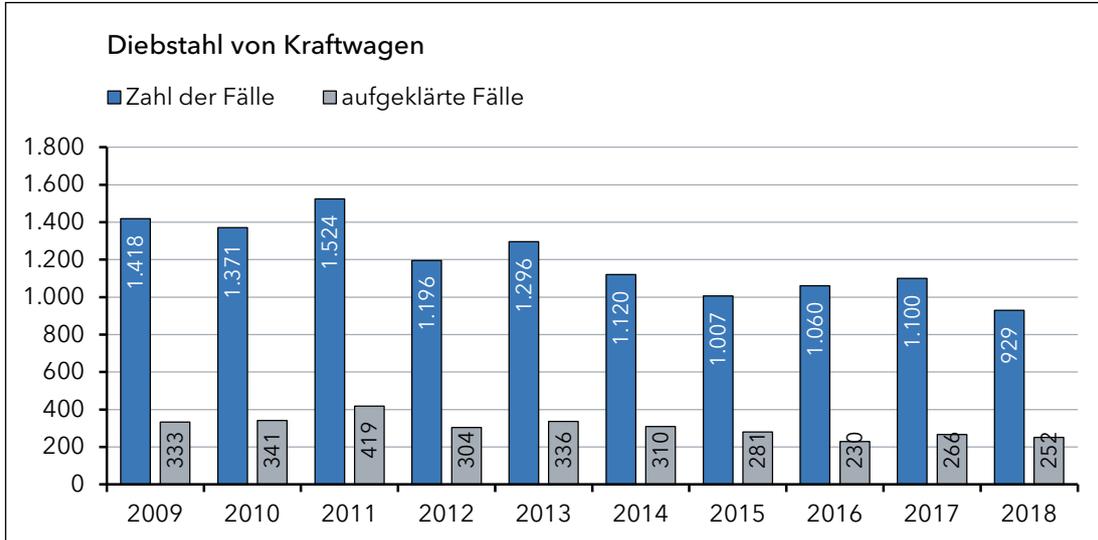
12.33 Diebstahl unter erschwerenden Umstände

(SZ 4***00)



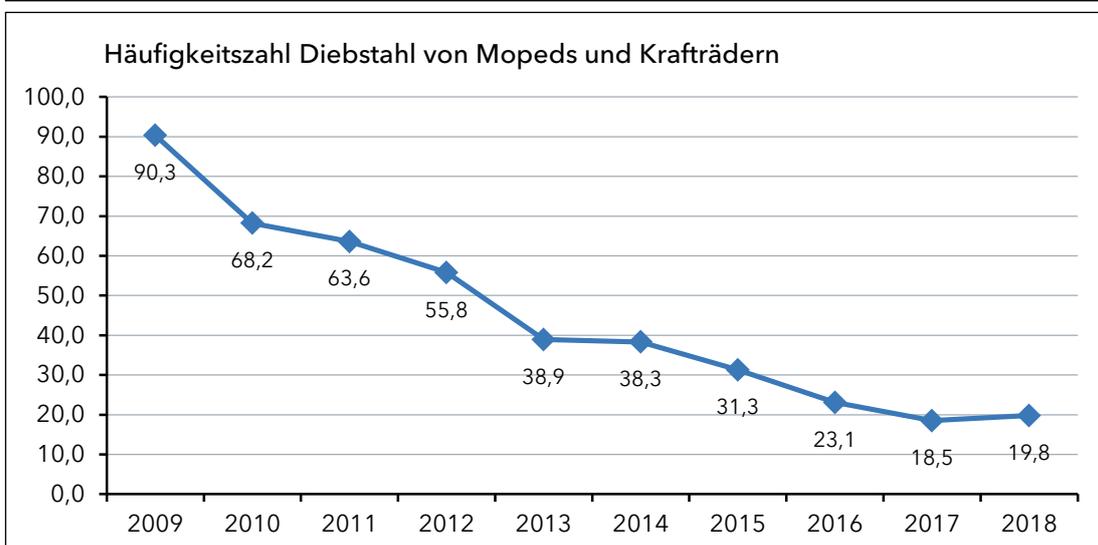
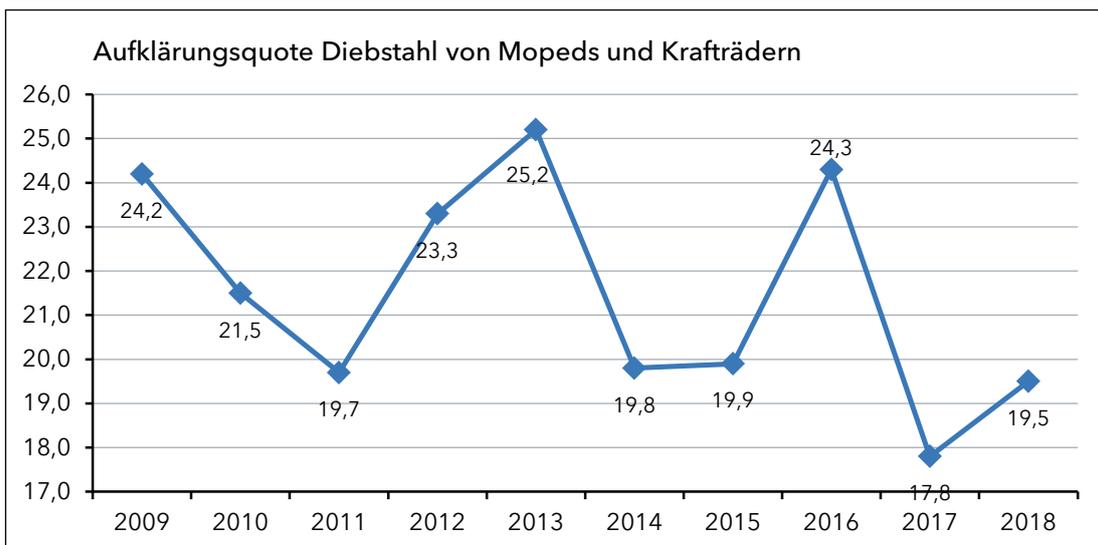
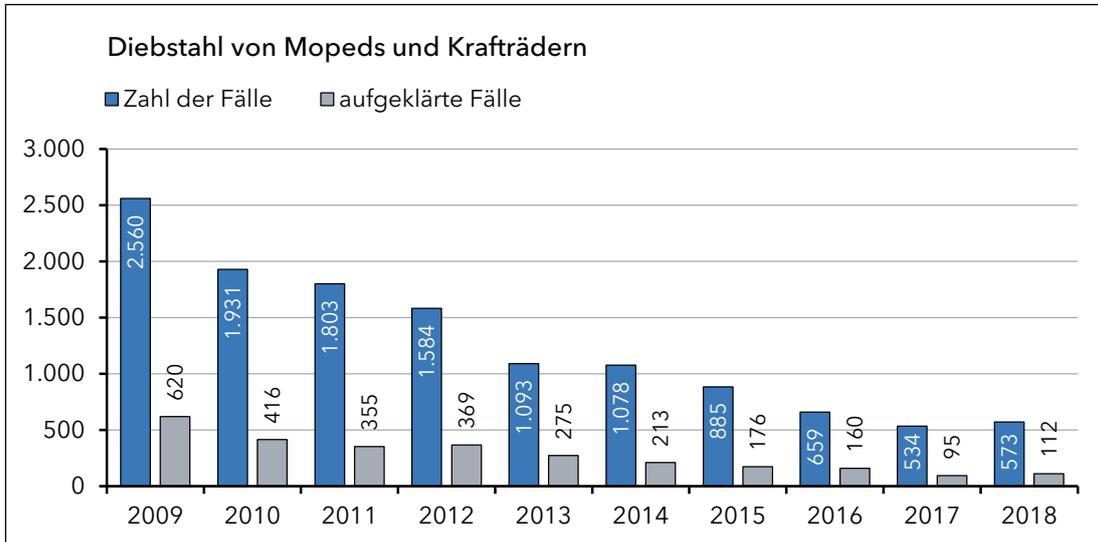
12.34 Diebstahl von Kraftwagen

(SZ ***100)



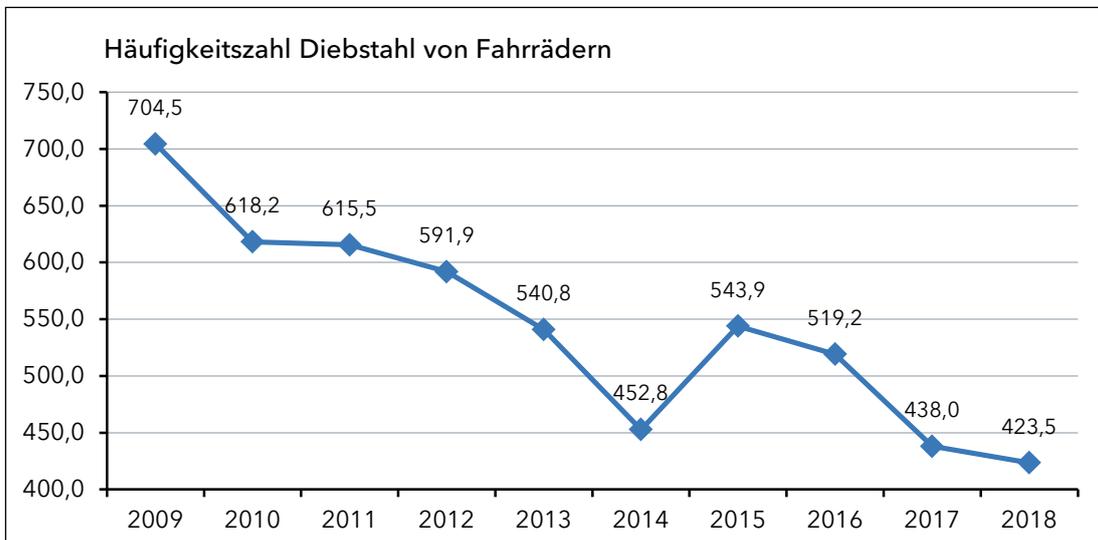
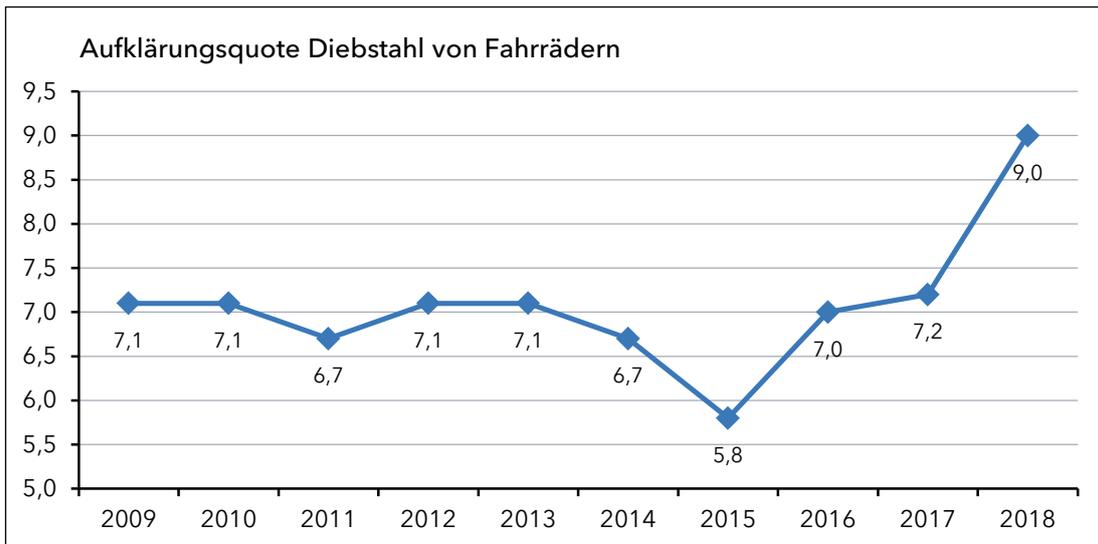
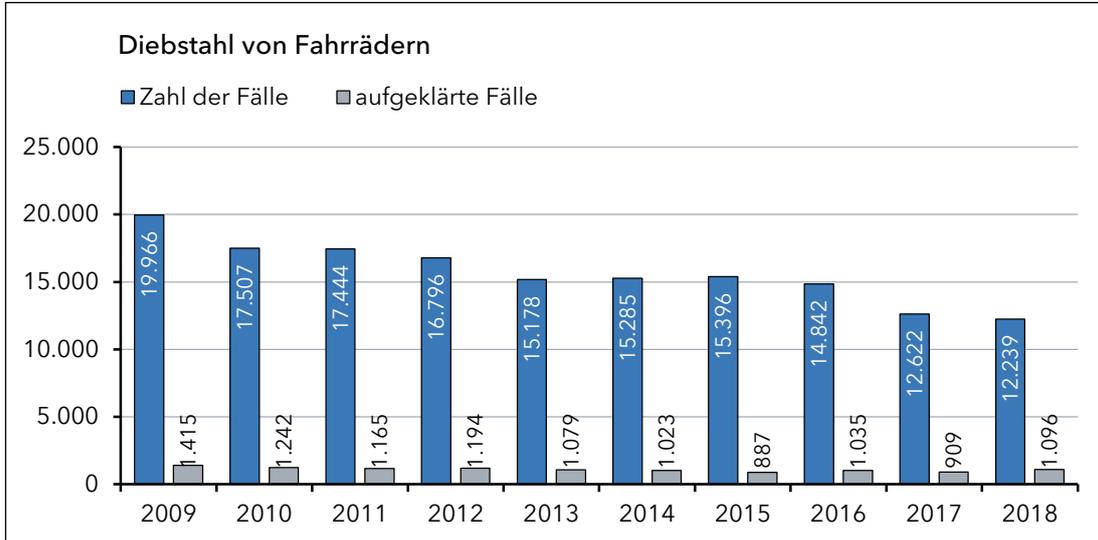
12.35 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern

(SZ ***200)



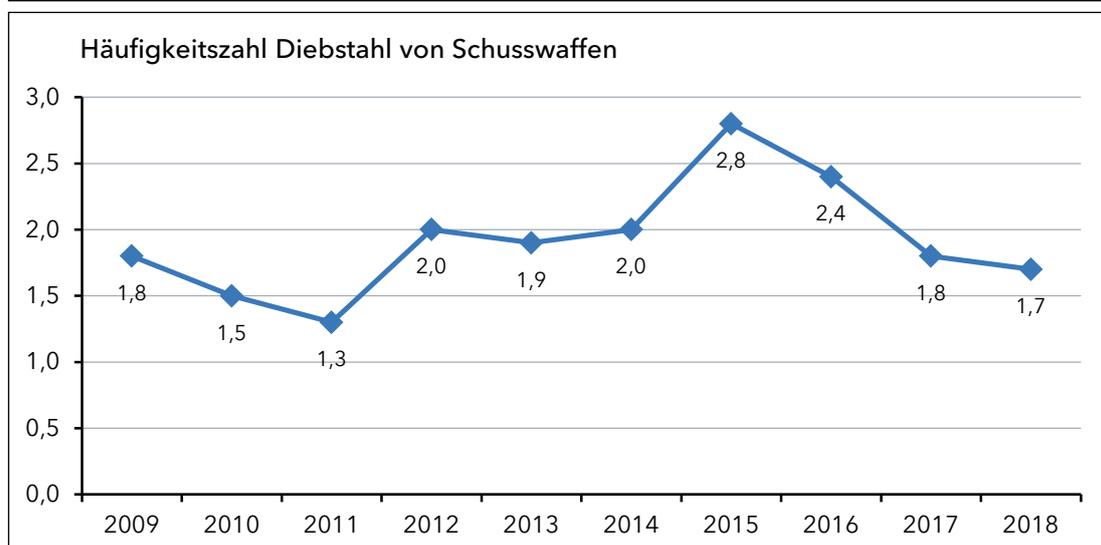
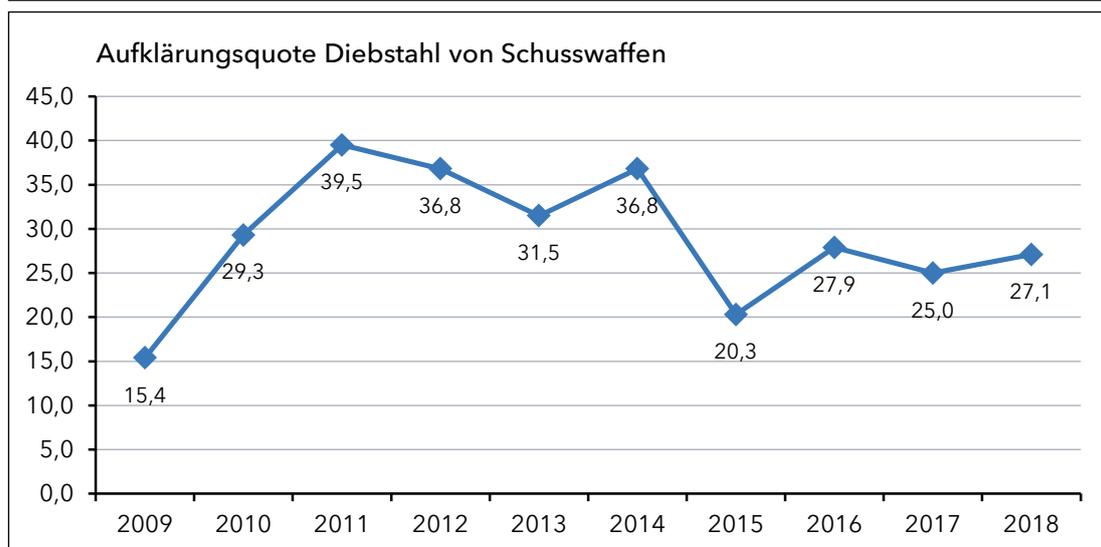
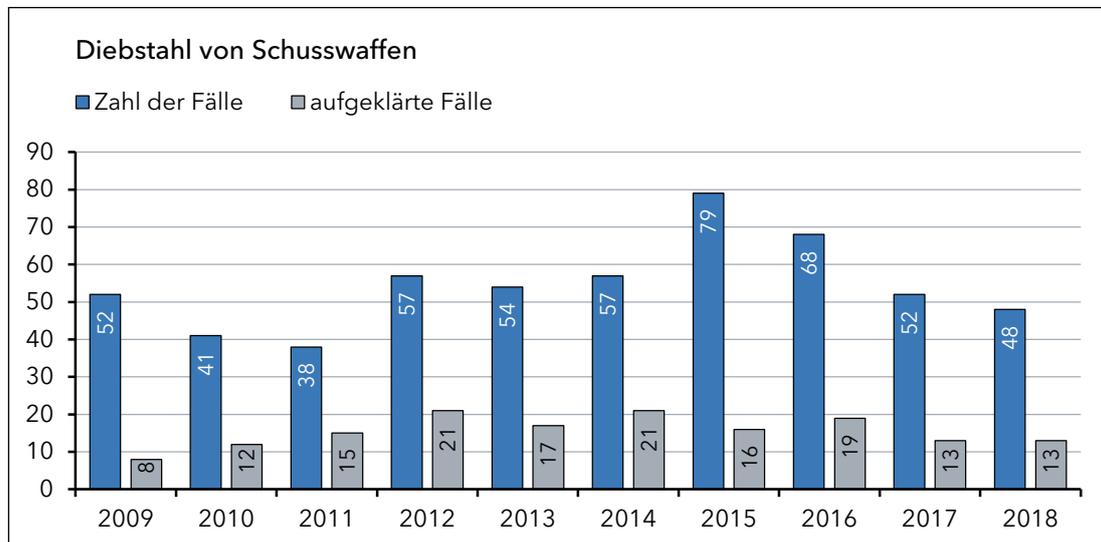
12.36 Diebstahl von Fahrrädern

(SZ ***300)



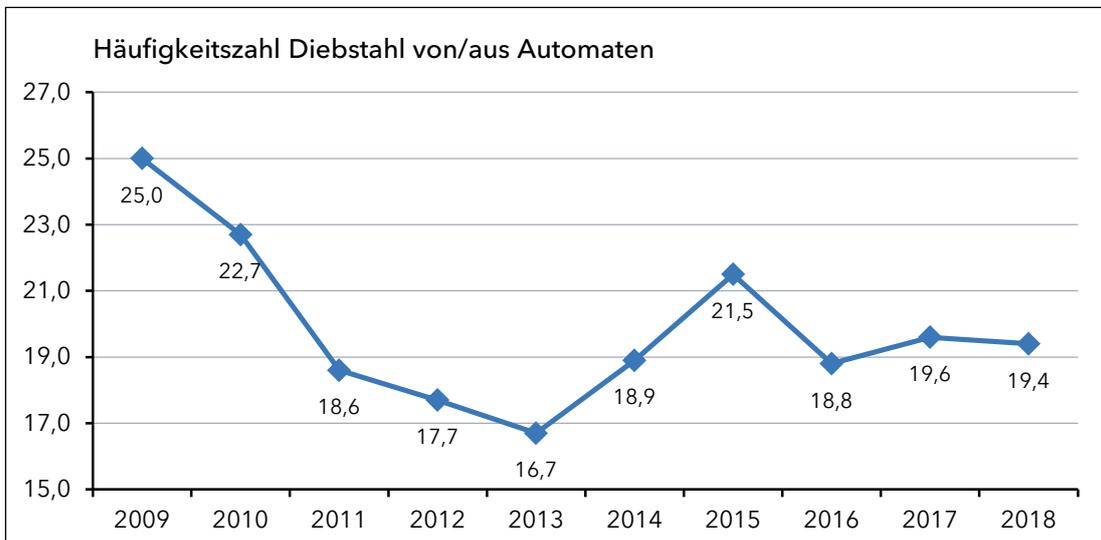
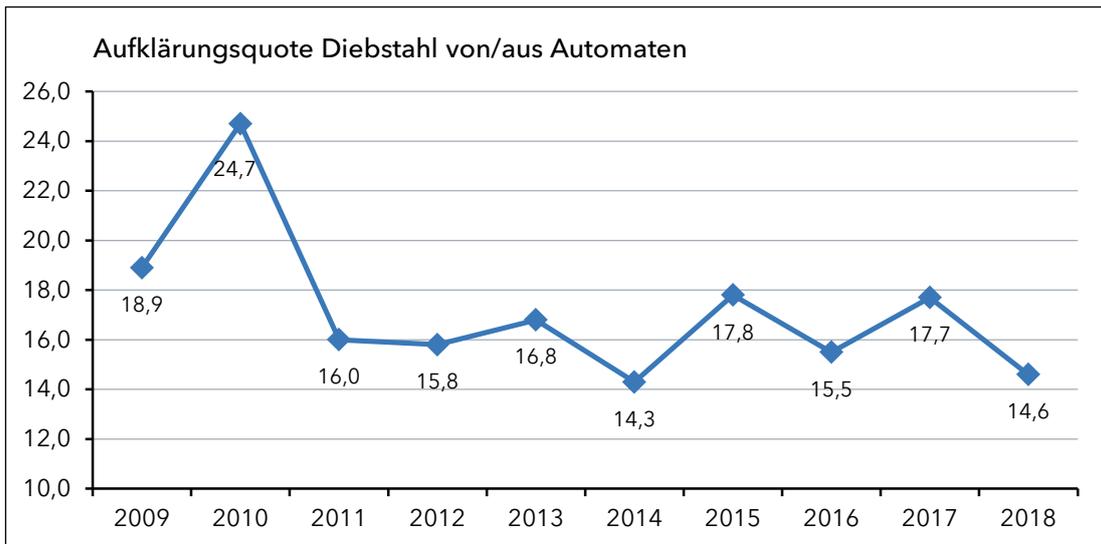
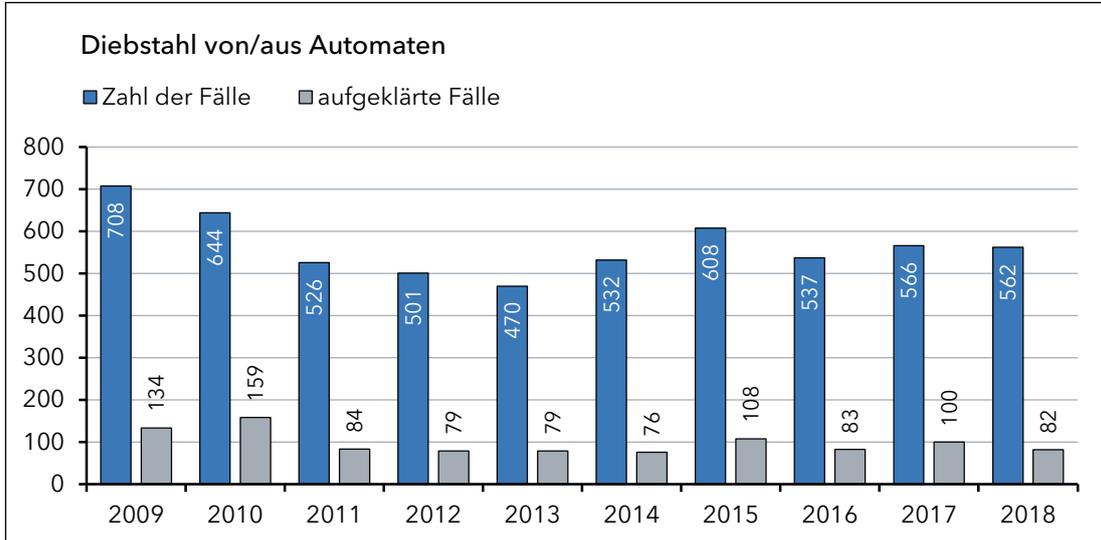
12.37 Diebstahl von Schusswaffen

(SZ ***400)



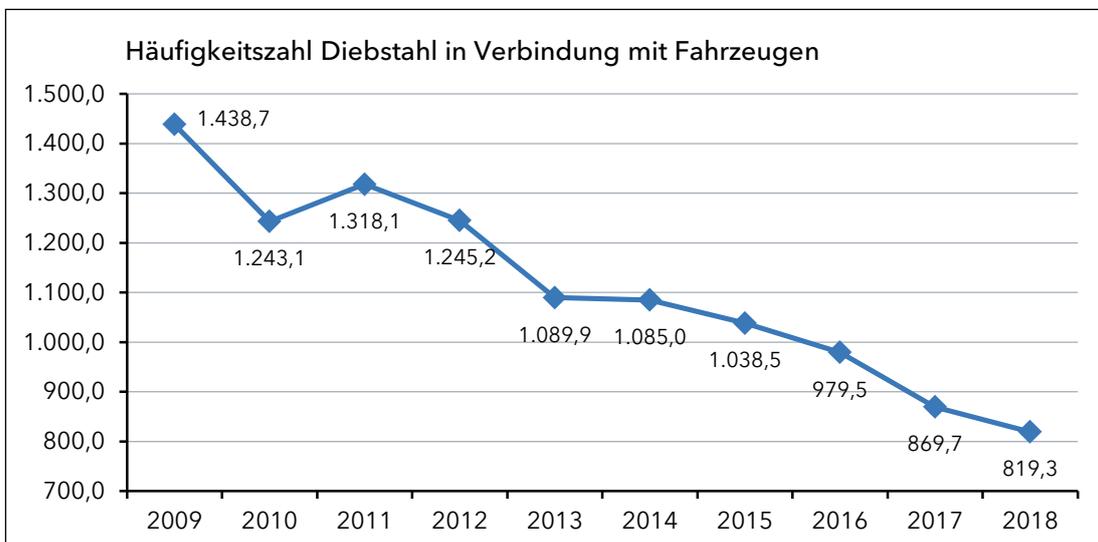
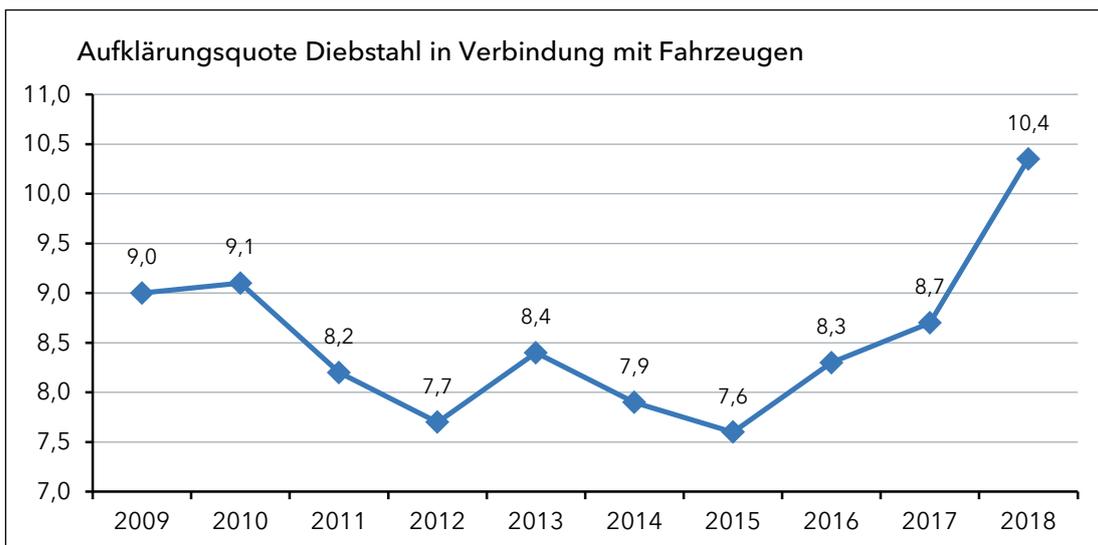
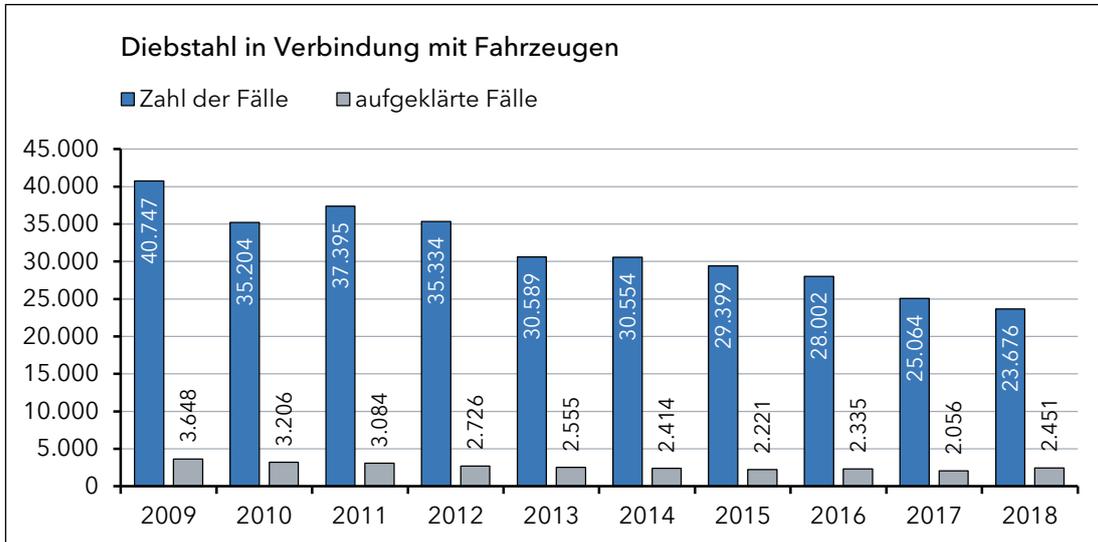
12.38 Diebstahl von/aus Automaten

(SZ ***700)



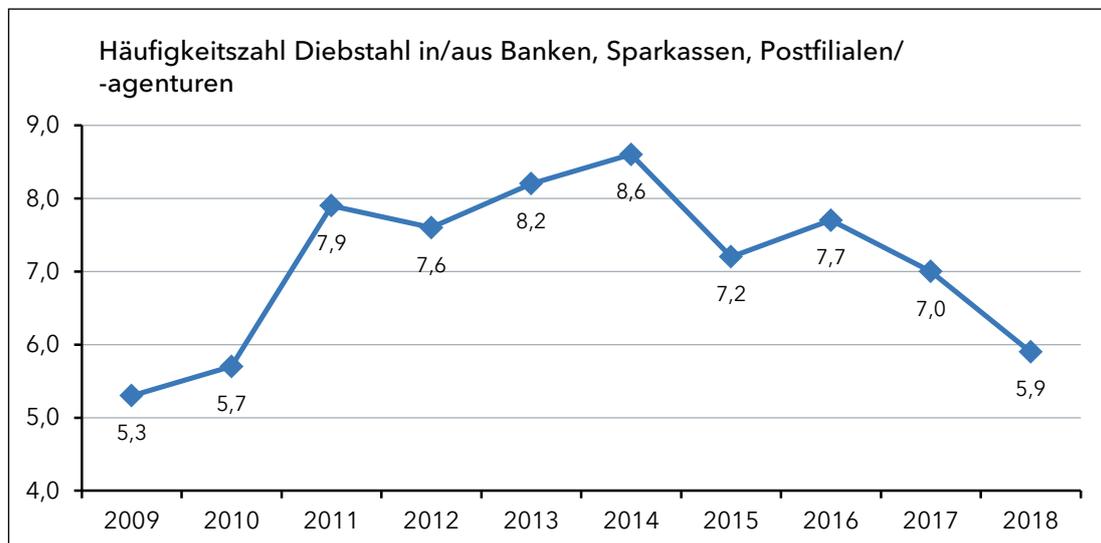
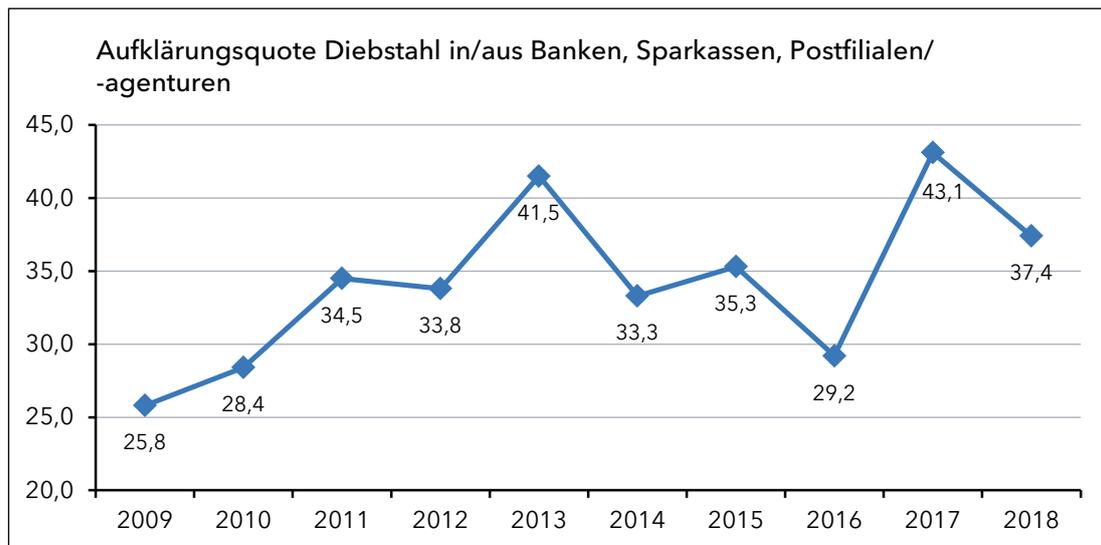
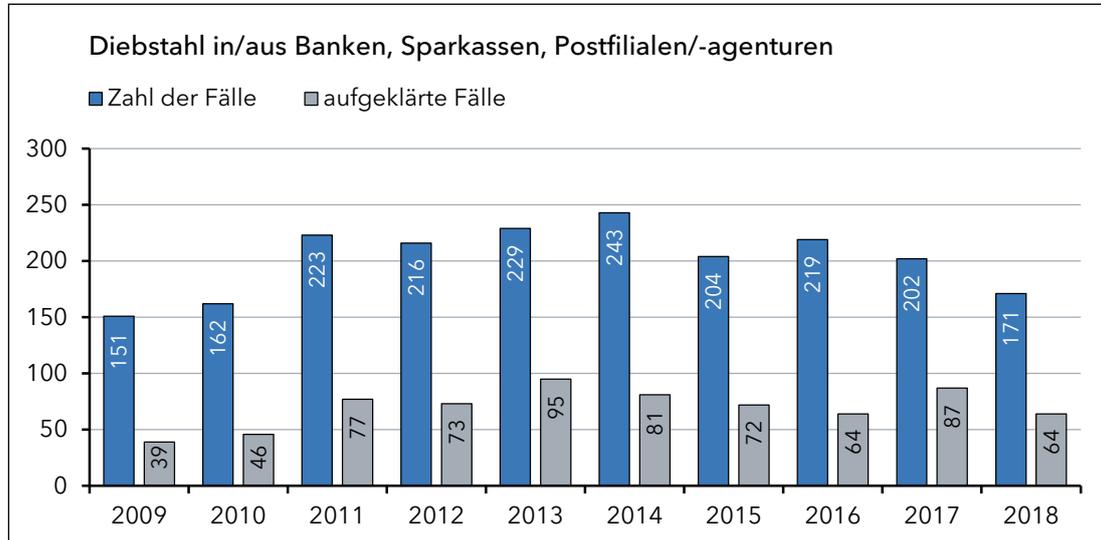
12.39 Diebstahl in Verbindung mit Fahrzeugen

(SZ ***100, ***200, ***300, *50*00)



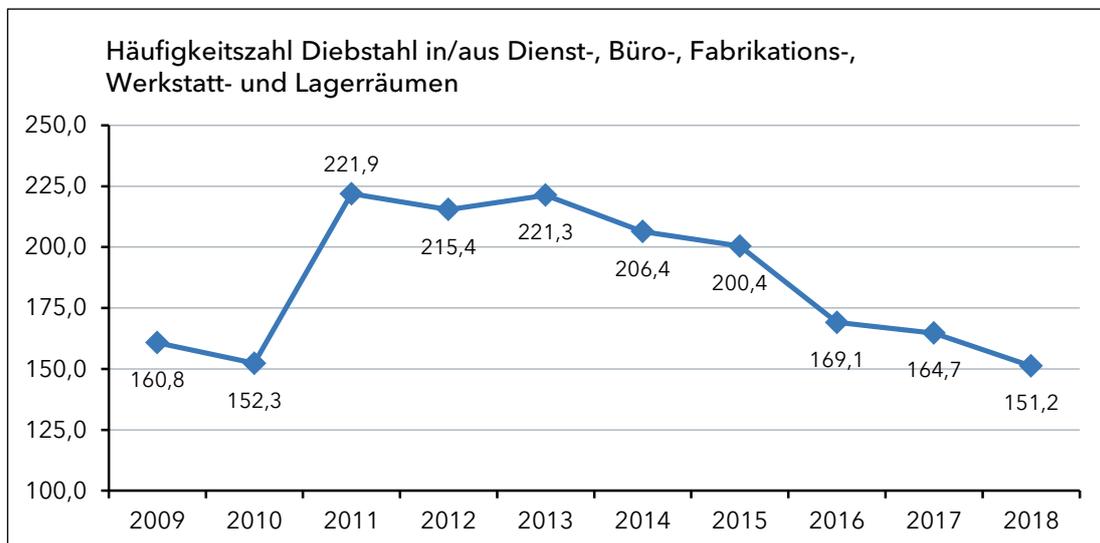
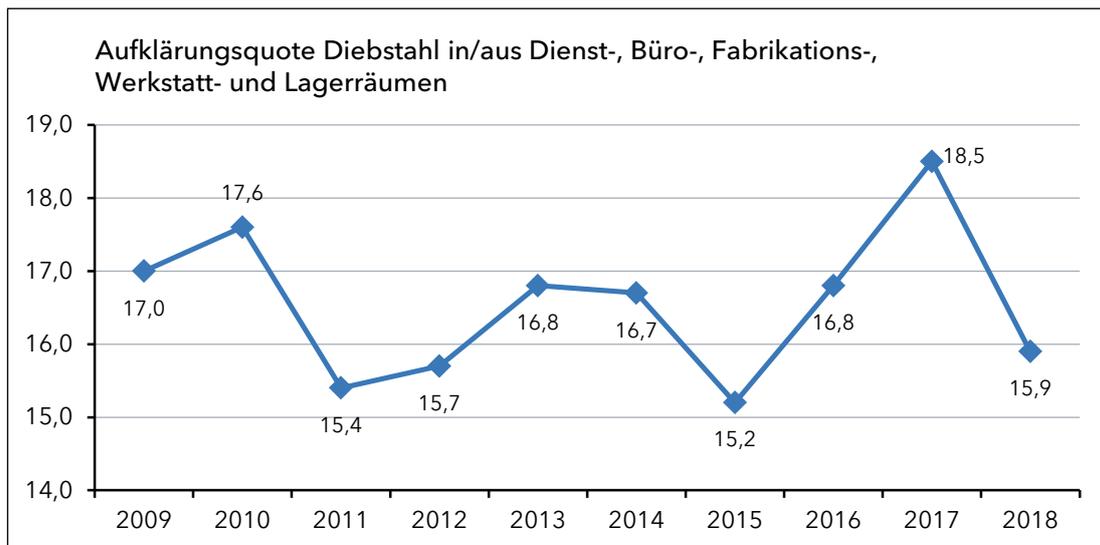
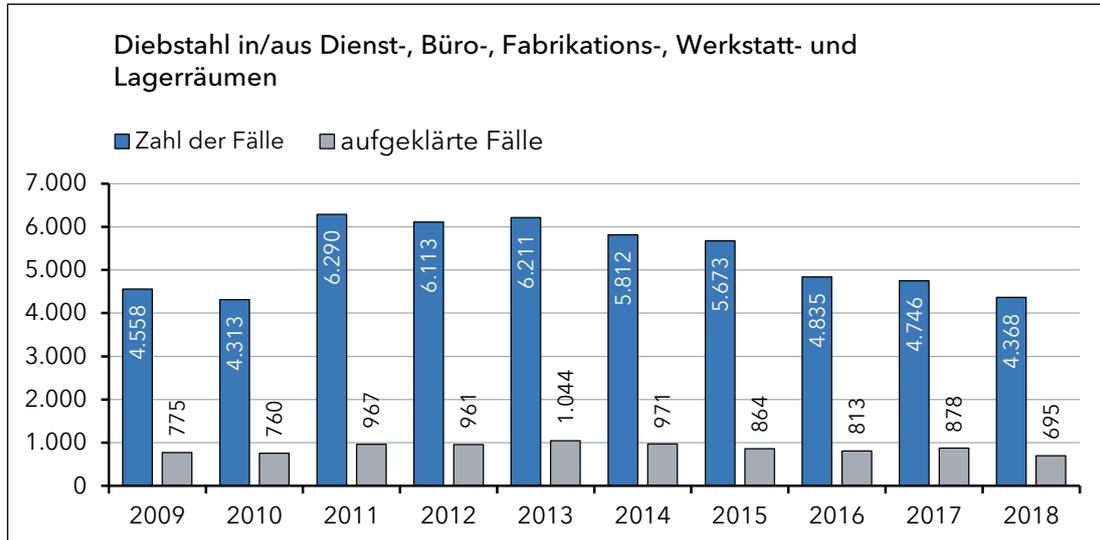
12.40 Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen/-agenturen

(SZ *o*oo)



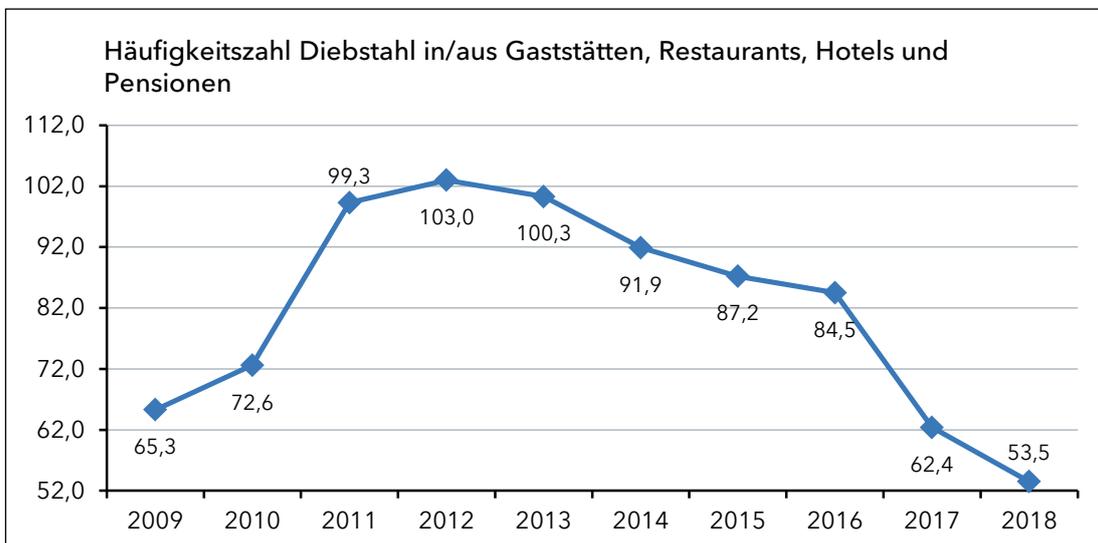
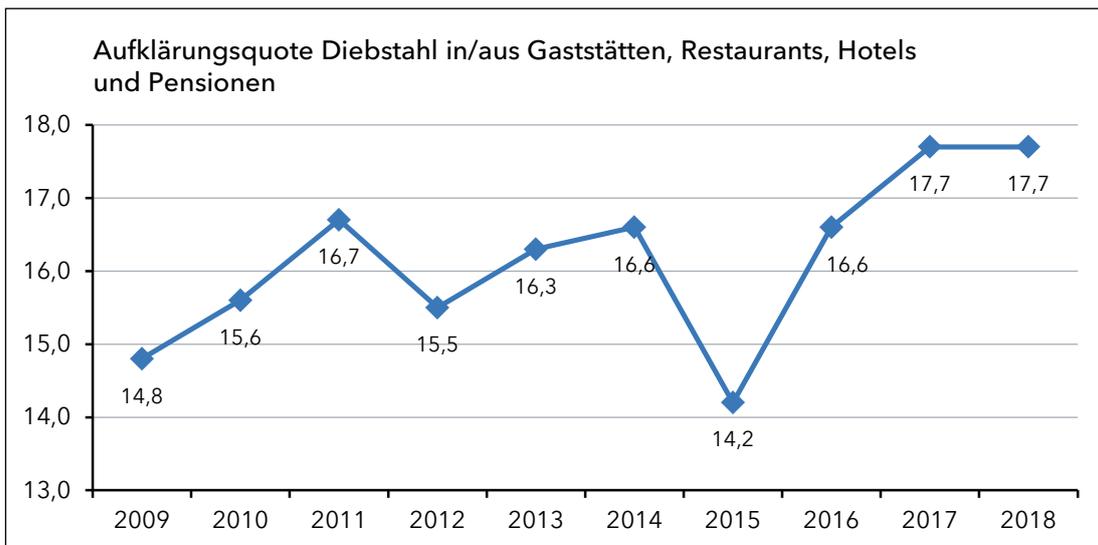
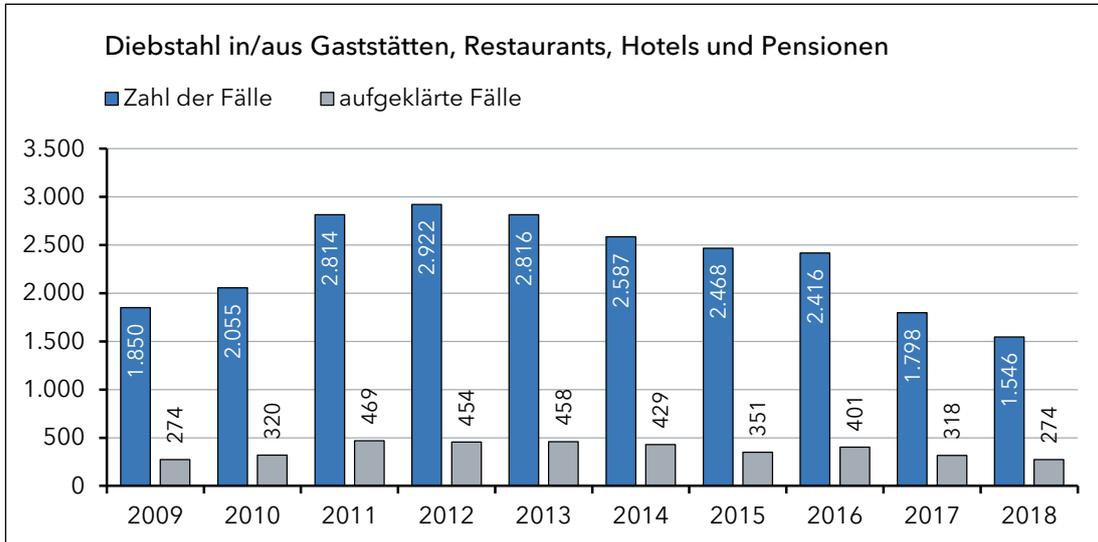
12.41 Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen

(SZ *10*00)



12.42 Diebstahl in/aus Gaststätten, Restaurants, Hotels und Pensionen

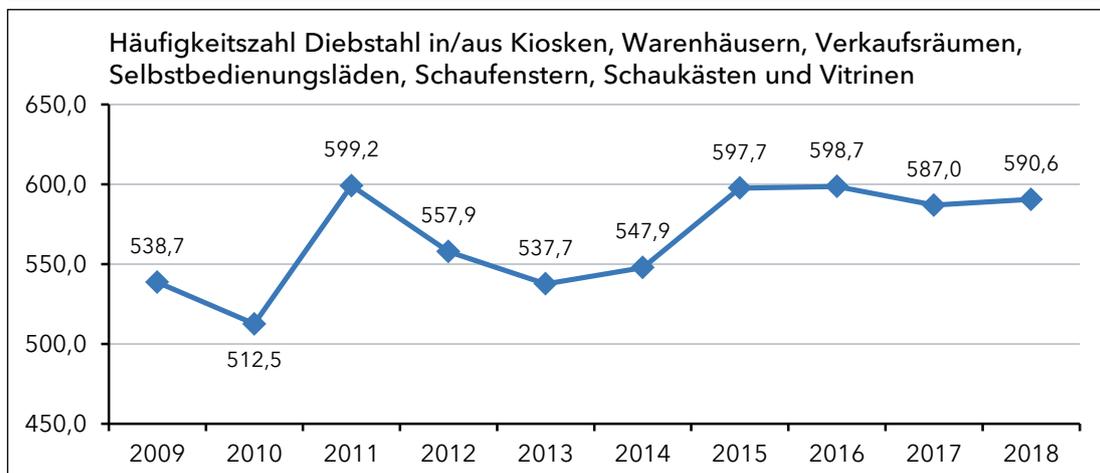
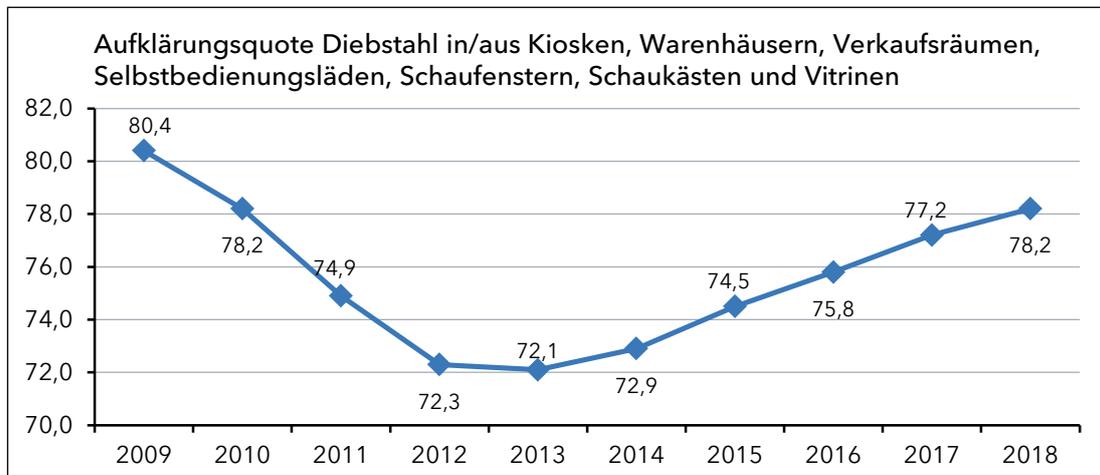
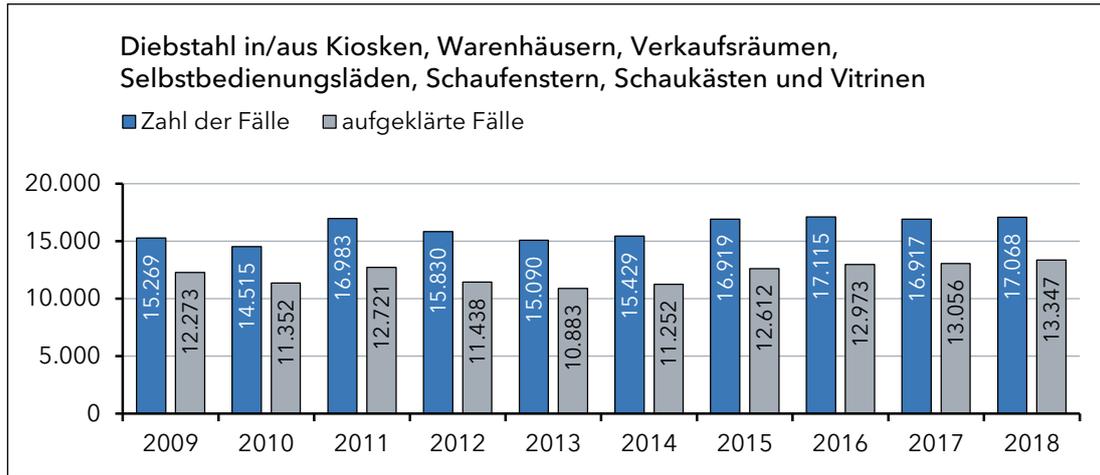
(SZ *15*00)



12.43 Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen

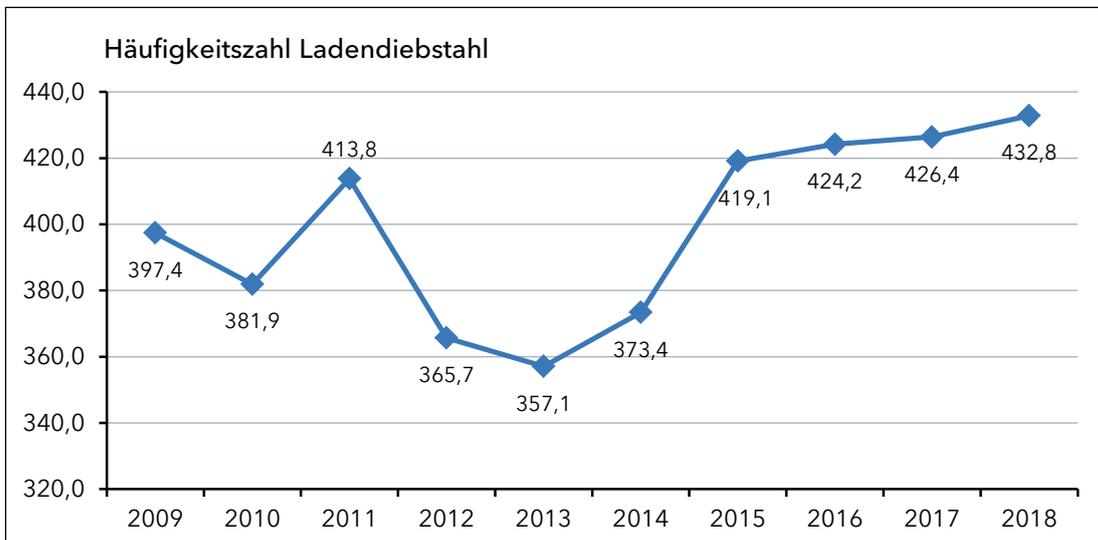
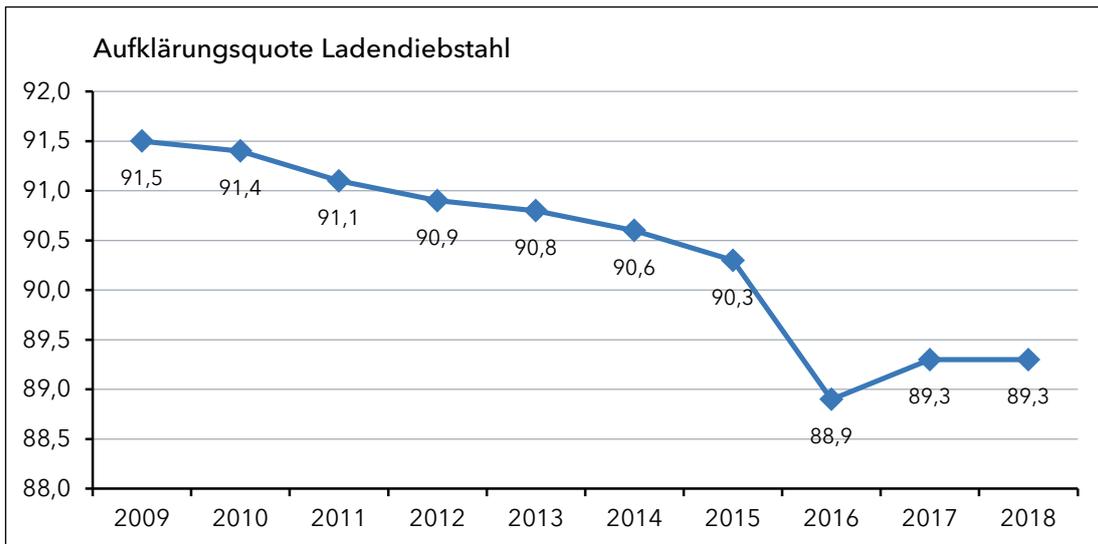
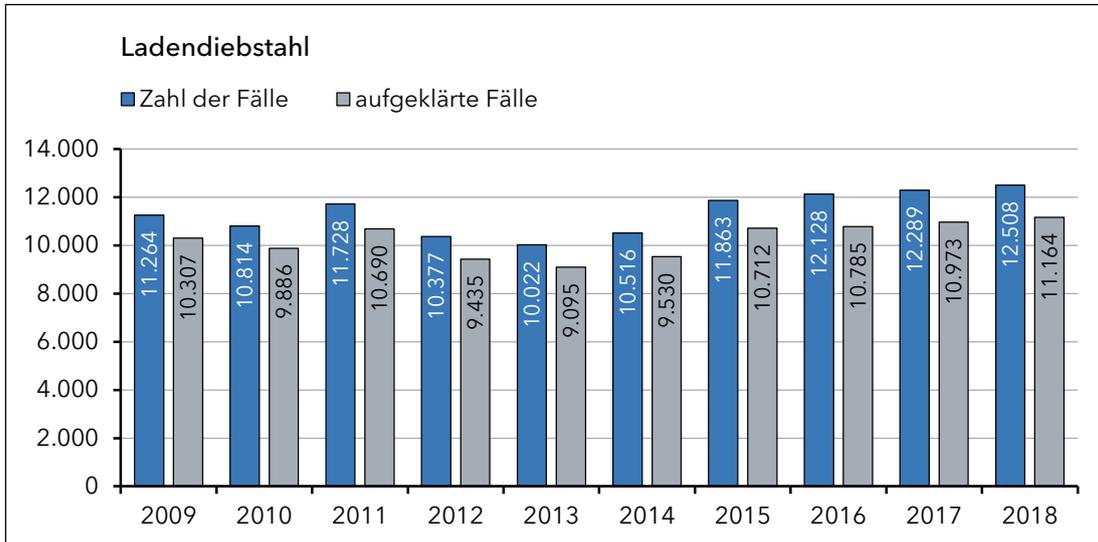
(SZ *25*00)

(Wegen der Verschiebung von Inhalten im Rahmen der jährlichen PKS-Änderungen keine Vergleichbarkeit mit Jahreszahlen vor 2010)



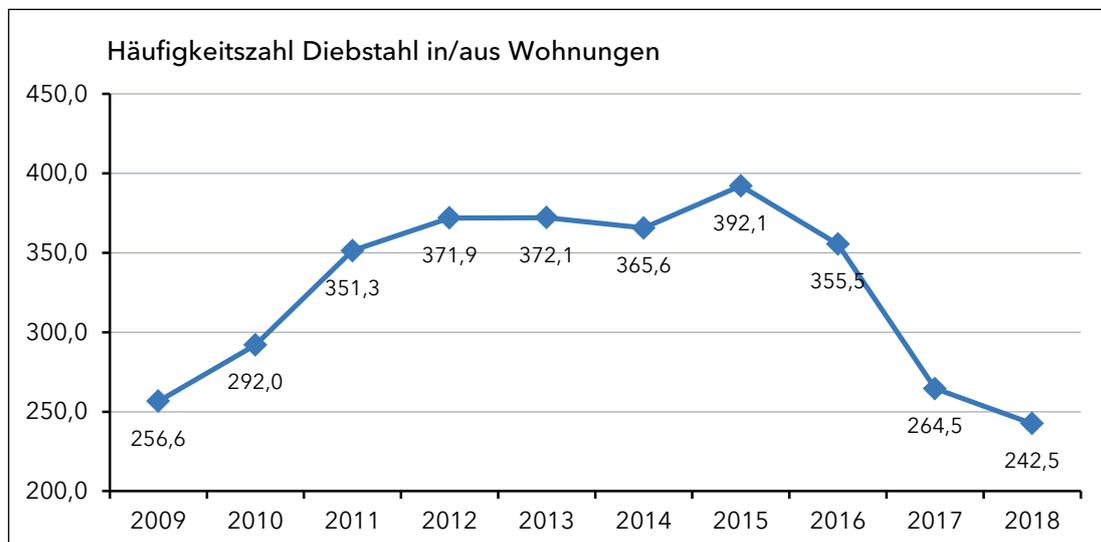
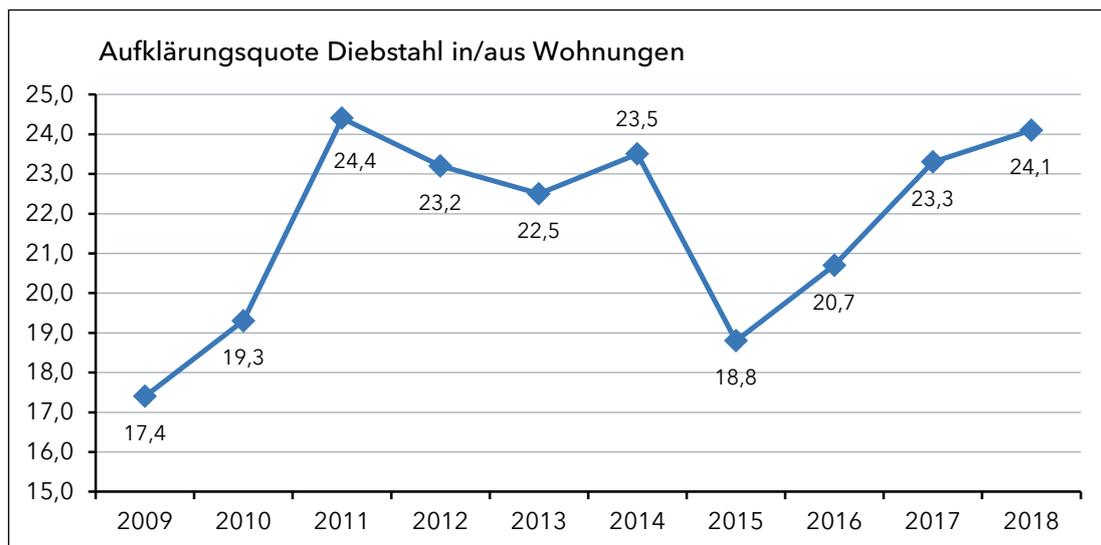
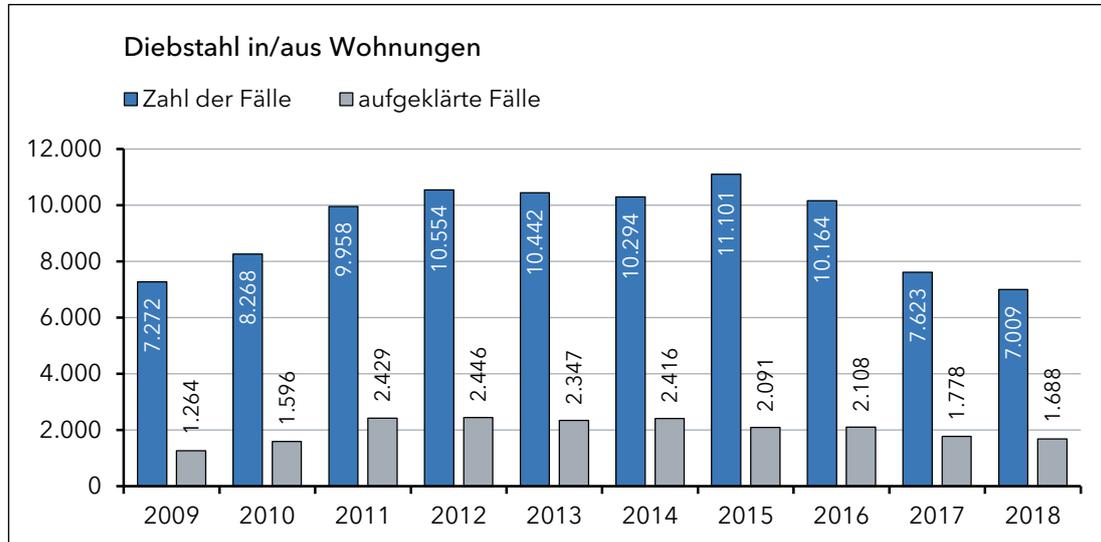
12.44 Ladendiebstahl

(SZ 326*00)



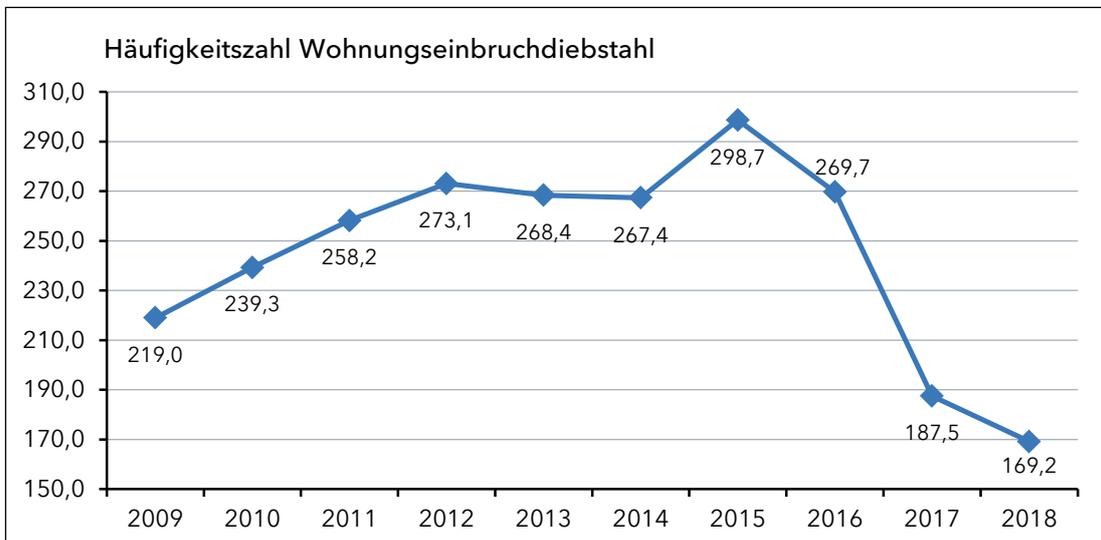
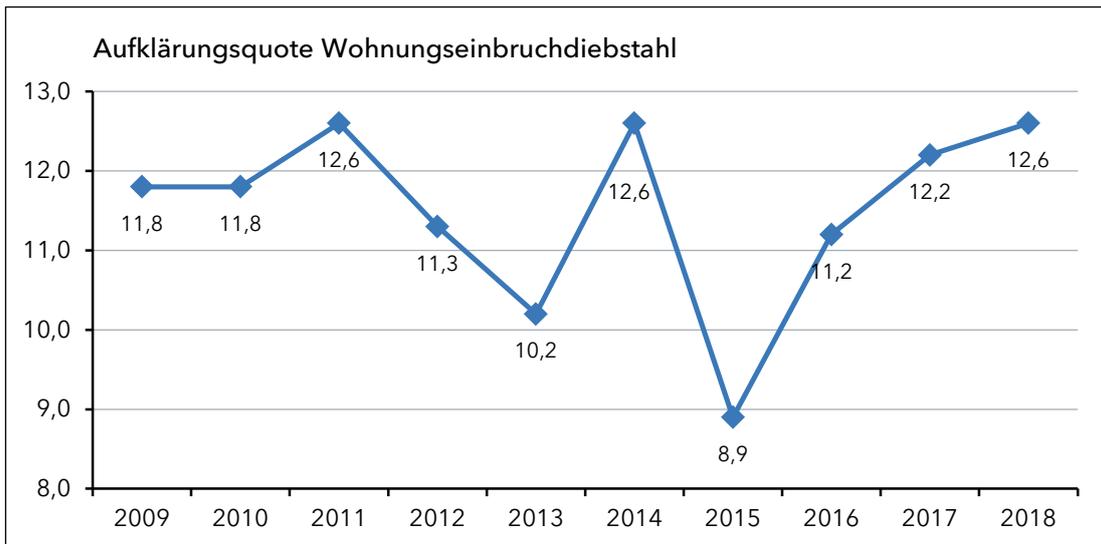
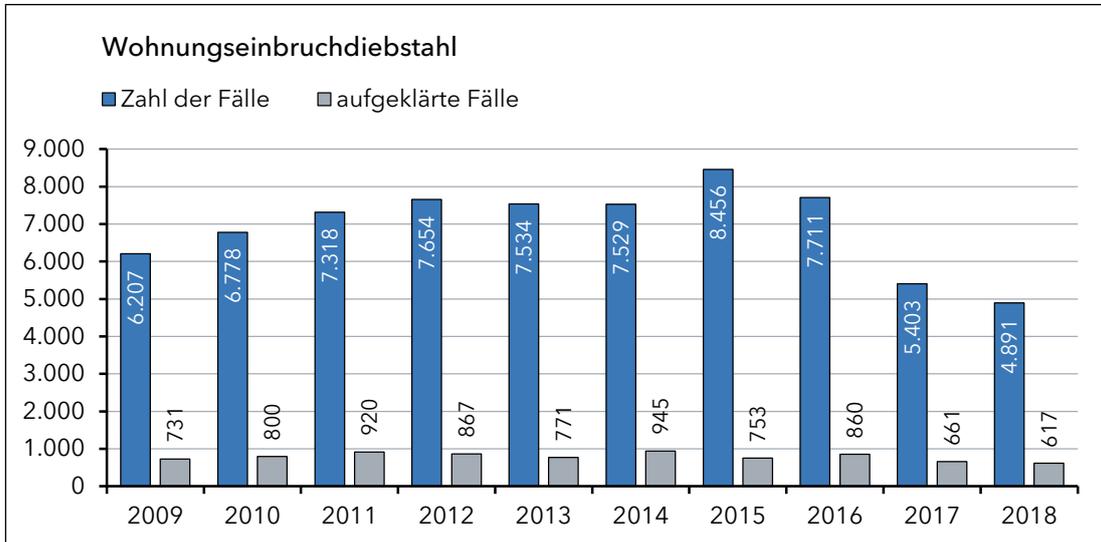
12.45 Diebstahl in/aus Wohnungen

(SZ *35*00)



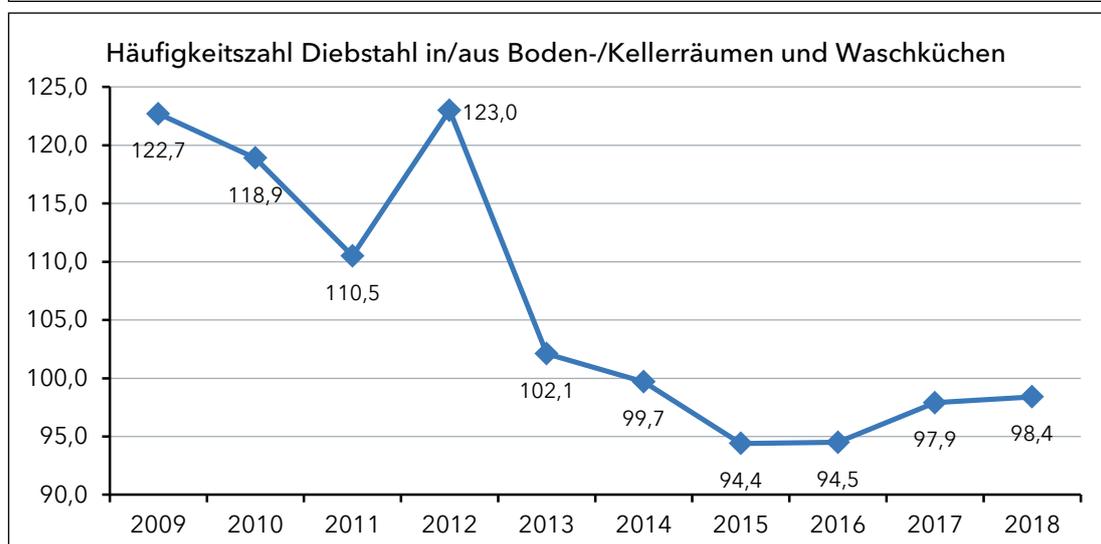
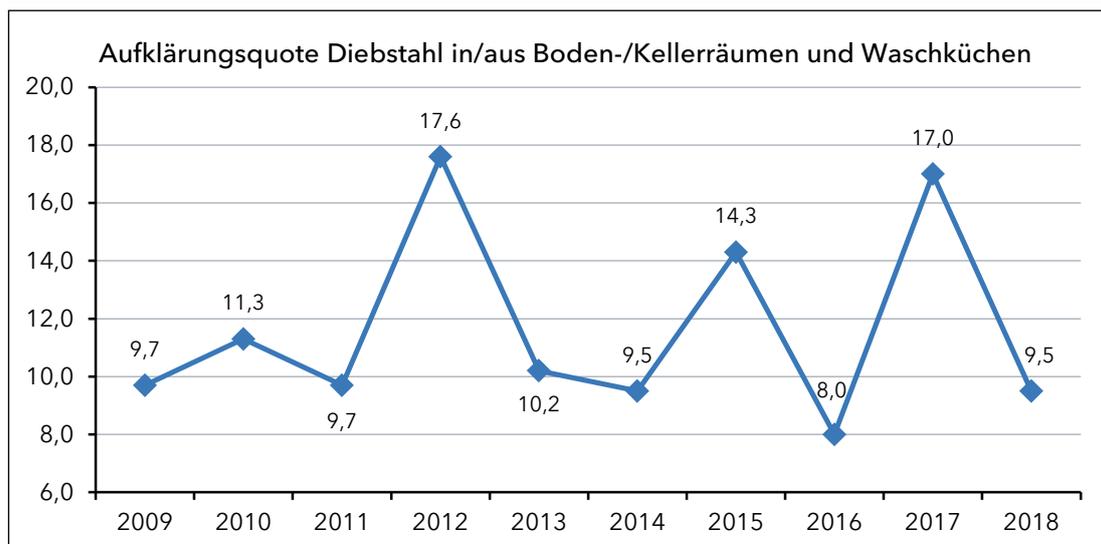
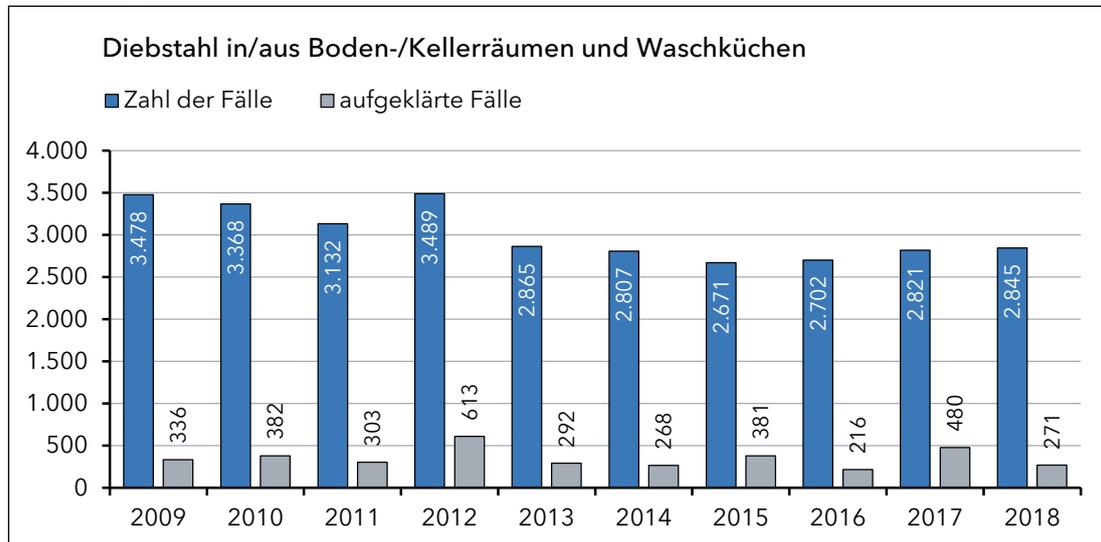
12.46 Wohnungseinbruchdiebstahl

(SZ 435*00)



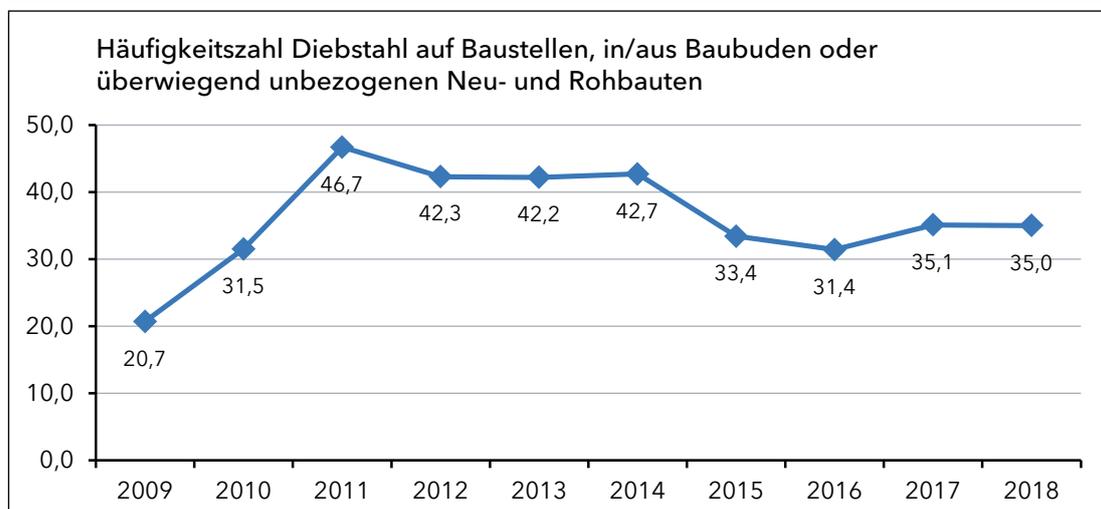
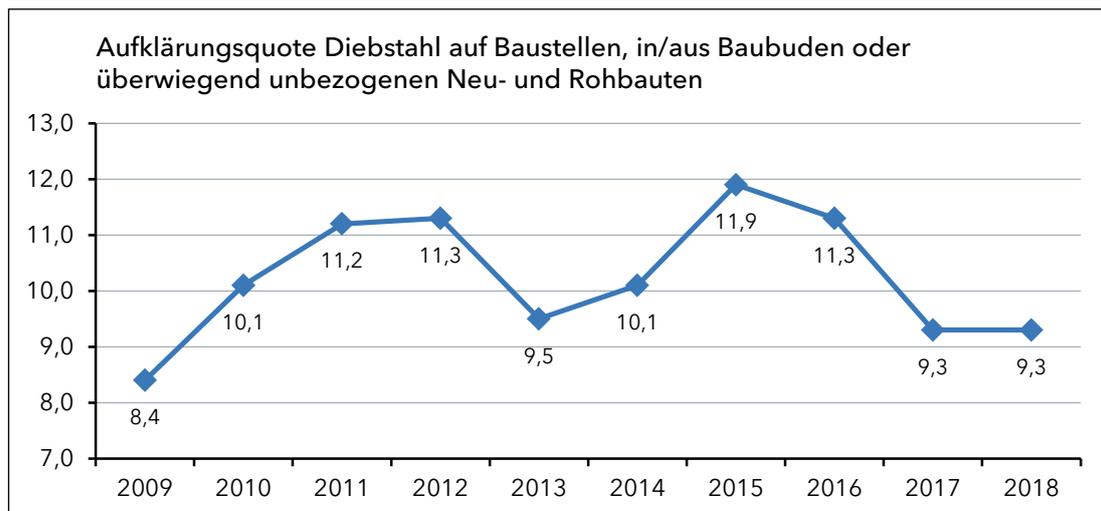
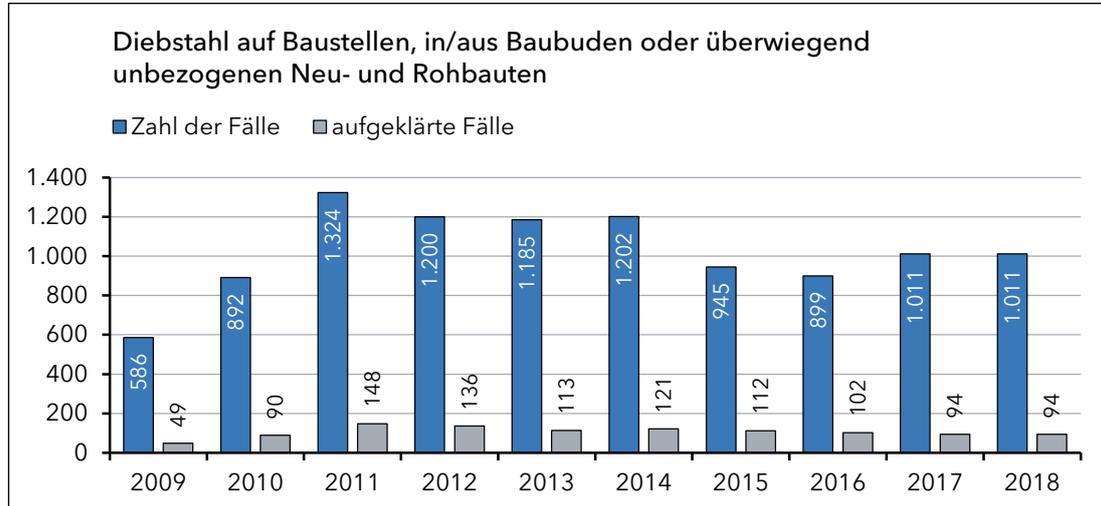
12.47 Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen und Waschküchen

(SZ *40*00)



12.48 Diebstahl auf Baustellen, in/aus Neubauten oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten

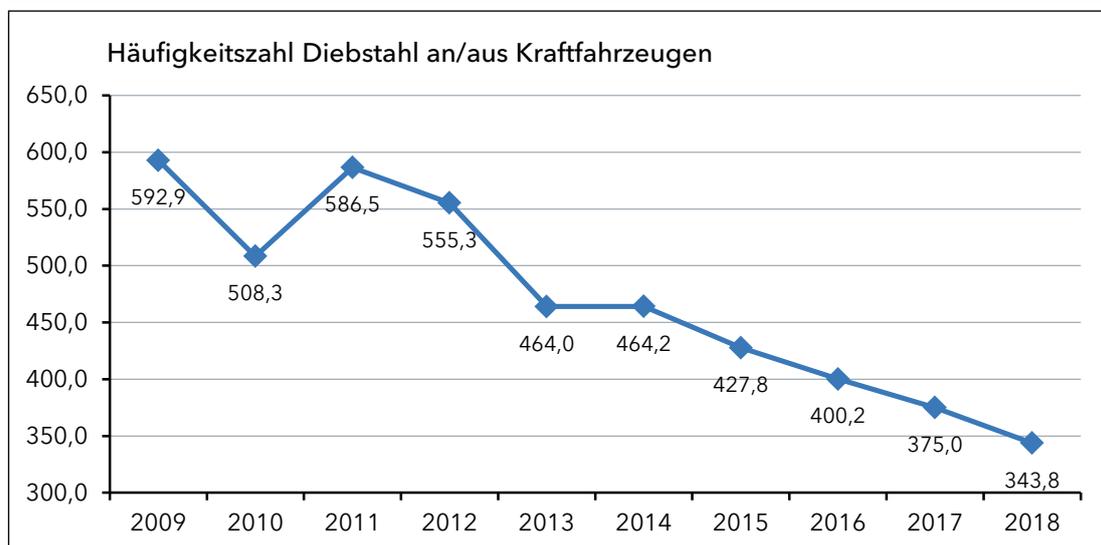
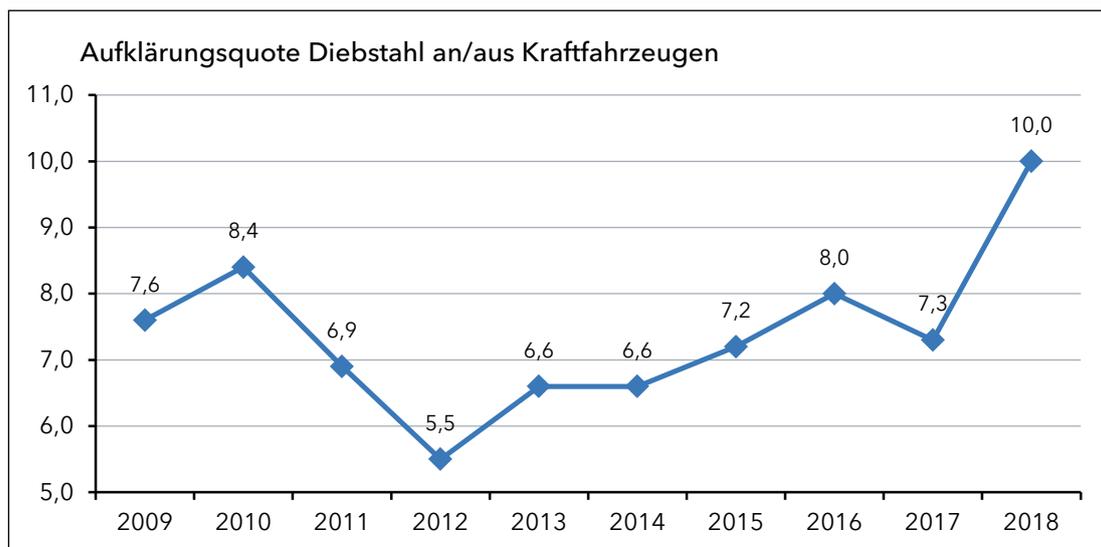
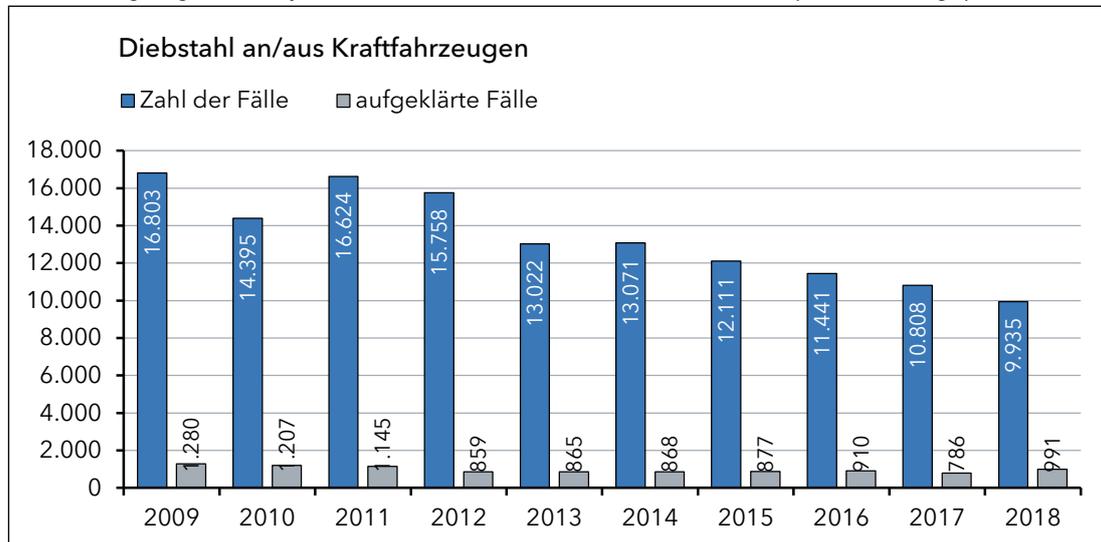
(SZ *45*00)



12.49 Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

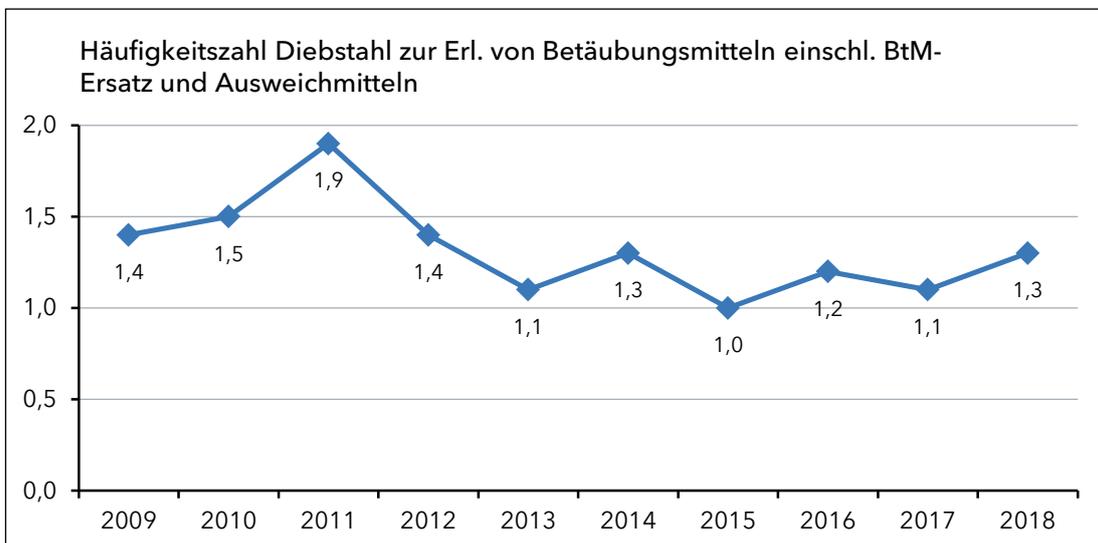
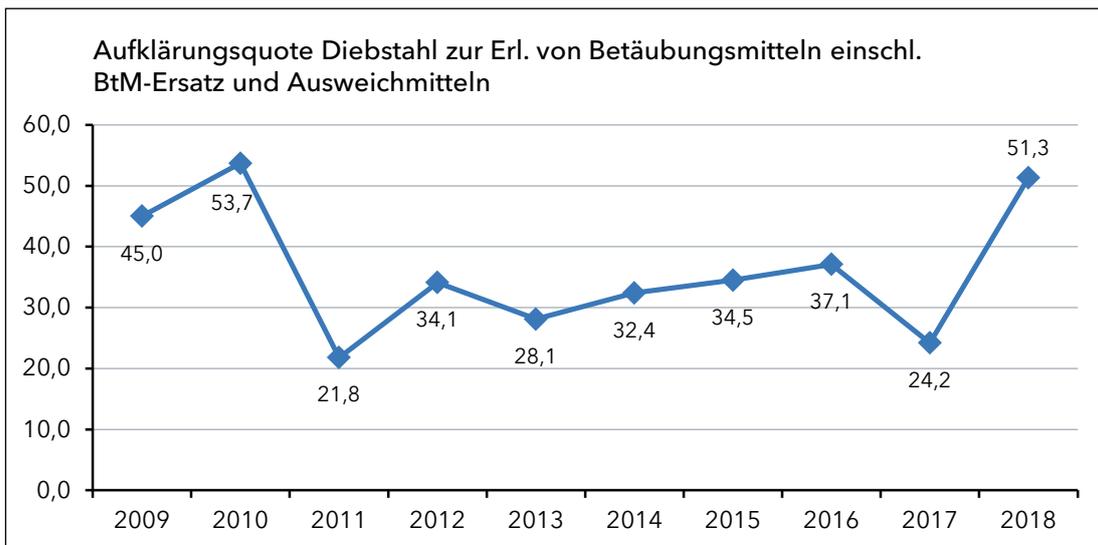
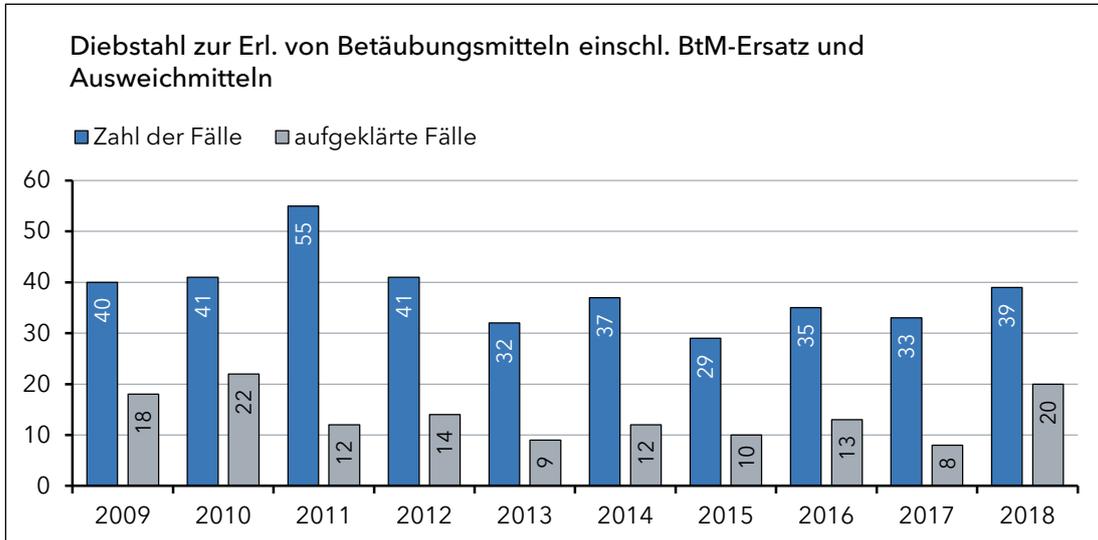
(SZ *50*00)

(Auf Grund einer bundeseinheitlichen Änderung, wurden die Straftatenschlüssel **aus Kfz** und **an Kfz** zusammengelegt. Die Vorjahreswerte wurden der neuen Zählweise entsprechend angepasst.)



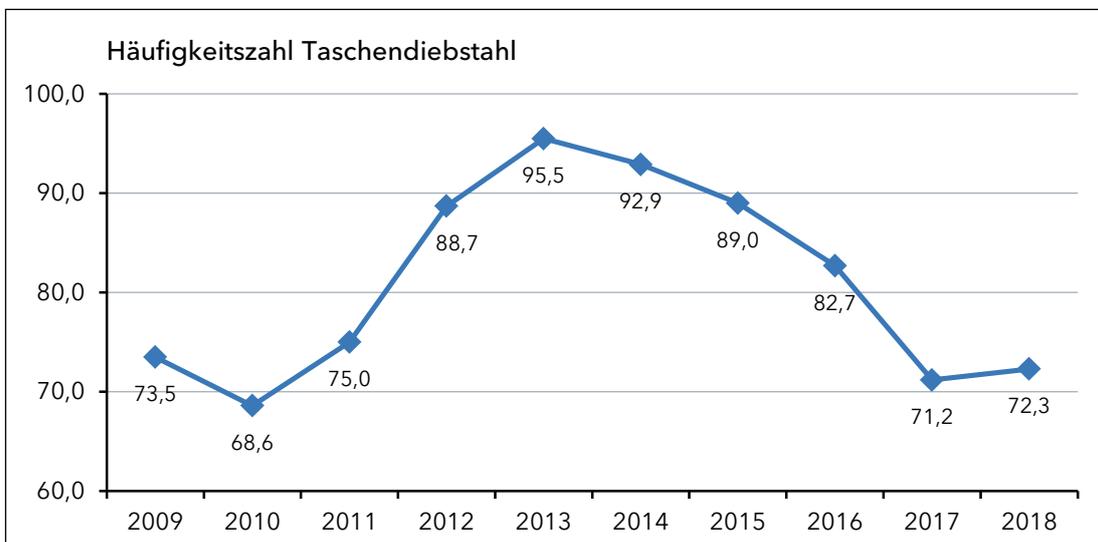
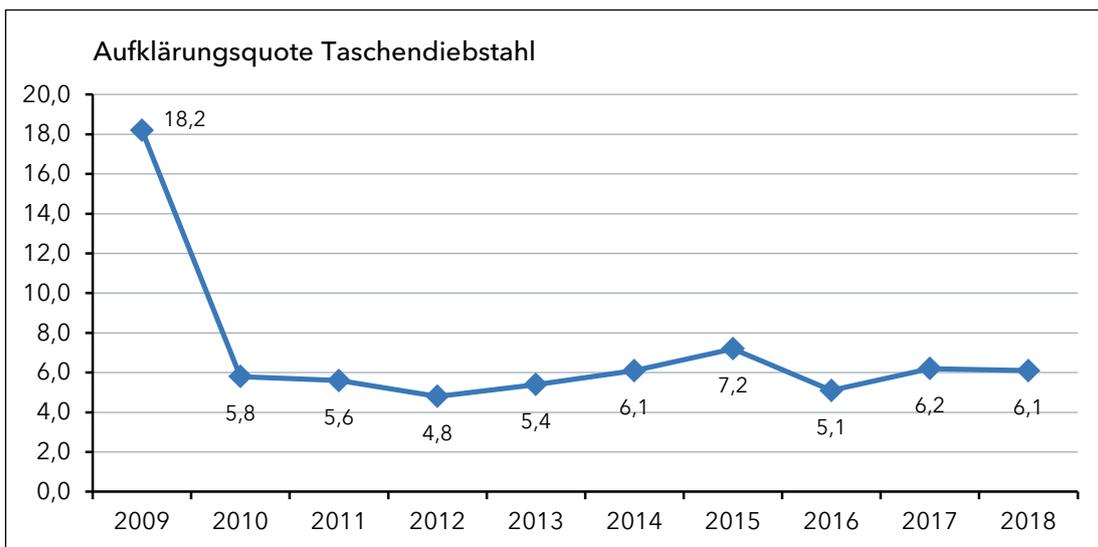
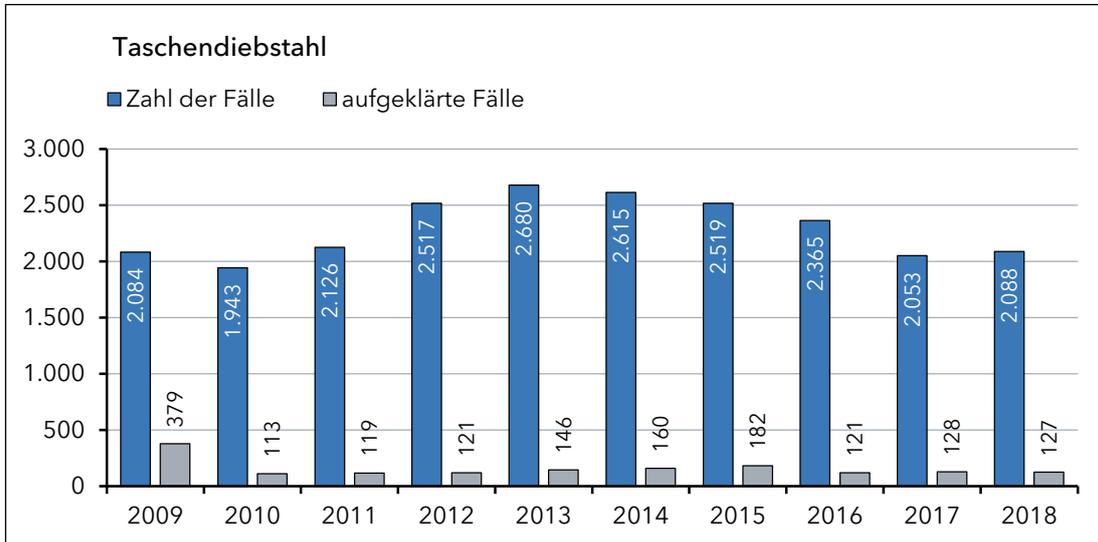
12.50 Diebstahl zur Erl. von Betäubungsmitteln einschl. BtM-Ersatz- und Ausweichmitteln

(SZ *70000)



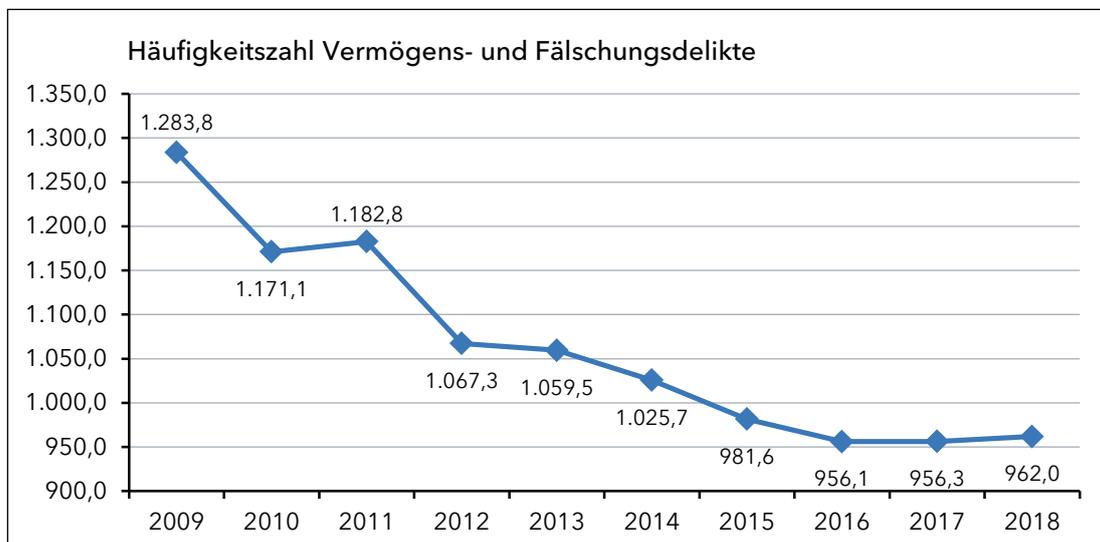
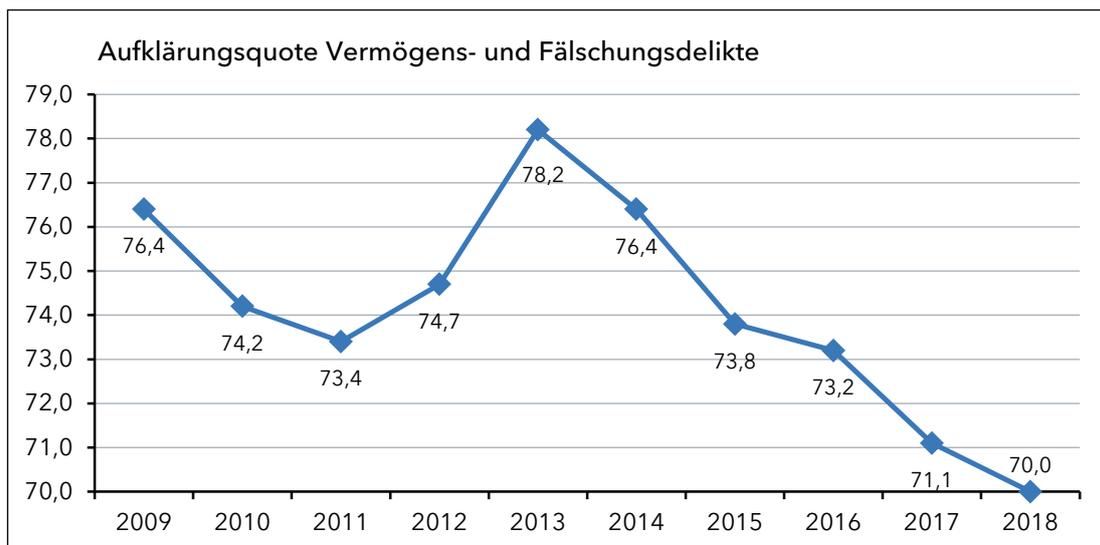
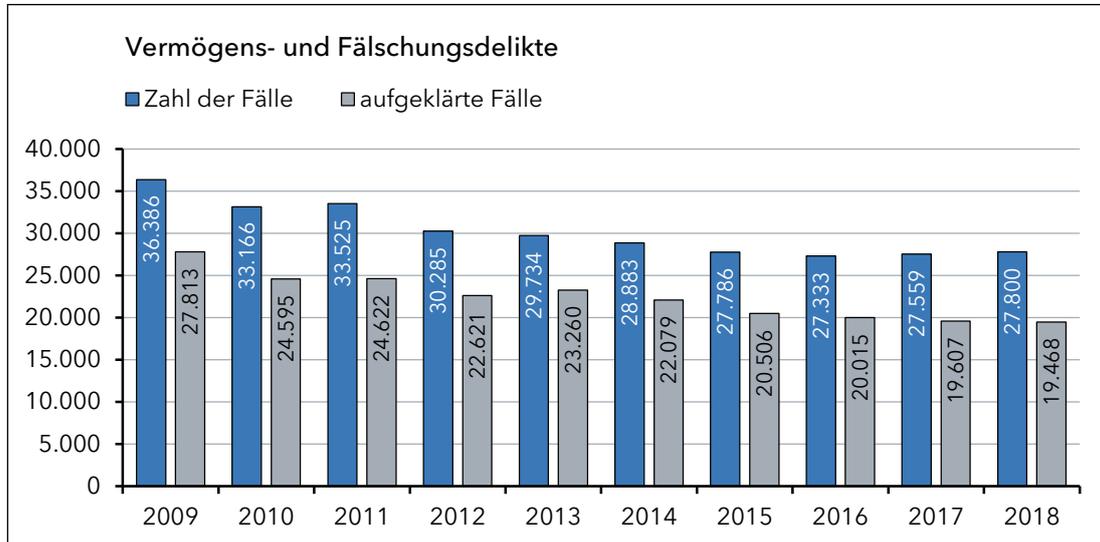
12.51 Taschendiebstahl

(SZ *90*00)



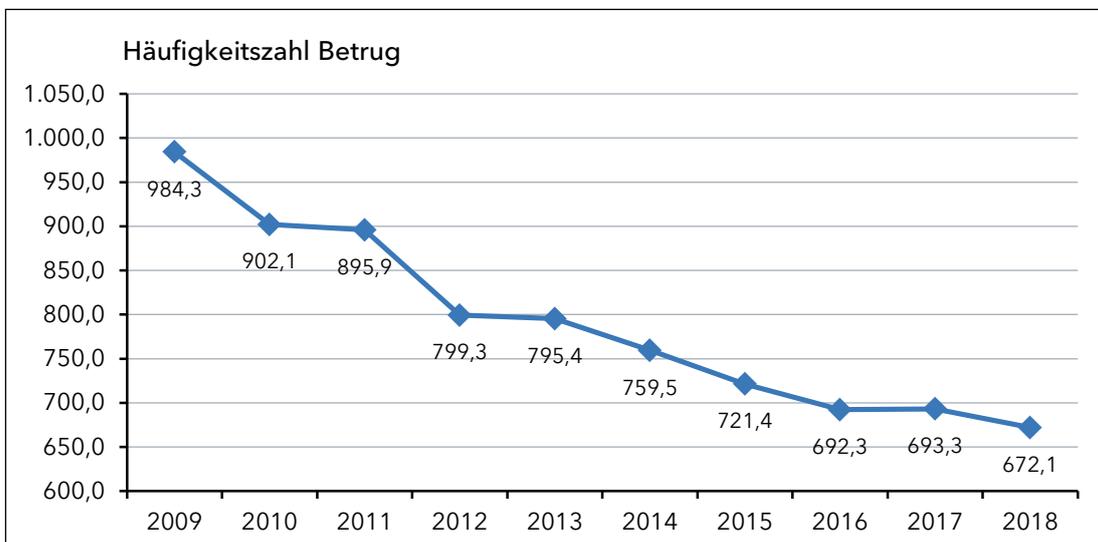
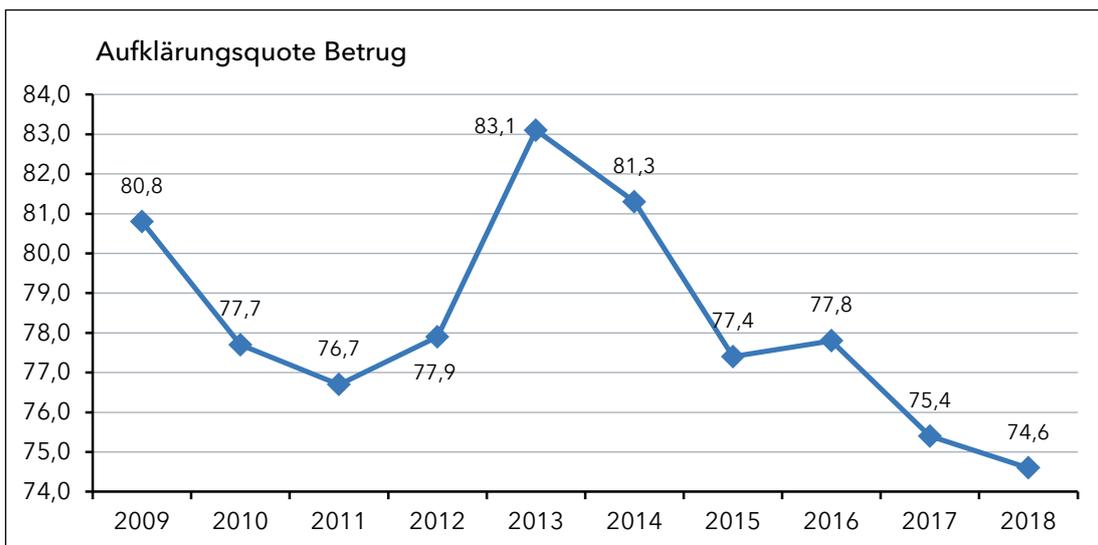
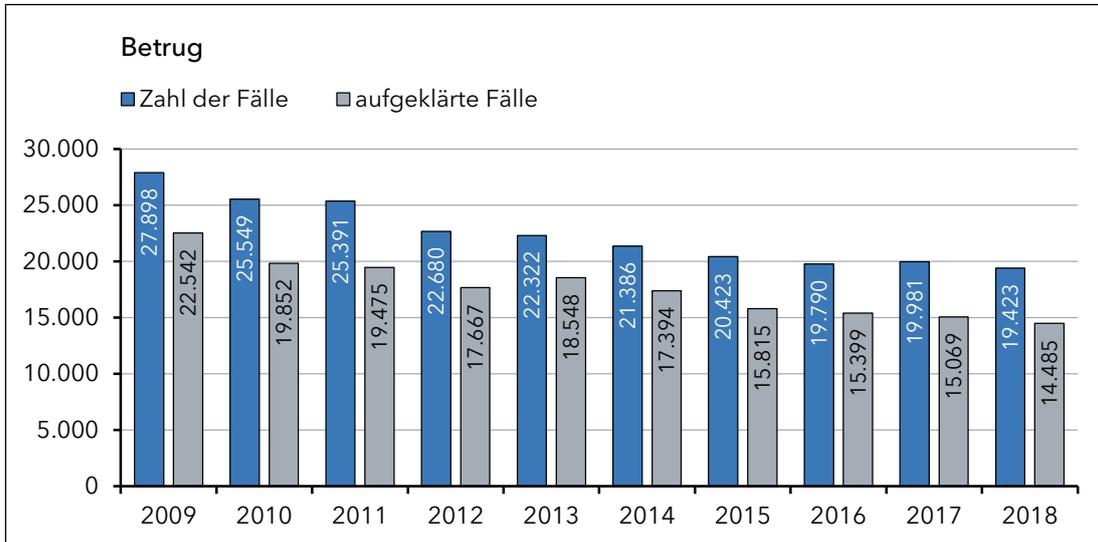
12.52 Vermögens- und Fälschungsdelikte

(SZ 500000)



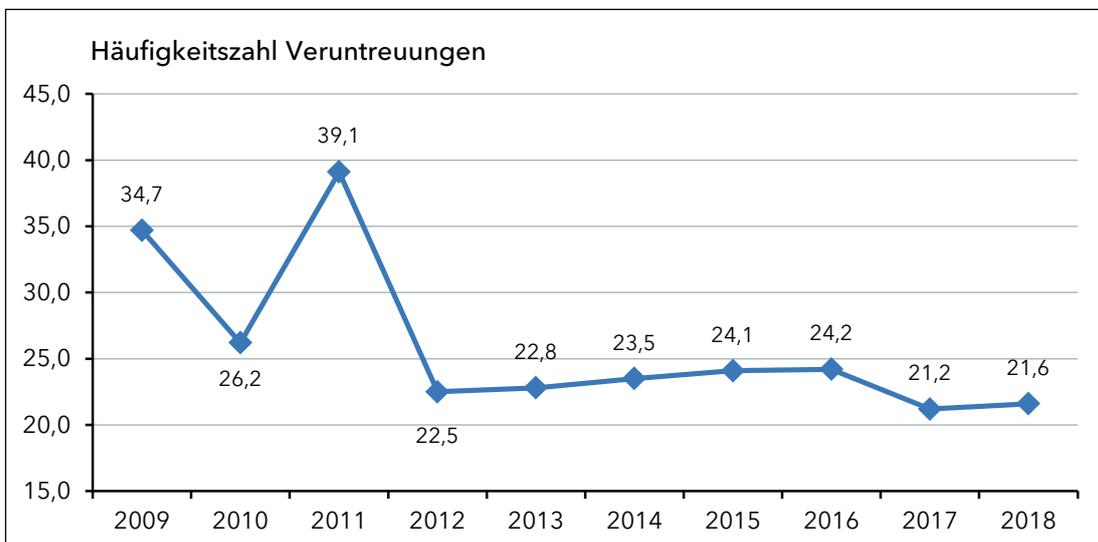
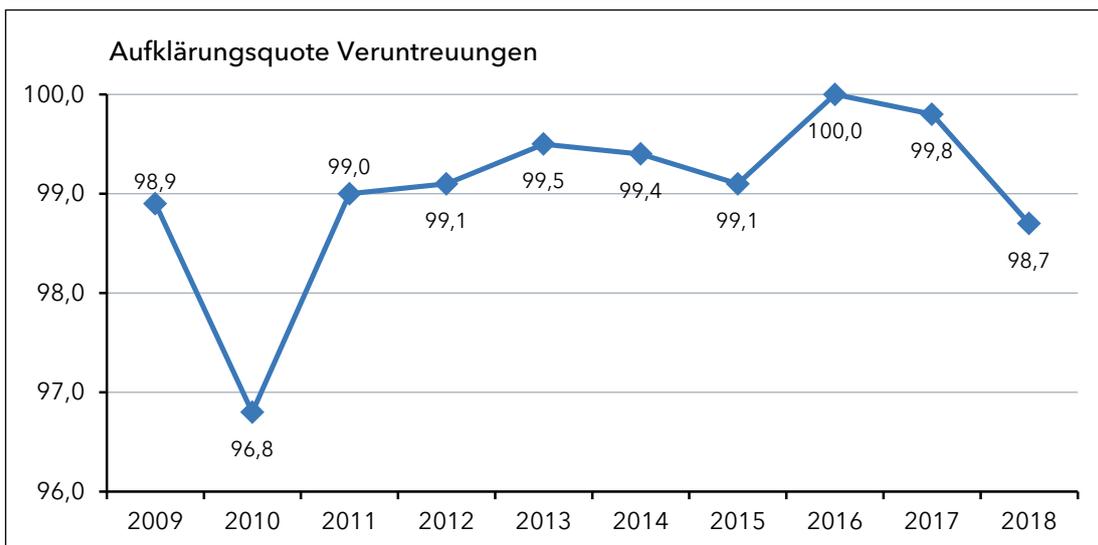
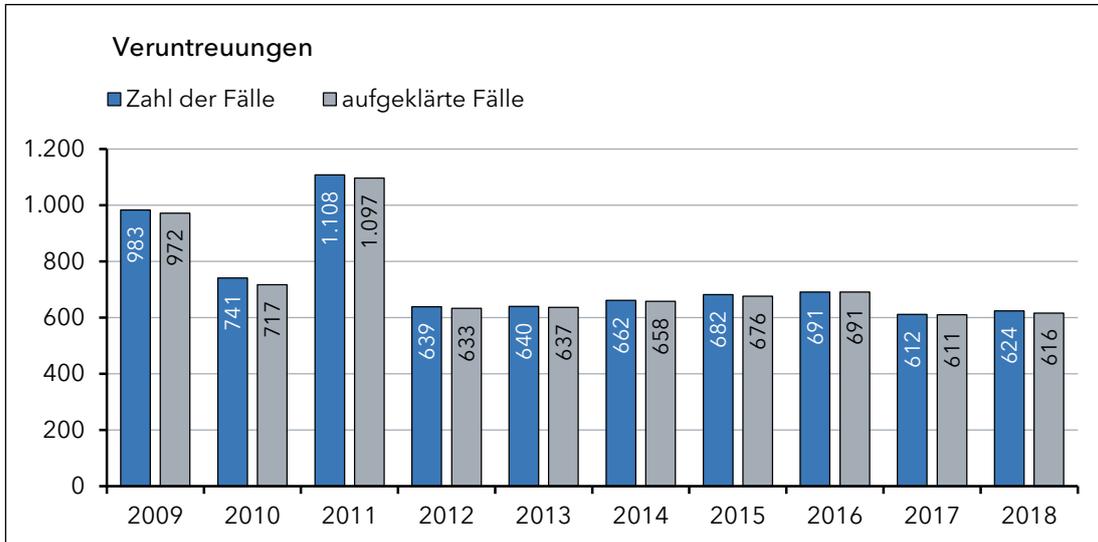
12.53 Betrug

(SZ 510000)



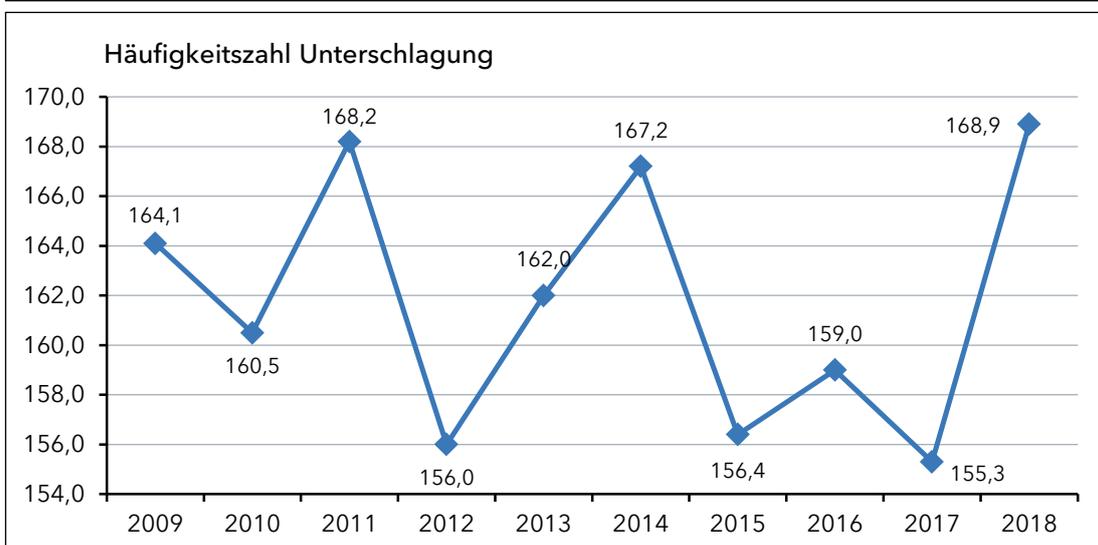
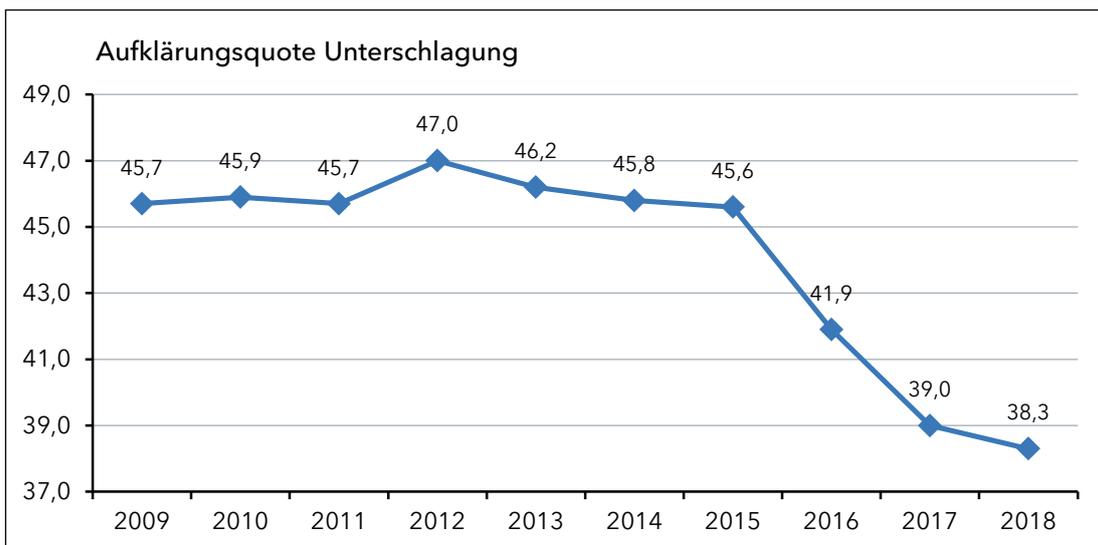
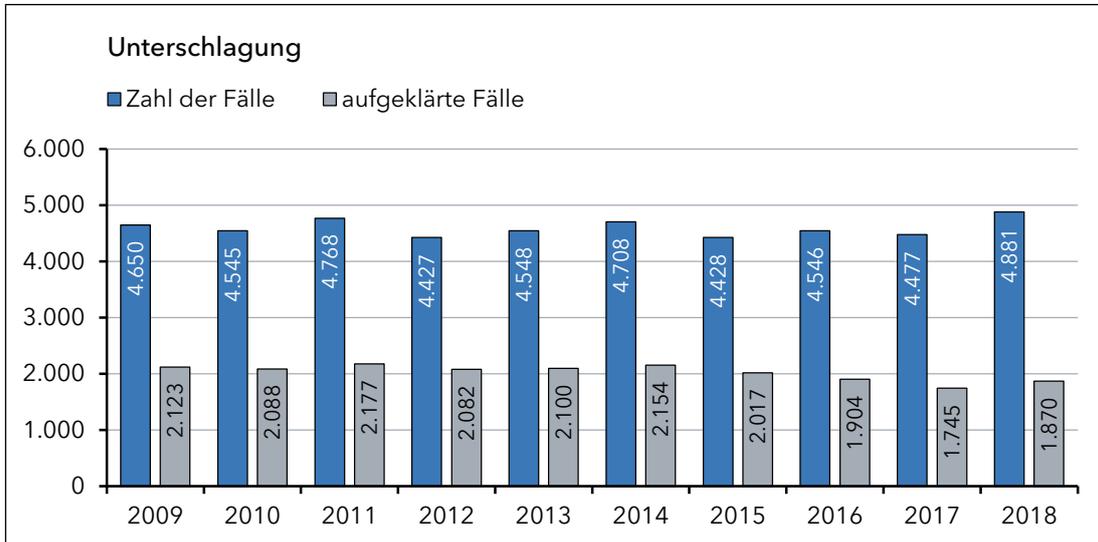
12.54 Veruntreuungen

(SZ 520000)



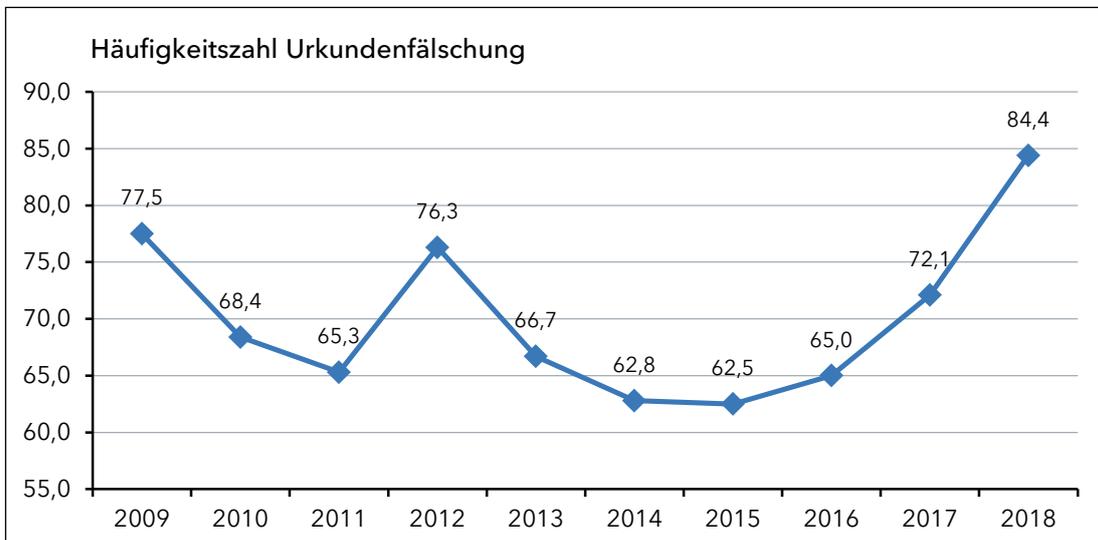
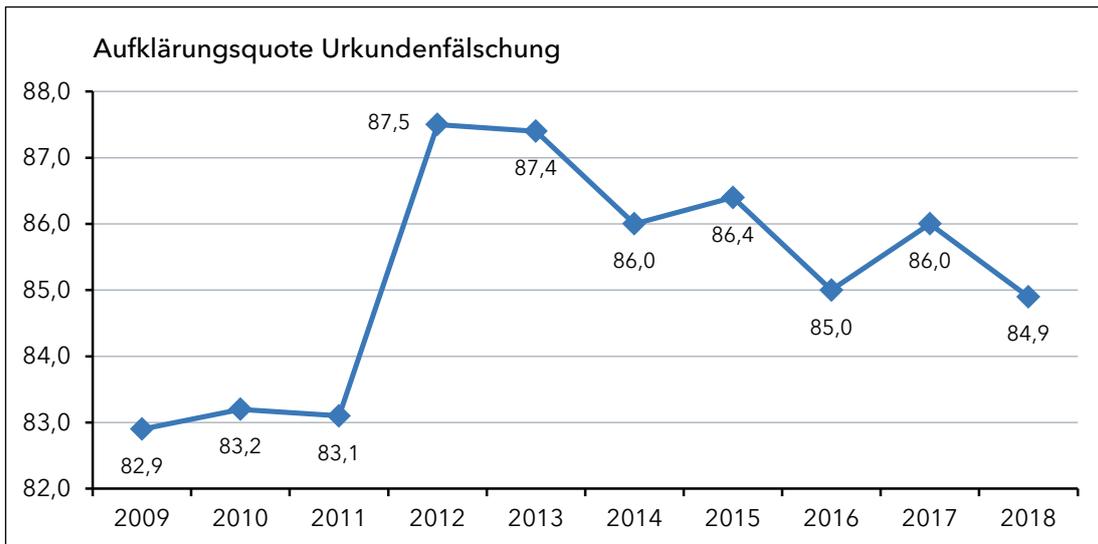
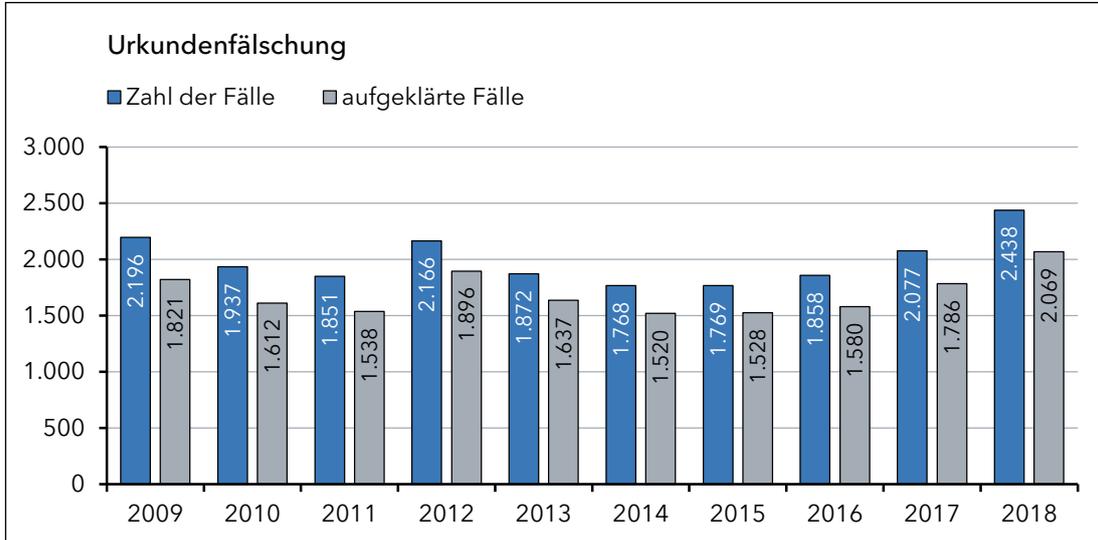
12.55 Unterschlagung

(SZ 530000)



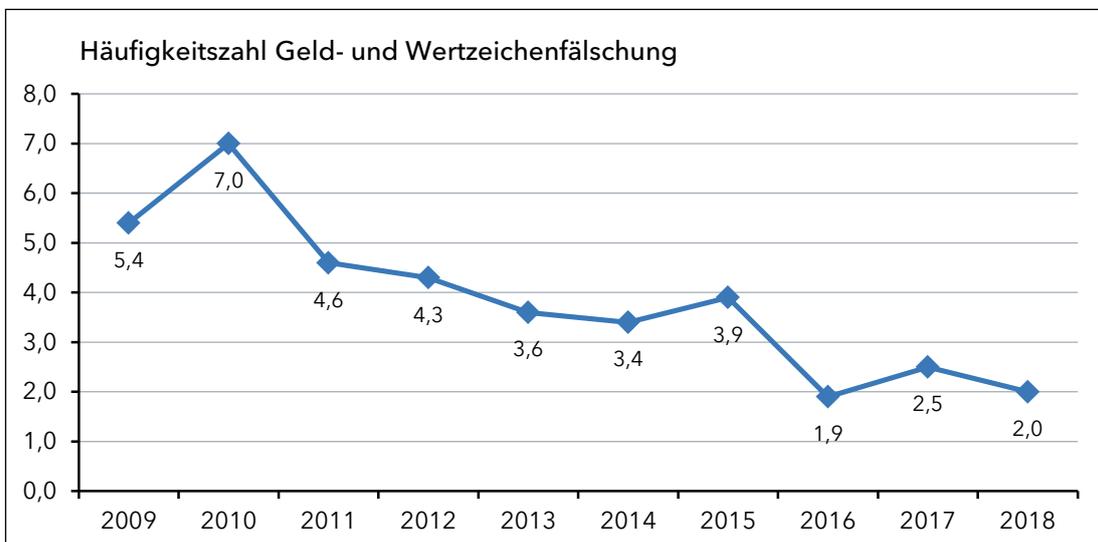
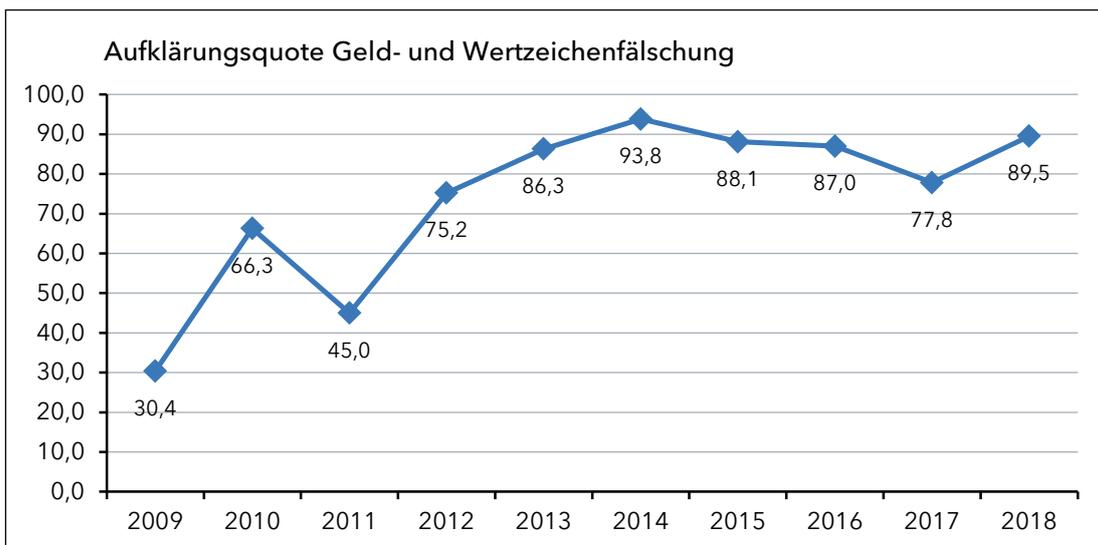
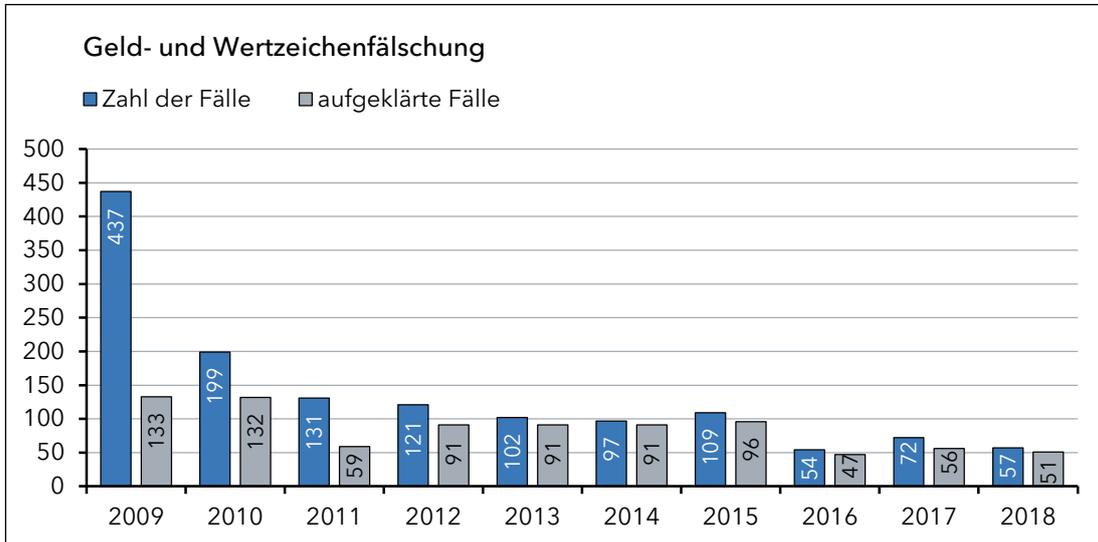
12.56 Urkundenfälschung

(SZ 540000)



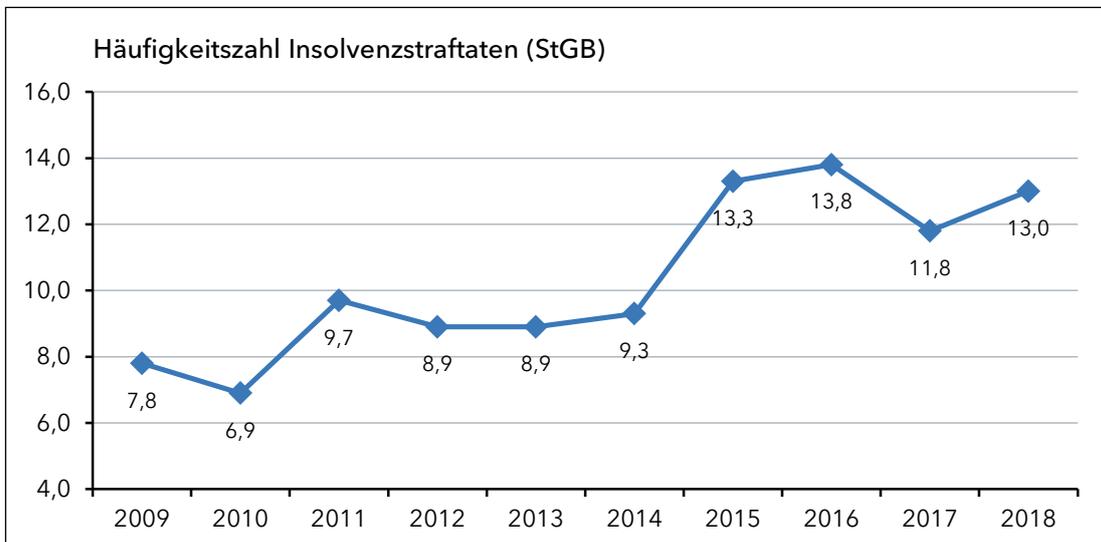
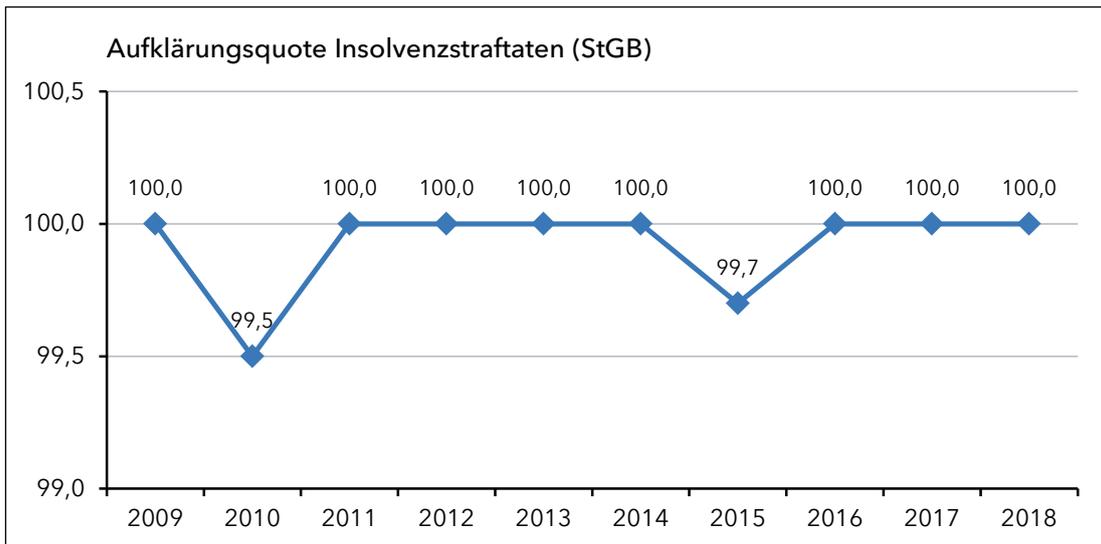
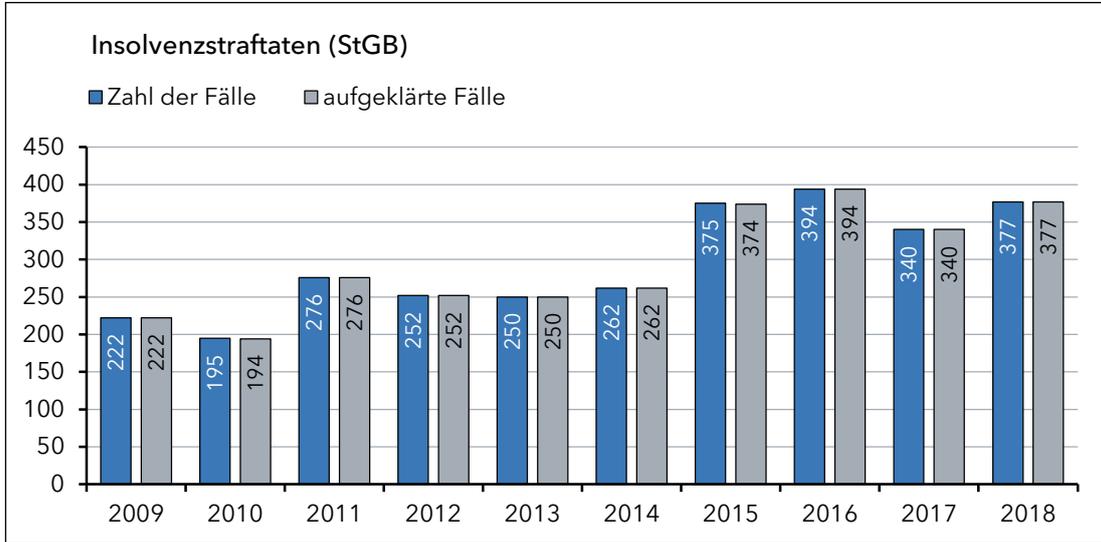
12.57 Geld- und Wertzeichenfälschung

(SZ 550000)



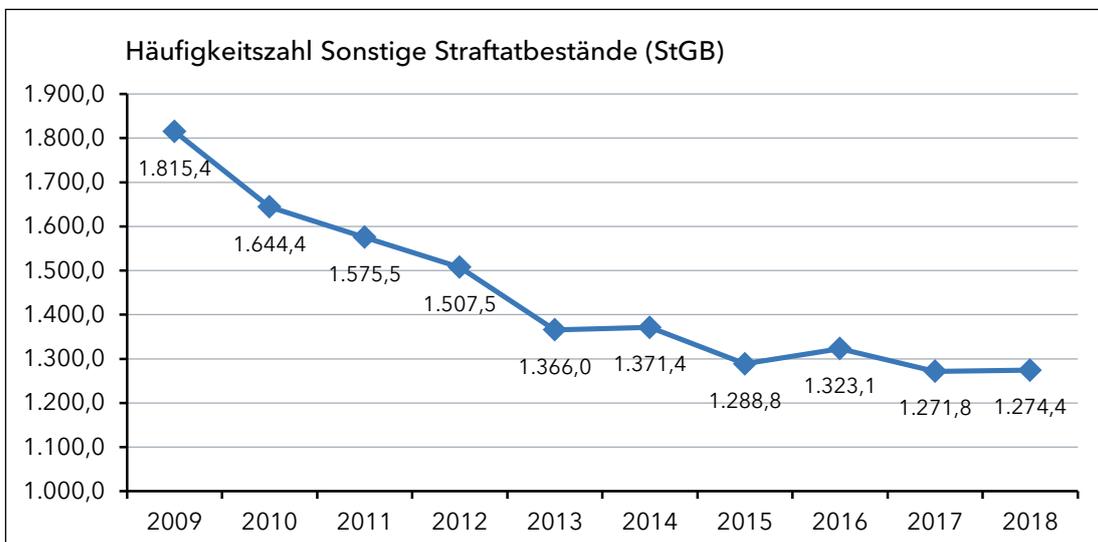
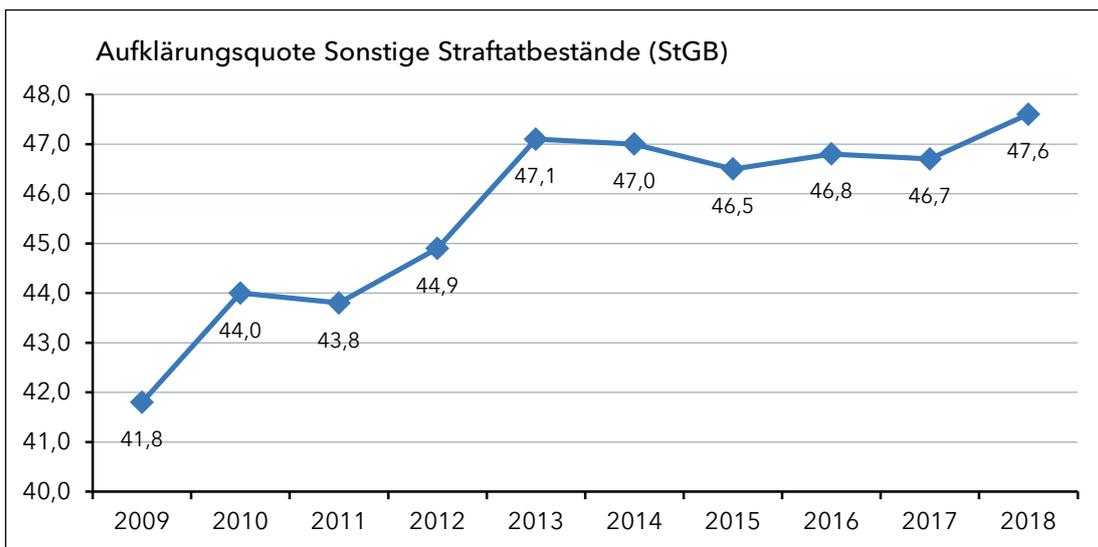
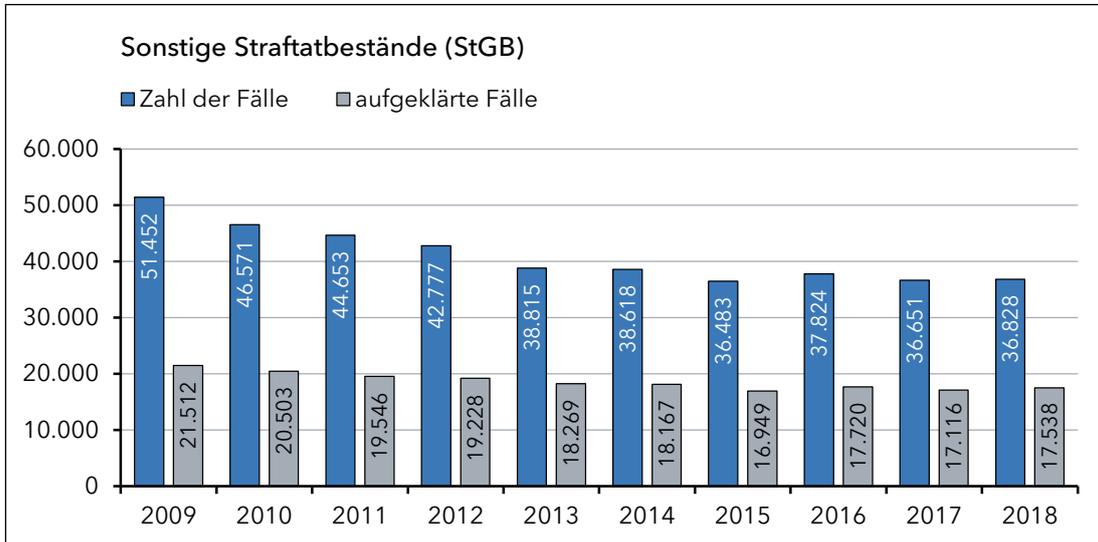
12.58 Insolvenzstraftaten (StGB)

(SZ 560000)



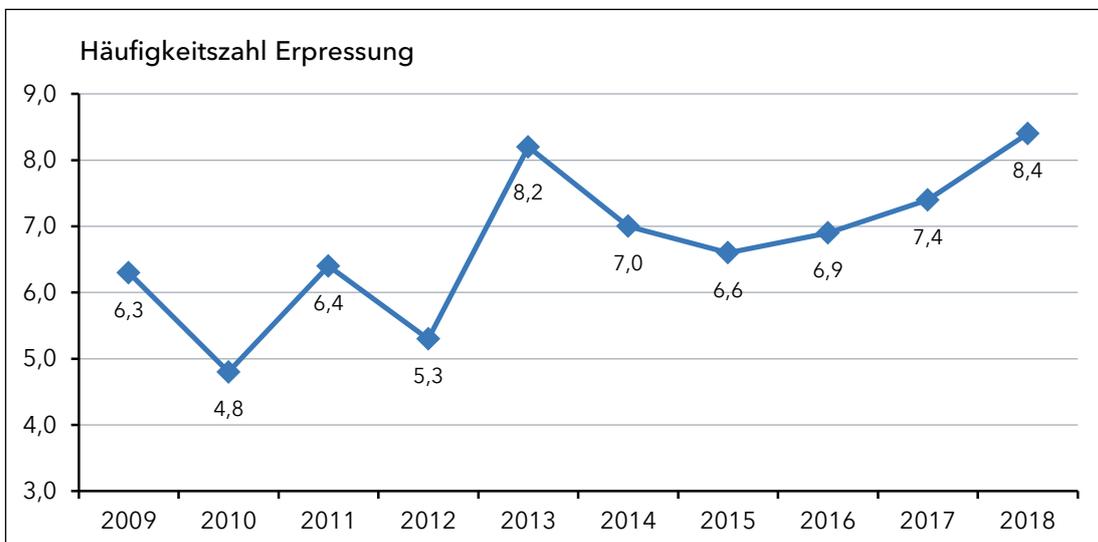
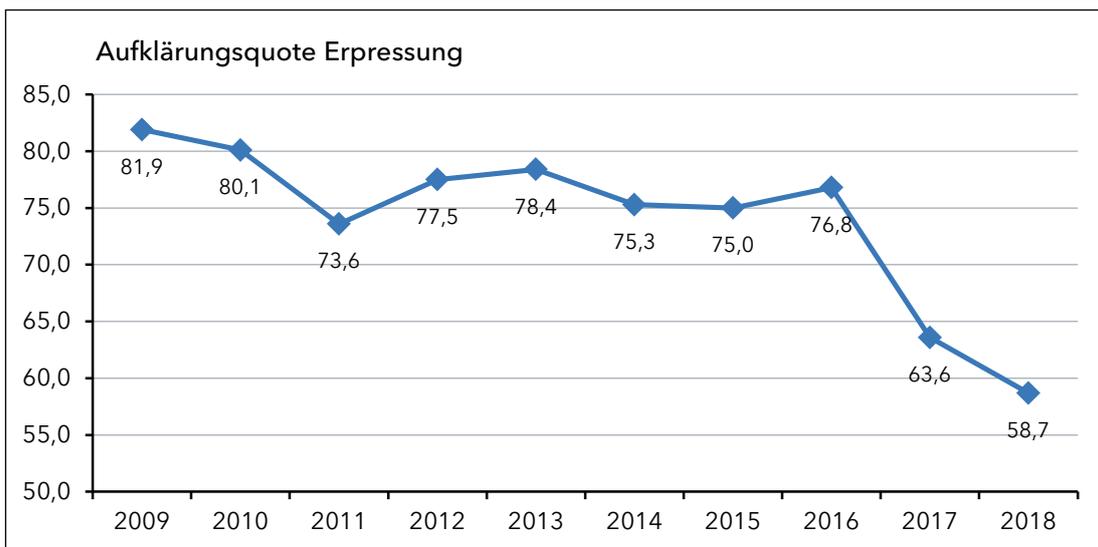
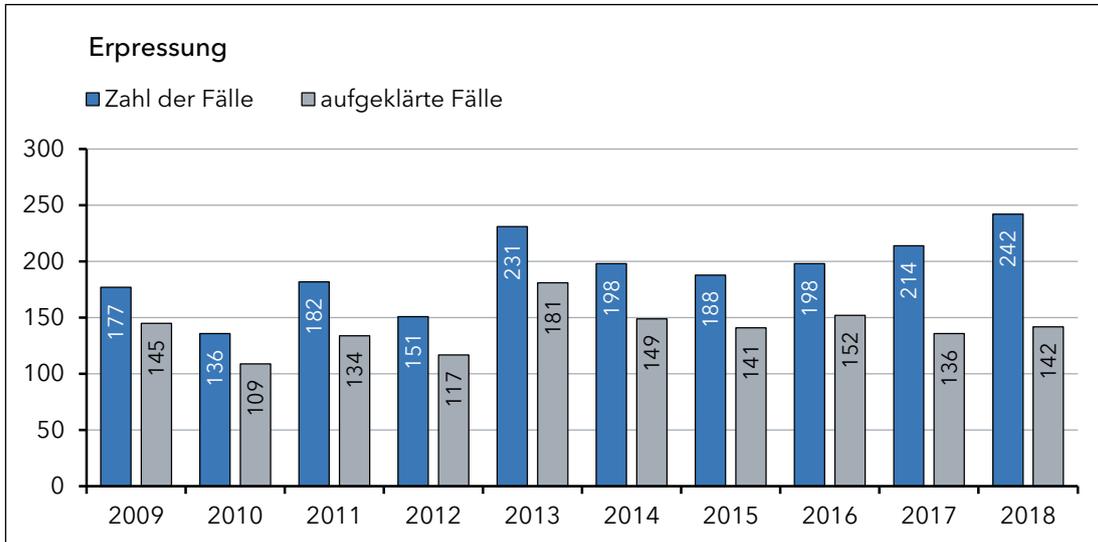
12.59 Sonstige Straftatbestände (StGB)

(SZ 600000)



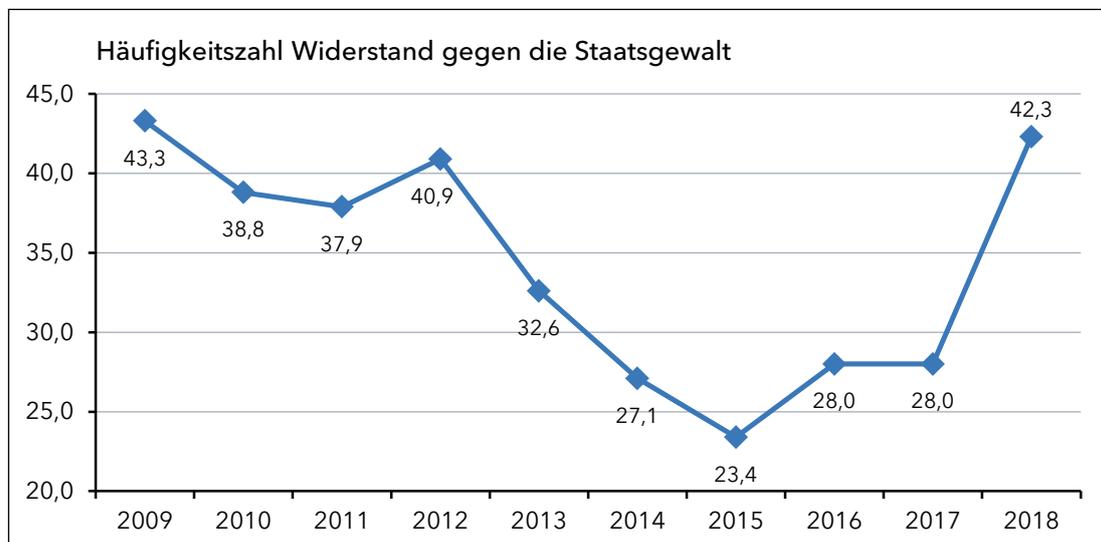
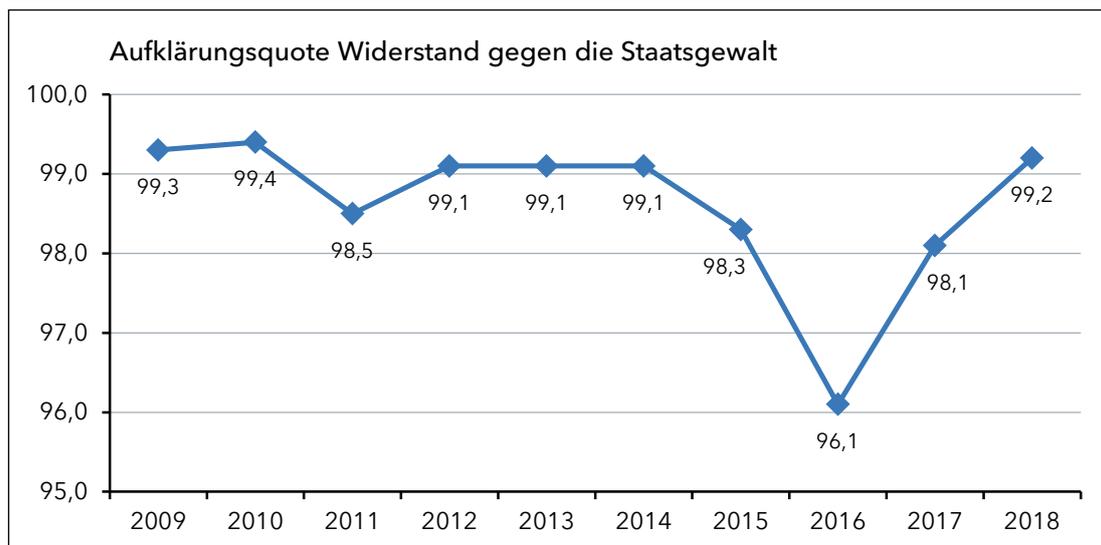
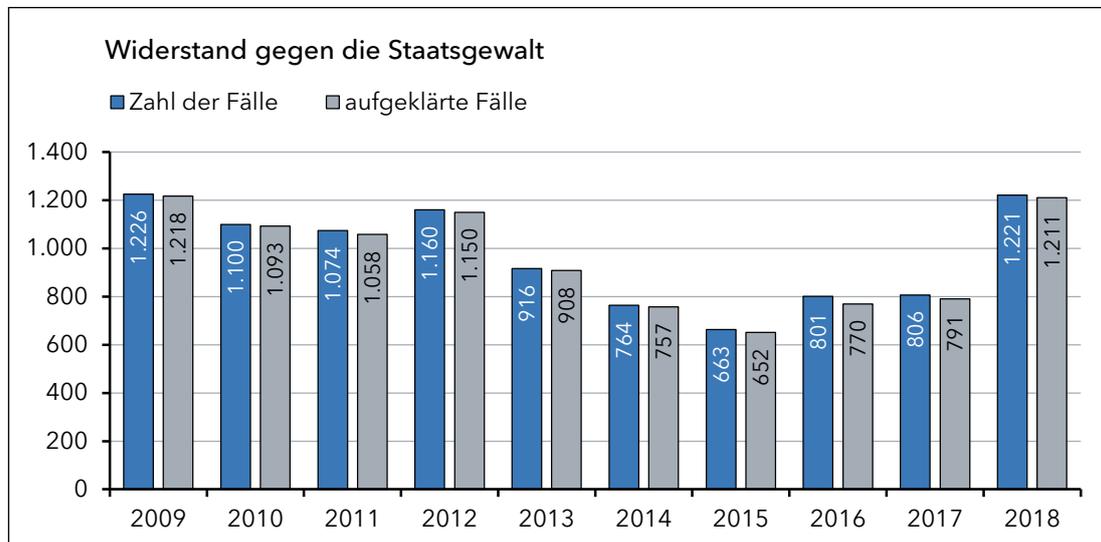
12.60 Erpressung

(SZ 610000)



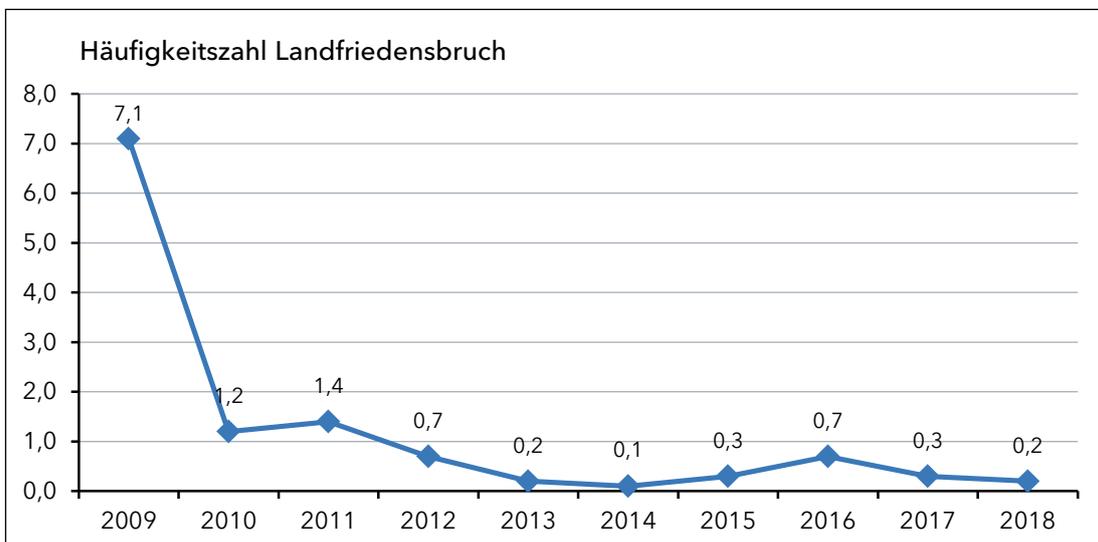
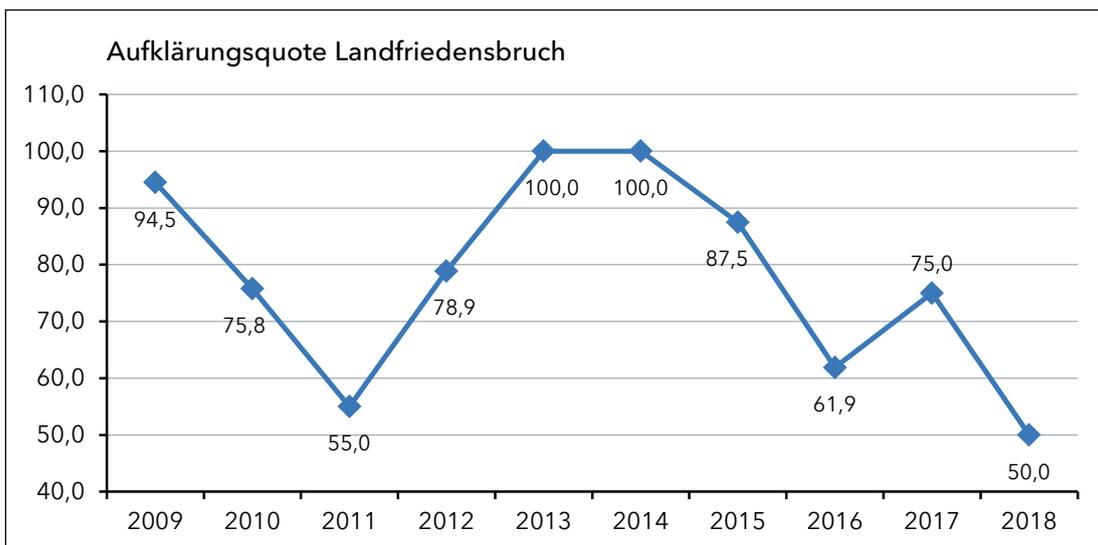
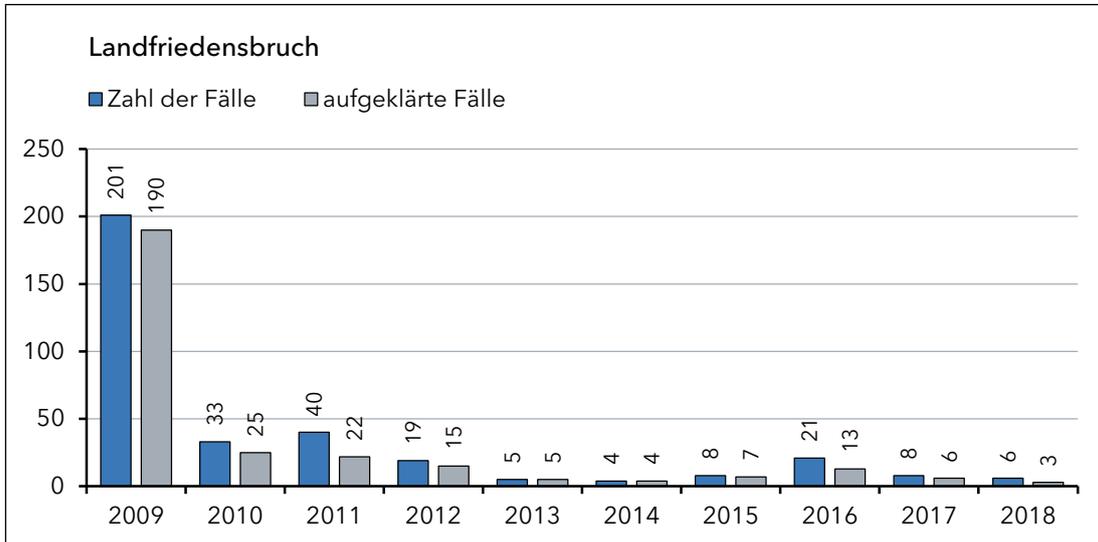
12.61 Widerstand gegen die Staatsgewalt

(SZ 621000)



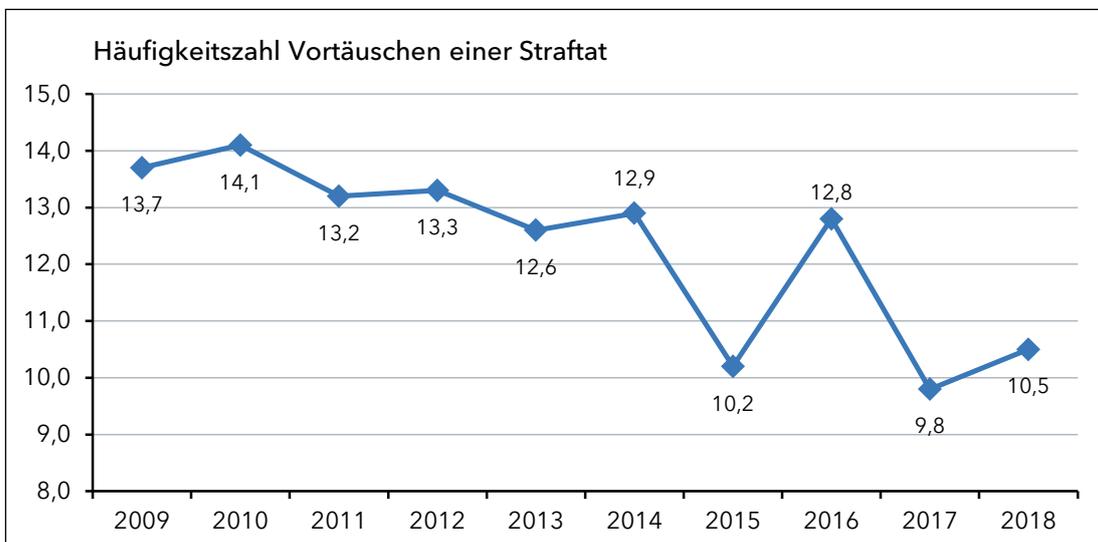
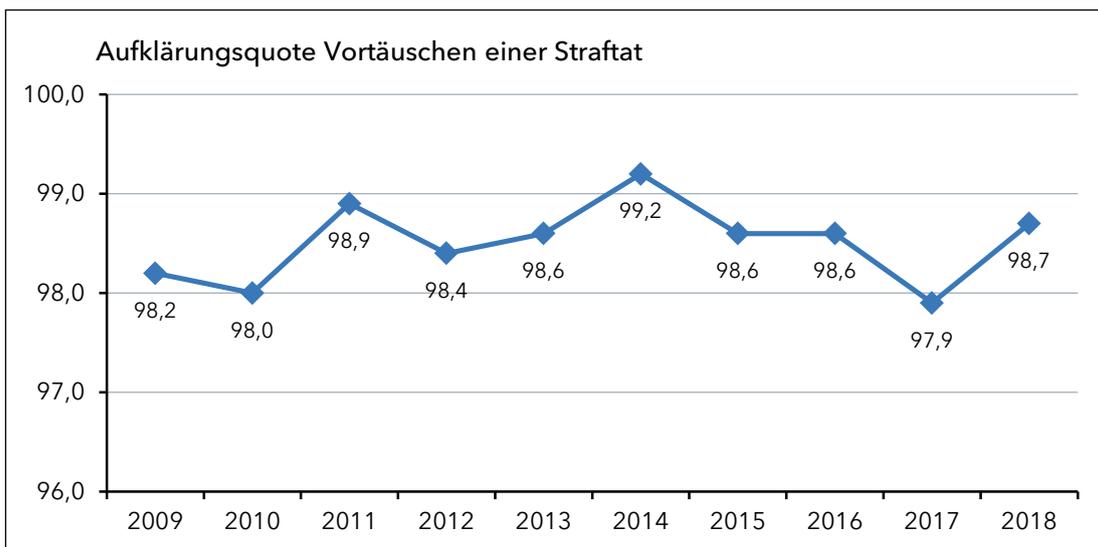
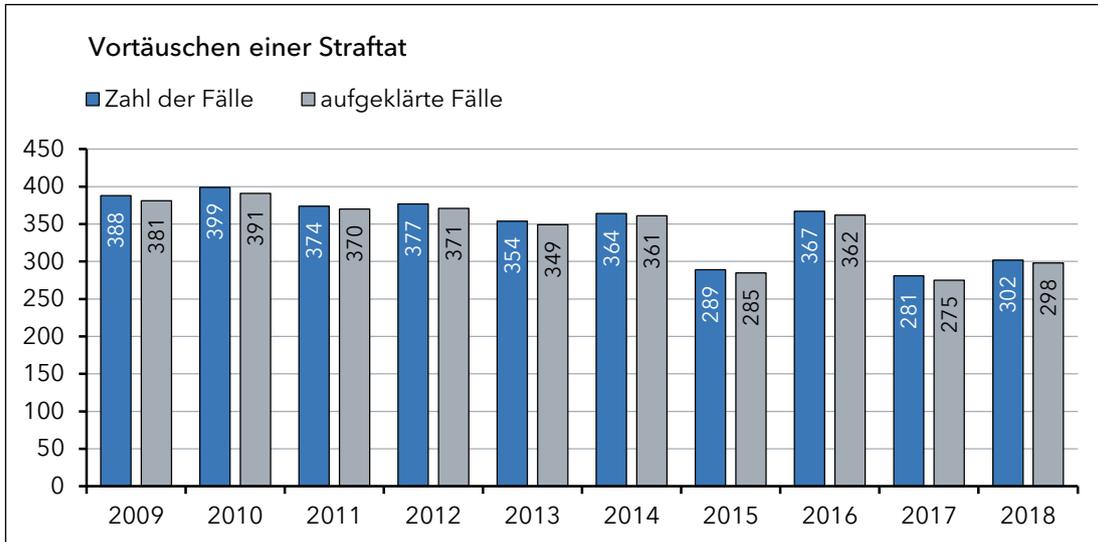
12.62 Landfriedensbruch

(SZ 623000)



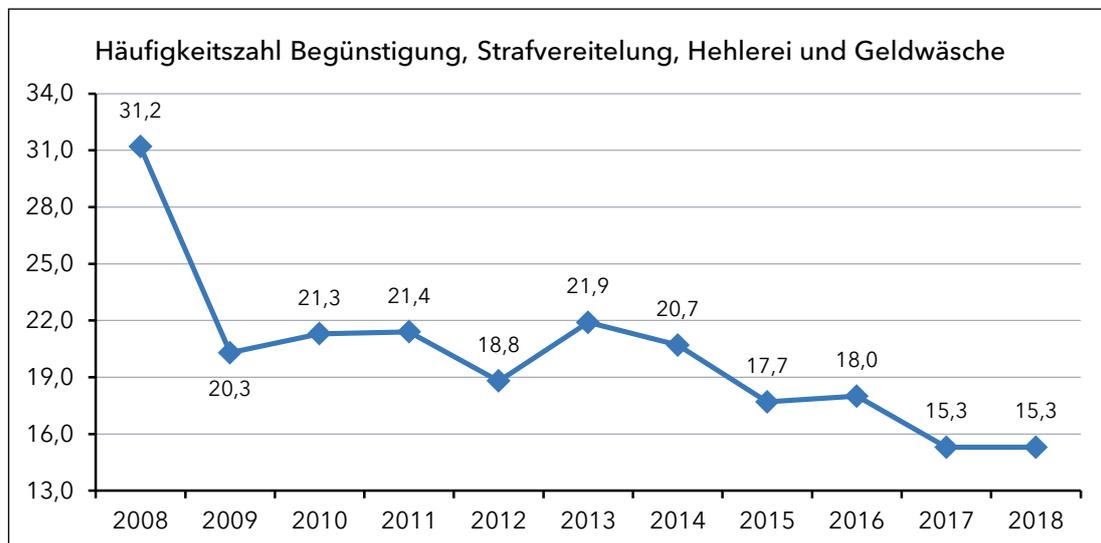
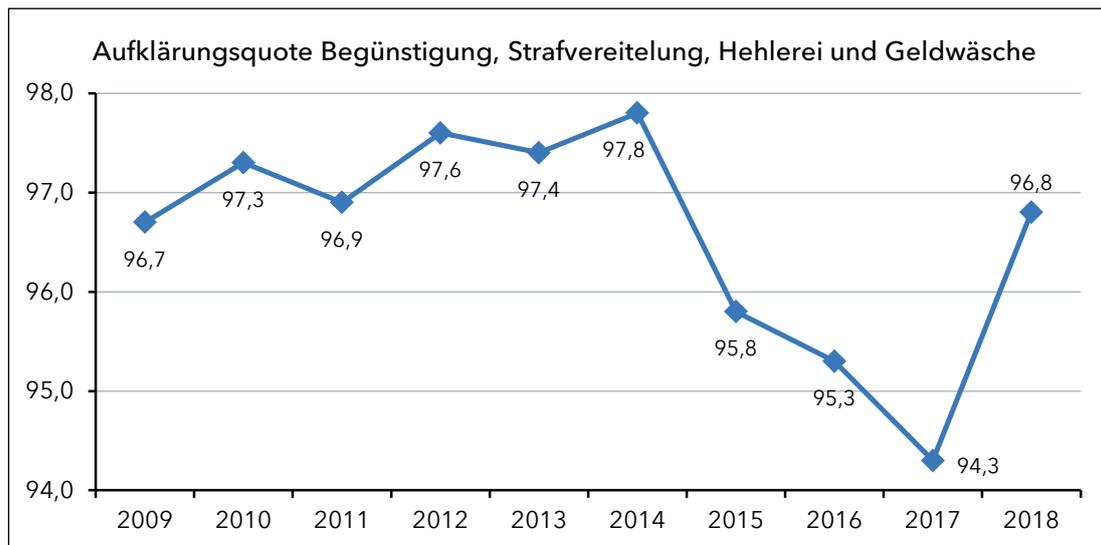
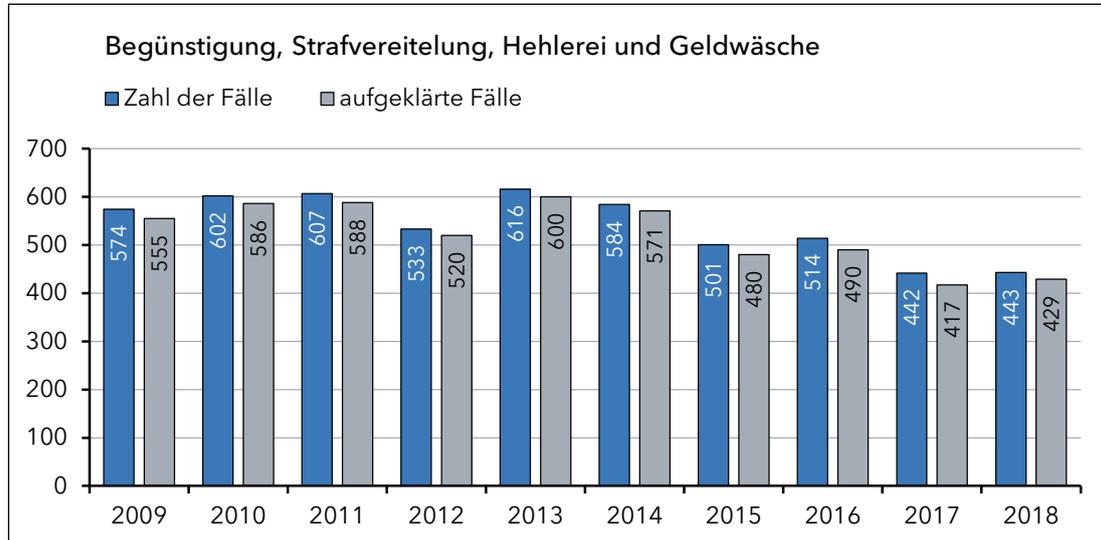
12.63 Vortäuschen einer Straftat

(SZ 624000)



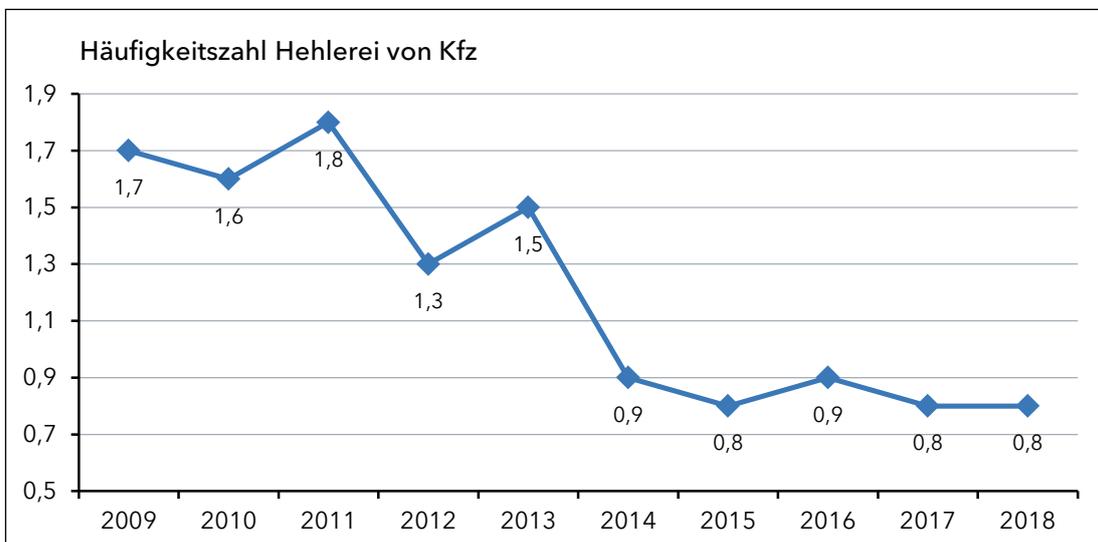
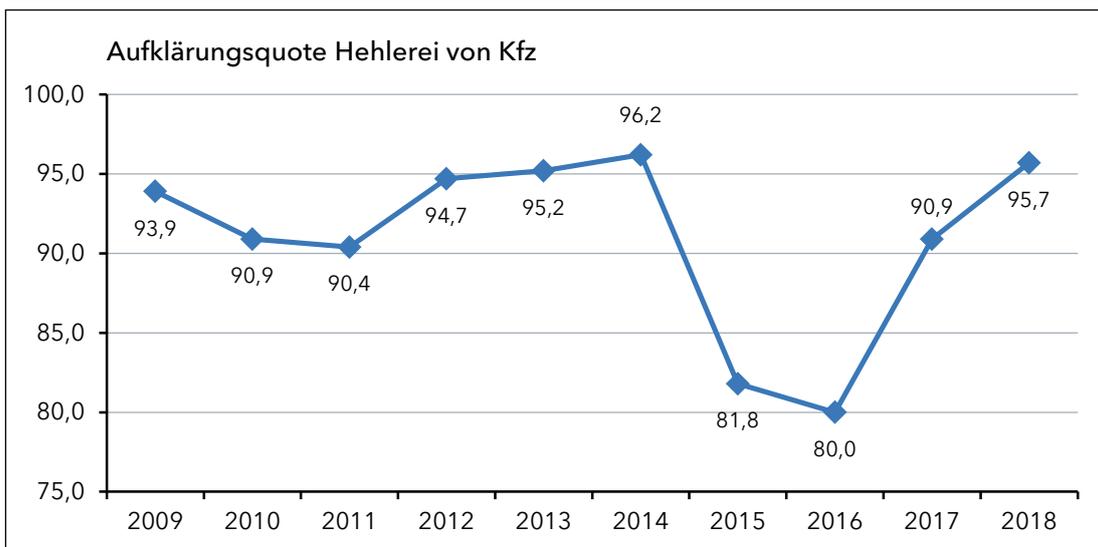
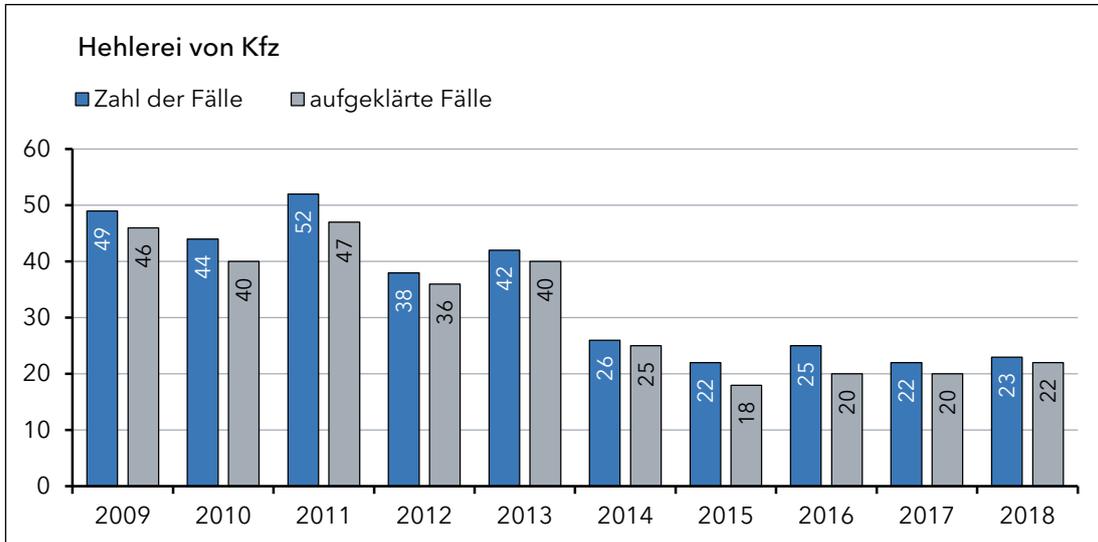
12.64 Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche

(SZ 630000)



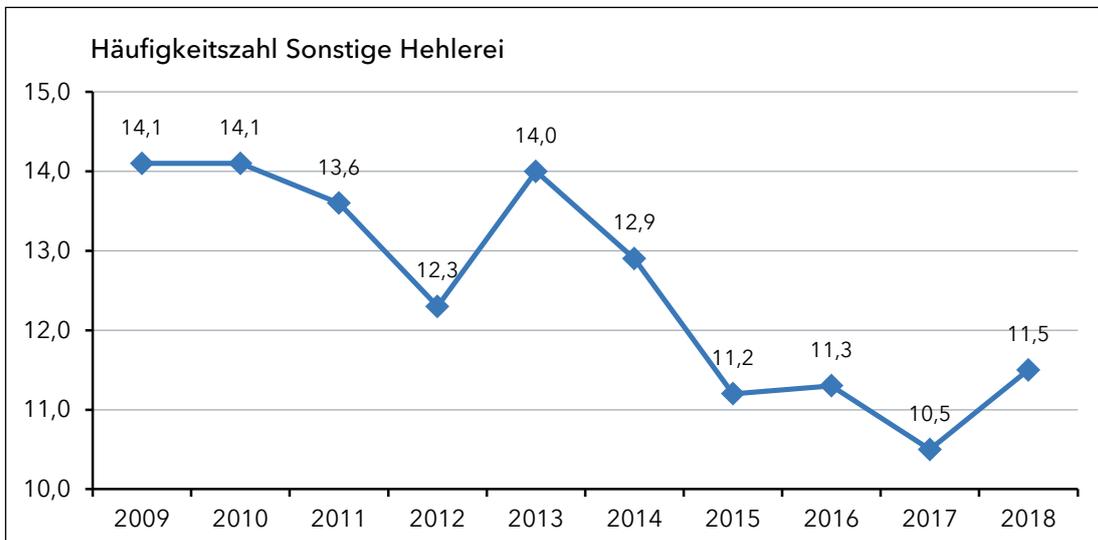
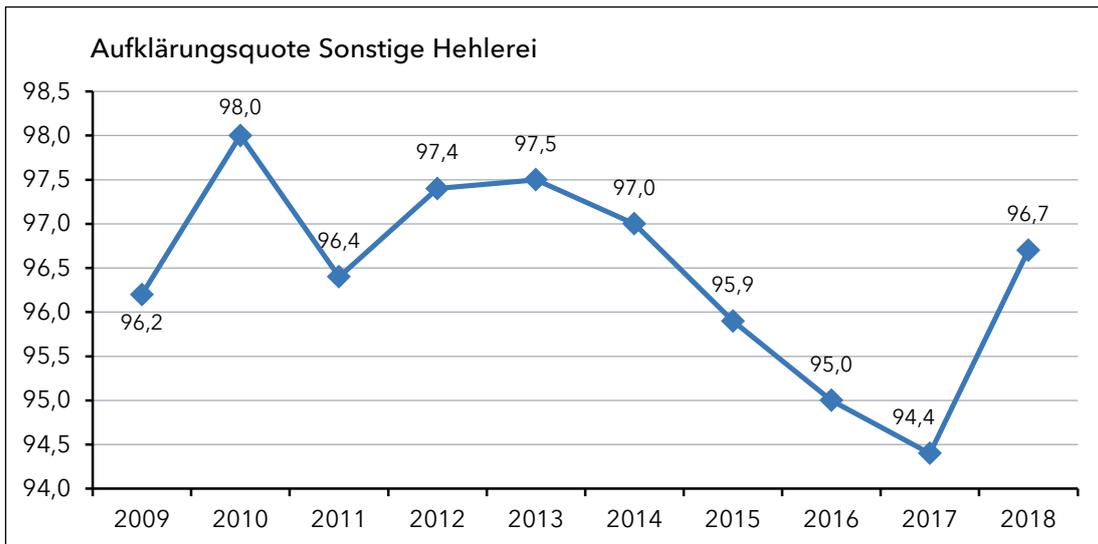
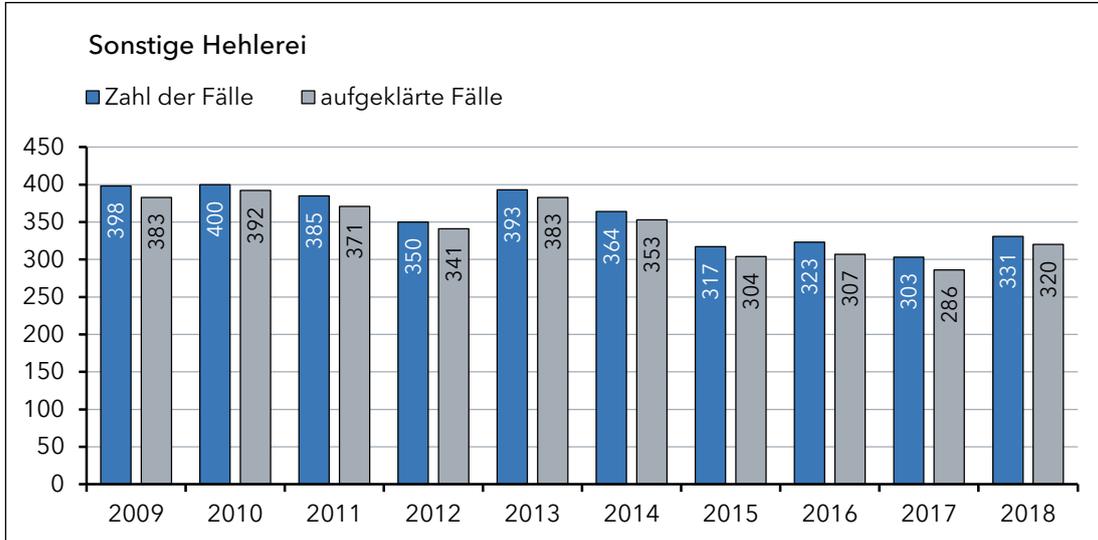
12.65 Hehlerei von Kfz

(SZ 631000)



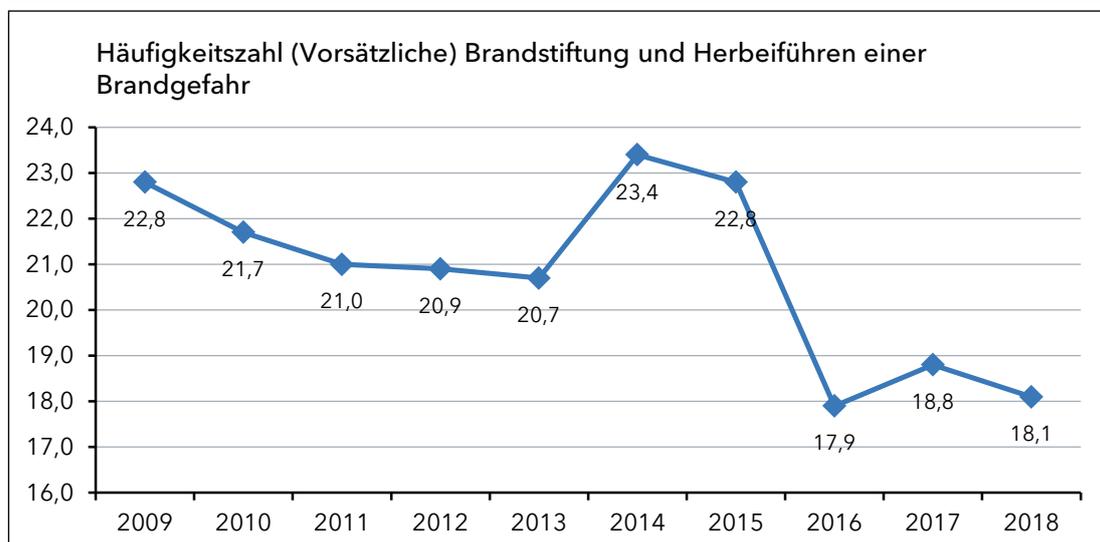
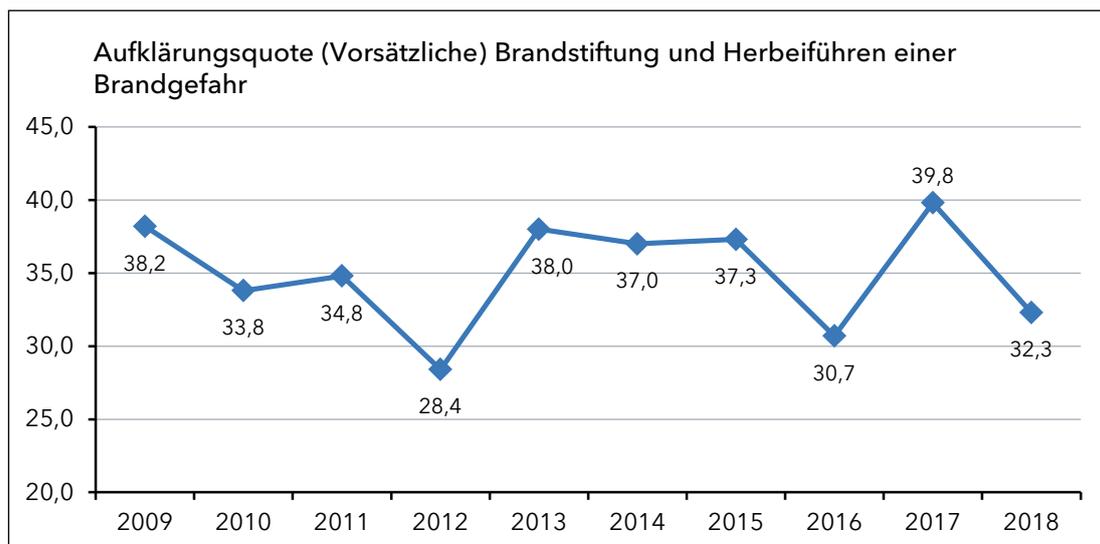
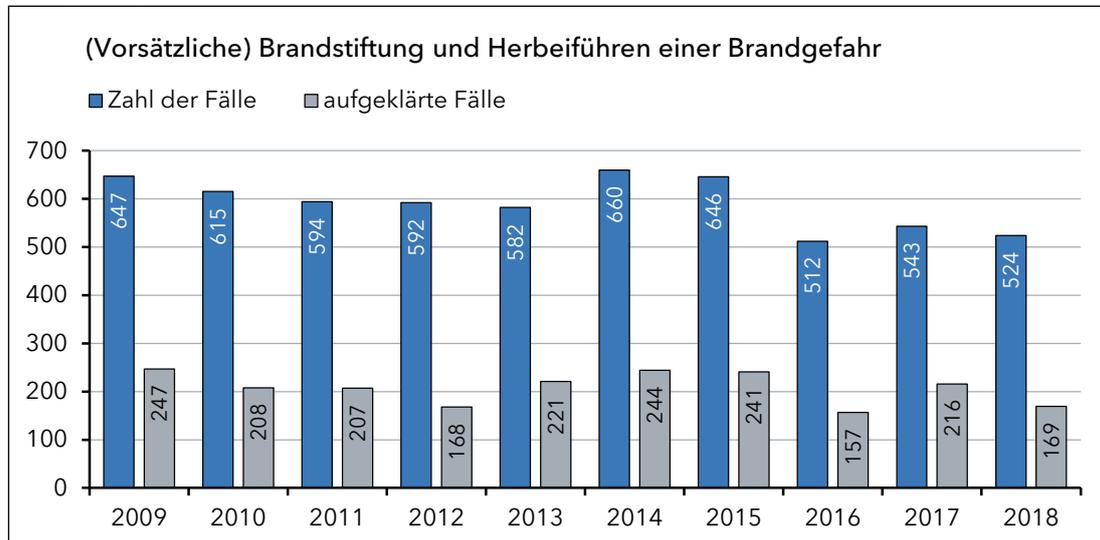
12.66 Sonstige Hehlerei

(SZ 632000)



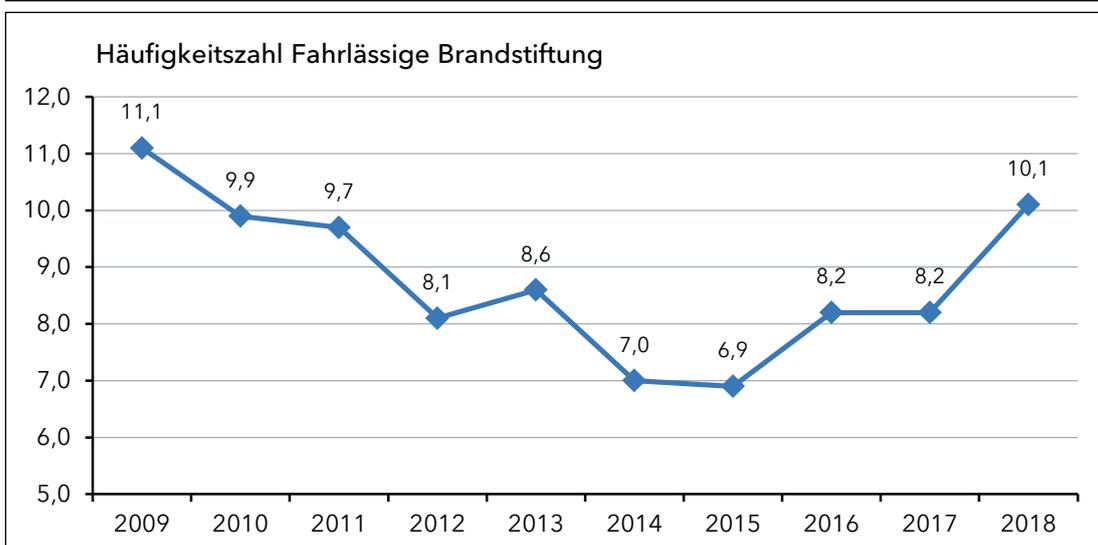
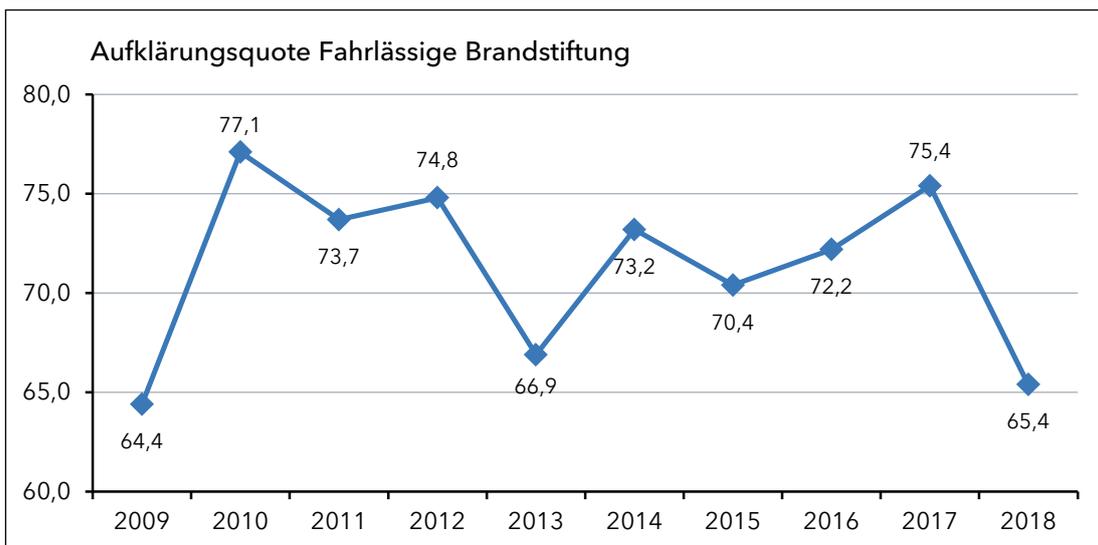
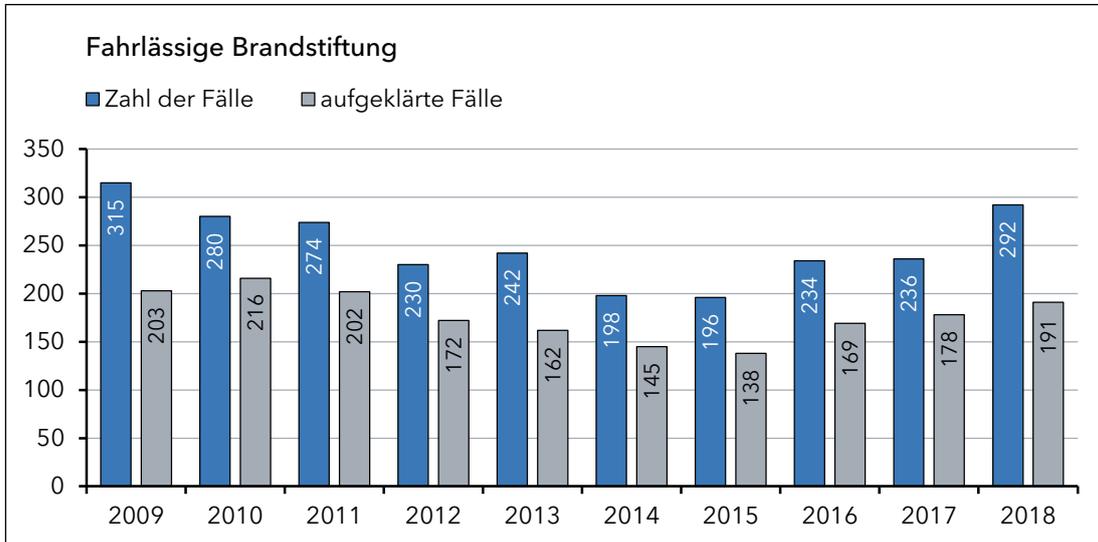
12.67 (Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

(SZ 641000)



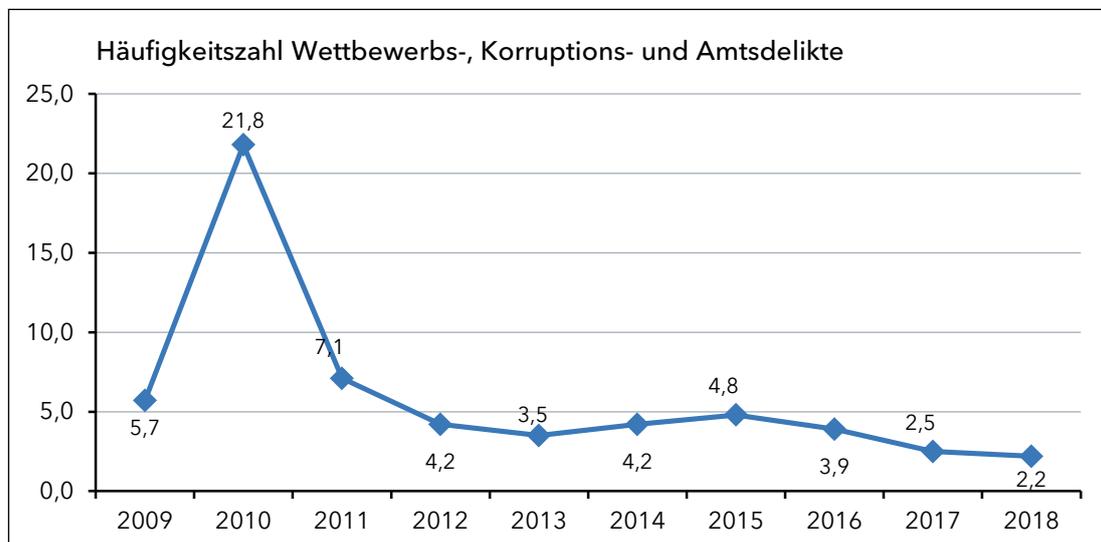
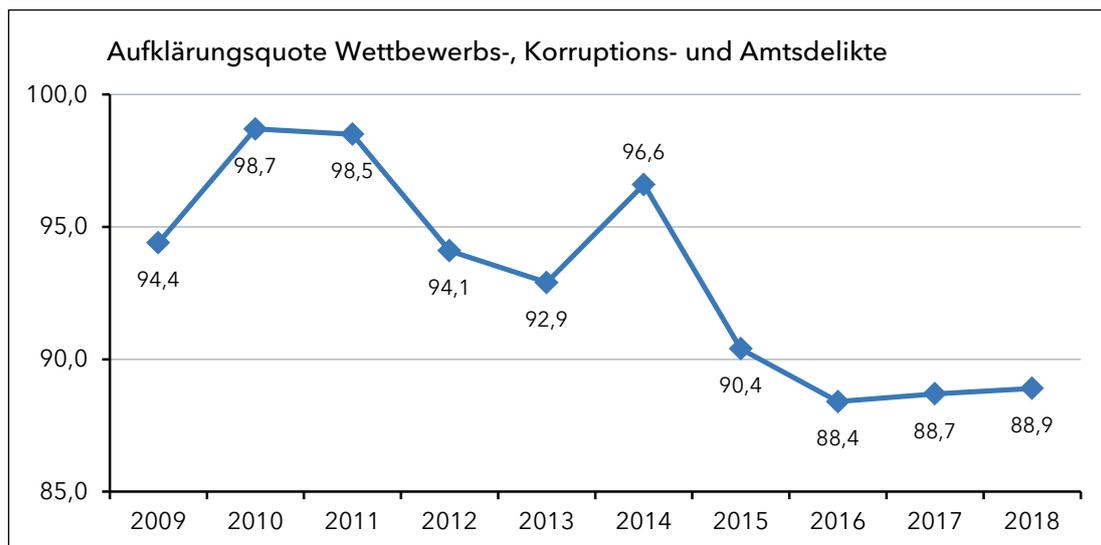
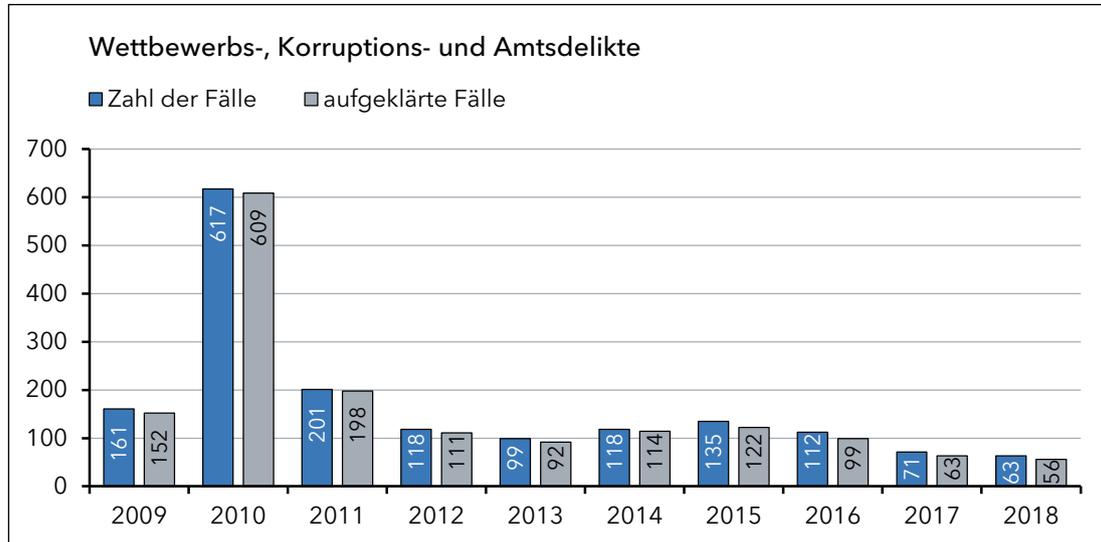
12.68 Fahrlässige Brandstiftung

(SZ 640010)



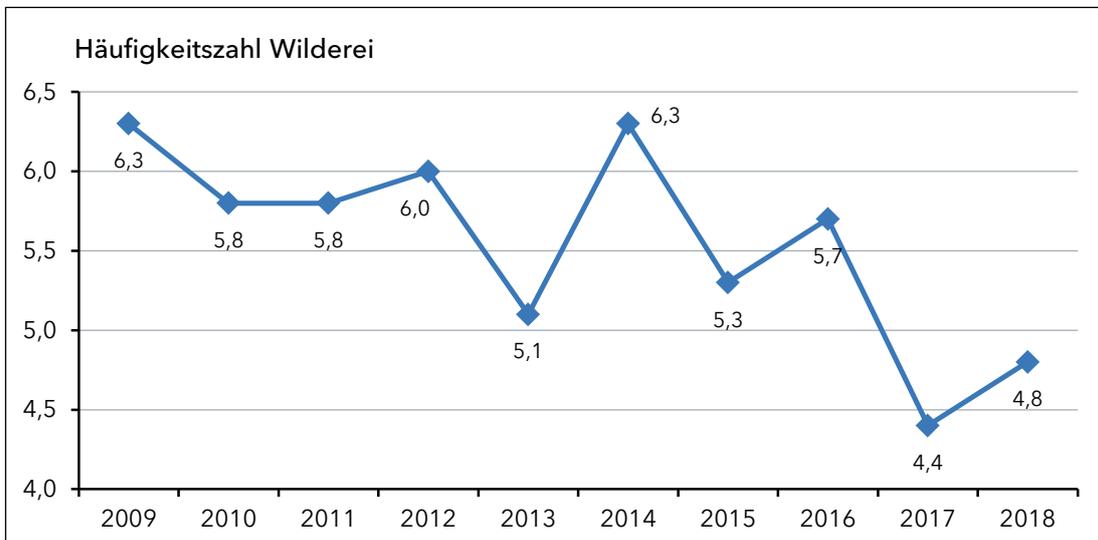
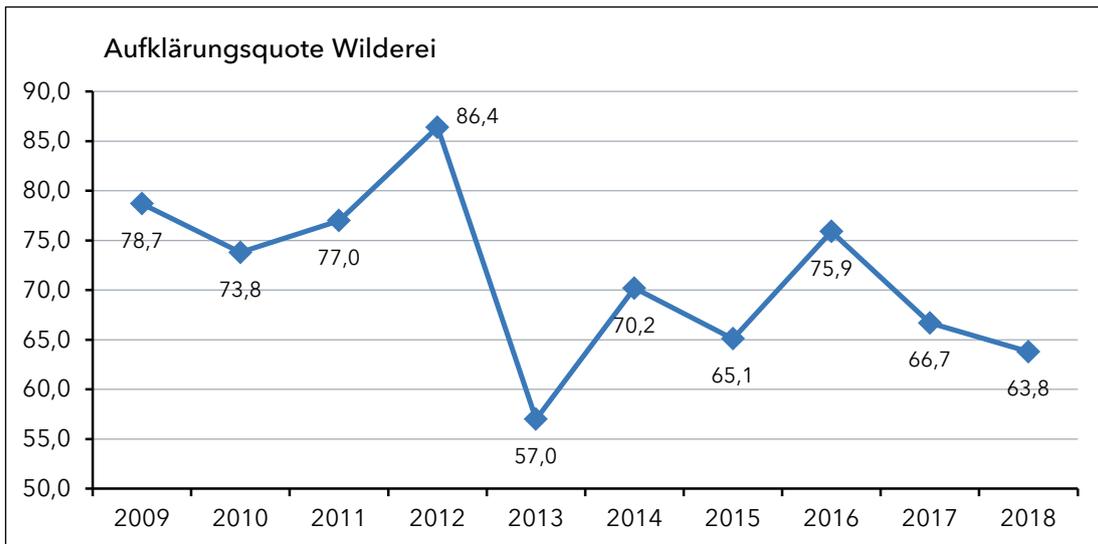
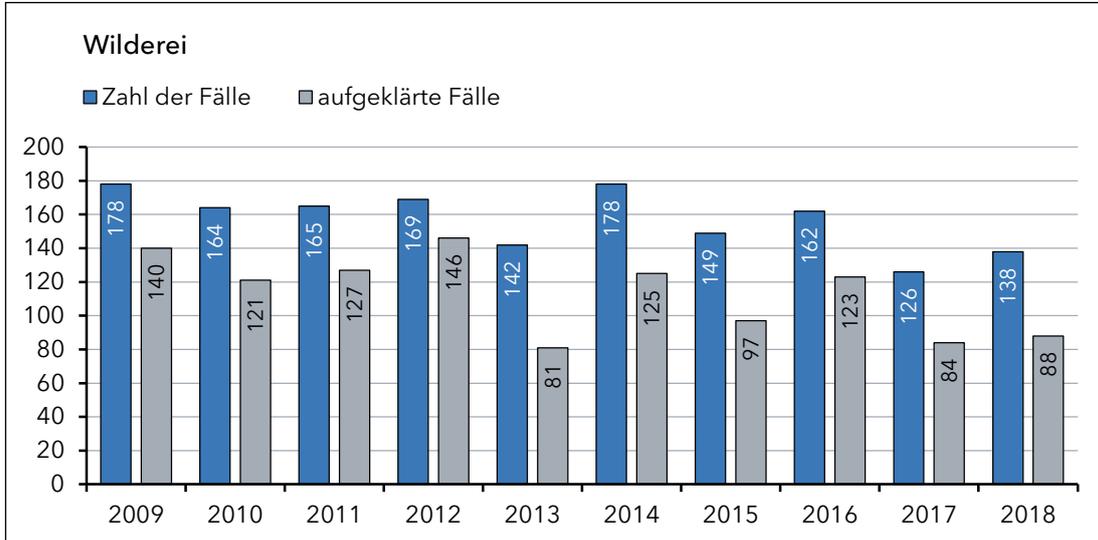
12.69 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte

(SZ 650000)



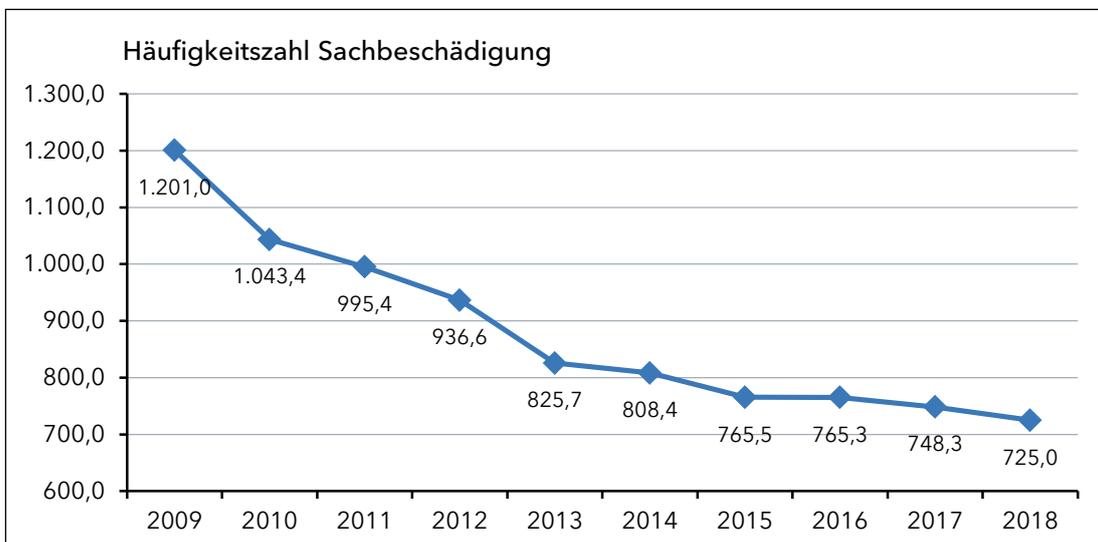
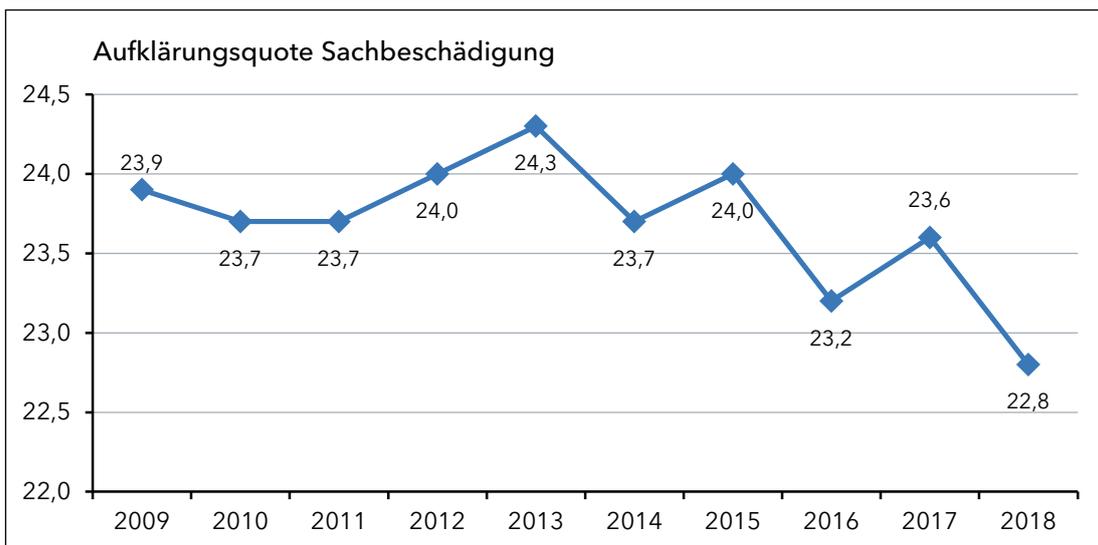
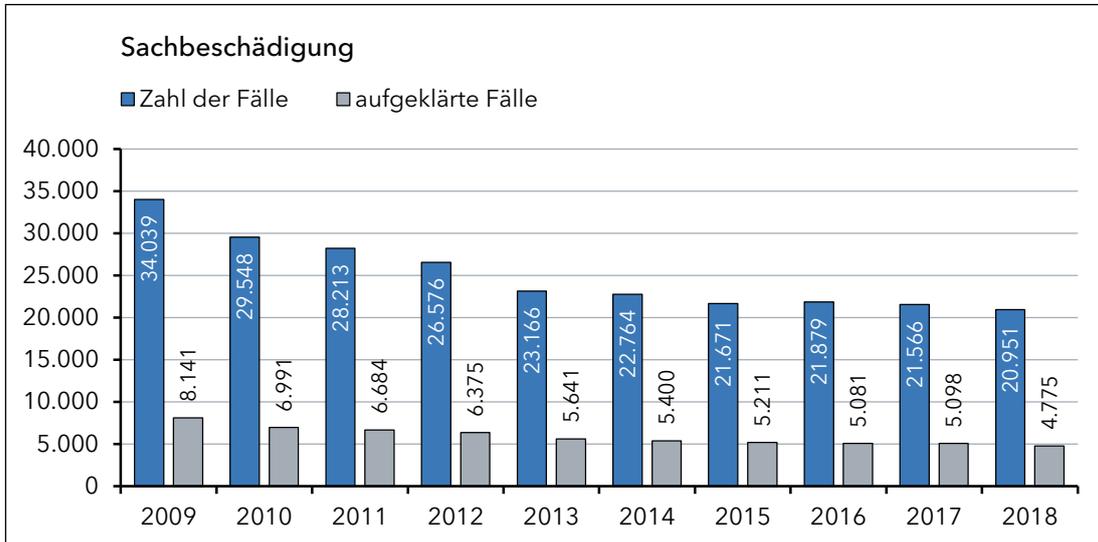
12.70 Wilderei

(SZ 662000)



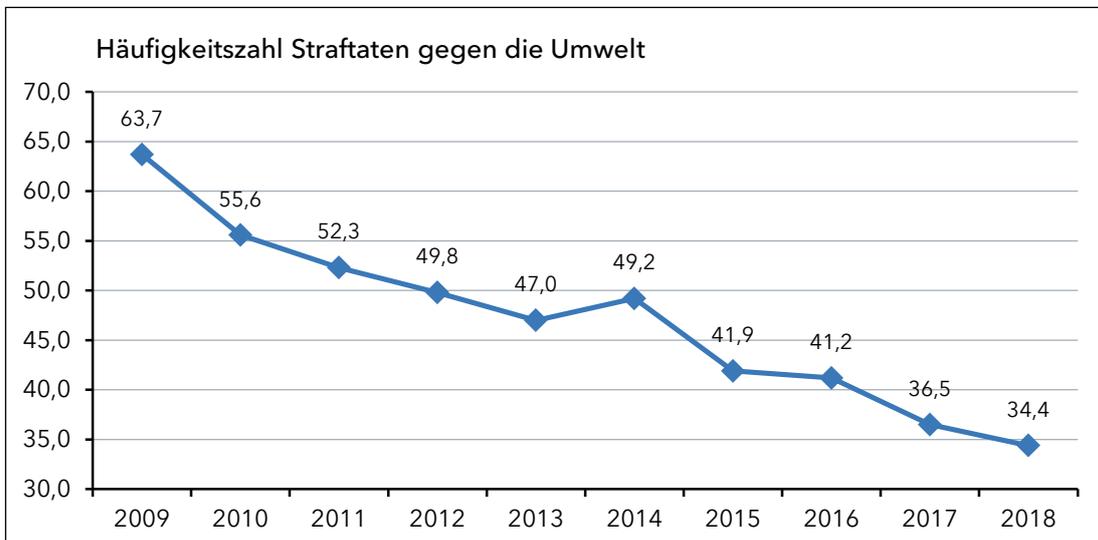
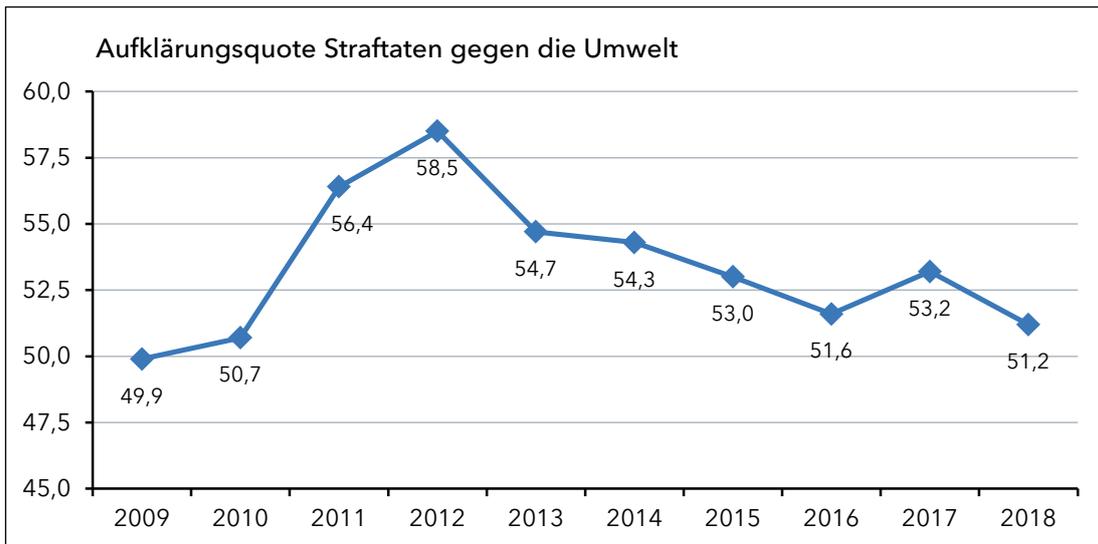
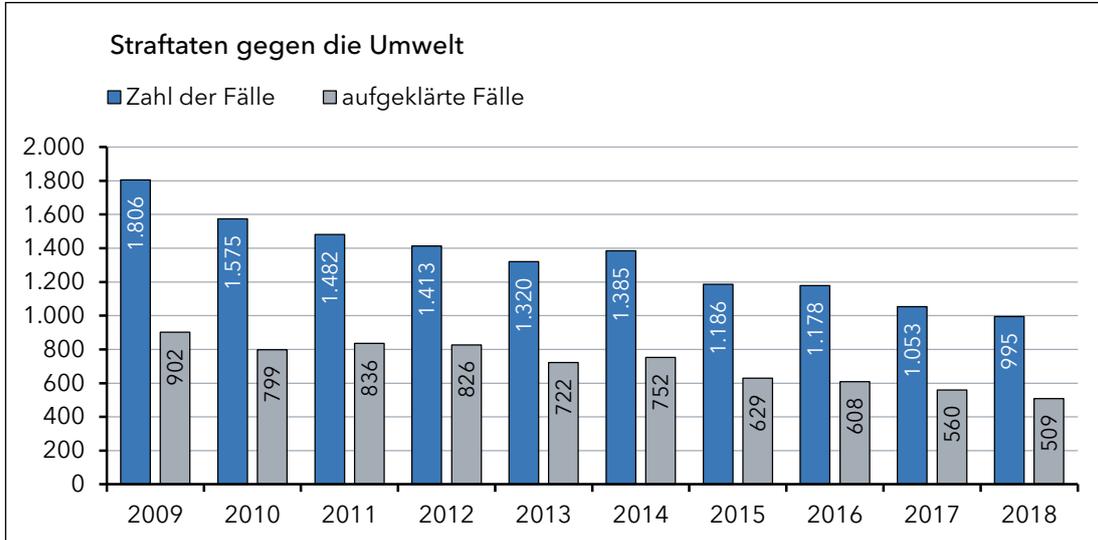
12.71 Sachbeschädigung

(SZ 674000)



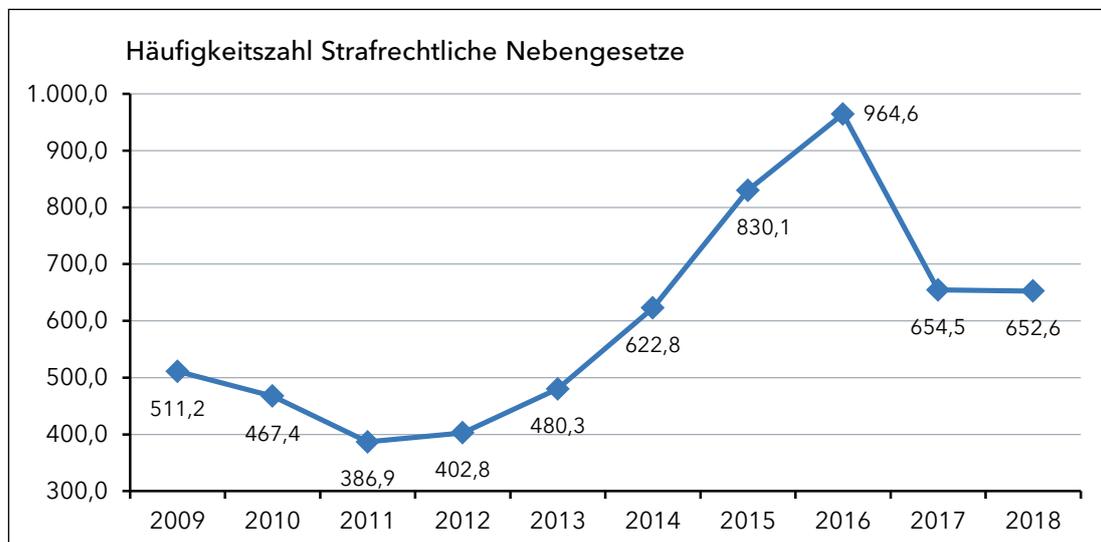
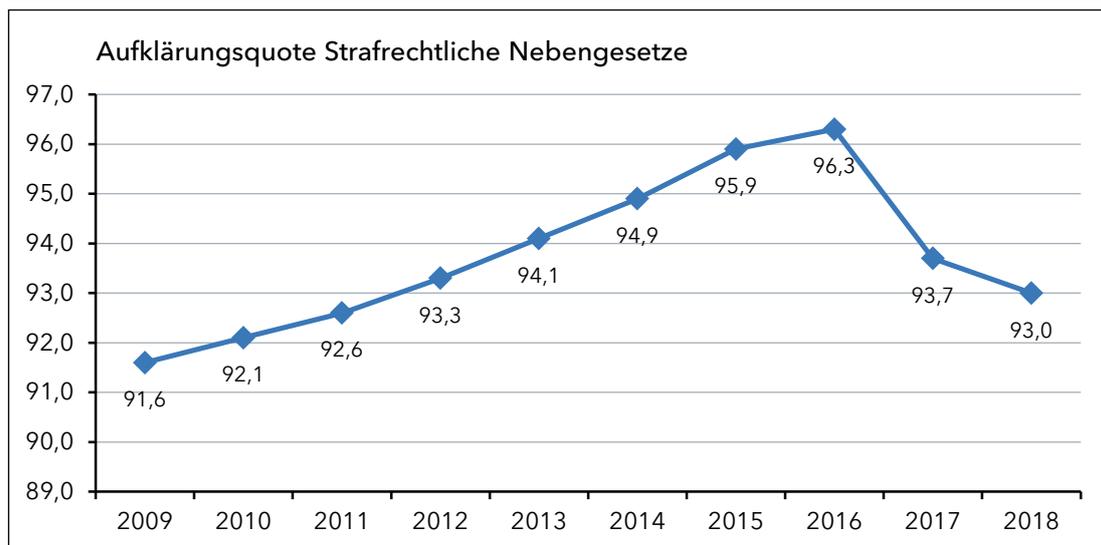
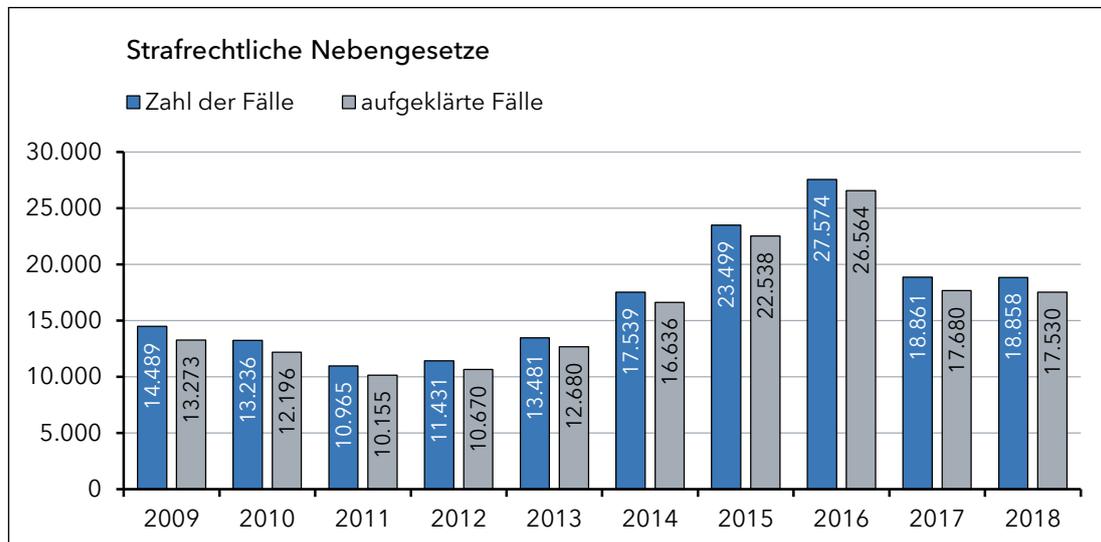
12.72 Straftaten gegen die Umwelt

(SZ 676000)



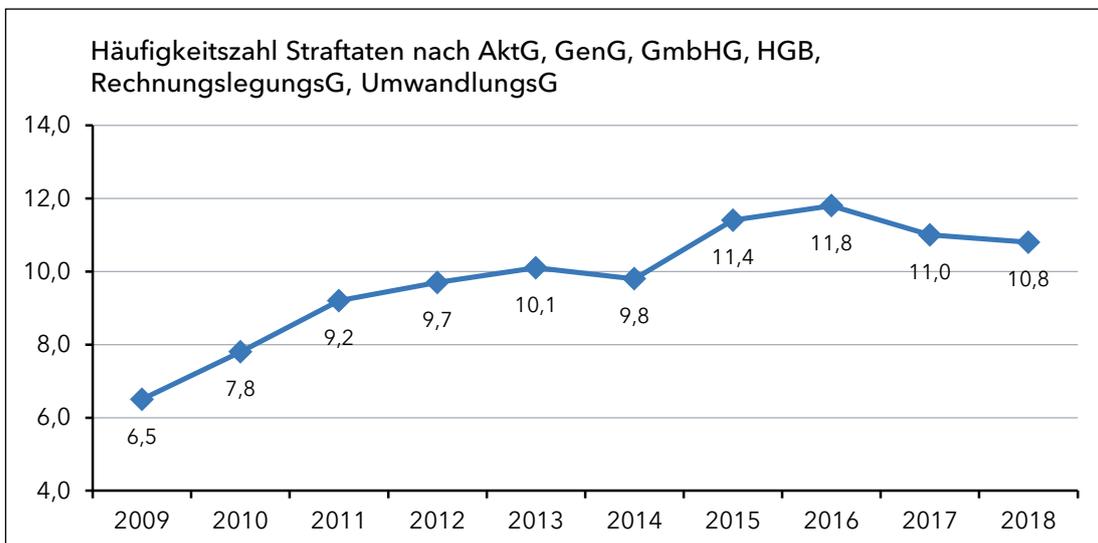
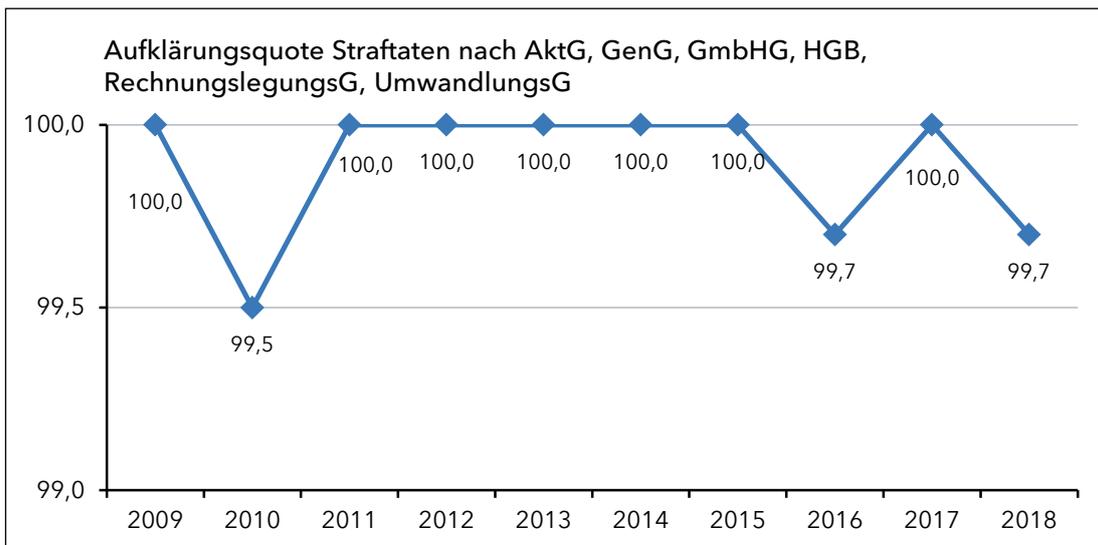
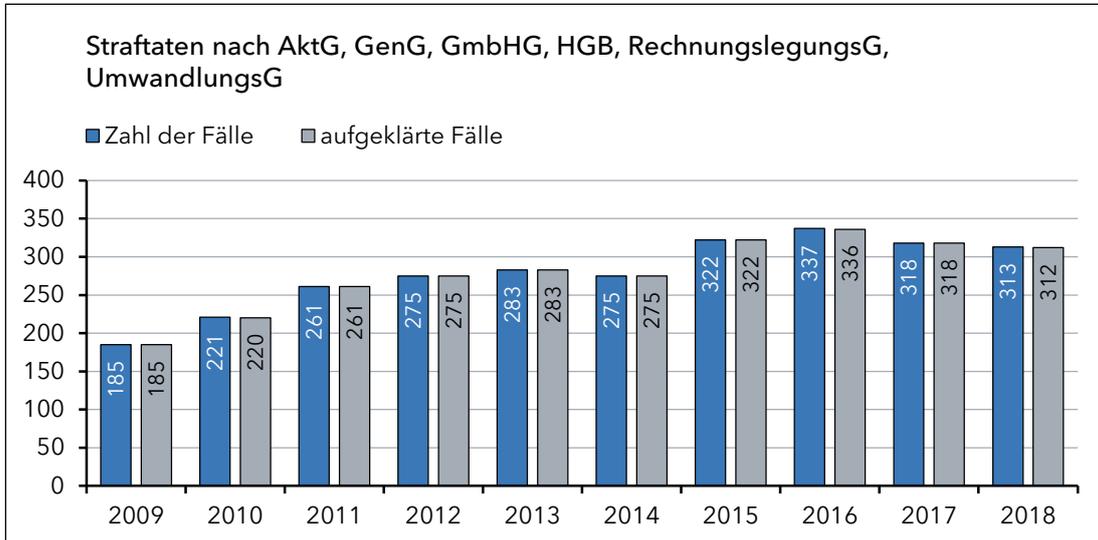
12.73 Strafrechtliche Nebengesetze

(SZ 700000)



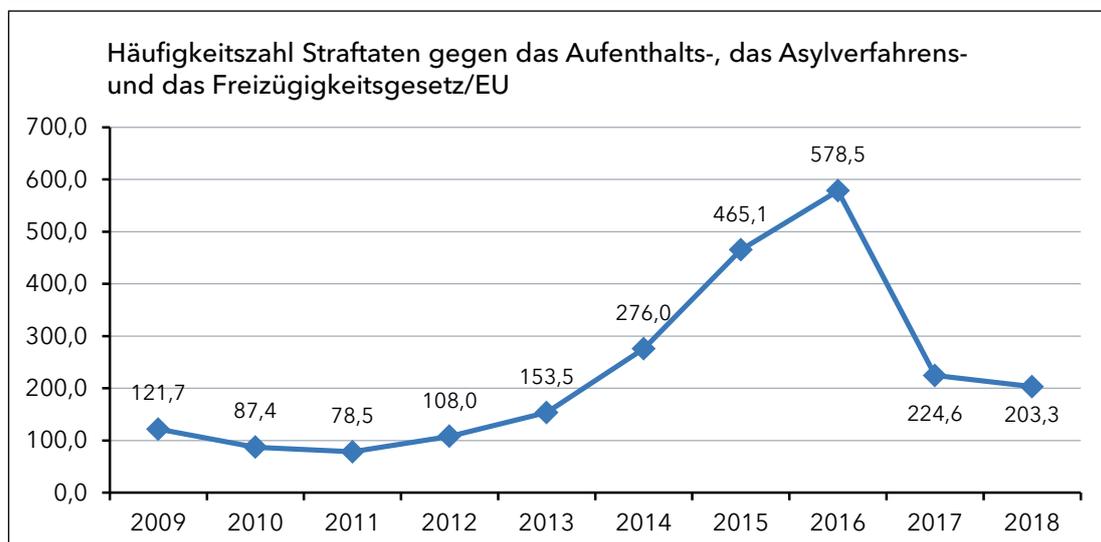
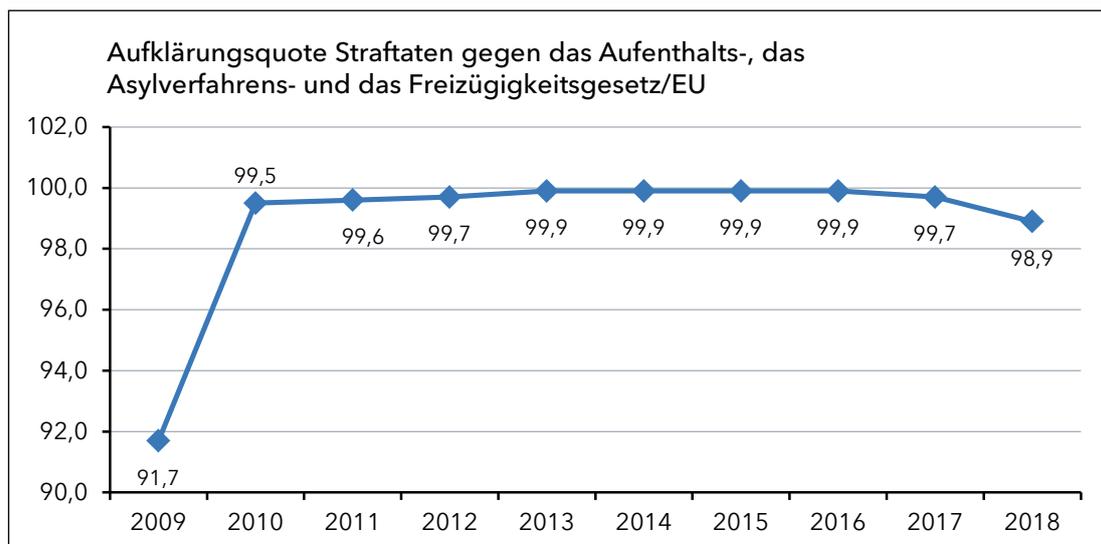
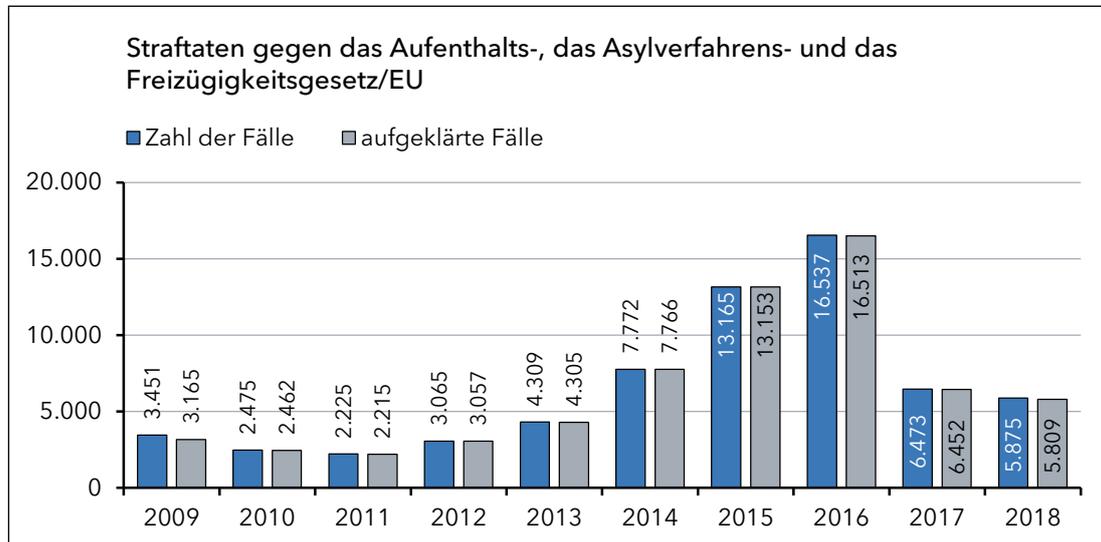
12.74 Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG, InsO

(SZ 712000)



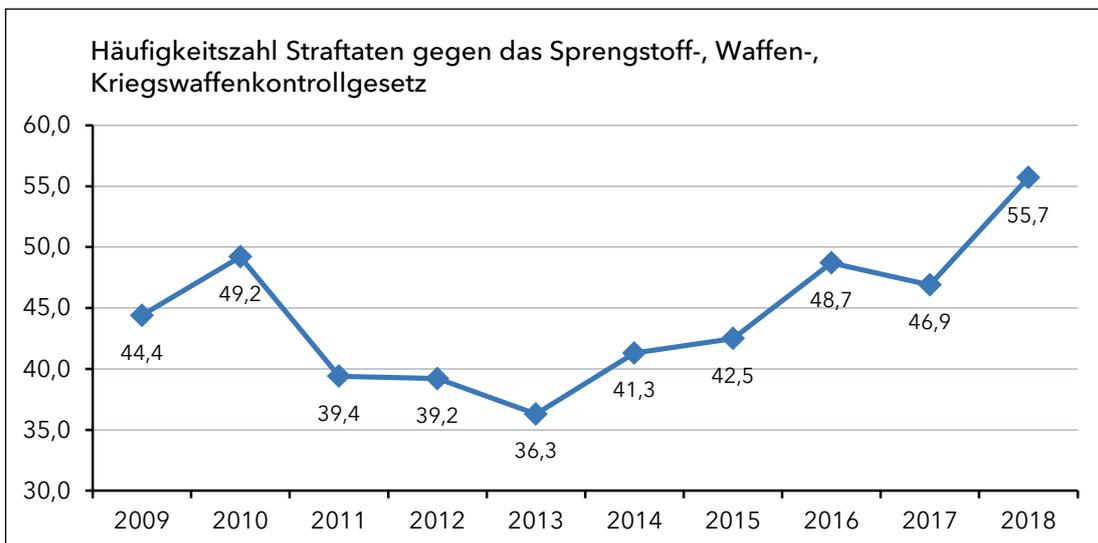
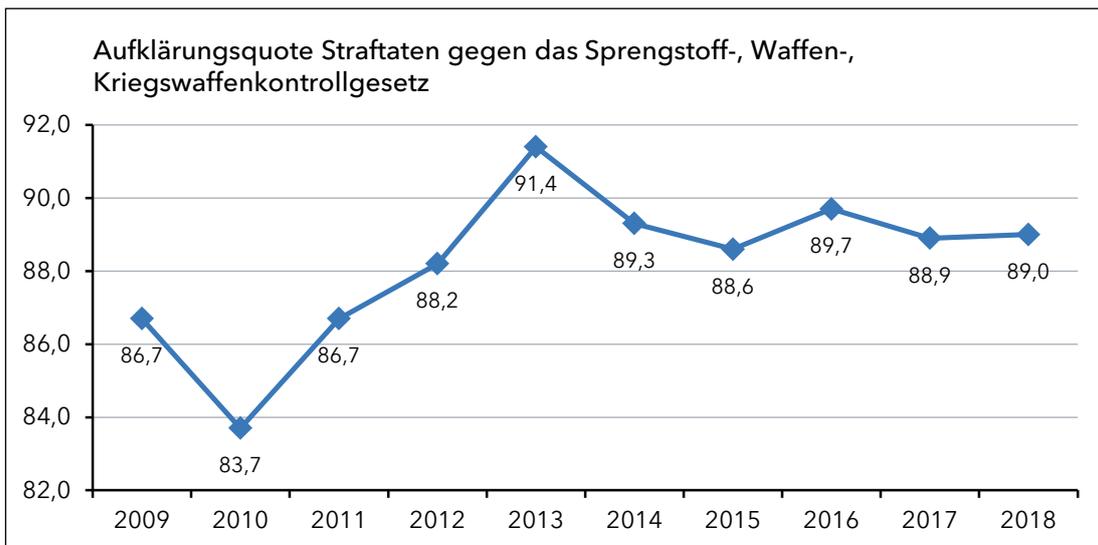
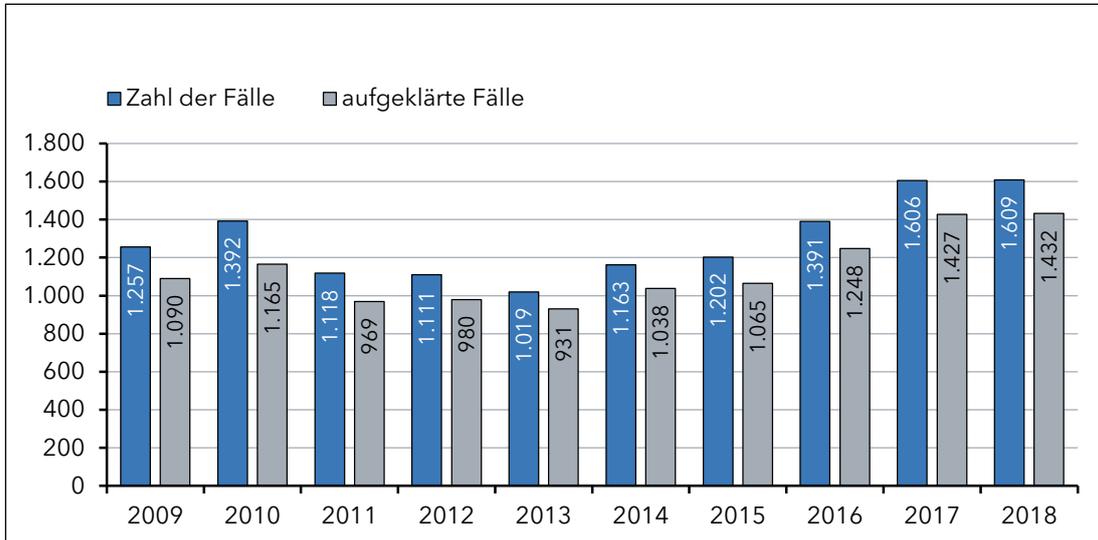
12.75 Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

(SZ 725000)



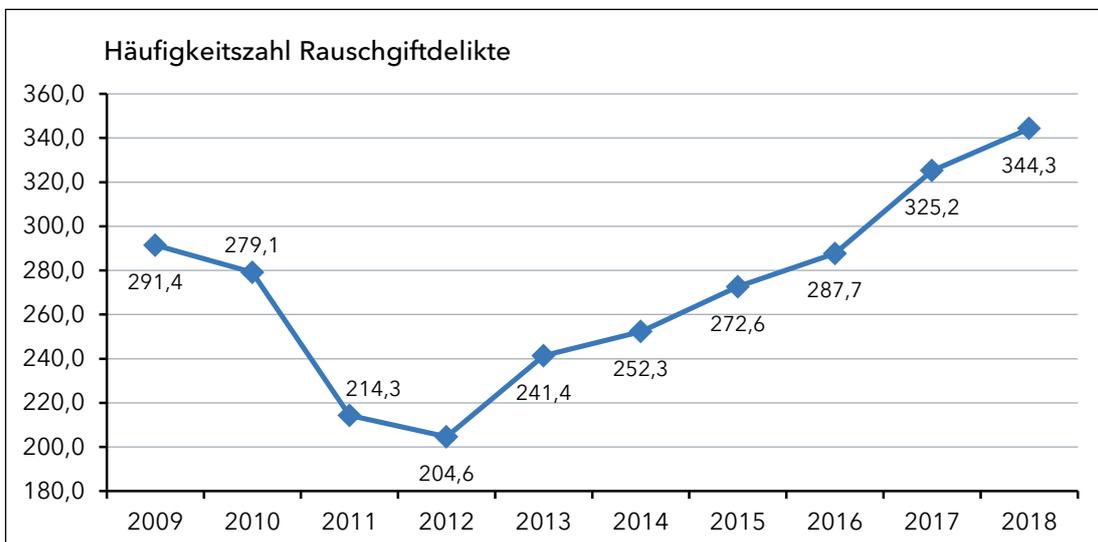
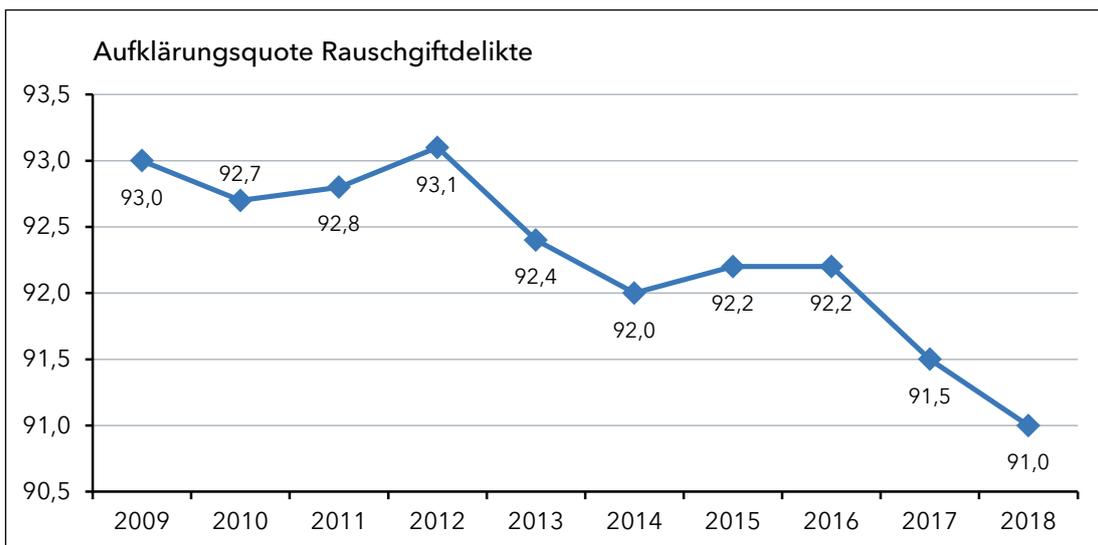
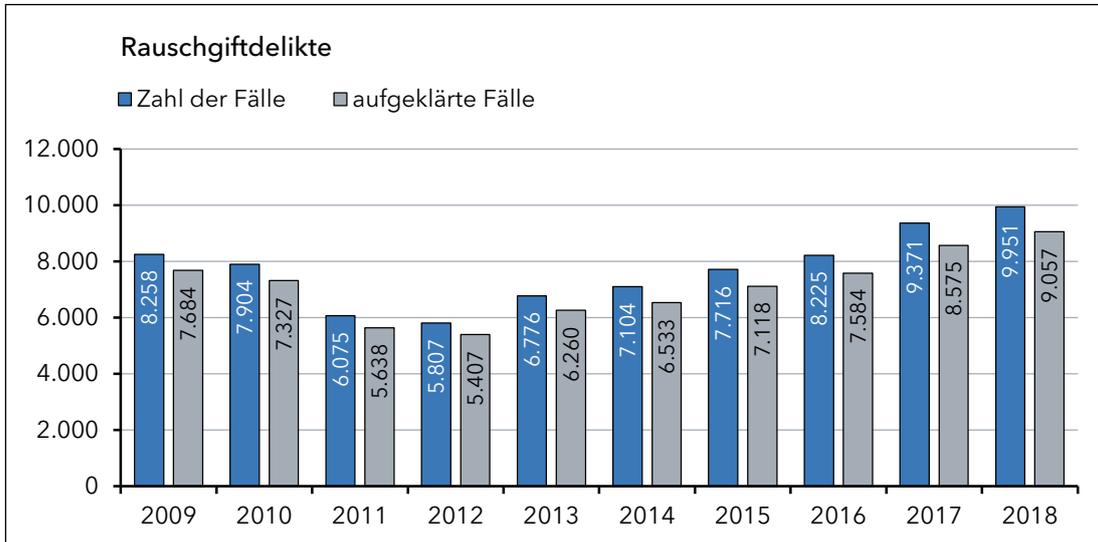
12.76 Straftaten gegen das Sprengstoff, Waffen-, Kriegswaffenkontrollgesetz

(SZ 726000)



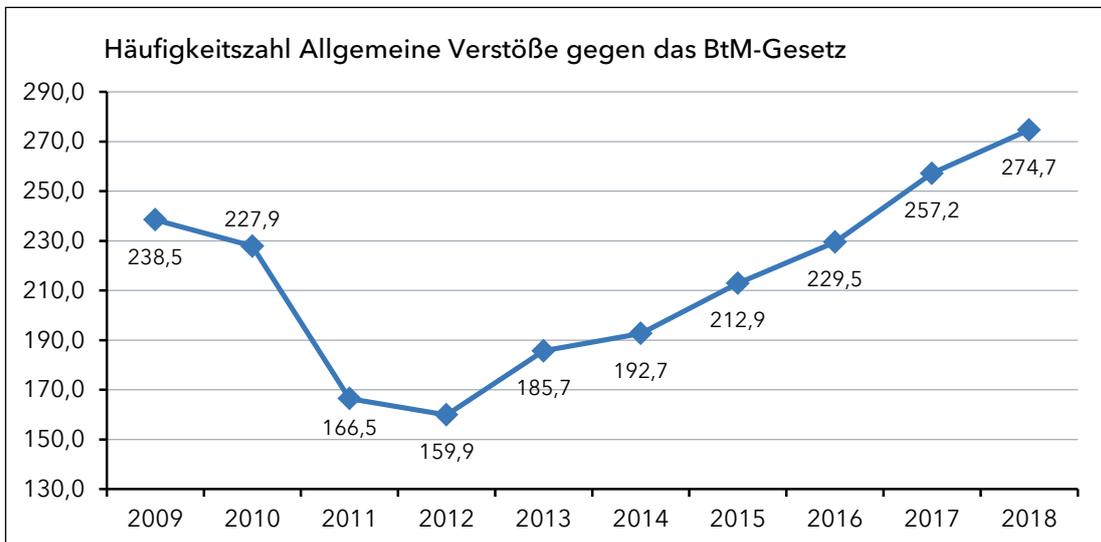
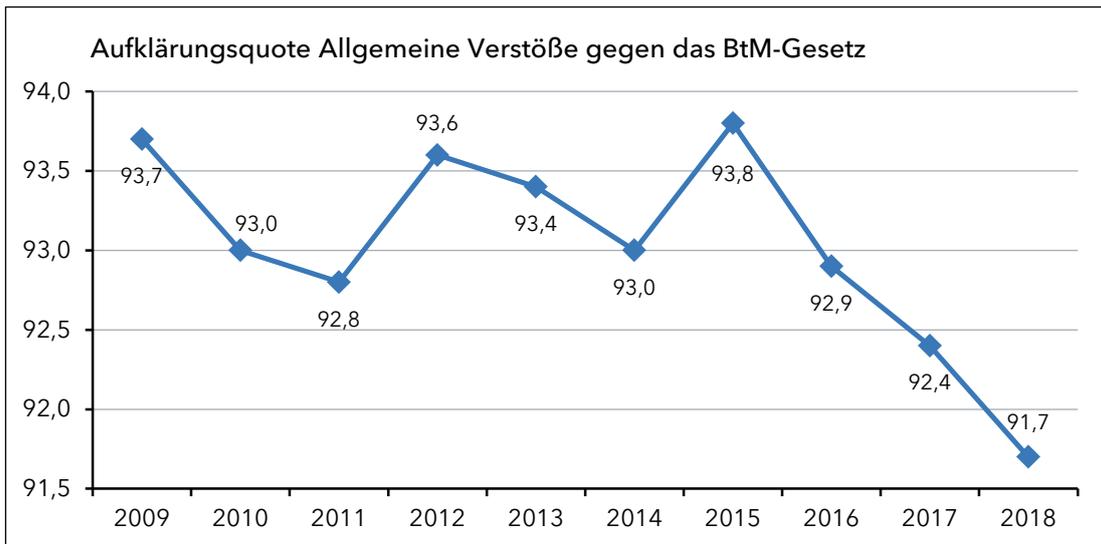
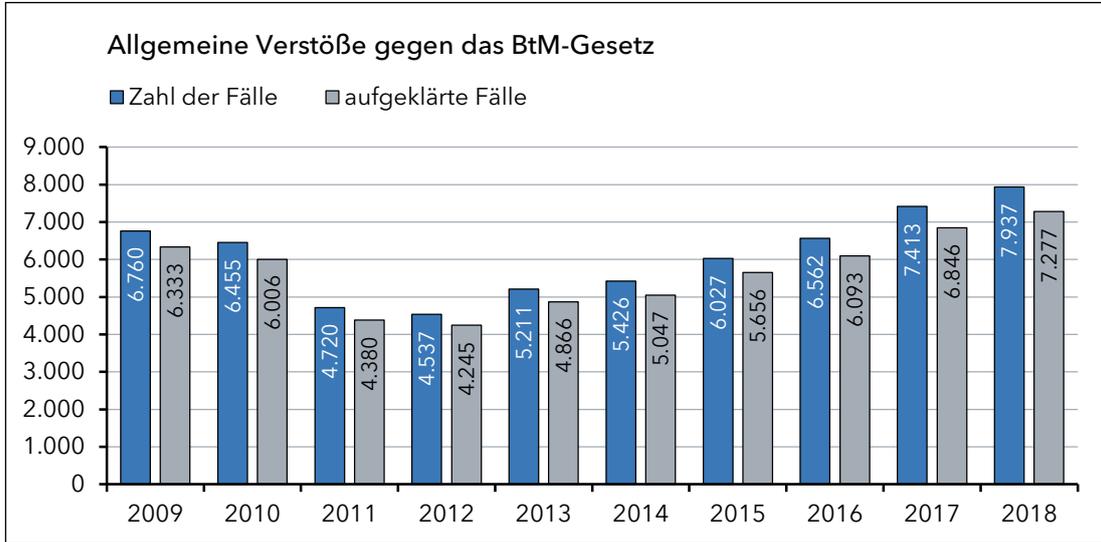
12.77 Rauschgiftdelikte

(SZ 730000)



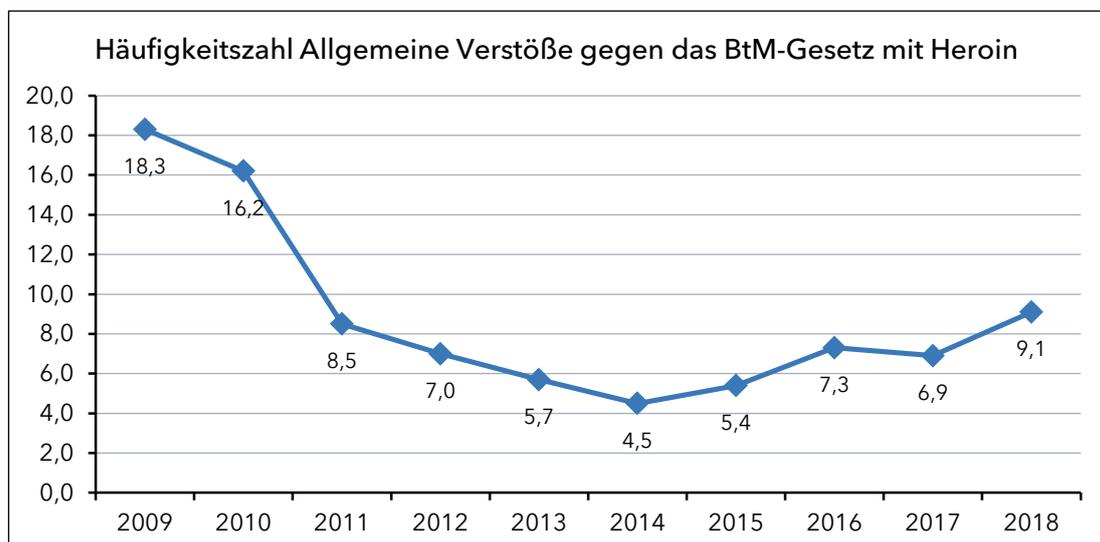
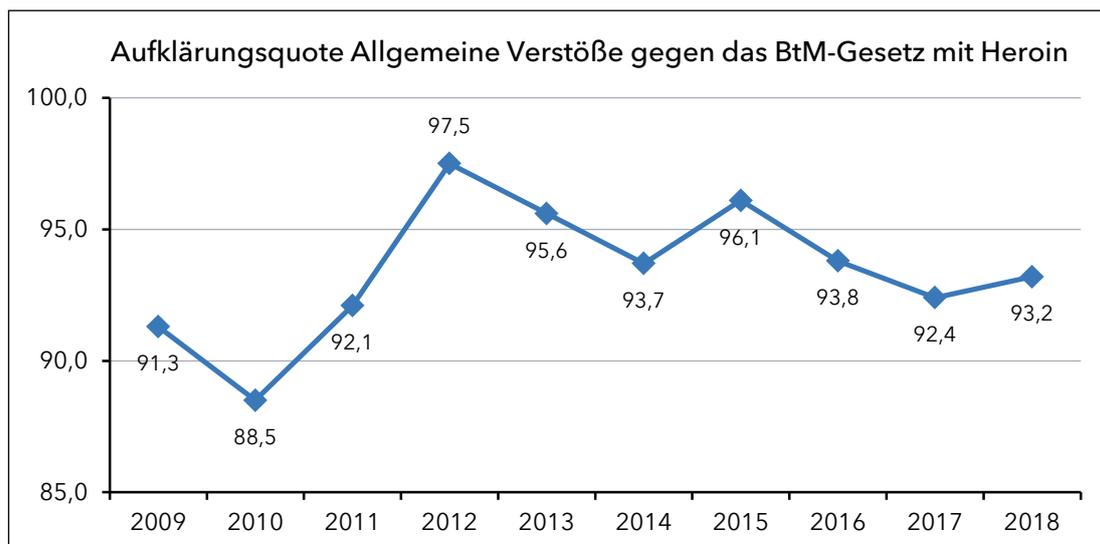
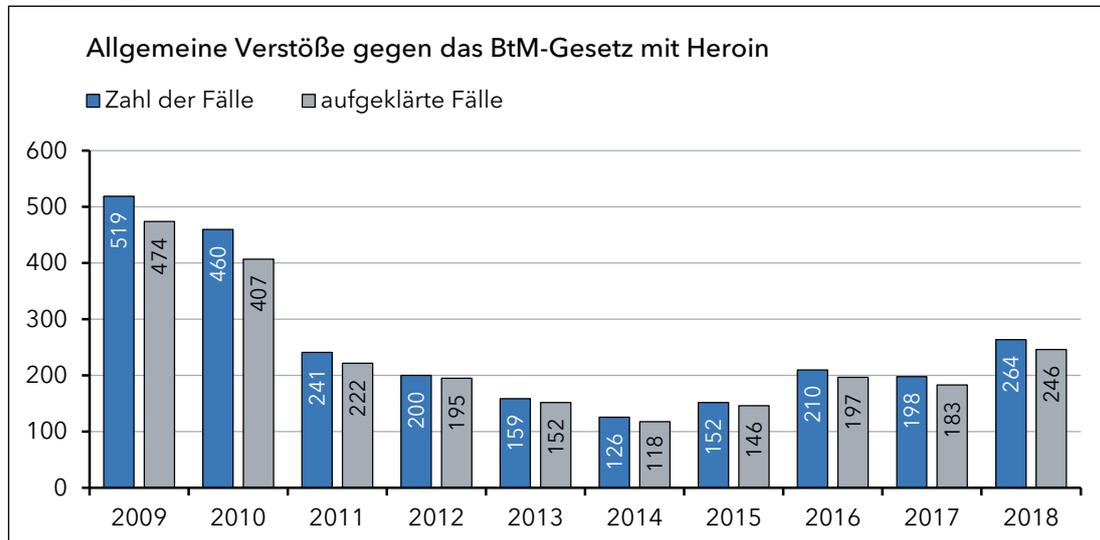
12.78 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz

(SZ 731000)



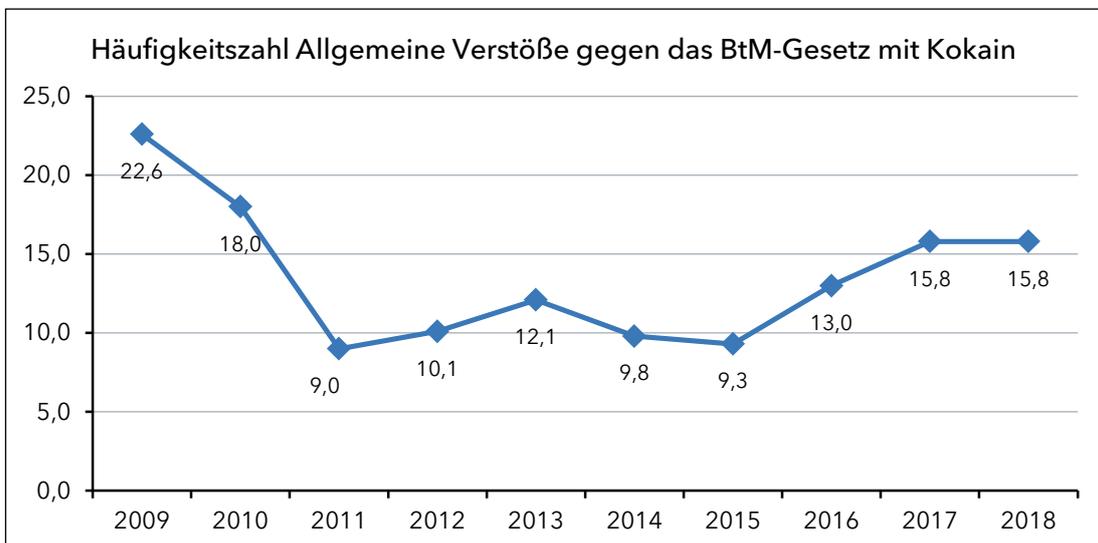
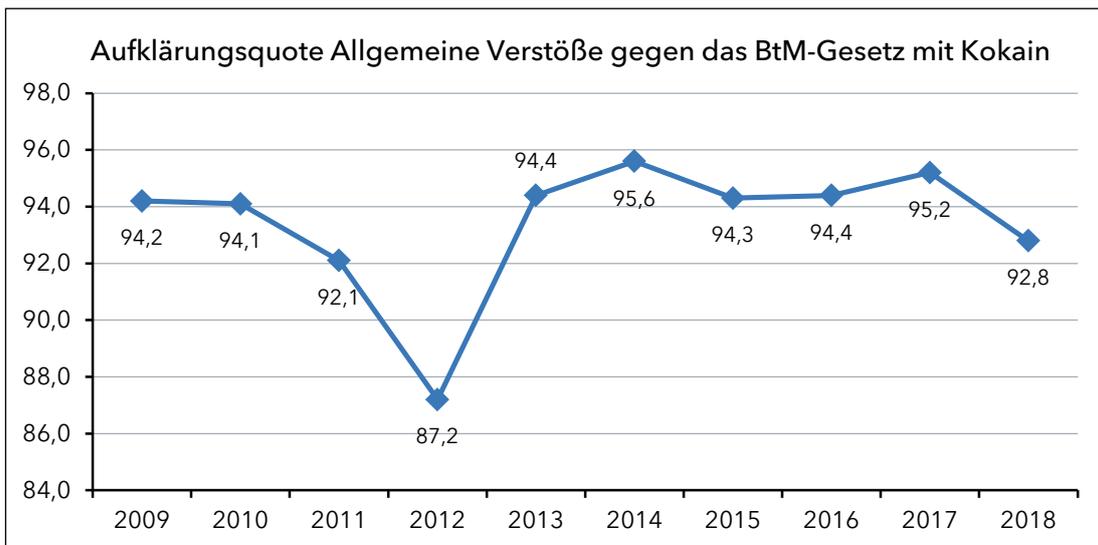
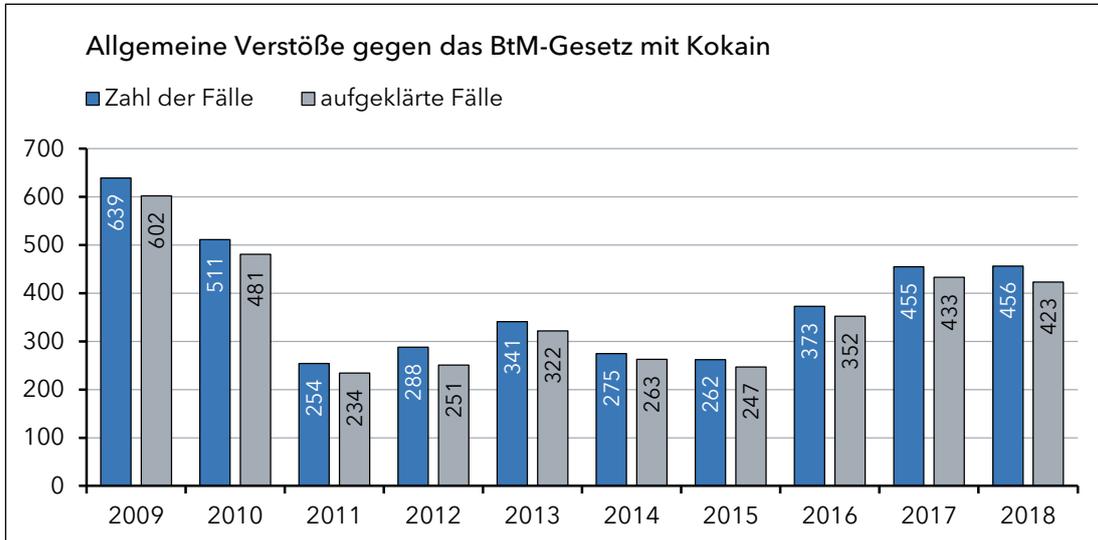
12.79 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Heroin

(SZ 731100)



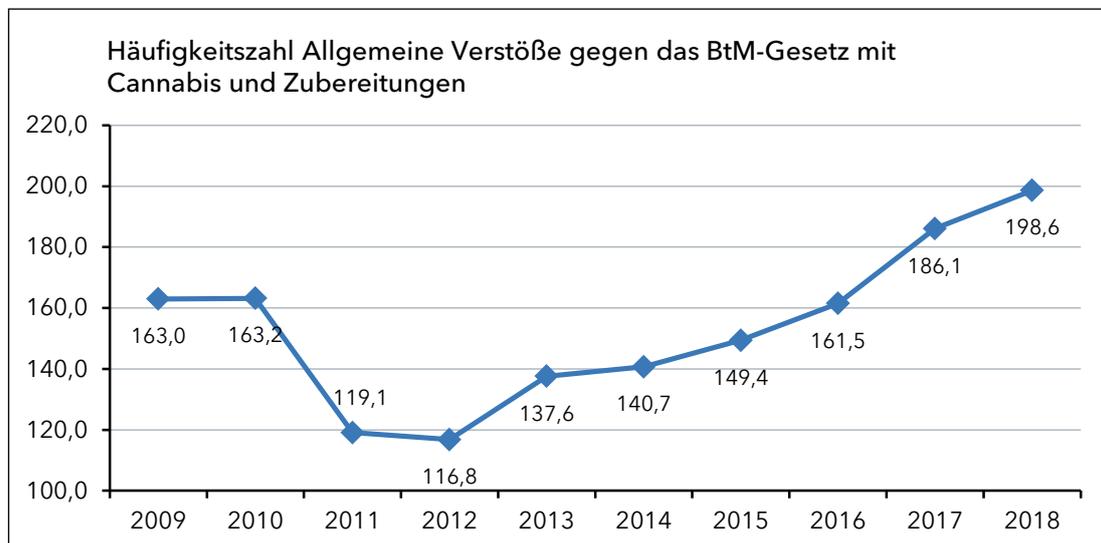
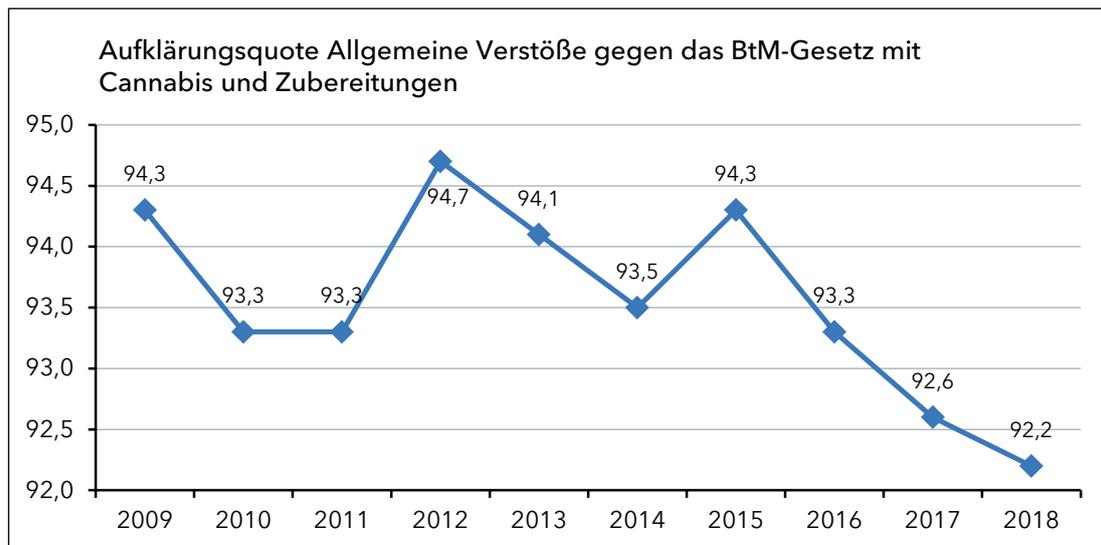
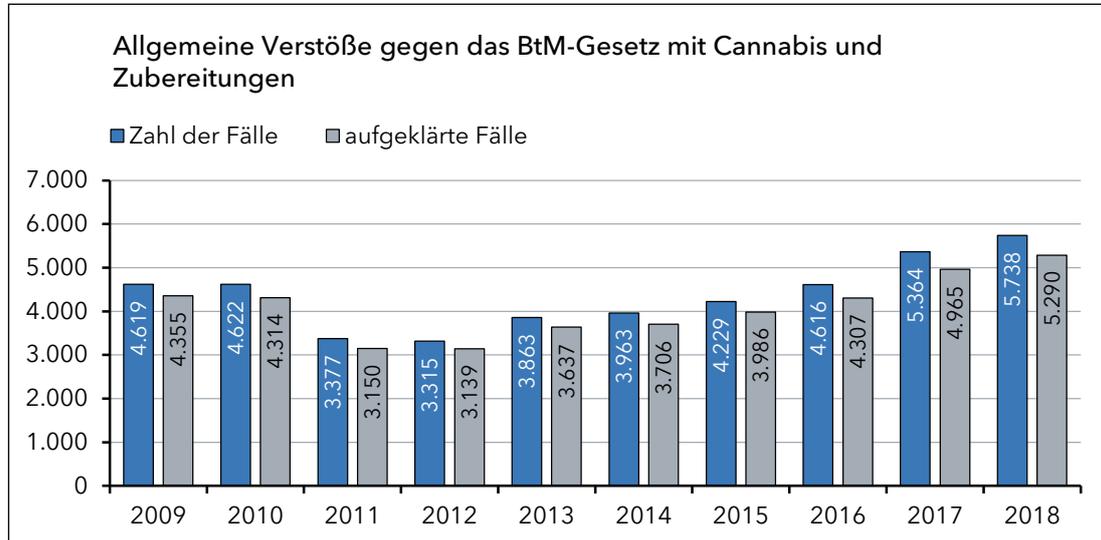
12.80 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Kokain

(SZ 731000)



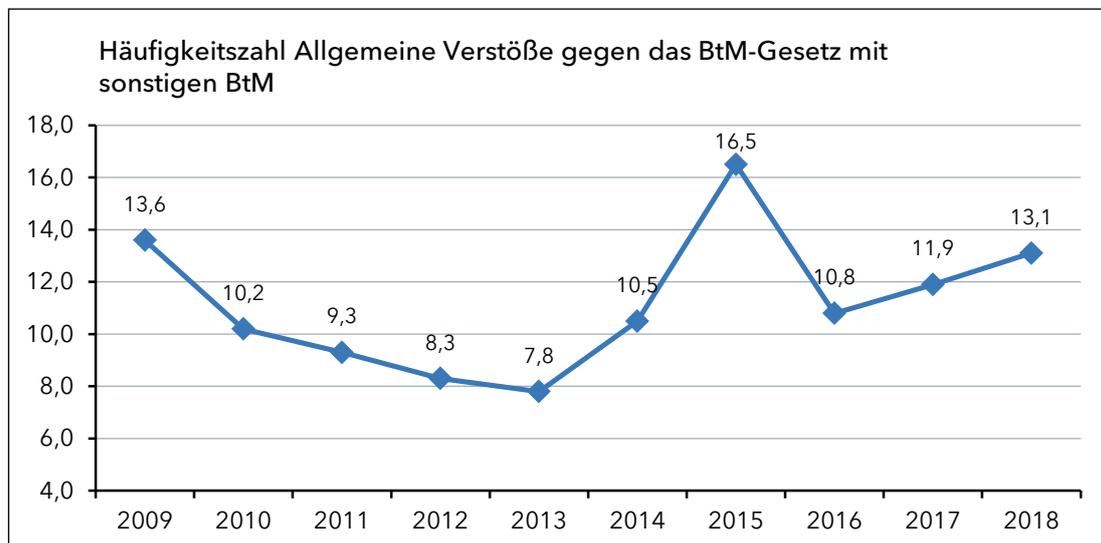
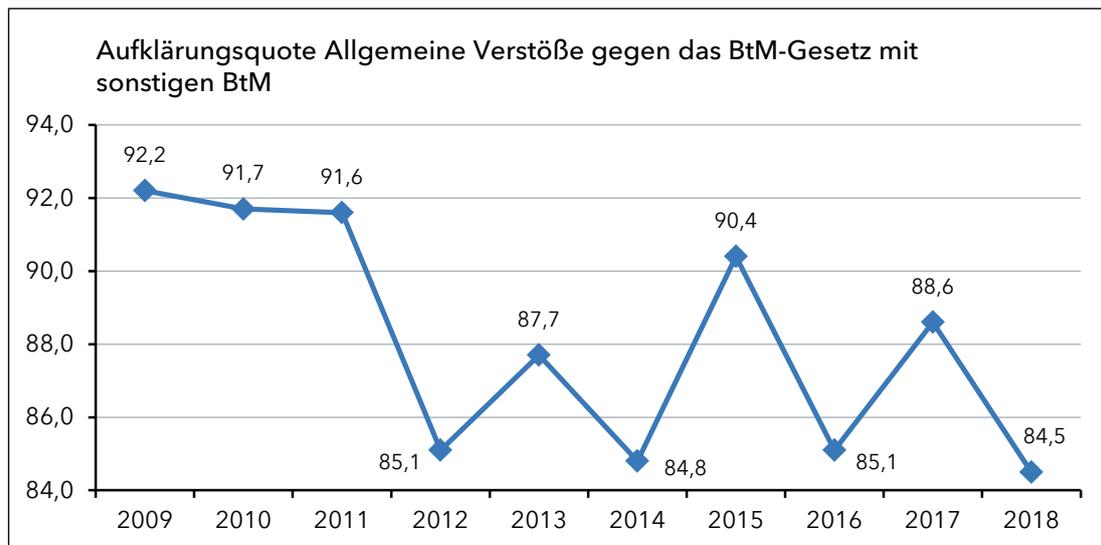
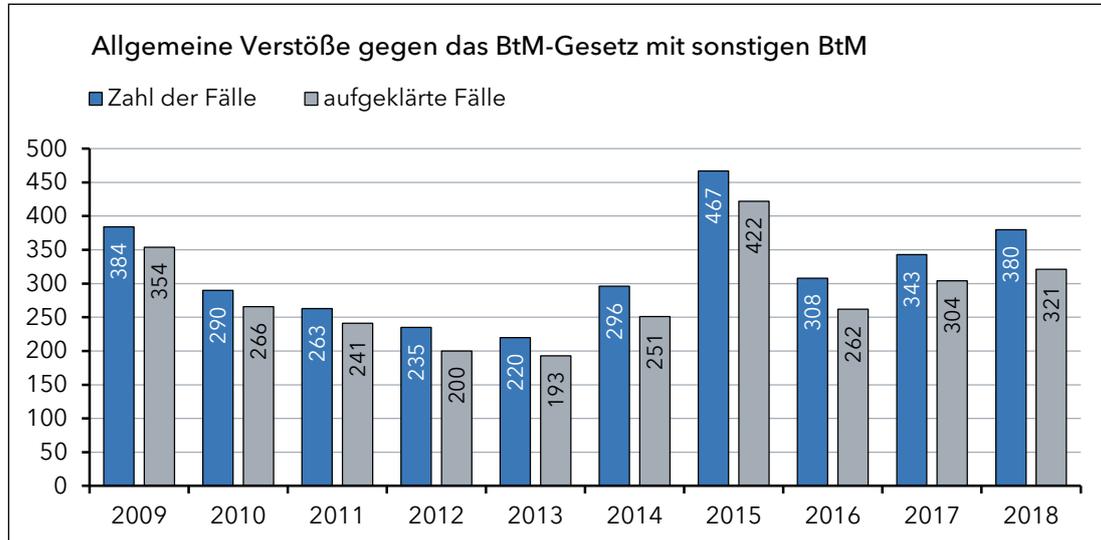
12.81 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Cannabis und Zubereitungen

(SZ 731800)



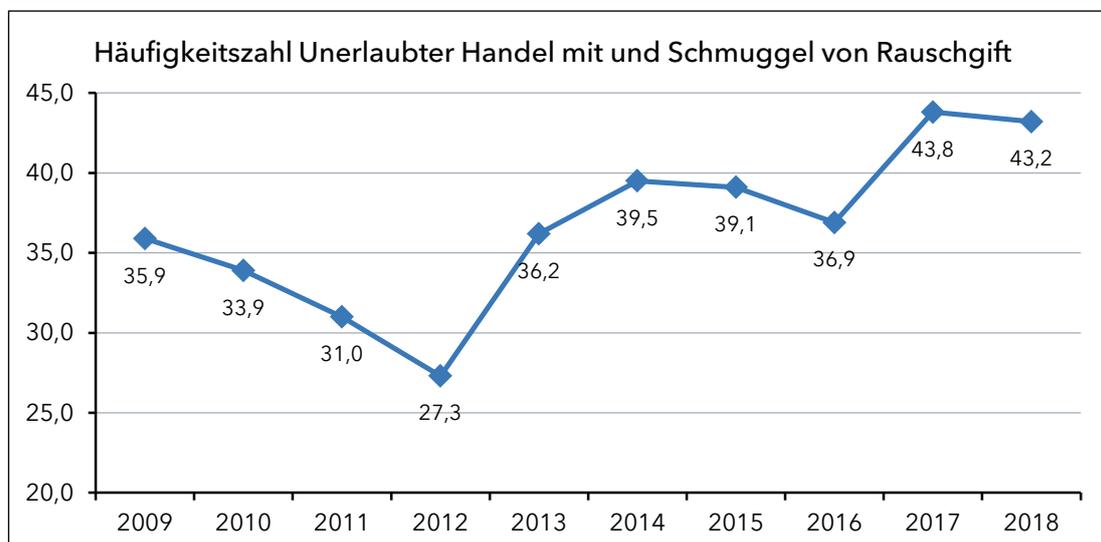
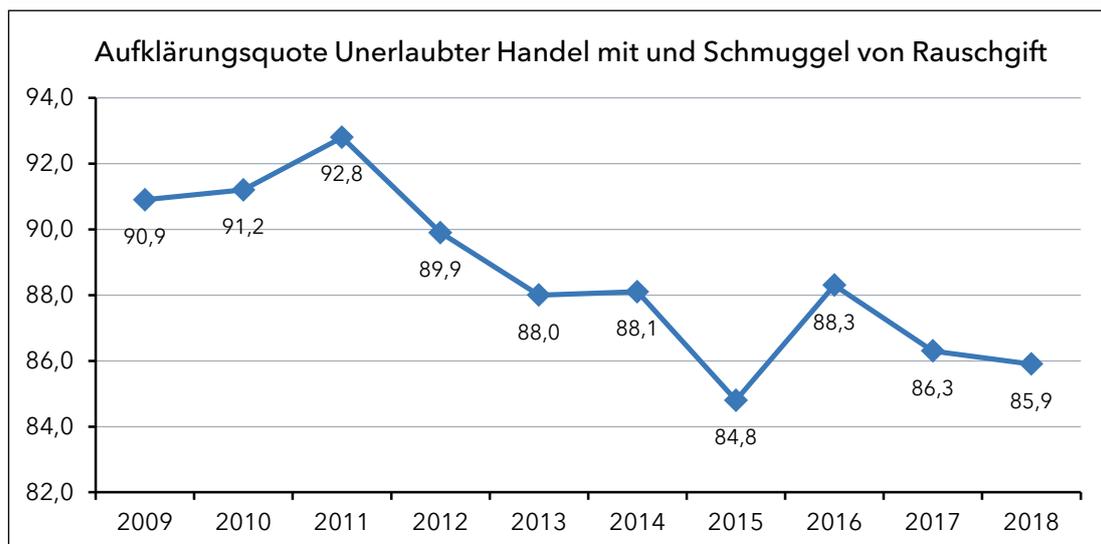
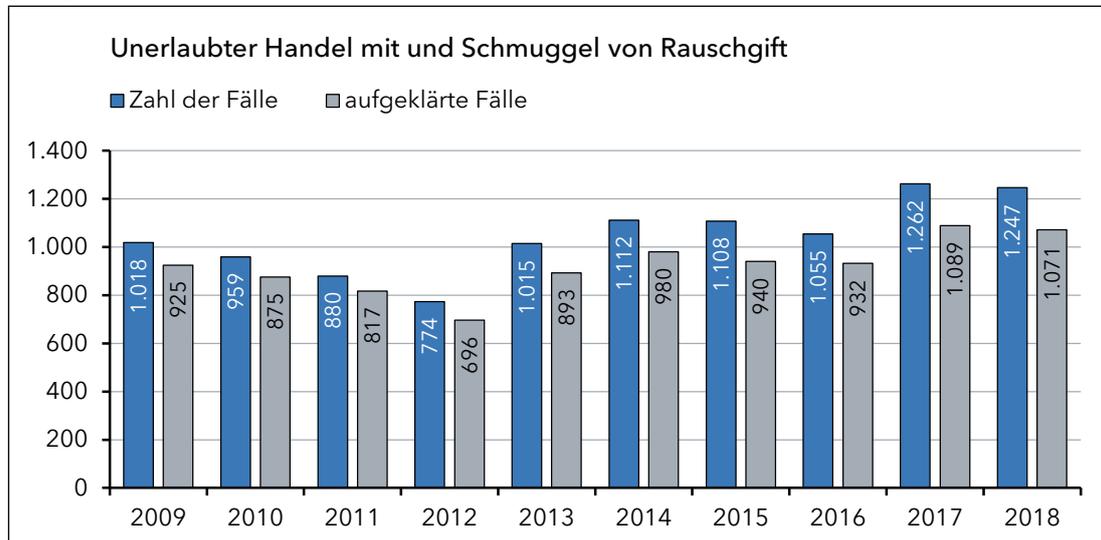
12.82 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit sonstigen BtM

(SZ 731900)



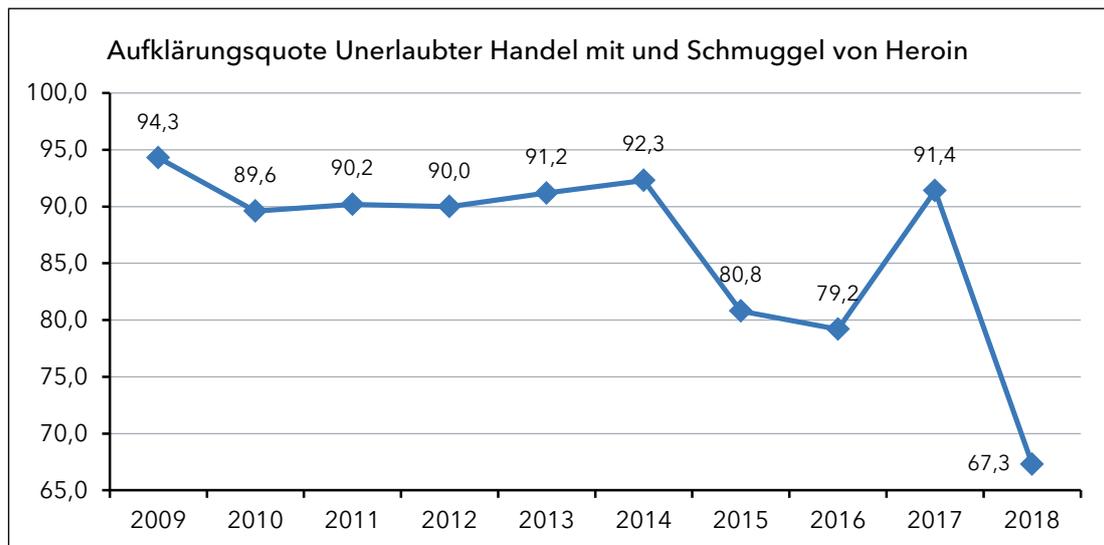
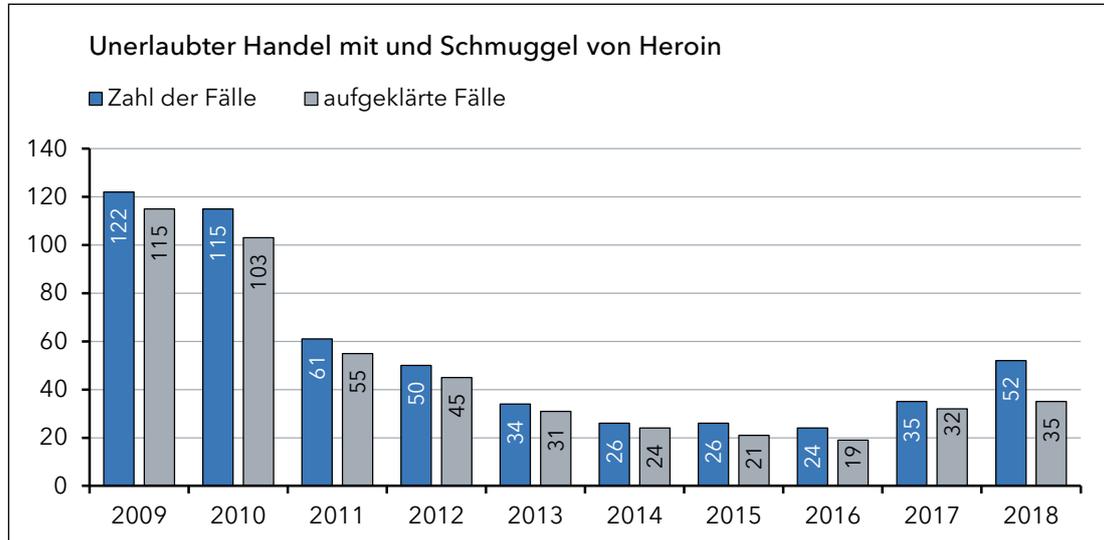
12.83 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgift

(SZ 732000)



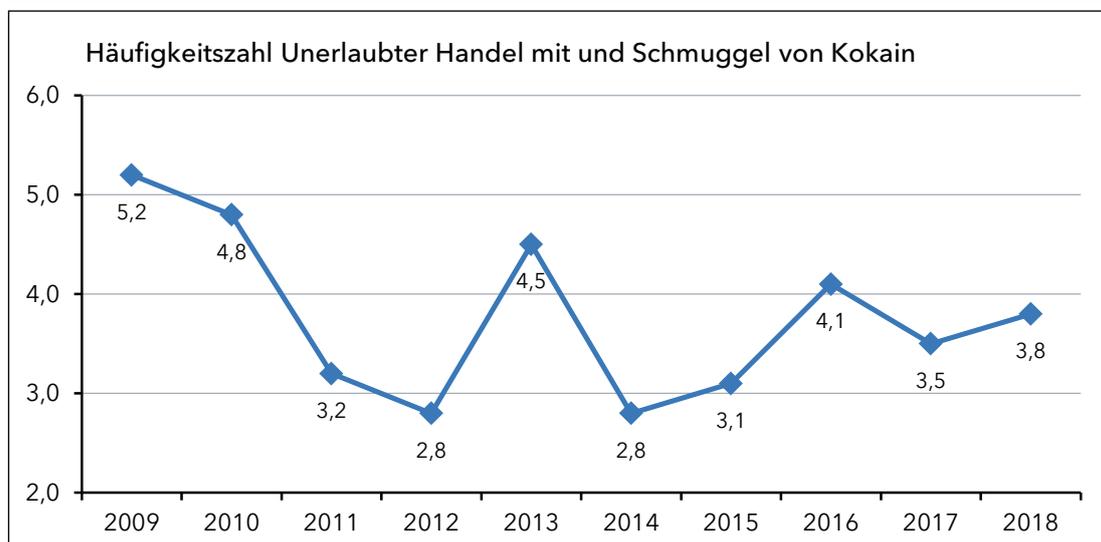
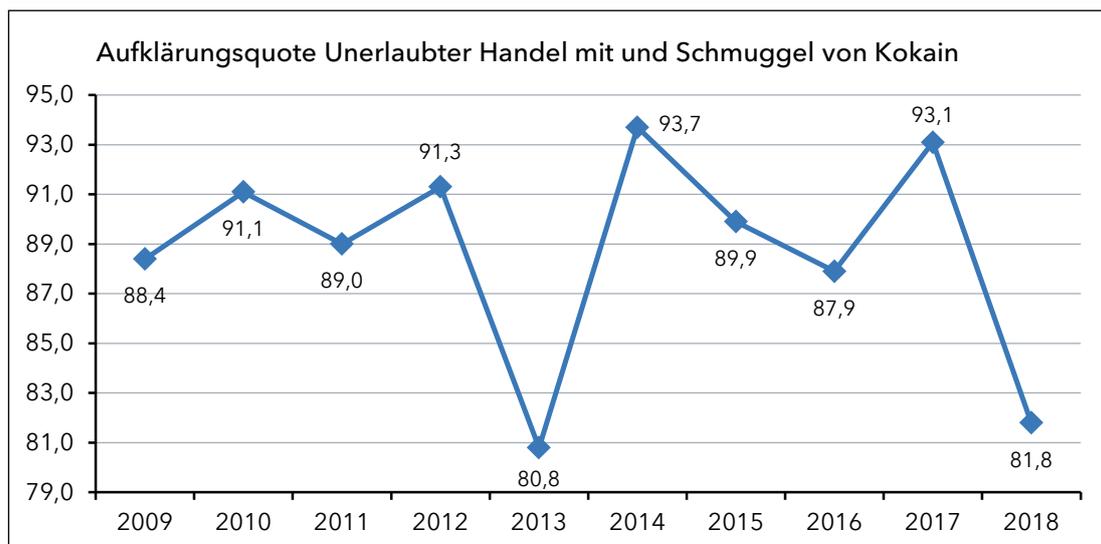
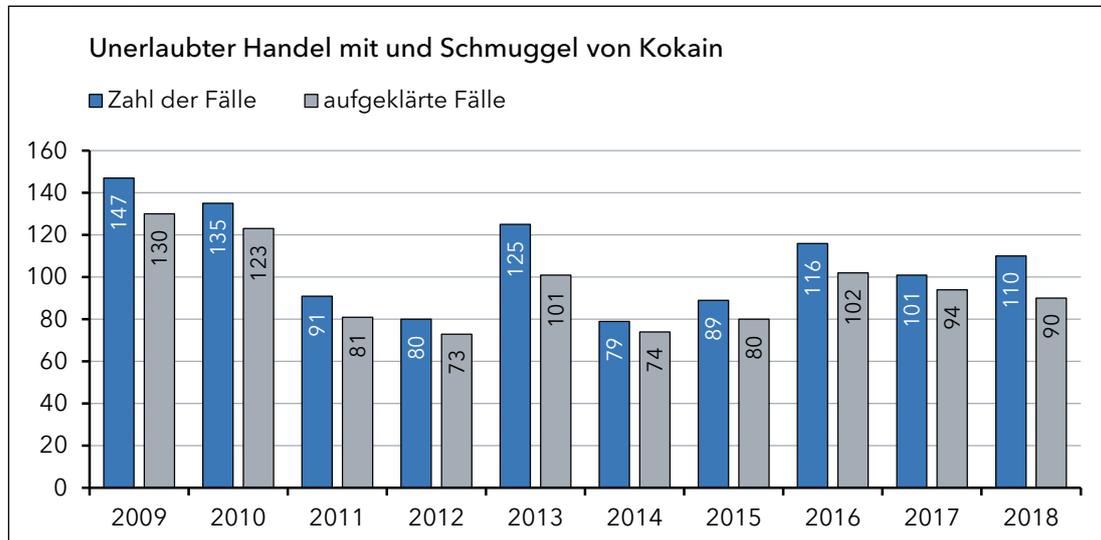
12.84 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Heroin

(SZ 732100)



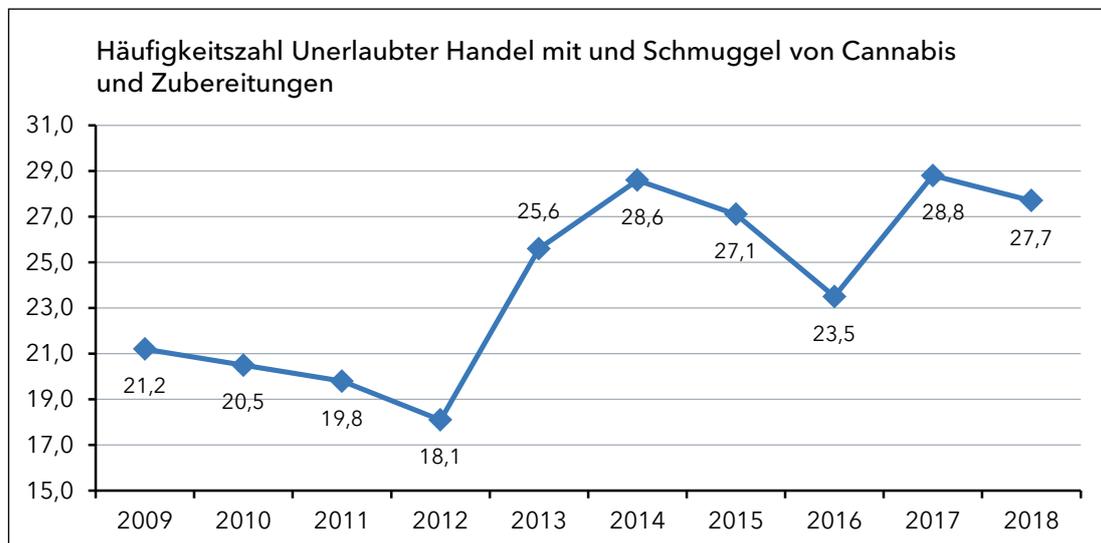
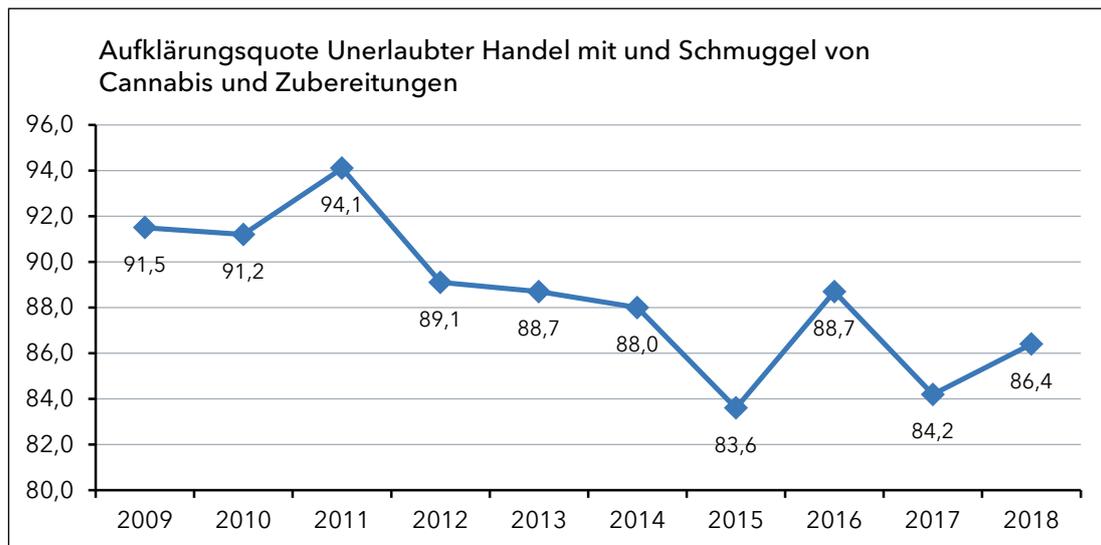
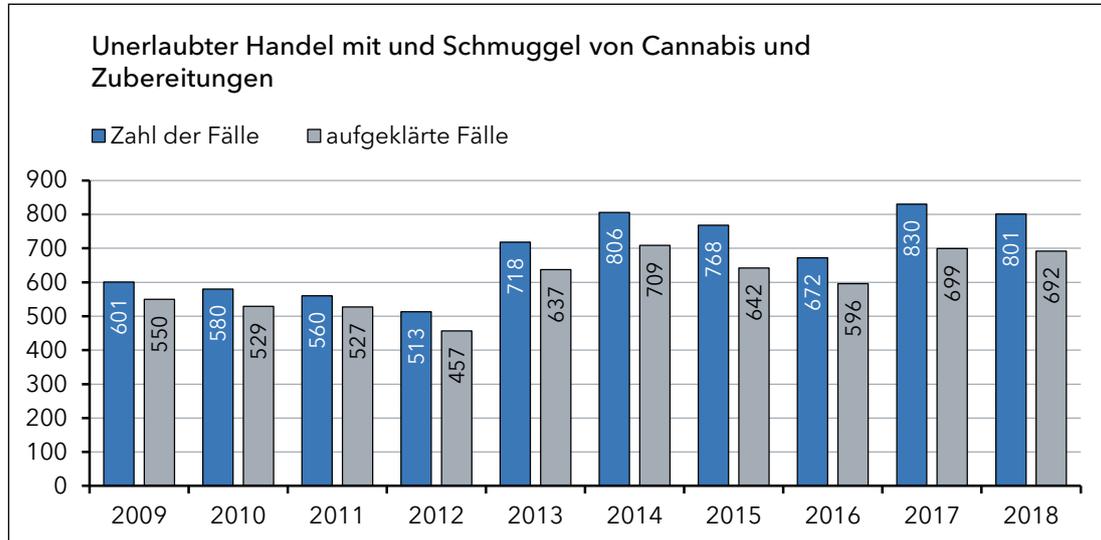
12.85 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Kokain

(SZ 732200)



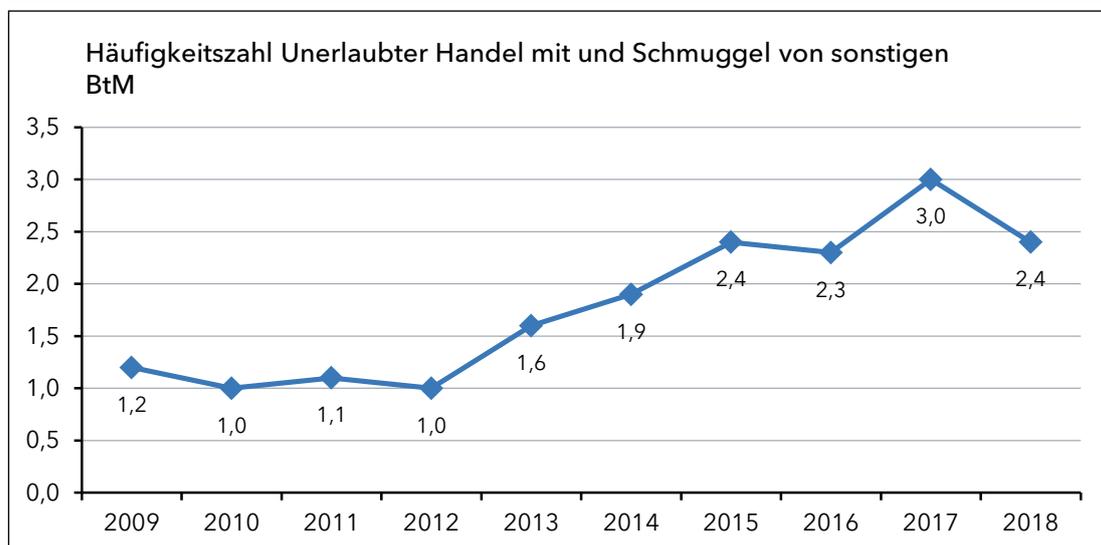
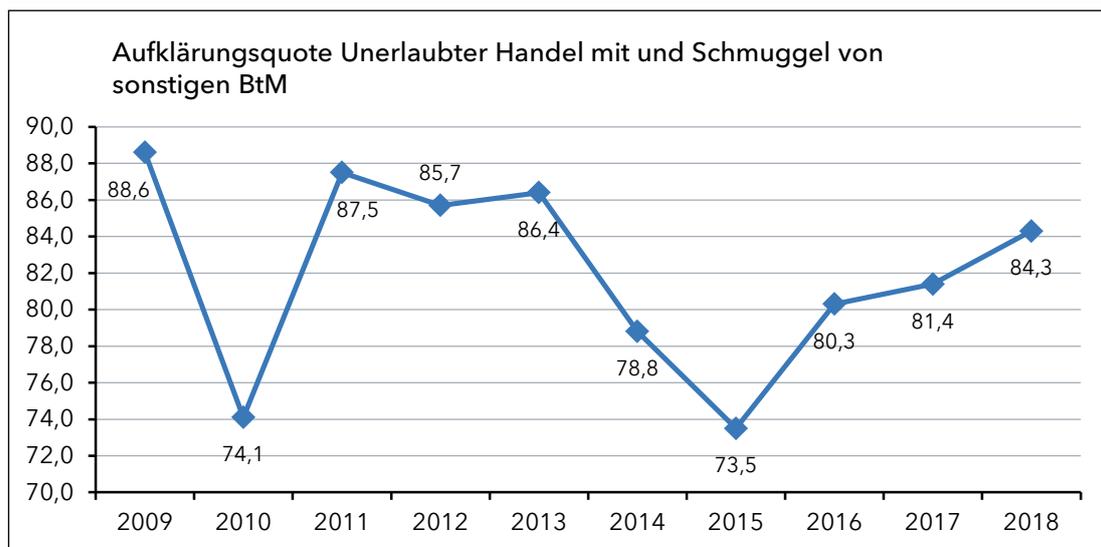
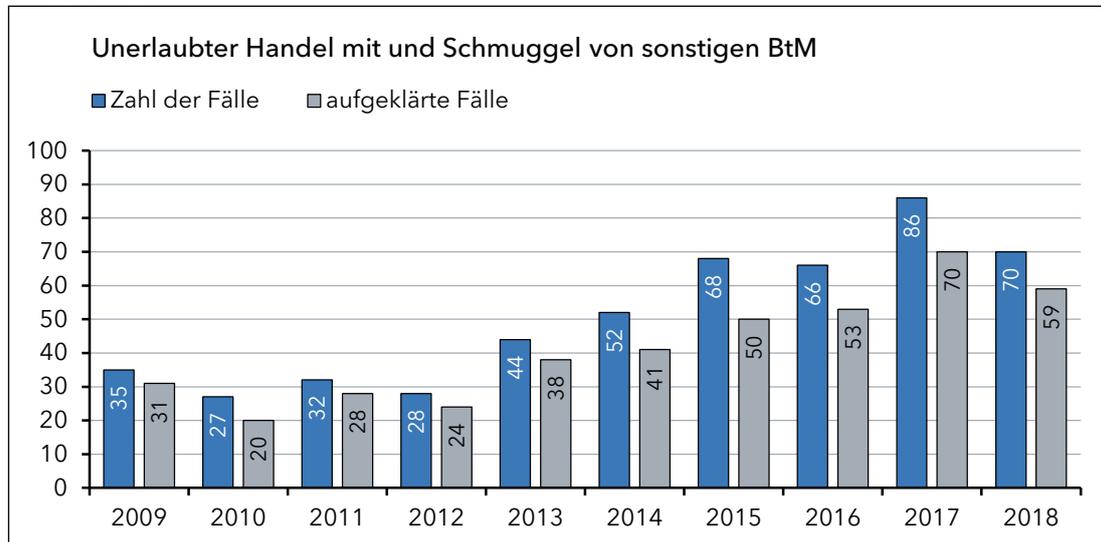
12.86 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zubereitungen

(SZ 732800)



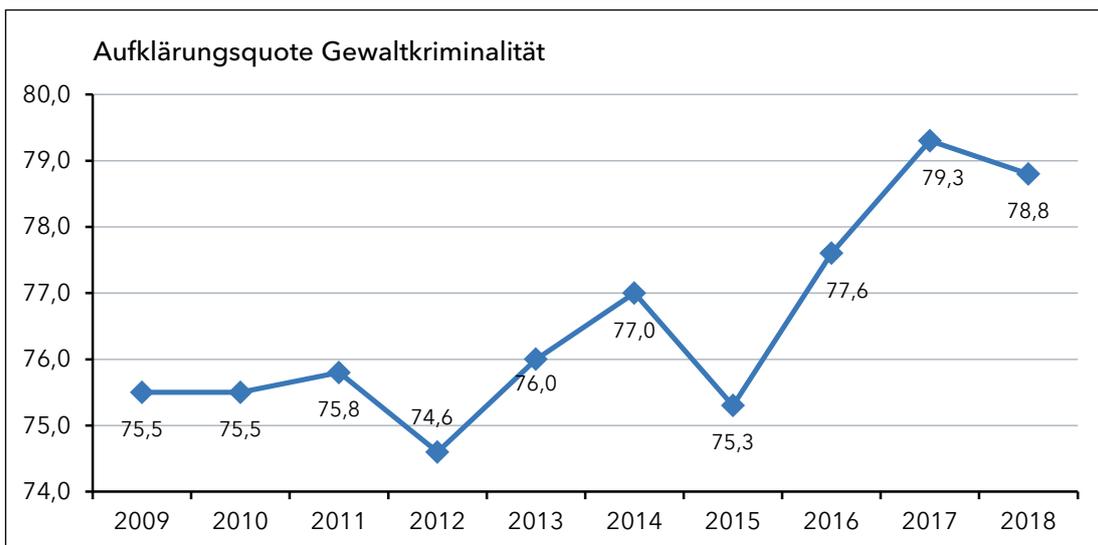
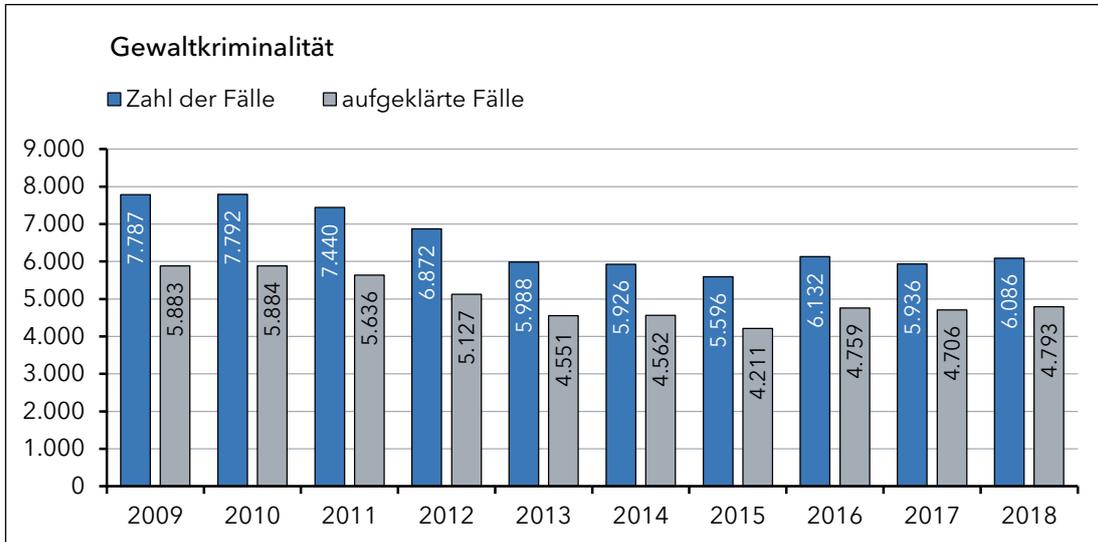
12.87 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von sonstigen BtM

(SZ 732900)



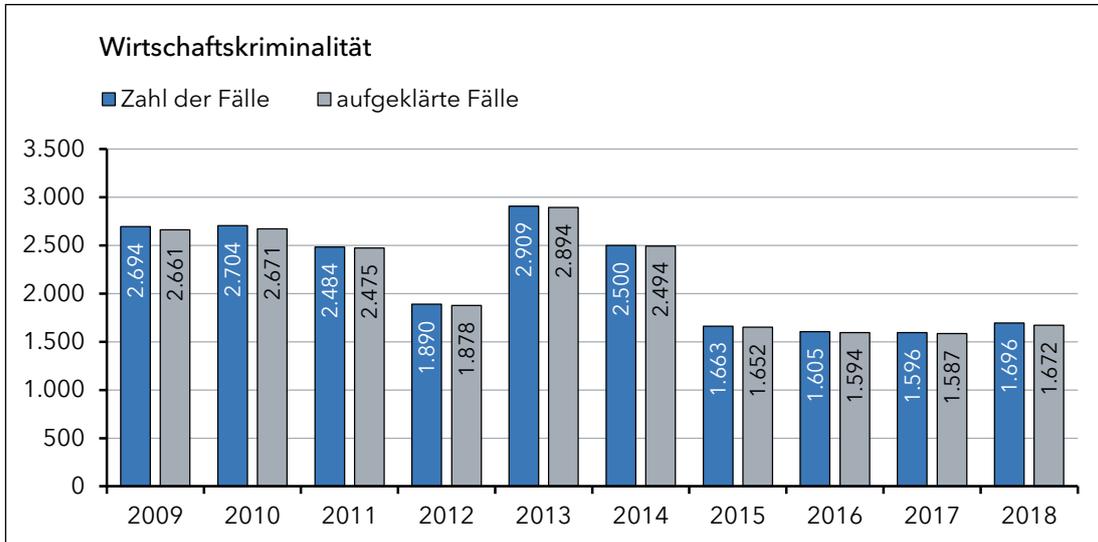
12.88 Gewaltkriminalität

(SZ 892000)



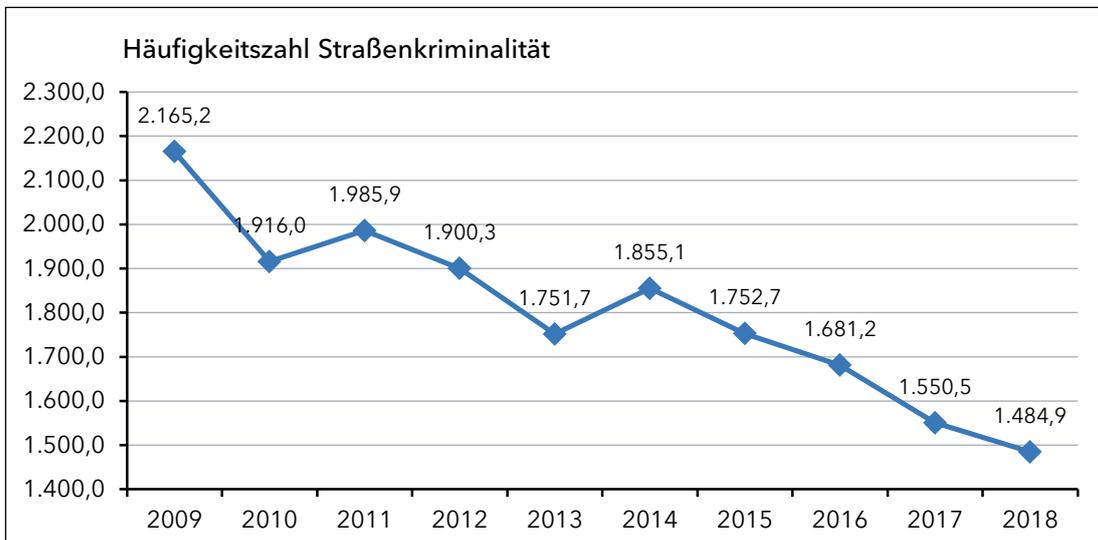
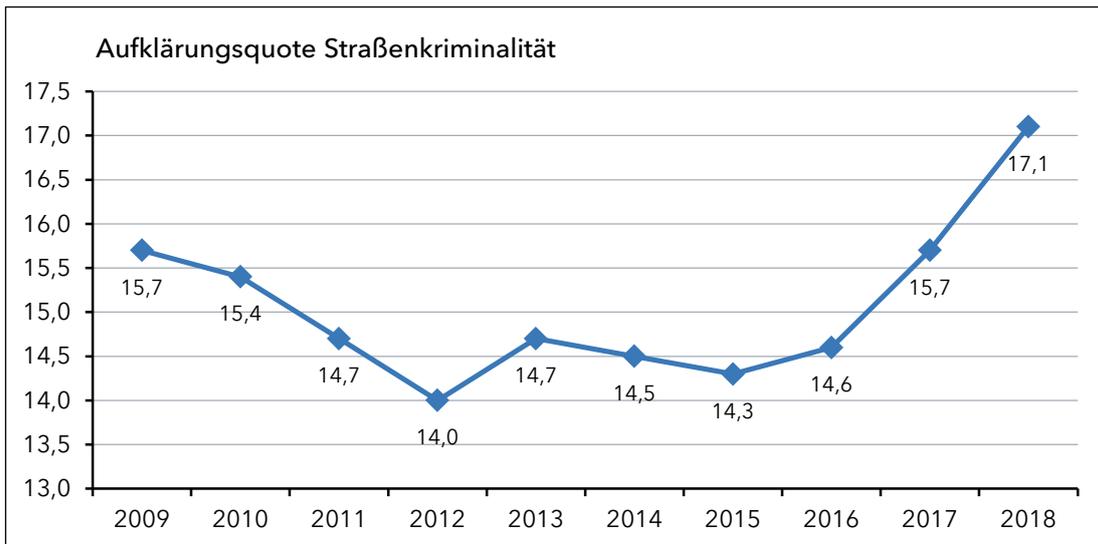
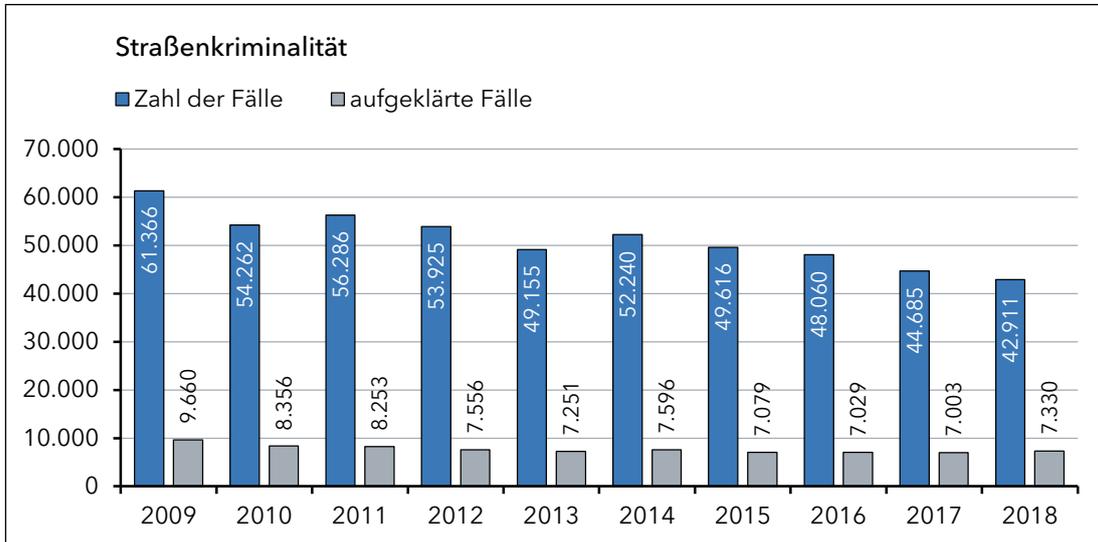
12.89 Wirtschaftskriminalität

(SZ 893000)

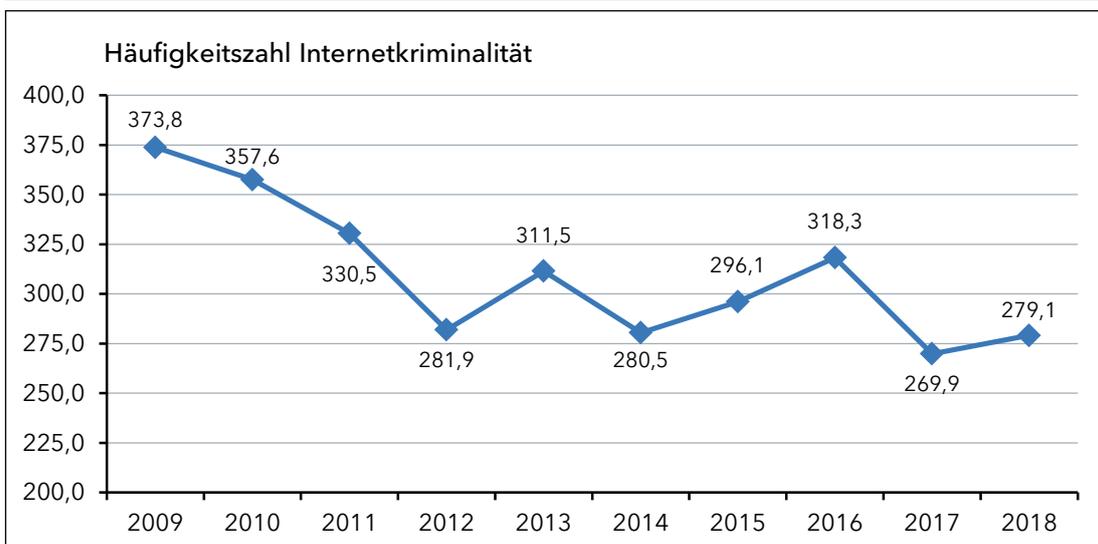
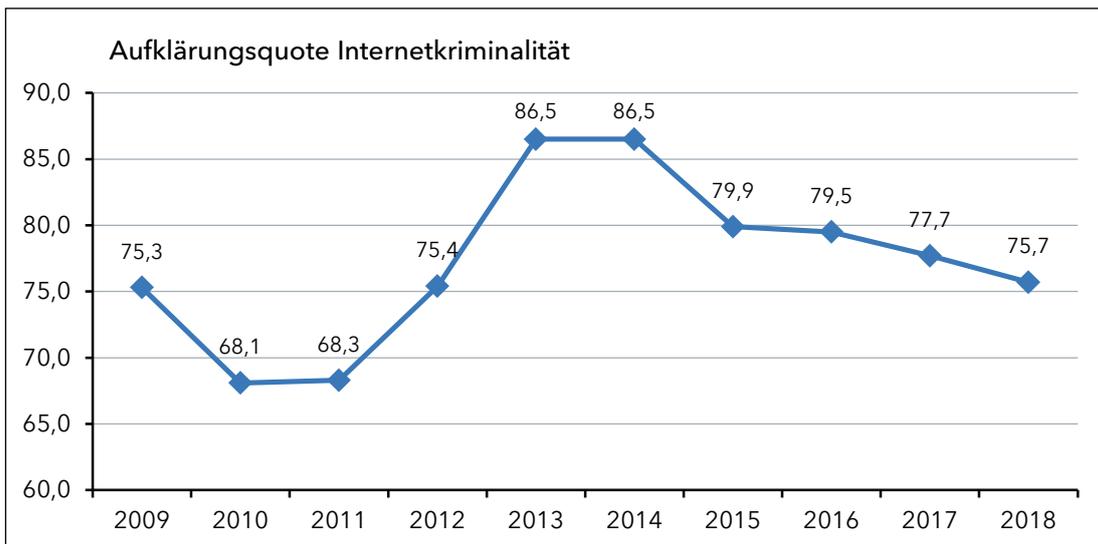
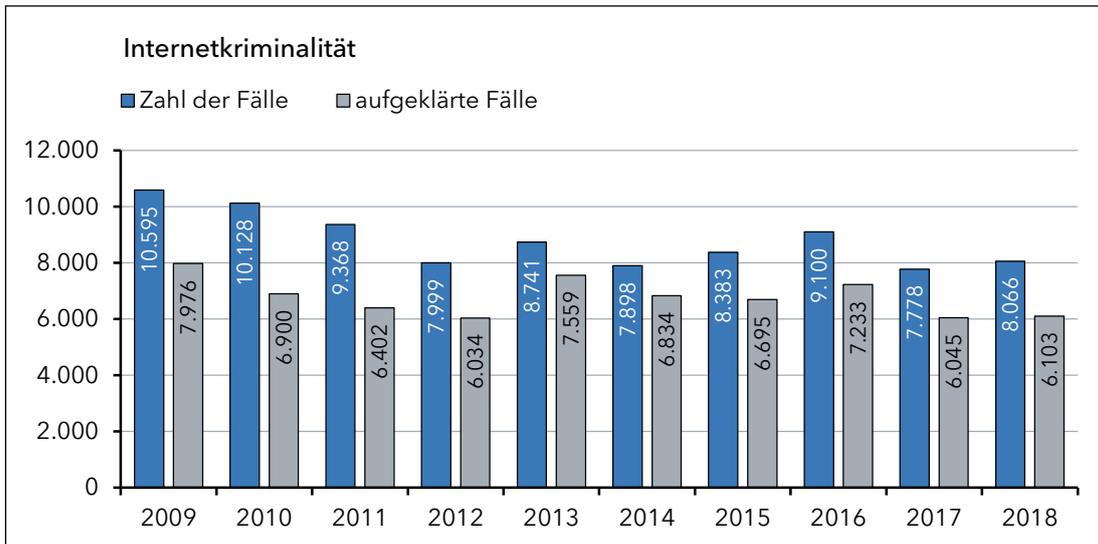


12.90 Straßenkriminalität

(SZ 899000)



12.91 Tatmittel Internet



Straftatenkatalog
Schleswig-Holstein
2018

- Spalte 1: J = Erfassungsschlüssel
 N = Schlüsselzahl für die Tabellenauswertung (Zählstufen) bestimmt
- Spalte 2: Straftatenschlüsselnummer
- Spalte 3: Klartextliche Bezeichnung
- Spalte 4: § Zitat § (Absatz) [Satz] Nr.
- Spalte 5: Gesetz (Abkürzung)
- Spalte 6: Straftaten mit Geschädigterfassung
- Spalte 7: Straftaten mit Erfassung der Schadenshöhe

1	2	3	4	5	6	7
N	-----	Straftaten insgesamt				
N	000000	Straftaten gegen das Leben				
N	010000	Mord § 211 StGB				
J	010079	Sonstiger Mord	211	StGB		O
J	011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	211	StGB		O S
J	012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	211	StGB		O
N	020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB				
J	020010	Totschlag	212	StGB		O
J	020020	Minder schwerer Totschlag	213	StGB		O
J	020030	Tötung auf Verlangen	216	StGB		O
J	030000	Fahrlässige Tötung - nicht i.V.m. Verkehrsunfall	222	StGB		O
N	040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB				
J	040010	Schwangerschaftsabbruch	218	StGB		
J	040020	Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung	218b	StGB		
J	040030	Ärztliche Pflichtverletzung	218c	StGB		
J	040040	Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft	219a	StGB		
J	040050	Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch	219b	StGB		
J	050000	Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung	217	StGB		
N	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung				
N	110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung gem. §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178, 184i, 184j StGB				
N	111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge §§ 177, 178 StGB				
N	111700	Vergewaltigung § 177 Abs. 6, 7, 8 StGB		StGB		
J	111710	Vergewaltigung § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 StGB (ohne Schlüssel 111730)	177 (6) 1,2	StGB		O
J	111720	Vergewaltigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 i. V. m. Abs. 7, 8 StGB	177 (6) 1,2 i.V.m. (7) (8)	StGB		O
J	111730	Vergewaltigung von widerstandsunfähigen Personen (§ 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4) gem. § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 StGB	177 (6) 1,2	StGB		O

1	2	3	4	5	6	7
N	111800	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 1, 2, 4, 5 i. V. m. Abs. 6 Nr. 2, 7, 8 StGB		StGB		○
J	111810	Sexueller Übergriff im besonders schweren Fall § 177 Abs. 1, 2 (ohne Nr. 1) i. V. m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB	177 (1), (2) 2,3,4,5 i.V.m. (6) 2 (7) (8)	StGB		○
J	111820	Sexuelle Nötigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 5 i.V.m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB	177 (5) i.V.m. (6) 2 (7) (8)	StGB		○
J	111830	Sexueller Übergriff an widerstandsunfähigen Personen im besonders schweren Fall § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4 i. V. m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB	177 (2) 1 (4) i.V.m. (6) 2 (7) (8)	StGB		○
J	111900	Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge § 178 StGB	178	StGB		○
N	112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1, 2, 4, 5, 9 StGB				
J	112110	Sexueller Übergriff § 177 Abs. 1, 2 (ohne Nr. 1), 9 StGB	177 (1) (2) 2,3,4,5 (9)	StGB		○
J	112120	Sexuelle Nötigung § 177 Abs. 5, 9 StGB	177 (5) (9)	StGB		○
J	112130	Sexueller Übergriff an widerstandsunfähigen Personen § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4, 9 StGB	177 (2) 1 (4) (9)	StGB		○
N	113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB				
J	113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	174	StGB		○
J	113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren	174a	StGB		○
J	113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren	174b	StGB		○
J	113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren	174c	StGB		○
J	114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	184i	StGB		○
J	115000	Straftaten aus Gruppen § 184j StGB	184j	StGB		○
N	130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 182, 183, 183a StGB				
N	131000	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB				
J	131010	Handlungen § 176 Abs. 5 StGB	176 (5)	StGB		○
J	131100	Sexuelle Handlungen § 176 Abs. 1 und 2 StGB	176 (1) (2)	StGB		○
J	131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	176 (4) 1	StGB		○
J	131300	Sexuelle Handlungen § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	176 (4) 2	StGB		○
J	131400	Einwirken auf Kinder § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	176 (4) 3, 4	StGB		○
J	131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	176a (2) 1	StGB		○
J	131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften	176a (3)	StGB		○

1	2	3	4	5	6	7
J	131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern § 176a StGB	176a (1), (2) 2, 3, (5)	StGB		○
J	131800	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	176b	StGB		○
N	132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB				
J	132010	Exhibitionistische Handlungen	183	StGB		○
J	132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183a	StGB		○
N	133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB				
J	133100	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen gegen Entgelt § 182 Abs. 2 StGB	182 (2)	StGB		○
J	133700	Sonstiger Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	182	StGB		○
N	140000	Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f, 184g StGB				
J	140010	Ausübung der verbotenen Prostitution	184f	StGB		
J	140020	Jugendgefährdende Prostitution	184g	StGB		
N	141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB				
N	141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB				
J	141110	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger durch Vermittlung oder gegen Entgelt § 180 Abs. 1, Nr. 1, Abs. 2 StGB	180 (1) 1 (2)	StGB		○
J	141179	Sonstige Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	180	StGB		○
J	141200	Ausbeuten von Prostituierten	180a	StGB		○
J	142000	Zuhälterei	181a	StGB		○
N	143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB				
J	143010	Sonstige Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	184 (1) 3, 3a, 4, 6, 7, 8, 9	StGB		
J	143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften	184a	StGB		
J	143030	Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien	184d	StGB		
J	143040	Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen	184e	StGB		
J	143100	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren	184 (1) 1, 2, 5	StGB		
N	143200	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornographischer Schriften				
N	143210	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung von Kinderpornographie				
J	143211	Verbreitung von Kinderpornographie	184b (1) 1	StGB		
J	143212	Besitzverschaffung für andere von Kinderpornographie	184b (1) 2	StGB		
J	143213	Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie mit tatsächlichem Geschehen	184b (1) 3	StGB		

1	2	3	4	5	6	7
J	143214	Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie	184b (1) 4	StGB		
J	143220	Verbreitung und Herstellung von Kinderpornographie gewerbs-/bandenmäßig	184b (2)	StGB		
J	143230	Besitz oder sich Verschaffen von Kinderpornographie	184b (3)	StGB		
N	143500	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung jugendpornographischer Schriften				
N	143510	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung jugendpornographischer Schriften				
J	143511	Verbreitung von Jugendpornographie	184c (1) 1	StGB		
J	143512	Besitzverschaffung für andere von Jugendpornographie	184c (1) 2	StGB		
J	143513	Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht mit tatsächlichem Geschehen von Jugendpornographie	184c (1) 3	StGB		
J	143514	Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Jugendpornographie	184c (1) 4	StGB		
J	143520	Verbreitung und Herstellung von Jugendpornographie gewerbs-/bandenmäßig	184c (2)	StGB		
J	143530	Besitz oder sich Verschaffen von Jugendpornographie	184c (3)	StGB		
N	200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit				
N	210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB				
J	210010	Sonstiger Raub	249	StGB	O	S
J	210020	Sonstiger schwerer Raub	250	StGB	O	S
J	210030	Sonstiger Raub mit Todesfolge	251	StGB	O	S
J	210040	Räuberischer Diebstahl	252	StGB	O	S
J	210050	Sonstige räuberische Erpressung	255	StGB	O	S
N	211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen				
N	211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)				
J	211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	249	StGB	O	S
J	211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	250	StGB	O	S
J	211130	Raub mit Todesfolge auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	251	StGB	O	S
J	211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	255	StGB	O	S
N	211200	Raub auf Postfilialen und -agenturen				
J	211210	Raub auf Postfilialen und -agenturen	249	StGB	O	S
J	211220	Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen	250	StGB	O	S
J	211230	Raub mit Todesfolge auf Postfilialen und -agenturen	251	StGB	O	S
J	211250	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen	255	StGB	O	S
N	212000	Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte				
J	212010	Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	249	StGB	O	S
J	212020	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	250	StGB	O	S
J	212030	Raub mit Todesfolge auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	251	StGB	O	S

1	2	3	4	5	6	7
J	212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	255	StGB	○	S
N	212100	Raub auf Spielhallen				
J	212110	Raub auf Spielhallen	249	StGB	○	S
J	212120	Schwerer Raub auf Spielhallen	250	StGB	○	S
J	212130	Raub mit Todesfolge auf Spielhallen	251	StGB	○	S
J	212150	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen	255	StGB	○	S
N	212200	Raub auf Tankstellen				
J	212210	Raub auf Tankstellen	249	StGB	○	S
J	212220	Schwerer Raub auf Tankstellen	250	StGB	○	S
J	212230	Raub mit Todesfolge auf Tankstellen	251	StGB	○	S
J	212250	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen	255	StGB	○	S
N	213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte				
N	213100	Raub auf Geld- und Kassenboten				
J	213110	Raub auf Geld- und Kassenboten	249	StGB	○	S
J	213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten	250	StGB	○	S
J	213130	Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten	251	StGB	○	S
J	213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten	255	StGB	○	S
N	213200	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge				
J	213210	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	249	StGB	○	S
J	213220	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	250	StGB	○	S
J	213230	Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	251	StGB	○	S
J	213250	Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge	255	StGB	○	S
N	214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB				
J	214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	316a	StGB	○	S
J	214100	Beraubung von Taxifahrern	316a	StGB	○	S
N	216000	Handtaschenraub				
J	216010	Handtaschenraub	249	StGB	○	S
J	216020	Handtaschenraub	250	StGB	○	S
J	216030	Handtaschenraub mit Todesfolge	251	StGB	○	S
J	216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub	255	StGB	○	S
N	217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen				
J	217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	249	StGB	○	S
J	217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	250	StGB	○	S
J	217030	Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen	251	StGB	○	S
J	217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	255	StGB	○	S
N	218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln				
J	218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	249	StGB	○	S
J	218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	250	StGB	○	S
J	218030	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln	251	StGB	○	S
J	218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	255	StGB	○	S

1	2	3	4	5	6	7
N	219000	Raubüberfälle in Wohnungen				
J	219010	Raub in Wohnungen	249	StGB	○	S
J	219020	Schwerer Raub in Wohnungen	250	StGB	○	S
J	219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen	251	StGB	○	S
J	219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen	255	StGB	○	S
N	220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB				
N	221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB				
J	221010	Körperverletzung mit Todesfolge	227	StGB	○	
J	221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge	231	StGB	○	
N	222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung				
J	222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung	224	StGB	○	
J	222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung	226	StGB	○	
J	222030	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge	231	StGB	○	
J	222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	226a	StGB	○	
N	222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen				
J	222110	Gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	224	StGB	○	
J	222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	226	StGB	○	
J	222130	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen	231	StGB	○	
N	223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB				
J	223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	225	StGB	○	
J	223100	Misshandlung von Kindern (Schutzbefohlener)	225	StGB	○	
J	224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung	223	StGB	○	
J	225000	Fahrlässige Körperverletzung	229	StGB	○	
N	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238-239b, 240, 241, 316c StGB	234	StGB		
N	231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB				
J	231100	Menschenraub	234	StGB	○	
N	231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB				
J	231210	Entziehung Minderjähriger gegen Entgelt oder in Bereicherungsabsicht § 235 Abs. 4 Nr. 2 StGB	235 (4) 2	StGB	○	
J	231279	Sonstige Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	235	StGB	○	
J	231300	Kinderhandel	236	StGB	○	
N	232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Zwangsheirat §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB				
J	232100	Freiheitsberaubung	239	StGB	○	
N	232200	Nötigung § 240 StGB				
J	232201	Nötigung im Straßenverkehr	240 (1)	StGB	○	
J	232279	Sonstige Nötigung	240 (1) (4)	StGB	○	
J	232300	Bedrohung	241	StGB	○	
N	232400	Nachstellung (Stalking) § 238 StGB				

1	2	3	4	5	6	7
J	232410	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 1 StGB	238 (1)	StGB	○	
J	232420	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 2 StGB	238 (2)	StGB	○	
J	232430	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 3 StGB	238 (3)	StGB	○	
J	232500	Zwangsheirat	237	StGB	○	
N	233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB				
J	233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub	239a	StGB	○	S
J	233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	239a	StGB	○	S
J	233200	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	239a	StGB	○	S
J	233300	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	239a	StGB	○	S
N	234000	Geiselnahme § 239b StGB				
J	234079	Sonstige Geiselnahme	239b	StGB	○	S
J	234100	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	239b	StGB	○	S
J	234200	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	239b	StGB	○	S
J	234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	239b	StGB	○	S
J	235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	316c	StGB		
N	239000	Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft und Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung §§ 232, 232a, 232b, 233, 233a StGB				
N	239100	Menschenhandel § 232 StGB				
J	239110	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei Ausübung der Prostitution, der Vornahme sexueller Handlungen § 232 Abs. 1, Nr. 1a; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1a; Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1a; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1a StGB	232 (1) 1a, (2), (3), (4)	StGB	○	
J	239120	Handel zum Zweck der Ausbeutung durch eine Beschäftigung § 232 StGB Abs. 1, Nr. 1 b); Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1b); Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1b); Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1b) StGB	232 (1) 1b, (2), (3), (4)	StGB	○	
J	239130	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelerei § 232 Abs. 1, Nr. 1 c); Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1 c); Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1c); Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1c) StGB	232 (1) 1c, (2), (3), (4)	StGB	○	
J	239140	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 232 StGB Abs. 1, Nr. 1d); Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1d); Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1d); Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1d) StGB	232 (1) 1d, (2), (3), (4)	StGB	○	
J	239150	Handel zum Zweck des Haltens einer Person in Sklaverei, Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft o.ä. § 232 Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2; Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2 StGB	232 (1) 2, (2), (3) 1-3, (4)	StGB	○	

1	2	3	4	5	6	7
J	239160	Handel zum Zweck der rechtswidrigen Organentnahme § 232 Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3; Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3 StGB	232 (1) 3, (2), (3) 1-3, (4)	StGB		○
N	239200	Zwangsprostitution § 232a StGB				
J	239210	Veranlassen zur Aufnahme oder Fortsetzung der Prostitution oder zu sexuellen Handlungen, durch die eine Person ausgebeutet wird § 232a Abs. 1 bis 5 StGB	232a (1-5)	StGB		○
J	239220	Entgeltliche Inanspruchnahme sexueller Handlungen eines Menschenhandelsopfers unter Ausnutzung der Zwangslage oder Hilflosigkeit § 232a Abs. 6 StGB	232a (6)	StGB		
N	239300	Zwangsarbeit § 232b StGB				
J	239310	Veranlassen zur Aufnahme einer ausbeuterischen Beschäftigung § 232b Abs. 1, Nr. 1; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1; Abs. 3 Nr. 1; Abs. 4 Nr. 1 StGB	232b (1) 1, (2), (3) 1, (4) 1	StGB		○
J	239320	Veranlassen sich in Sklaverei, Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft o.ä. zu begeben § 232b Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2; Abs. 3 Nr. 2; Abs. 4 Nr. 2 StGB	232b (1) 2, (2), (3) 2, (4) 2	StGB		○
J	239330	Veranlassen zur Aufnahme oder Fortsetzung der Bettelei, durch die die Person ausgebeutet wird § 232b Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3; Abs. 3 Nr. 3; Abs. 4 Nr. 3 StGB	232b (1) 3, (2), (3) 3, (4) 3	StGB		○
N	239400	Ausbeutung der Arbeitskraft § 233 StGB				
J	239410	Ausbeutung durch eine Beschäftigung § 233 Abs. 1, Nr. 1; Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 1; Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 1; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1; Abs. 5 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1 StGB	233 (1) 1, (2), (3), (4), (5)	StGB		○
J	239420	Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelei § 233 Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 2; Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 2; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2 StGB	233 (1) 2, (2), (3), (4)	StGB		○
J	239430	Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 233 Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 3; Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 3; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3 StGB	233 (1) 3, (2), (3), (4)	StGB		○
N	239500	Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung § 233a StGB				
J	239510	Ausbeutung bei Ausübung der Prostitution § 233a Abs. 1, Nr. 1; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1 StGB	233a (1) 1, (2), (3), (4)	StGB		○
J	239520	Ausbeutung durch eine Beschäftigung nach § 232 Abs. 1 Satz 2 StGB (gem. § 233a Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2 StGB)	233a (1) 2, (2), (3), (4)	StGB		○
J	239530	Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelei § 233a Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3 StGB	233a (1) 3, (2), (3), (4)	StGB		○

1	2	3	4	5	6	7
J	239540	Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 233a Abs. 1, Nr. 4; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4 StGB	233a (1) 4, (2), (3), (4)	StGB		O
N	3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB und zwar:				
N	3**100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	3**200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	3**300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	3**400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen				
N	3**500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln				
N	3**700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten				
N	3**800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen				
N	300000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl §§ 242, 247, 248a-c StGB				
J	300010	Sonstiger Diebstahl ohne erschwerende Umstände	242, 247, 248a	StGB		S
J	300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges	248b	StGB		S
J	300050	Entziehung elektrischer Energie	248c	StGB		S
N	300100	„Einfacher“ Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme				
J	300110	„Einfacher“ Diebstahl von Kraftwagen	242, 247	StGB		S
J	300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen	248b	StGB		S
N	300200	„Einfacher“ Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
J	300210	„Einfacher“ Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	242, 247	StGB		S
J	300240	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern	248b	StGB		S
N	300300	„Einfacher“ Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
J	300310	„Einfacher“ Diebstahl von Fahrrädern	242, 247, 248a	StGB		S
J	300340	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern	248b	StGB		S
J	300400	„Einfacher“ Diebstahl von Schusswaffen	242, 247	StGB		S
J	300500	„Einfacher“ Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
J	300700	„Einfacher“ Diebstahl von/aus Automaten	242, 247, 248a	StGB		S
J	300800	Einfacher Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	242, 247	StGB		S
N	305*00	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.				
J	305000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	242, 248a	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	305500	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln	242	StGB		S
N	310*00	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen				
J	310000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	242, 247, 248a	StGB		S
J	310100	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen	242, 247	StGB		S
J	310200	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern	242, 247	StGB		S
J	310300	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern	242, 247, 248a	StGB		S
J	310400	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen	242, 247	StGB		S
J	310500	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
J	310700	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten	242, 247, 248a	StGB		S
J	310800	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	242, 247	StGB		S
N	315*00	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen				
J	315000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	242, 247, 248a	StGB		S
J	315500	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
J	315700	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten	242, 247, 248a	StGB		S
N	325*00	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen				
J	325000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	242, 247, 248a	StGB		S
J	325300	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Fahrrädern	242, 248a	StGB		S
J	325500	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von unbaren Zahlungsmitteln	242	StGB		S
N	326*00	„Einfacher“ Ladendiebstahl				
J	326000	Sonstiger „einfacher“ Ladendiebstahl	242, 248a	StGB		S
J	326300	„Einfacher“ Ladendiebstahl von Fahrrädern	242, 248a	StGB		S
N	335*00	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Wohnungen				
J	335000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl in/aus Wohnungen	242, 247, 248a	StGB		S
J	335400	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Wohnungen von Schusswaffen	242, 247	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	335500	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Wohnungen von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
J	335800	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Wohnungen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	242, 247	StGB		S
N	340*00	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen				
J	340000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	242, 247, 248a	StGB		S
J	340300	„Einfacher“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von Fahrrädern	242, 247, 248a	StGB		S
N	345*00	„Einfacher“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten				
J	345000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten	242, 247, 248a	StGB		S
J	345100	„Einfacher“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten von Kraftwagen	242, 247	StGB		S
J	345500	„Einfacher“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden, oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
N	350*00	„Einfacher“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen				
J	350000	Sonstiger „einfacher“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	242, 247, 248a	StGB		S
J	350500	„Einfacher“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
N	370000	„Einfacher“ Diebstahl von Betäubungsmitteln				
J	371000	„Einfacher“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	242, 247, 248a	StGB		S
J	372000	„Einfacher“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	242, 247, 248a	StGB		S
J	373000	„Einfacher“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	242, 248a	StGB		S
J	374000	„Einfacher“ Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	242, 248a	StGB		S
J	375000	„Einfacher“ Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	242	StGB		S
J	390000	Sonstiger „einfacher“ Taschendiebstahl	242, 248a	StGB		S
J	390500	„Einfacher“ Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	242	StGB		S
N	4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB und zwar:				
N	4**100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen				
N	4**200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern				
N	4**300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern				
N	4**400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Schusswaffen				

1	2	3	4	5	6	7
N	4**500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln				
N	4**700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten				
N	4**800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen				
N	400000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl §§ 243 - 244a StGB				
J	400010	Sonstiger „besonders schwerer Fall“ des Diebstahls	243	StGB		S
J	400020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400100	„Schwerer“ Diebstahl von Kraftwagen				
J	400110	„Schwerer“ Diebstahl von Kraftwagen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	400120	„Schwerer“ Diebstahl von Kraftwagen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400200	„Schwerer“ Diebstahl von Mopeds und Krafträdern				
J	400210	„Schwerer“ Diebstahl von Mopeds und Krafträdern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	400220	„Schwerer“ Diebstahl von Mopeds und Krafträdern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400300	„Schwerer“ Diebstahl von Fahrrädern				
J	400310	„Schwerer“ Diebstahl von Fahrrädern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	400320	„Schwerer“ Diebstahl von Fahrrädern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400400	„Schwerer“ Diebstahl von Schusswaffen				
J	400410	„Schwerer“ Diebstahl von Schusswaffen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	400420	„Schwerer“ Diebstahl von Schusswaffen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400500	„Schwerer“ Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln				
J	400510	„Schwerer“ Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	400520	„Schwerer“ Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400700	„Schwerer“ Diebstahl von/aus Automaten				
J	400710	„Schwerer“ Diebstahl von/aus Automaten - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	400720	„Schwerer“ Diebstahl von/aus Automaten §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400800	„Schwerer“ Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen				
J	400810	„Schwerer“ Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	400820	„Schwerer“ Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	405*00	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.				
N	405000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.				
J	405010	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	405020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410*00	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen				
N	410000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen				
J	410010	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	410020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410100	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen				
J	410110	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	410120	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410200	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern				
J	410210	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	410220	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410300	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern				
J	410310	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	410320	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410400	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen				
J	410410	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	410420	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410500	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	410510	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	410520	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410700	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten				
J	410710	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	410720	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410800	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen				
J	410810	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	410820	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	415*00	„Schwer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen				
N	415000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen				
J	415010	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	415020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	415500	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	415510	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	415520	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	415700	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten				
J	415710	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	415720	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	425*00	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen				
N	425000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen				
J	425010	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	425020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	425300	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Fahrrädern				
J	425310	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Fahrrädern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	425320	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Fahrrädern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	425400	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Schusswaffen				

1	2	3	4	5	6	7
J	425410	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Schusswaffen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	425420	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Schusswaffen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	425500	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	425510	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von unbaren Zahlungsmitteln - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	425520	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	426*00	„Schwerer“ Ladendiebstahl				
N	426000	Sonstiger „schwerer“ Ladendiebstahl				
J	426010	Sonstiger „schwerer“ Ladendiebstahl - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	426020	Sonstiger „schwerer“ Ladendiebstahl §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4, § 244a StGB				
J	435000	Sonstiger Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	435020	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) bandenmäßig	244 (4), 244a	StGB		S
J	435400	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB - von Schusswaffen	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	435500	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB - von unbaren Zahlungsmitteln	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	435800	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB - von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	244 (1) 3 (4)	StGB		S
N	436*00	Tageswohnungseinbruch § 244 Abs. 1 Nr. 3, und Abs. 4, § 244a StGB				
J	436000	Sonstiger Tageswohnungseinbruch	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	436020	Tageswohnungseinbruchdiebstahl - bandenmäßig	244 (4), 244a	StGB		S
J	436400	Tageswohnungseinbruch - von Schusswaffen	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	436500	Tageswohnungseinbruch - von unbaren Zahlungsmitteln	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	436800	Tageswohnungseinbruch - von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	244 (1) 3 (4)	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
N	440*00	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen				
N	440000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen				
J	440010	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	440020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	440300	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von Fahrrädern				
J	440310	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von Fahrrädern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	440320	„Schwerer“ Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von Fahrrädern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	445*00	„Schwerer“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten				
N	445000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten				
J	445010	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	445020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	445100	„Schwerer“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten von Kraftwagen				
J	445110	„Schwerer“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten von Kraftwagen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	445120	„Schwerer“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten von Kraftwagen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	445500	„Schwerer“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten von unbaren Zahlungsmitteln				
J	445510	„Schwerer“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten von unbaren Zahlungsmitteln - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	445520	„Schwerer“ Diebstahl auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	450*00	„Schwerer“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen				

1	2	3	4	5	6	7
N	450000	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen				
J	450010	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	450020	Sonstiger „schwerer“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	450500	„Schwerer“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	450510	„Schwerer“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	450520	„Schwerer“ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	470000	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln				
N	471000	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken				
J	471010	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	471020	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	472000	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen				
J	472010	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	472020	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	473000	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern				
J	473010	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	473020	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	474000	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern				
J	474010	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	474020	„Schwerer“ Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	475000	„Schwerer“ Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln				
J	475010	„Schwerer“ Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	475020	„Schwerer“ Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
N	490000	„Schwerer“ Taschendiebstahl				S
J	490010	Sonstiger „schwerer“ Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	490020	Sonstiger „schwerer“ Taschendiebstahl §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	490500	„Schwerer“ Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln				
J	490510	„Schwerer“ Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln - besonders schwerer Fall	243	StGB		S
J	490520	„Schwerer“ Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	****00	Diebstahl insgesamt und zwar:				
N	***100	von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	***200	von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	***400	von Schusswaffen				
N	***500	von unbaren Zahlungsmitteln				
N	***700	von/aus Automaten				
N	***800	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen				
N	*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.				
N	*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lager- räumen				
N	*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen				
N	*25*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbe- dienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:				
N	*26*00	Ladendiebstahl				
N	*35*00	in/aus Wohnungen				
N	*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen				
N	*45*00	auf Baustellen, in/aus Baubuden oder überwiegend un- bezogenen Neu- und Rohbauten				
N	*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen				
N	*70000	Diebstahl insgesamt zur Erlangung von Betäubungsmitteln				
N	*71000	von Betäubungsmitteln aus Apotheken				
N	*72000	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen				
N	*73000	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern				
N	*74000	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern				
N	*75000	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln				
N	*90*00	Taschendiebstahl				
N	500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte				
N	510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a-e StGB				
N	511000	Waren- und Warenkreditbetrug				
N	511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz §§ 263, 263a StGB				

1	2	3	4	5	6	7
J	511110	Betrügerisches Erlangen von Kfz	263	StGB		S
J	511120	Betrügerisches Erlangen von Kfz	263a	StGB		S
N	511200	Sonstiger Warenkreditbetrug				
J	511201	Tankbetrug	263	StGB		S
N	511210	Weitere Arten des Warenkreditbetruges §§ 263, 263a StGB				
J	511211	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	263	StGB		S
J	511212	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	263a	StGB		S
J	511300	Warenbetrug	263	StGB		S
N	513000	Kapitalanlage- und Anlagebetrug §§ 263, 264a StGB				
J	513100	Prospektbetrug (Kapitalanlagebetrug)	264a	StGB		
J	513200	Anlagebetrug	263	StGB		S
N	514000	Geldkreditbetrug §§ 263, 264, 265b StGB				
J	514100	Kreditbetrug (im geschäftlichen Verkehr)	265b	StGB		
J	514200	Subventionsbetrug	264	StGB		S
J	514300	Krediterlangungsbetrug	263	StGB		S
N	515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB				
J	515001	Beförderungsererschleichung	265a	StGB		S
J	515079	Sonstiges Erschleichen von Leistungen	265a	StGB		S
N	516000	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel				
J	516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	263	StGB		S
J	516300	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN	263a	StGB		S
N	516500	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten				
J	516510	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	263	StGB		S
J	516520	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	263a	StGB		S
N	516900	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel				
J	516910	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel	263	StGB		S
J	516920	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel	263a	StGB		S
N	517000	Sonstiger Betrug				
J	517100	Leistungsbetrug	263	StGB		S
N	517200	Leistungskreditbetrug				
J	517210	Leistungskreditbetrug	263	StGB		S
J	517220	Leistungskreditbetrug	263a	StGB		S
N	517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB				
J	517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen	263	StGB		S
J	517420	Versicherungsmissbrauch	265	StGB		S
N	517500	Computerbetrug (sonstiger) soweit nicht unter den Schlüsselnummern 511120, 511212, 516300, 516520, 516920, 517220, 517900, 518112 bzw. 518302 zu erfassen				

1	2	3	4	5	6	7
J	517510	Computerbetrug (sonstiger)	263a (1) (2)	StGB		S
J	517520	Vorbereitung des Computerbetruges	263a (3)	StGB		S
J	517600	Provisionsbetrug	263	StGB		S
J	517800	Sozialleistungsbetrug	263	StGB		S
J	517900	Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten	263a	StGB		S
N	518100	Abrechnungsbetrug §§ 263, 263a StGB				
N	518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen				
J	518111	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	263	StGB		S
J	518112	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	263a	StGB		S
J	518179	Sonstiger Abrechnungsbetrug	263	StGB		S
J	518200	Einmietbetrug	263	StGB		S
N	518300	Überweisungsbetrug §§ 263, 263a StGB				
J	518301	Überweisungsbetrug	263	StGB		S
J	518302	Überweisungsbetrug	263a	StGB		S
N	518500	Sportwettbetrug und Manipulation von berufssportlichen Wettbewerben				
J	518510	Sportwettbetrug	265c, 265e	StGB		S
J	518520	Manipulation von berufssportlichen Wettbewerben	265d, 265e	StGB		S
J	518800	Kreditvermittlungsbetrug	263	StGB		S
J	518900	Sonstige weitere Betrugsarten	263	StGB		S
N	520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB				
N	521000	Untreue § 266 StGB				
J	521079	Sonstige Untreue	266	StGB		S
J	521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	266	StGB		S
J	522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	266a	StGB		S
J	523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	266b	StGB		S
N	530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB				
J	530079	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen - ohne von Kfz	246, 247, 248a	StGB		S
J	531000	Unterschlagung von Kfz §§ 246, 247 StGB	246, 247	StGB		S
N	540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB				
J	540001	Sonstige Urkundenfälschung	267	StGB		
J	540002	Mittelbare Falschbeurkundung	271	StGB		
J	540003	Verändern von amtlichen Ausweisen	273	StGB		
J	540004	Urkundenunterdrückung, Veränderung einer Grenzbezeichnung	274	StGB		
J	540005	Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen	275	StGB		
J	540006	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen	276	StGB		
J	540007	Fälschung von Gesundheitszeugnissen	277	StGB		
J	540008	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse	278	StGB		
J	540009	Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse	279	StGB		
J	540010	Missbrauch von Ausweispapieren	281	StGB		
N	541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB				
J	541001	Manipulation von Fahrtenschreibern und EG-Kontrollgeräten	268	StGB		
J	541079	Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen	268	StGB		

1	2	3	4	5	6	7
J	542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	267	StGB		
N	543000	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB				
J	543010	Fälschung beweisheblicher Daten	269	StGB		
J	543020	Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	270	StGB		
N	550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB				
J	550010	Gewerbs- und bandenmäßige Geldfälschung	146 (2)	StGB		
J	550020	Wertpapierfälschung	151	StGB		
J	550030	Fälschung Geld-/Wertzeichen fremder Währungsgebiete	152	StGB		
N	551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB				
J	551010	Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB	146 (1) 1, 2	StGB		
J	551020	Wertzeichenfälschung	148	StGB		
J	551030	Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen	149	StGB		
N	552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB				
J	552010	Inverkehrbringen von Falschgeld § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB	146 (1) 3	StGB		
J	552020	Inverkehrbringen von Falschgeld § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)	147	StGB		
N	553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 152a, 152b StGB				
N	553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel §§ 152a, 152b StGB				
J	553110	Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel	152a	StGB		
J	553120	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	152b	StGB		
N	553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel §§ 152a, 152b StGB				
J	553210	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel	152a	StGB		
J	553220	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	152b	StGB		
N	560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB				
J	561000	Bankrott	283	StGB		S
J	562000	Besonders schwerer Fall des Bankrotts	283a	StGB		S
J	563000	Verletzung der Buchführungspflicht	283b	StGB		
J	564000	Gläubigerbegünstigung	283c	StGB		S
J	565000	Schuldnerbegünstigung	283d	StGB		S
N	600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)				
N	610000	Erpressung § 253 StGB				
J	610001	Schutzgelderpressung	253	StGB		S
J	610079	Sonstige Erpressung	253	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	253	StGB		S
N	620000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113-115, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB				
J	620001	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	126	StGB		
J	620002	Bildung bewaffneter Gruppen	127	StGB		
J	620003	Bildung krimineller Vereinigungen	129	StGB		
J	620004	Anleitung zu Straftaten	130a	StGB		
J	620005	Amtsanmaßung	132	StGB		
J	620006	Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen	132a	StGB		
J	620007	Verwahrungsbruch	133	StGB		
J	620008	Verletzung amtlicher Bekanntmachungen	134	StGB		
J	620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch	136	StGB		
J	620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten	138	StGB		
J	620011	Belohnung und Billigung von Straftaten	140	StGB		
J	620013	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	145	StGB		
J	620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht	145a	StGB		
J	620015	Verstoß gegen das Berufsverbot	145c	StGB		
N	621000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt §§ 111, 113-115, 120, 121 StGB				
J	621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	111	StGB		
J	621040	Gefangenenbefreiung	120	StGB		
J	621050	Gefangenenmeuterei	121	StGB		
N	621100	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 113-115 StGB				
J	621110	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 113, 115 StGB	113,115	StGB		O
J	621120	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 114, 115 StGB	114,115	StGB		O
N	622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB				
J	622100	Hausfriedensbruch	123	StGB		
J	622200	Schwerer Hausfriedensbruch	124	StGB		
N	623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB				
J	623010	Landfriedensbruch	125	StGB		
J	623020	Besonders schwerer Landfriedensbruch	125a	StGB		
N	624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB				
J	624010	Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung	145d	StGB		
J	624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat	145d	StGB		
J	624100	Vortäuschen eines Raubes	145d	StGB		
N	624200	Vortäuschen eines Diebstahls				
J	624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls	145d	StGB		
J	624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls	145d	StGB		
N	626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB				

1	2	3	4	5	6	7
J	626079	Sonstige Gewaltdarstellung	131 (1) 1, 2, 4, (2)	StGB		
J	626100	Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB	131 (1) 3	StGB		
J	627000	Volkshetze	130	StGB		
N	630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB				
J	630010	Begünstigung	257	StGB		
J	630020	Strafvereitelung	258	StGB		
N	631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB				
J	631079	Hehlerei von Kfz § 259 StGB	259	StGB		
J	631100	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	260 (1) 1	StGB		
J	631200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	260 (1) 2	StGB		
J	631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	260a	StGB		
N	632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB				
J	632079	Sonstige Hehlerei § 259 StGB	259	StGB		
J	632100	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	260 (1) 1	StGB		
J	632200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	260 (1) 2	StGB		
J	632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	260a	StGB		
J	633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB	261	StGB		
N	640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB				
J	640010	Fahrlässige Brandstiftung	306d	StGB		
J	640020	Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr	306f (3)	StGB		
N	641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB				
J	641010	Vorsätzliche Brandstiftung	306	StGB		
J	641020	Schwere Brandstiftung	306a	StGB		
J	641030	Besonders schwere Brandstiftung	306b	StGB		
J	641040	Brandstiftung mit Todesfolge	306c	StGB		○
J	641050	Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr	306f (1) (2)	StGB		
N	650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB				
N	651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB				
J	651100	Vorteilsannahme	331	StGB		
J	651200	Bestechlichkeit	332	StGB		
J	651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	335 (2) 3	StGB		
J	651400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit § 335 StGB	335 (2) 1, 2	StGB		
N	652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB				
J	652100	Vorteilsgewährung	333	StGB		
J	652200	Bestechung	334	StGB		
J	652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	335 (2) 3	StGB		

1	2	3	4	5	6	7
J	652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	335 (2) 1, 2	StGB		
N	655000	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB				
J	655001	Strafvereitelung im Amt	258a	StGB		
J	655002	Rechtsbeugung	339	StGB		
J	655003	Aussageerpressung	343	StGB		
J	655004	Verfolgung Unschuldiger	344	StGB		
J	655005	Vollstreckung gegen Unschuldige	345	StGB		
J	655006	Falschbeurkundung im Amt	348	StGB		
J	655007	Gebührenüberhebung	352	StGB		
J	655008	Abgabenüberhebung, Leistungskürzung	353	StGB		
J	655009	Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst	353a	StGB		
J	655010	Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen	353d	StGB		
J	655011	Verletzung des Steuergeheimnisses	355	StGB		
J	655012	Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten	357	StGB		
J	655100	Körperverletzung im Amt	340	StGB		O
J	655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	353b	StGB		
J	656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen	298	StGB		
N	657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr und im Gesundheitswesen §§ 299, 299a, 299b, 300 StGB				
J	657100	Bestechlichkeit und Bestechung	299	StGB		
J	657200	Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB	300 [2] 2	StGB		
J	657300	Bestechlichkeit und Bestechung - Vorteil großen Ausmaßes § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB	300 [2] 1	StGB		
J	657400	Bestechlichkeit im Gesundheitswesen	299a	StGB		
J	657500	Bestechung im Gesundheitswesen	299b	StGB		
N	660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB				
J	660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung	288	StGB		
J	660020	Pfandkehr	289	StGB		
J	660030	Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen	290	StGB		
J	660040	Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware	297	StGB		
N	661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB				
J	661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels	284	StGB		
J	661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel	285	StGB		
J	661030	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung	287	StGB		
N	662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB				
J	662001	Fischwilderei	293	StGB		
J	662100	Jagdwilderei	292	StGB		
J	663000	Wucher	291	StGB		
N	670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte				
J	670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)	153	StGB		
J	670002	Meineid	154	StGB		

1	2	3	4	5	6	7
J	670003	Falsche Versicherung an Eides statt	156	StGB		
J	670005	Verleitung zur Falschaussage	160	StGB		
J	670006	Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt	161	StGB		
J	670007	Falsche Verdächtigung	164	StGB		
J	670008	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen	166	StGB		
J	670009	Störung der Religionsausübung	167	StGB		
J	670010	Störung einer Bestattungsfeier	167a	StGB		
J	670011	Störung der Totenruhe	168	StGB		
J	670012	Personenstands Fältschung	169	StGB		
J	670013	Doppelehe	172	StGB		
J	670014	Beischlaf zwischen Verwandten	173	StGB		
J	670015	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	188	StGB		
J	670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	201	StGB		
J	670017	Verletzung des Briefgeheimnisses	202	StGB		
J	670018	Verletzung von Privatgeheimnissen	203	StGB		
J	670019	Verwertung fremder Geheimnisse	204	StGB		
J	670020	Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses	206	StGB		
J	670021	Aussetzung	221	StGB		O
J	670024	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	315	StGB		
J	670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	315b	StGB		
J	670026	Störung öffentlicher Betriebe	316b	StGB		
J	670027	Störung von Telekommunikationsanlagen	317	StGB		
J	670029	Baugefährdung	319	StGB		
J	670030	Vollrausch	323a	StGB		
J	670031	Gefährdung einer Entziehungskur	323b	StGB		
J	670032	Unterlassene Hilfeleistung, Behinderung von hilfeleistenden Personen	323c	StGB		
J	670033	Parteiverrat	356	StGB		
J	670034	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen	201a	StGB		
J	670079	Sonstige weitere Straftaten gemäß StGB		StGB		
J	671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	170	StGB		
J	672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	171	StGB		
N	673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB				
J	673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage	185	StGB		
J	673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage	186	StGB		
J	673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage	187	StGB		
J	673040	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage	189	StGB		
N	673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB				
J	673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage	185	StGB		
J	673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage	186	StGB		
J	673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage	187	StGB		

1	2	3	4	5	6	7
J	673140	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage	189	StGB		
N	674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB				
N	674010	Sachbeschädigung § 303 StGB ohne Schl. 674100 u. 674300				
J	674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674111 u. 674311	303	StGB		
J	674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674312	303	StGB		
J	674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 674119 u. 674319	303	StGB		
N	674020	Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674320				
J	674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674321	304	StGB		
J	674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674322	304	StGB		
J	674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674329	304	StGB		
J	674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 674330	305	StGB		
N	674100	Sachbeschädigung an Kfz				
J	674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz	303	StGB		
J	674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz	303	StGB		
N	674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB				
J	674210	Datenveränderung	303a	StGB		
J	674220	Computersabotage	303b	StGB		
N	674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen				
N	674310	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 303 StGB				
J	674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	303	StGB		
J	674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	303	StGB		
J	674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	303	StGB		
N	674320	Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen				
J	674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	304	StGB		
J	674322	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	304	StGB		
J	674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	304	StGB		
J	674330	Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen	305	StGB		
N	674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB				
J	674512	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer	305a	StGB		
J	674519	Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	305a	StGB		
N	675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB				

1	2	3	4	5	6	7
J	675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie	307	StGB		
J	675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	308	StGB		
J	675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	309	StGB		
J	675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	310	StGB		
J	675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	311	StGB		
J	675600	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage	312	StGB		
N	676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB				
N	676010	Bodenverunreinigung 324a StGB				
J	676011	Bodenverunreinigung	324a	StGB		
J	676012	Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall	324a i.V.m. 330	StGB		
N	676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB				
J	676101	Gewässerverunreinigung	324	StGB		
J	676102	Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall	324 i.V.m. 330	StGB		
N	676200	Luftverunreinigung § 325 StGB				
J	676201	Luftverunreinigung	325	StGB		
J	676202	Luftverunreinigung - besonders schwerer Fall	325 i.V.m. 330	StGB		
N	676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB				
J	676301	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	325a	StGB		
J	676302	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen - besonders schwerer Fall	325a i.V.m. 330	StGB		
N	676400	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB				
N	676410	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1				
J	676411	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1	326 (1)	StGB		
J	676412	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 - besonders schwerer Fall	326 (1) i.V.m. 330	StGB		
N	676420	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3				
J	676421	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3	326 (3)	StGB		
J	676422	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 - besonders schwerer Fall	326 (3) i.V.m. 330	StGB		
N	676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB				
N	676510	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)				
J	676511	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)	327 (1)	StGB		
J	676512	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) - besonders schwerer Fall	327 (1) i.V.m. 330	StGB		
N	676520	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2				
J	676521	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2	327 (2)	StGB		
J	676522	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 - besonders schwerer Fall	327 (2) i.V.m. 330	StGB		
N	676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB				
N	676610	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2				

1	2	3	4	5	6	7
J	676611	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2	328 (1) (2)	StGB		
J	676612	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2 - besonders schwerer Fall	328 (1) (2) i.V.m. 330	StGB		
N	676620	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB				
J	676621	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB	328 (3)	StGB		
J	676622	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall	328 (3) i.V.m. 330	StGB		
N	676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB				
J	676701	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	329	StGB		
J	676702	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete - besonders schwerer Fall	329 i.V.m. 330	StGB		
N	676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr § 326 Abs. 2 StGB				
N	676810	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB				
J	676811	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen	326 (2)	StGB		
J	676812	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall	326 (2) i.V.m. 330	StGB		
N	676820	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB				
J	676821	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen	326 (2)	StGB		
J	676822	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall	326 (2) i.V.m. 330	StGB		
N	676830	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB				
J	676831	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen	326 (2)	StGB		
J	676832	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall	326 (2) i.V.m. 330	StGB		
J	676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	330a	StGB		
J	677000	Gemeingefährliche Vergiftung	314	StGB		
N	678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 202a, 202b, 202c, 202d StGB				
J	678010	Ausspähen von Daten	202a	StGB		
J	678020	Abfangen von Daten	202b	StGB		
J	678030	Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten	202c	StGB		
J	678040	Datenhehlerei	202d	StGB		
N	679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB				
J	679010	Herbeiführen einer Überschwemmung	313	StGB		
J	679020	Beschädigung wichtiger Anlagen	318	StGB		
N	700000	Strafrechtliche Nebengesetze				
N	710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor				
N	712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, Rechnungslegungsg, Umwandlungsg, InsO				
J	712010	Aktiengesetz		AktG		S
J	712020	Handelsgesetzbuch		HGB		S
J	712030	GmbH-Gesetz		GmbH Gesetz		S

1	2	3	4	5	6	7
J	712040	Genossenschaftsgesetz		GenG		S
J	712050	Rechnungslegungsgesetz		RechnlegG		S
J	712060	Umwandlungsgesetz		UmwG		S
J	712200	Insolvenzverschleppung	15a	InsO		S
N	713000	Delikte im Zusammenhang mit Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz und Arbeitnehmerüberlassungsgesetz				
J	713010	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz		AÜG		S
J	713030	Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz		Schwarz ArbG		S
N	714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, PfandBG, § 35 BundesbankG, ZAG)				
J	714010	Bundesbankgesetz	35	BBankG		S
J	714020	Börsengesetz		BörsG		S
J	714030	Pfandbriefgesetz		PfandBG		S
J	714040	Kreditwesengesetz		KWVG		S
J	714050	Depotgesetz		DepG		S
J	714060	Wertpapierhandelsgesetz		WpHG		S
J	714070	Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz		ZAG		S
N	715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, DesignG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)				
J	715010	Markengesetz		MarkenG		S
J	715020	Gesetz über den rechtlichen Schutz von Design		DesignG		S
J	715030	Gebrauchsmustergesetz		GebrMG		S
J	715040	Kunsturheberrechtsgesetz		KUG		S
J	715050	Urheberrechtsgesetz - sonstige Verstöße - (ohne Schl. 715100 u. 715200)		UrhG		S
J	715060	Patentgesetz		PatG		S
J	715070	Halbleiterschutzgesetz		HalblSchG		S
J	715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)		UrhG		S
J	715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns		UrhG		S
J	715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG	17 (1) (4)	UWG		
J	715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen § 17 Abs. 2 und 4 UWG	17 (2) (4)	UWG		
N	716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)				
J	716030	Straftaten nach dem Gentechnikgesetz		GenTG		
J	716079	Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln - soweit nicht unter anderen Schlüsseln zu erfassen		i.Z.m.LM		
J	716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch		LFGB		
J	716300	Straftaten nach dem Weingesetz		WeinG		
N	716400	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz				

1	2	3	4	5	6	7
N	716420	Illegale Arzneimittel in der legalen Verteilerkette (iAMidlegV)				
J	716421	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (iAMidlegV)	95 (1) 1 (3)	AMG		
J	716422	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (iAMidlegV)	95 (1) 3a (3)	AMG		
J	716423	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel (iAMidlegV)	96 Ziffer 5, 95 (3)	AMG		
N	716430	Arzneimittel in der illegalen Verteilerkette (AMidillegV)				
J	716431	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (AMidillegV)	95 (1) 1 (3)	AMG		
J	716432	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (AMidillegV)	95 (1) 3a (3)	AMG		
J	716433	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel, illegaler Handel oder Abgabe von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln (AMidillegV)	96 Nr. 5, 95 (1) 4 (3)	AMG		
J	716440	Herstellen gefälschter Arzneimittel oder Wirkstoffe	95 (1) 3a	AMG		
J	716450	Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln	95 (1) 5, 6-11, 96, 5, 15-18a, 20b	AMG		
J	716460	Straftaten nach dem AMG § 95 (1) 2, 3, 5, 5a	95 (1) 2, 3, 5, 5a	AMG		
J	716470	Straftaten nach dem AMG § 96 ohne die Nummern 5, 15-18a und 20b	96 ohne Nrn. 5, 15-18a und 20b	AMG		
N	716500	Straftaten nach dem Anti-Doping-Gesetz				
J	716510	Herstellen, Inverkehrbringen, Verschreiben, Anwendung bei Dritten, Handel treiben, veräußern, abgeben von Dopingmitteln	4 (1) 1,2 und (3), (4), (5), (6)	AntiDopG		
J	716520	Erwerb, Besitz, Verbringung von Dopingmitteln	4 (1) 3, (3), (4), (5), (6)	AntiDopG		
J	716530	Selbstdoping (anwenden/anwenden lassen), Erwerb und Besitz von Dopingmitteln, zur Verschaffung eines Vorteils im Wettbewerb)	4 (1) 4, 5, (2), (3), (7)	AntiDopG		
N	719000	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotteriegG, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)				
J	719010	Rennwett- und Lotteriegesetz		RennwG		
J	719040	Gewerbeordnung		GewO		
J	719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		so NG WS		
J	719200	Straftaten nach UWG ohne § 17		UWG		
N	720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze - ohne Verkehrsdelikte				
J	720001	Vereinsgesetz		VereinsG		
J	720002	Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder		VersammlG		
J	720005	Missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen	22a	StVG		
J	720009	Telekommunikationsgesetz		TKG		

1	2	3	4	5	6	7
J	720011	Straftaten § 4 Gewaltschutzgesetz	4	GewaltschG		
J	720012	Straftaten § 1 EU-Bestechungsgesetz	1	EUBestG		
J	720013	Straftaten § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG)	2	IntBestG		
J	720014	Luftsicherheitsgesetz		LuftSiG		
J	720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze		so strfr NG		
J	721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	27 (2)	JuSchG		
J	722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	27 (1)	JuSchG		
J	724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	24	PassG		
N	725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU				
N	725100	Unerlaubte Einreise § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz				
J	725110	Unerlaubte Einreise § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz	95 (1) 3	AufenthG		
J	725120	Unerlaubte Wiedereinreise entgegen oder in Zuwiderhandlung eines Einreise- und Aufenthaltsverbotes - § 95 (2) 1a AufenthG	95 (2) 1a	AufenthG		
N	725200	Einschleusen von Ausländern § 96 Aufenthaltsgesetz				
J	725210	Einschleusen von Ausländern § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz	96 (1) (4)	AufenthG		
J	725220	Einschleusen von Ausländern § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	96 (2)	AufenthG		
N	725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr				
N	725310	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)				
J	725311	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe	95 (2) 2	AufenthG		
J	725312	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi	95 (2) 2	AufenthG		
N	725320	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis)				
J	725321	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe	95 (2) 2	AufenthG		
J	725322	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi	95 (2) 2	AufenthG		
N	725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 97 Aufenthaltsgesetz				
J	725410	Einschleusen mit Todesfolge § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz	97 (1)	AufenthG		○
J	725420	Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	97 (2)	AufenthG		
N	725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylgesetz				
J	725510	Straftaten gegen § 84 Asylgesetz	84	AsylG		
J	725520	Straftaten gegen § 85 Asylgesetz	85	AsylG		

1	2	3	4	5	6	7
J	725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylgesetz	84a	AsylG		
N	725700	Unerlaubter Aufenthalt § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz				
N	725710	Unerlaubter Aufenthalt § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz	95 (1) 1, 2	AufenthG		
J	725711	Unerlaubter Aufenthalt ohne unerlaubte Einreise	95 (1) 1, 2	AufenthG		
J	725712	Unerlaubter Aufenthalt nach unerlaubter/ungeklärter Einreise	95 (1) 1, 2	AufenthG		
J	725720	Unerlaubter Aufenthalt entgegen oder in Zuwiderhandlung eines Einreise- und Aufenthaltsverbotes - § 95 (2) 1b AufenthG	95 (2) 1b	AufenthG		
J	725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	9	FreizügG/ EU		
J	725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	95 (1) 4, 5, 6, 6a, 7, 8	AufenthG		
N	726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz				
J	726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz		SprengG		
J	726200	Straftaten gegen das Waffengesetz		WaffG		
J	726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz		KWG		
N	727000	Straftaten nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG)				
J	727100	Illegale Ausfuhr von Kulturgut § 83 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 KGSG	83 (1) 1, 2 (2)	KGSG		
J	727200	Illegale Einfuhr von Kulturgut § 83 Abs. 1 Nr. 3 KGSG	83 (1) 3	KGSG		
J	727300	Illegaler Handel von Kulturgut § 83 Abs. 1 Nr. 4, 5 und Abs. 5 KGSG	83 (1) 4, 5 (5)	KGSG		
J	727400	Beschädigung, Zerstörung oder Veränderung von Kulturgut § 83 Abs. 3 KGSG	83 (3)	KGSG		
N	728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz				
J	728010	Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz		LDatenschG		
J	728020	Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz	44	BDaten-schG		
N	730000	Rauschgiftdelikte (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)				
N	731000	Allgemeine Verstöße § 29 BtMG (soweit nicht unter 734000 pp. zu erfassen)				
J	731100	Allgemeiner Verstoß mit Heroin	29	BtMG		
N	731200	Allgemeiner Verstoß mit Kokain einschl. Crack				
J	731201	Allgemeiner Verstoß mit Crack	29	BtMG		
J	731202	Allgemeiner Verstoß mit Kokain	29	BtMG		
J	731300	Allgemeiner Verstoß mit LSD	29	BtMG		
J	731400	Allgemeiner Verstoß mit NPS (BtMG)	29	BtMG		
N	731600	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
J	731601	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		

1	2	3	4	5	6	7
J	731602	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29	BtMG		
N	731700	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
J	731701	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	731702	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	29	BtMG		
J	731703	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	29	BtMG		
J	731800	Allgemeiner Verstoß mit Cannabis und Zubereitungen	29	BtMG		
J	731900	Allgemeiner Verstoß mit sonstigen Betäubungsmitteln	29	BtMG		
N	732000	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften § 29 BtMG	29	BtMG		
N	732100	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Heroin	29	BtMG		
J	732110	Unerlaubter Handel mit Heroin	29	BtMG		
J	732120	Schmuggel von Heroin	29	BtMG		
N	732200	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Kokain einschl. Crack				
N	732210	Unerlaubter Handel mit Kokain einschl. Crack				
J	732211	Unerlaubter Handel mit Crack	29	BtMG		
J	732212	Unerlaubter Handel mit Kokain	29	BtMG		
N	732220	Schmuggel von Kokain einschl. Crack				
J	732221	Schmuggel von Crack	29	BtMG		
J	732222	Schmuggel von Kokain	29	BtMG		
N	732300	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von LSD				
J	732310	Unerlaubter Handel mit LSD	29	BtMG		
J	732320	Schmuggel von LSD	29	BtMG		
N	732400	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit NPS (BtMG)				
J	732410	Unerlaubter Handel mit NPS (BtMG)	29	BtMG		
J	732420	Unerlaubter Schmuggel mit NPS (BtMG)	29	BtMG		
N	732600	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)				
N	732610	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)				
J	732611	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	732612	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29	BtMG		
N	732620	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)				
J	732621	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	732622	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29	BtMG		

1	2	3	4	5	6	7
N	732700	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
N	732710	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
J	732711	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	732712	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	29	BtMG		
J	732713	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	29	BtMG		
N	732720	Schmuggel von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
J	732721	Schmuggel von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	732722	Schmuggel von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	29	BtMG		
J	732723	Schmuggel von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	29	BtMG		
N	732800	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Cannabis und Zubereitungen				
J	732810	Unerlaubter Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	29	BtMG		
J	732820	Schmuggel von Cannabis und Zubereitungen	29	BtMG		
N	732900	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von sonstigen Betäubungsmitteln				
J	732910	Unerlaubter Handel mit sonstigen Betäubungsmitteln	29	BtMG		
J	732920	Schmuggel von sonstigen Betäubungsmitteln	29	BtMG		
N	733000	Unerlaubte Einfuhr von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)				
J	733100	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Heroin	30 (1) 4	BtMG		
N	733200	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack				
J	733201	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Crack	30 (1) 4	BtMG		
J	733202	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Kokain	30 (1) 4	BtMG		
J	733300	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von LSD	30 (1) 4	BtMG		
J	733400	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von NPS (BtMG)	30 (1) 4	BtMG		
N	733600	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)				
J	733601	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	30 (1) 4	BtMG		
J	733602	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	30 (1) 4	BtMG		

1	2	3	4	5	6	7
N	733700	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
J	733701	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	30 (1) 4	BtMG		
J	733702	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	30 (1) 4	BtMG		
J	733703	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	30 (1) 4	BtMG		
J	733800	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen	30 (1) 4	BtMG		
J	733900	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln	30 (1) 4	BtMG		
N	734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG				
J	734100	Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	29 (1) 1	BtMG		
N	734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG				
J	734210	Verstöße § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	30 (1) 1	BtMG		
J	734220	Verstöße § 30a BtMG	30a	BtMG		
J	734300	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG	29 (1) 13	BtMG		
J	734400	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG	29 (1) 8	BtMG		
N	734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
J	734510	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG	29a (1) 1	BtMG		
J	734520	Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	30 (1) 2	BtMG		
J	734600	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	30 (1) 3	BtMG		○
J	734700	Unerlaubte Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG	29 (1) 6	BtMG		
N	734800	Unerlaubte(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
N	734810	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
J	734811	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Heroin	29a (1) 2	BtMG		
J	734812	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack	29a (1) 2	BtMG		
J	734813	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von LSD	29a (1) 2	BtMG		
J	734814	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von NPS (BtMG)	29a (1) 2	BtMG		

1	2	3	4	5	6	7
J	734816	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29a (1) 2	BtMG		
J	734817	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform	29a (1) 2	BtMG		
J	734818	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen	29a (1) 2	BtMG		
J	734819	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln	29a (1) 2	BtMG		
N	734820	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
J	734821	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Heroin	29a (1) 2	BtMG		
J	734822	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack	29a (1) 2	BtMG		
J	734823	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von LSD	29a (1) 2	BtMG		
J	734824	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von NPS (BtMG)	29a (1) 2	BtMG		
J	734826	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29a (1) 2	BtMG		
J	734827	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform	29a (1) 2	BtMG		
J	734828	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen	29a (1) 2	BtMG		
J	734829	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln	29a (1) 2	BtMG		
N	734840	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
J	734841	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Heroin	29a (1) 2	BtMG		
J	734842	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack	29a (1) 2	BtMG		
J	734843	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von LSD	29a (1) 2	BtMG		
J	734844	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von NPS (BtMG)	29a (1) 2	BtMG		
J	734846	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29a (1) 2	BtMG		
J	734847	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform	29a (1) 2	BtMG		
J	734848	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen	29a (1) 2	BtMG		
J	734849	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln	29a (1) 2	BtMG		
J	735000	Straftaten gemäß § 4 NpSG	4	NpSG		

1	2	3	4	5	6	7
N	740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (neben Schlüssel 716000)				
J	740001	Transplantationsgesetz (unerlaubter Organhandel)		TPG		
J	740002	Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz		HundVerbr EinfG		
J	740003	Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz		HPG		
J	740079	Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umwelt und Verbraucherschutzsektor (ohne Lebensmittel)		so strf NG US (o Lm)		
N	741000	Straftaten nach dem ChemikalienG				
J	741001	Straftaten nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung	27 i.V.m. GefStoffVO	ChemG		
J	741079	Sonstige Straftaten nach dem ChemikalienG		ChemG		
N	742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TiergesundheitsG				
J	742010	Infektionsschutzgesetz		InfektSchG		
J	742020	Tiergesundheitsgesetz		TierGesG		
N	743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG				
J	743010	Bundesnaturschutzgesetz		BNatSchG		
J	743020	Tierschutzgesetz		TierSchG		
J	743030	Bundesjagdgesetz		BJagdG		
J	743040	Pflanzenschutzgesetz		PfSchG		
N	744000	Straftaten nach dem Abfallverbringungs-gesetz (AbfVerbrG)				
J	744100	Illegale Verbringung gefährlicher Abfälle § 18a AbfVerbrG	18a	AbfVerbrG		
J	744200	Illegale Verbringung nichtgefährlicher Abfälle § 18b AbfVerbrG	18b	AbfVerbrG		
N	890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)				
N	891000	Rauschgiftkriminalität darunter:				
N	891100	direkte Beschaffungskriminalität				
N	892000	Gewaltkriminalität				
N	892500	Mord und Totschlag				
N	893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:				
N	893100	bei Betrug				
N	893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht				
N	893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbe-reich pp.				
N	893400	Wettbewerbsdelikte				
N	893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsver-hältnissen				
N	893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen				
N	894000	Cybercrime insgesamt				
N	894100	Cybercrime im engeren Sinne				

1	2	3	4	5	6	7
N	894200	Cybercrime Tatmittel				
N	894210	Tatmittel Internet				
N	894220	Tatmittel weitere Datennetze				
N	894230	Tatmittel sonstige IT Systeme				
N	895000	Menschenhandel insgesamt				
N	896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend				
N	897100	Computerbetrug § 263a StGB				
N	898000	Straftaten insgesamt auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor				
N	898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB				
N	898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz				
N	898300	Straftaten auf Umwelt- und Verbraucherschutzsektor gemäß strafrechtlicher Nebengesetzen				
N	899000	Straßenkriminalität				
N	899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt				
N	900000	Sondererfassungen strafrechtlich irrelevanter Fälle - Erfassung nur landesintern				
N	910000	Todesermittlungssachen				
J	911000	Tod durch natürliche Ursachen				
N	912000	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden				
J	912100	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden im häuslichen Bereich				
J	912200	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden im beruflichen Bereich				
J	912300	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden bei Sport und Freizeitgestaltung				
J	912400	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden durch Rauschgift				
J	912500	Tod durch sonstiges eigenes fahrlässiges Verschulden				
J	912600	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden - Ertrinken				
N	913000	Selbstmord und Selbstmordversuche einschließlich Motiv				
N	913100	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung				
J	913110	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913120	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913130	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus Liebeskummer				
J	913140	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913150	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung wegen Familienzwistigkeiten				
J	913160	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus schulischen Gründen				

1	2	3	4	5	6	7
J	913170	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913200	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung				
J	913210	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913220	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913230	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus Liebeskummer				
J	913240	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913250	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung wegen Familienzwickigkeiten				
J	913260	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus schulischen Gründen				
J	913270	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913300	Selbstmord/-versuch durch Erhängen				
J	913310	Selbstmord/-versuch durch Erhängen aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913320	Selbstmord/-versuch durch Erhängen wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913330	Selbstmord/-versuch durch Erhängen aus Liebeskummer				
J	913340	Selbstmord/-versuch durch Erhängen aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913350	Selbstmord/-versuch durch Erhängen wegen Familienzwickigkeiten				
J	913360	Selbstmord/-versuch durch Erhängen aus schulischen Gründen				
J	913370	Selbstmord/-versuch durch Erhängen aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913400	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken				
J	913410	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913420	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913430	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus Liebeskummer				
J	913440	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913450	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken wegen Familienzwickigkeiten				
J	913460	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus schulischen Gründen				
J	913470	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913500	Selbstmord/-versuch durch Erschießen				
J	913510	Selbstmord/-versuch durch Erschießen aus wirtschaftlichen Gründen				

1	2	3	4	5	6	7
J	913520	Selbstmord/-versuch durch Erschießen wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913530	Selbstmord/-versuch durch Erschießen aus Liebeskummer				
J	913540	Selbstmord/-versuch durch Erschießen aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913550	Selbstmord/-versuch durch Erschießen wegen Familienzwistigkeiten				
J	913560	Selbstmord/-versuch durch Erschießen aus schulischen Gründen				
J	913570	Selbstmord/-versuch durch Erschießen aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913600	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen				
J	913610	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913620	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913630	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus Liebeskummer				
J	913640	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913650	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen wegen Familienzwistigkeiten				
J	913660	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus schulischen Gründen				
J	913670	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913700	Selbstmord/-versuch durch Sturz				
J	913710	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913720	Selbstmord/-versuch durch Sturz wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913730	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus Liebeskummer				
J	913740	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913750	Selbstmord/-versuch durch Sturz wegen Familienzwistigkeiten				
J	913760	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus schulischen Gründen				
J	913770	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913800	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich				
J	913810	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913820	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913830	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus Liebeskummer				
J	913840	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus Furcht vor Schande, Strafe				

1	2	3	4	5	6	7
J	913850	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich wegen Familienzwistigkeiten				
J	913860	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus schulischen Gründen				
J	913870	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913900	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe				
J	913910	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe (wirtschaftlich)				
J	913920	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe (unheilbare Krankheit, Nervenleiden)				
J	913930	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe (Liebeskummer)				
J	913940	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe (Furcht vor Schande, Strafe)				
J	913950	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe (Familienzwistigkeiten)				
J	913960	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe (schulische Gründe)				
J	913970	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekannte Gründe (sonstige Motive)				
J	914000	Tod durch sonstige strafrechtlich irrelevante Ursachen (z.B. Blitzschlag)				
N	920000	Brände				
J	923000	Brände mit unbekannter - ungeklärter - Ursache, aber Anhaltspunkte für schuldhaftes Verhalten				
J	924000	Brände mit unbekannter - ungeklärter - Ursache mit keinerlei Anhaltspunkten für schuldhaftes Verhalten				
J	925000	Brände mit natürlicher Brandursache (z.B. Blitzschlag)				
J	926000	Brände mit technischer Brandursache ohne schuldhaftes Verhalten				
J	927000	Sonstige Brände mit un-/geklärter Ursache				
N	930000	Besondere Fahndungen				
J	931100	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - männlich bis unter 14 Jahre				
J	931200	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - männlich 14 bis unter 18 Jahre				
J	931300	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - männlich 18 bis unter 21 Jahre				
J	931400	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - männlich ab 21 Jahre				
J	931500	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - weiblich bis unter 14 Jahre				
J	931600	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - weiblich 14 bis unter 18 Jahre				
J	931700	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - weiblich 18 bis unter 21 Jahre				
J	931800	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - weiblich ab 21 Jahre				

1	2	3	4	5	6	7
J	932000	Entwichene aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich (z.B. Strafgefangene, Fürsorgezöglinge)				
J	933000	Aufgriffe von Vermissten oder Entwichenen aufgrund von Fahndungsersuchen aus anderen Bereichen				

Tabellenanhang

14 | TABELLENANHANG

- 14.1 Tab. 117 Deliktische Entwicklung der Kriminalität mit Veränderungswerten
- 14.2 Tab. 1 Grundtabelle
- 14.3 Tab. 7 Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe
- 14.4 Tab. 9 Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach der Schadenshöhe
- 14.5 Tab. 12 Sonstige Angaben zum aufgeklärten Fall
- 14.6 Tab. 20 Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
- 14.7 Tab. 21 Aufgliederung der Tatverdächtigen nach dem Wohnsitz
- 14.8 Tab. 22 Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen
- 14.9 Tab. 50 Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
- 14.10 Tab. 61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Inlandaufenthaltes
- 14.11 Tab. 62 Straftaten und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger
- 14.12 Tab. 91 Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
- 14.13 Tab. 92 Tatverdächtigen - Opfer - Beziehung
- 14.14 Tab. 195 Tatmittel

Herausgeber

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration
des Landes Schleswig-Holstein
Landeskriminalamt, Sachgebiet 241
Mühlenweg 166, 24116 Kiel
pks.kiel.lka241@polizei.landsh.de
Telefon 0431 160-4241 oder 0431 160-4576

Foto

Landespolizei Schleswig-Holstein

Die Landespolizei im Internet

www.polizei.schleswig-holstein.de

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung -
auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.